

Jahresbericht 2018





Jahresbericht 2018

Herausgeber: Johann Heinrich von Thünen-Institut – Der Präsident –
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig
Telefon: (0531) 596 0, Telefax: (0531) 596 10 99, E-Mail: info@thuenen.de

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Thünen-Instituts, © 2019

Corporate Design: besscom AG, Berlin

Satzrealisierung: Mareike Zech, Thünen-Institut

Fotos: BillionPhotos.com – stock.adobe.com S. 44 u. 45; Erick Cantu (FI) S. 35; Thomas Czajkowski (WO) S. 29; Ilja Hendel S. 30; Philipp Hölscher (AT) S. 38 u. 39; Dominic Menzler – BLE, Bonn S. 15; Niels Müller (FG) S. 31, U. 1; Gerold Rahmann (OL) S. 23, U. 1; Matthias Schaber (SF) S. 33; A. Schütz (OF) S. 37, U. 1; Katja Seifert S. 10, S. 12, S. 28; Rainer Sturm – pixelio.de S. 11; Thünen-Institut AK S. 20, S. 21, U. 2; Thünen-Institut AT S. 17, U. 1; Thünen-Institut FI S. 34; Thünen-Institut OF S. 36; Thünen-Institut OL S. 22; Christine van Capelle (BD) S. 19; vom – stock.adobe.com S.13; Christina Waitkus (PB) S. 24, S. 25, S. 26, S. 32; Michael Welling (PB) S. 2, S. 8 u. 9, S. 14, S. 16, S. 18; Wrangler – stock.adobe.com S. 94 u. 95; Eliza Zhunusova (WF) S. 27

ISSN 1869-0661

Der Jahresbericht des Johann Heinrich von Thünen-Instituts ist als Volltext unter www.thuenen.de abrufbar.

Inhalt

Vorwort	2
Organisationsstruktur des Thünen-Instituts	3
Institutsstandorte	4
Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2018)	5
Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts	6
01 Kurzbilanzen der Institute	8
Institut für Ländliche Räume (LR)	10
Institut für Betriebswirtschaft (BW)	12
Institut für Marktanalyse (MA)	14
Institut für Agrartechnologie (AT)	16
Institut für Biodiversität (BD)	18
Institut für Agrarklimaschutz (AK)	20
Institut für Ökologischen Landbau (OL)	22
Institut für Holzforschung (HF)	24
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	26
Institut für Waldökosysteme (WO)	28
Institut für Forstgenetik (FG)	30
Institut für Seefischerei (SF)	32
Institut für Fischereiökologie (FI)	34
Institut für Ostseefischerei (OF)	36
02 Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut	38
03 Veröffentlichung der Institute	44
Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)	46
Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)	52
Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)	56
Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)	60
Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)	63
Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)	65
Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)	69
Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)	72
Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	75
Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)	78
Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)	82
Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)	86
Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)	90
Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)	92
04 Zahlen und Fakten	94
Personal	96
Kennzahlen der Institute	103
Forschung (Statistik)	103
Politikberatung (Statistik)	104
Sonstige Gutachten (Statistik)	105
Vorträge und Veranstaltungen (Statistik)	106
Kooperationen (Statistik)	107
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Statistik)	108
Ausgerichtete Veranstaltungen (Auflistung)	109
Kooperationen (Auflistung)	114
Lehrtätigkeiten (Auflistung)	133
Habilitationen, Promotionen, Master- und Bachelorarbeiten (Auflistung)	137
Preise, Ehrungen und Berufungen (Auflistung)	139
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften (Auflistung)	140



Vorwort

Präsident: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Dieser Bericht gibt Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten und wichtige Ereignisse des Jahres 2018: Für die schnellen Leser übersichtlich gegliedert, für die an Kennzahlen orientierten Leser mit aussagekräftigen Zahlen und Fakten. Inhaltlich tiefer interessierte Leser können sich anhand der Beiträge der einzelnen Fachinstitute eingehender über unsere Forschungs- und Beratungstätigkeit informieren. Darüber hinaus empfehle ich Ihnen einen Blick in unser nutzerorientiertes, vielfältiges Web-Angebot (www.thuenen.de).

2018 war für das noch junge Thünen-Institut ein Jubiläumsjahr – vor 10 Jahren wurden wir gegründet. Diesen ersten »runden Geburtstag« nahmen wir zum Anlass für eine Reihe von Aktivitäten: Im Mai führten wir zusammen mit unseren Schwestereinrichtungen auf dem Braunschweiger Thünen-BVL-Campus einen großen Tag der offenen Tür durch, zu dem mehr als 5.000 interessierte Besucherinnen und Besucher kamen. Auch mehrere Außenstandorte engagierten sich entsprechend: Das Institut für Ökologischen Landbau in Trenthorst lud im Juni zum Tag der Wissenschaft, das Institut für Forstgenetik in Großhansdorf öffnete im September seine Tore und das Institut für Waldökosysteme beteiligte sich in Eberswalde an der 2. Nacht der Waldwissenschaften. Im September kamen mehr als 400 Thünen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter auf dem Braunschweiger Forschungscampus zu einem Jubiläums-Event zusammen, um miteinander zu diskutieren, voneinander zu lernen und gemeinsam zu feiern. Ebenfalls im September luden wir eine Reihe renommierter Journalistinnen und Journalisten unter dem Motto »Felder – Wälder – Meere« zu einer Recherchereise an drei Thünen-Standorte ein, wo wir aktuelle Forschungsarbeiten vorstellten. »10 Jahre Thünen« soll aber nicht den Blick darauf verstellen, dass wir durch unsere drei Vorgängereinrichtungen auf eine viel längere, zum Teil mehr als 70 Jahre währende Forschungstradition zurückblicken können.

Ein halbes Jahrzehnt ist das Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte alt, 2013 zeitgleich mit dem Inkrafttreten der Europäischen Holzhandelsverordnung (EUTR)

gegründet. Eine Erfolgsgeschichte – das zeigt sich schon jetzt. Das Zentrum bündelt die Expertise der drei Thünen-Fachinstitute für Holzforschung, für Forstgenetik und für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie und hat sich im deutschen und europäischen Raum zur zentralen Anlaufstation in Sachen Holzartenbestimmung und Herkunftskontrolle entwickelt. Mehr als 6.300 Prüfaufträge von Handel, Kontrollbehörden, NGOs und Privatpersonen wurden bislang bearbeitet.

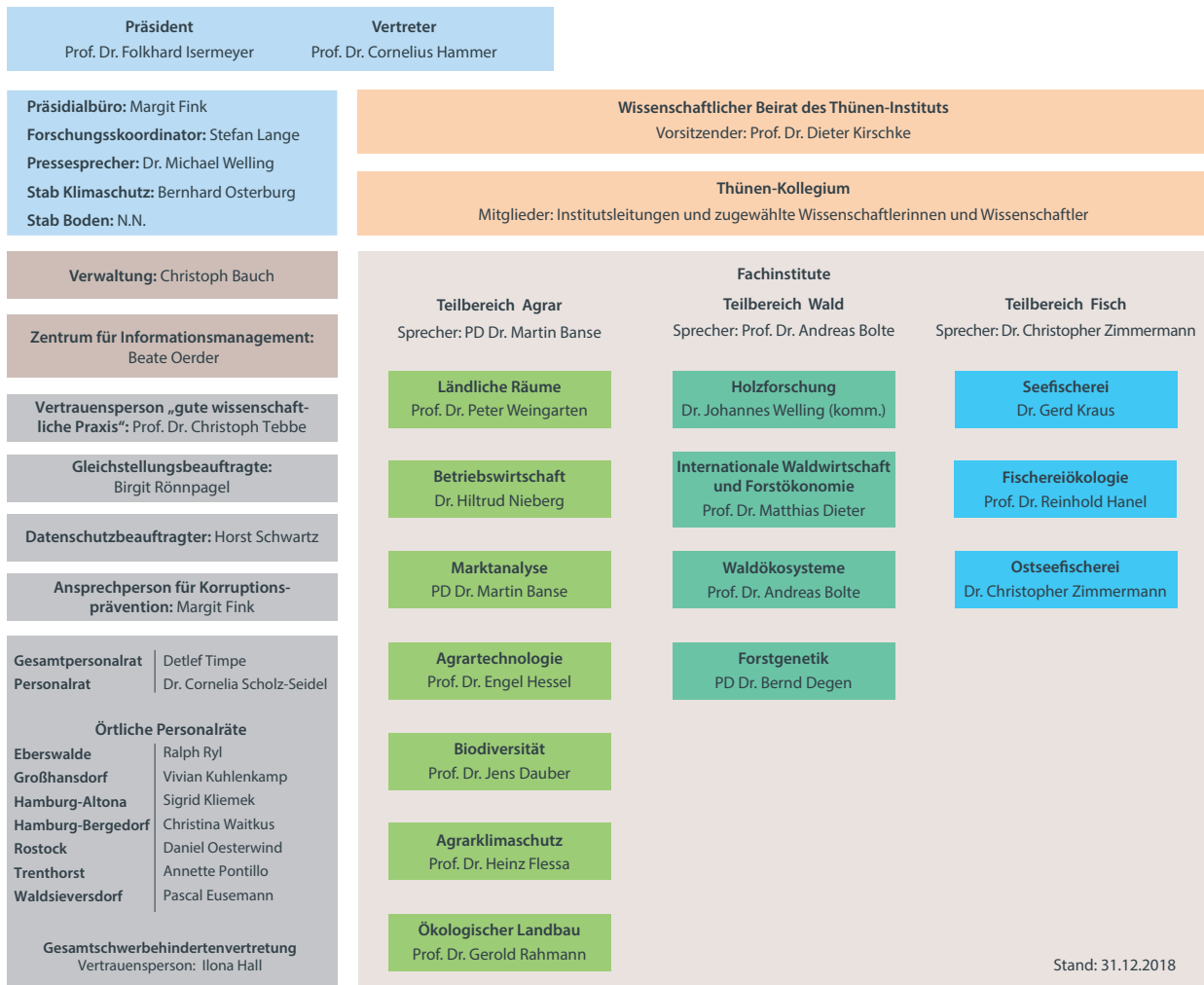
Eine neue Zeitrechnung begann 2018 für die Institute für Seefischerei und für Fischereiökologie: Der Neubau in Bremerhaven konnte – bemerkenswert genug für öffentliches Bauen – nahezu fristgerecht bezogen werden. Direkt am Fischereihafen gelegen, bietet das Gebäude modernste Infrastruktur und Forschungsmöglichkeiten. Bereits im Februar besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Zuge seiner Bremen-Reise das neue Gebäude, am 15. August fand die offizielle Eröffnung durch Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner statt.

Der Forschungs- und Beratungsbedarf in den Themenbereichen »Boden« und »Klima« hat sich so weit fortentwickelt, dass wir die beiden im Thünen-Institut bereits bestehenden Stabsstellen an die gestiegenen Anforderungen fachlich und personell angepasst haben.

Nachdem die neue Bundesregierung im Frühjahr 2018 ihre Arbeit aufgenommen hatte, nahm der ohnehin schon hohe Beratungsbedarf des BMEL noch einmal weiter zu. Das Thünen-Institut wirkt an zahlreichen politischen Großbaustellen intensiv mit, so z.B. an der Ackerbaustrategie, der Nutztierstrategie, dem Biodiversitäts-Monitoring, der Ausgestaltung des Klimaschutzplans, den Aktivitäten zur Verringerung von Lebensmittelverlusten, der Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse oder der Vorbereitung auf den Brexit.

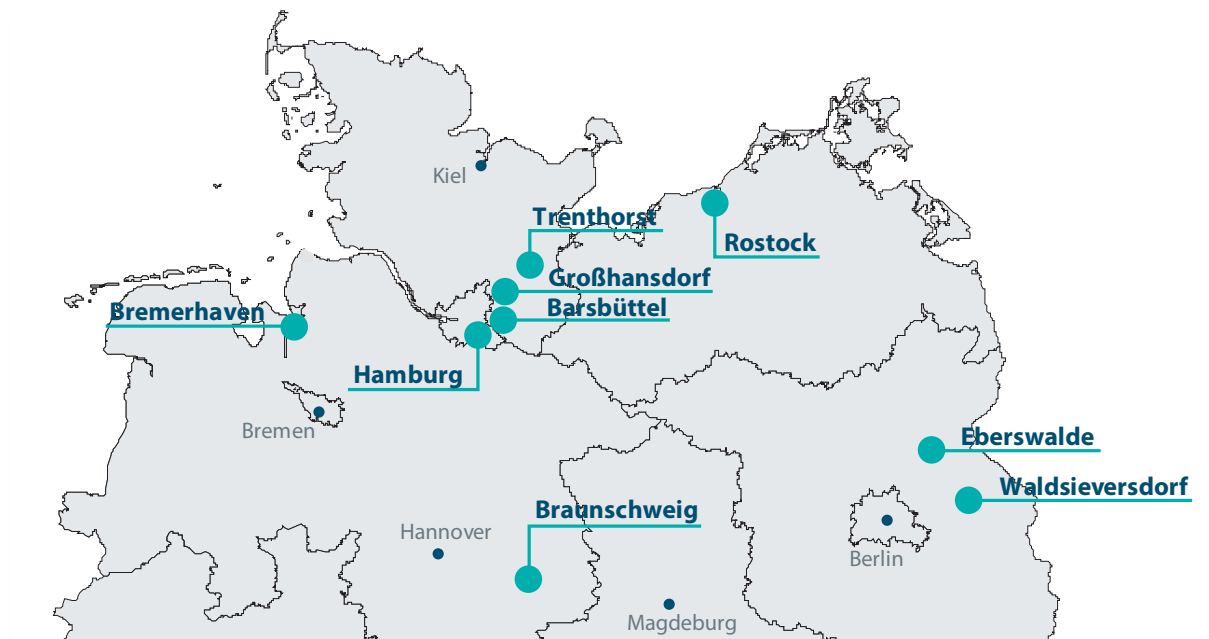
Nach rund siebenjähriger Laufzeit endete das Großprojekt »Bodenzustandserhebung Landwirtschaft«. Erstmals liegt jetzt eine umfassende und repräsentative Inventur der organischen Kohlenstoffvorräte in den landwirtschaftlich genutzten Böden Deutschlands vor. Basis waren Bodenuntersuchungen des Thünen-Instituts für Agrarklimaschutz an 3.100 repräsentativ über das Bundesgebiet verteilten Agrarstandorten. Kurz vor Jahresende, am 5. Dezember 2018, stellten wir die Ergebnisse im Rahmen einer Pressekonferenz und eines Fachkolloquiums im BMEL vor und übergaben den Abschlussbericht an Bundesministerin Julia Klöckner. ●

Organisationsstruktur des Thünen-Instituts



Stand: 31.12.2018

Institutsstandorte



Institut für Ländliche Räume (LR)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5502

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5102

Institut für Marktanalyse (MA)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 5302

Institut für Agrartechnologie (AT)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 4102

Institut für Biodiversität (BD)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2502

Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Bundesallee 50, 38116 **Braunschweig**, Tel.: 0531 596 2602

Institut für Ökologischen Landbau (OL)

Trenthorst 32, 23847 **Westerau**, Tel.: 04539 88 80 0

Institut für Holzforschung (HF)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 601

Außenstandort: Haidkrugsweg 1, 22885 **Barsbüttel**, Tel.: 040 822 459 101

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leuschnerstr. 91, 21031 **Hamburg**, Tel.: 040 739 62 301

Institut für Waldökosysteme (WO)

Alfred-Möller-Str. 1, 16225 **Eberswalde**, Tel.: 03334 3820 300

Institut für Forstgenetik (FG)

Sieker Landstr. 2, 22927 **Großhansdorf**, Tel.: 04102 696 0

Außenstandort: Eberswalder Chaussee 3a, 15377 **Waldsiefersdorf**, Tel.: 033433 157 160

Institut für Seefischerei (SF)

Herwigstraße 31, 27572 **Bremerhaven**, Tel.: 0471 94460 101

Institut für Fischereiökologie (FI)

Herwigstraße 31, 27572 **Bremerhaven**, Tel.: 0471 94460 201

Institut für Ostseefischerei (OF)

Alter Hafen Süd 2, 18069 **Rostock**, Tel.: 0381 8116 102

Kollegium und Wissenschaftlicher Beirat (Stand 31.12.2018)

Kollegium

Präsident

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Abwesenheitsvertreter des Präsidenten

Prof. Dr. Cornelius Hammer

Institutsleiterinnen/Institutsleiter

PD Dr. Martin Banse

Prof. Dr. Andreas Bolte

Prof. Dr. Jens Dauber

PD Dr. Bernd Degen

Prof. Dr. Matthias Dieter

Prof. Dr. Heinz Flessa

PD Dr. Reinhold Hanel

Prof. Dr. Engel Friederike Hessel

Dr. Gerd Kraus

Dr. Hiltrud Nieberg

Prof. Dr. Gerold Rahmann

Prof. Dr. Peter Weingarten

Dr. Johannes Welling (komm.)

Dr. Christopher Zimmermann

zugewählte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler

Dr. Matthias Bernreuther

Dr. Stefan Burkart

Regina Grajewski

Martin Kraft

Dr. Heike Liesebach

Dr. Heino Polley

Dr. Hans-Walter Roering

Dr. Jörn Sanders

Margit Fink (Schriftführerin)

Christoph Bauch (ständiges beratendes Mitglied)

Gäste

Stefan Lange (Forschungskordinator)

Beate Oerder (Leiterin ZI)

Birgit Rönnpagel (Gleichstellungsbeauftragte)

Dr. Michael Welling (Pressesprecher)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Peter Breckling

Deutscher Fischerei-
Verband

Prof. Dr. Reiner Brunsch

Leibniz-Institut für Agrartechn
Potsdam-Bornim
e. V. (ATB)

Prof. Dr. Reinhard Grandke

Deutsche Landwirtschafts-
Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Christina von Haaren

Universität Hannover,
Institut für Umweltplanung

Dr. Adolf Kellermann

International Council for the
Exploration of the Sea (ICES),
Kopenhagen, Dänemark

Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Krischke
(Vorsitzender)

Humboldt-Universität Berlin,
Albrecht Daniel Thaer-Institut
für Agrar- und Gartenbau-
wissenschaften Fachgebiet
Agrarpolitik

Prof. Carlo Leifert

Newcastle University,
Nafferton Farm, Stocksfield,
Northumberland,
Großbritannien

Prof. Dr. Bernhard Möhring

Universität Göttingen,
Abteilung für Forstökonomie
und Forsteinrichtung

Leonhard Nossol

Arbeitsgemeinschaft Roh-
holzverbraucher e. V. (AGR)

Prof. Dr. Andrea Polle

Universität Göttingen,
Abteilung für Forstbotanik
und Baumphysiologie

Prof. Dr. Otto Richter

Technische Universität
Braunschweig, Institut für
Geoökologie

Staatssekretär
Horst Schörhusen

Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Ver-
braucherschutz

Prof. Dr. Alfred Teischinger

Universität für Bodenkultur
(BOKU), Department für
Materialwissenschaften und
Prozesstechnik (MAP), Tulln,
Österreich

Prof. Dr. Karen Wiltshire
(stellv. Vorsitzende)

Alfred-Wegener-Institut,
Helmholtzzentrum für
Polar- und Meeresforschung,
Biologische Anstalt
Helgoland und Forschungs-
station Sylt

Arbeitsbereiche des Thünen-Instituts

Ländliche Räume	Betriebswirtschaft	Marktanalyse	Agrartechnologie	Biodiversität	Agrarklimaschutz	Ökologischer Landbau
LR	BW	MA	AT	BD	AK	OL
Lebensverhältnisse - Demografie - Daseinsvorsorge - Soziale Situation	Sektoranalysen - Einkommenslage - Entwicklung der Agrarstrukturen - Strukturpolitik	Verbraucherforschung - Erwartungen - Verhalten - Kennzeichnung	Umwelttechnologie Boden/Pflanze - Bodenbewirtschaftung, Bodenschutz - Verfahrensoptimierung - Präzisionslandwirtschaft - Feldhygiene	Feld- und Laborstudien - Landnutzungsoptionen für offene Agrarlandschaften - Klimafolgen und Klimaanpassung - Ökosystemleistungen für nachhaltige Agrarsysteme - Mikrobiologie und molekulare Ökologie - Strukturelle und funktionelle Bodenzoologie	Emission von Treibhausgasen - Pflanzliche Produktion - Tierische Produktion	Systeme der Rinderhaltung - Tiergesundheit in der Ökologischen Milchviehhaltung - Klimawirkung und Ressourceneffizienz der Milchviehhaltung - Tiergerechte Rinderhaltung - Weidegang in der Nutztierhaltung
Wirtschaft und Arbeit - Beschäftigung - Unternehmen - Bedeutung der Landwirtschaft	Produktionssysteme - Milchproduktion - Fleischerzeugung - Ackerbau - Gartenbau - Nachwachsende Rohstoffe - Ökologischer Landbau	Marktanalysen - Pflanzliche Produkte - Tierische Produkte - Bioökonomie	Umwelttechnologie Tier - Bioaerosole - Emissionsarme Lüftungssysteme - Abluftreinigung	Modellierung - Landschaftsökologische Modellierung	Kohlenstoff in Böden - Moornutzung - Humuswirtschaft - Landnutzung	Systeme der Schweinehaltung - Ökologische Ferkelerzeugung - Ökologische Schweinemast
Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz - Räumlich differenzierte Analysen	Umwelt- und Tierschutzpolitik - Einzelbetriebliche Analysen	Internationaler Agrarhandel und Welternährung - Ernährungs-sicherung - Handelspolitik - Capacity Building	Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe - Rohstoff-Aufschluss - Chemische Konversion - Biotechnologische Konversion - Biokunststoffe - Nachhaltigkeit - Prozessökonomie	Monitoring - Monitoring und Bewertung von Luftschadstoff- und Klimawirkungen - Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften - Landschaftslabor	Emission von Ammoniak - N-Management - Biogas-Gärreste	Systeme anderer Tierarten - Ökologische Geflügelhaltung - Ökologische Ziegenhaltung - Ökologische Schafhaltung
Sozialpolitik im Agrarbereich	neue Technologien/ Innovationen		Digitalisierung und Automatisierung		Emissionsinventare - Nationaler Emissionsbericht	Klimawirksamkeit von Produktionssystemen - Betriebssysteme
Politik für ländliche Räume	Ernährungswirtschaft - Unternehmens- und Strukturentwicklung - Branchenanalysen - Wettbewerbsfähigkeit - Marktstrukturpolitik				Klimaschutzmaßnahmen - Effizienzanalyse - Bioenergie	Systemelemente - Acker- und Futterbau - Ressourceneffizienz - Biodiversität - Tiergesundheit und Tierwohl - Verfahrenstechnik Tierhaltung - Milchproduktion - Fleischerzeugung - Produktqualität
Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik						
Modellgestützte Politikfolgenabschätzung - Agrarsektormodelle - Betriebsmodelle - Markt und Handelsmodelle						

Holzforschung	Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie	Waldökosysteme	Forstgenetik	Fischereiökologie	Seefischerei	Ostseefischerei
HF	WF	WO	FG	FI	SF	OF
<p>Qualität von Holz und Holzprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch-/Plantagenhölzer, Holz- und Verbundwerkstoffe - Holzartenbestimmung 	<p>Waldwirtschaft in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung - Testbetriebsnetz-Forstwirtschaft - Forstliches Betriebsmodell 	<p>Waldressourcen und Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeswaldinventur (BWI) - Treibhausgasberichterstattung (Wald) 	<p>Herkunfts- und Züchtungsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herkunftsversuche - Züchtung - Forstliches Vermehrungsgut - Genressourcen 	<p>Meeresumwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitstelle Radioaktivität - Chemische Spurenanalytik - Biologische Effekte - Fischkrankheiten - Integrierte Überwachung und Bewertung - Meeresmüll - Munition im Meer 	<p>Lebende Meeresressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demersale Bestände, Pelagische Bestände, Wirbellose 	
<p>Biobasierte Grund- und Werkstoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Multifunktionalität und Rohstoffeffizienz - Prozess-/Produktkaskaden - Bioraffineriekonzepte 	<p>Waldwirtschaft weltweit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungskonzepte - Landnutzungskonkurrenzen - Internationale Waldpolitiken 	<p>Bodenschutz und Waldzustand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenzustandserhebung Wald (BZE) - Waldzustandserhebung (WZE) 	<p>Resistenzforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pathogene und Parasiten - Resistenzprüfung und Resistenzzüchtung - Saatgutforschung 	<p>Biodiversität und Wanderfische</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genetische Vielfalt - Reproduktion - Biologie und Management von Wanderfischen 	<p>Meeres-ökosysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Umwelt - Biologie der Arten - Ökosystemfunktion und Dienstleistungen 	<p>Reproduktionsbiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fruchtbarkeit des Dorsches - Hering im Ökosystem
<p>Umwelt- und Klimawirkung der Holznutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treibhausgasberichterstattung (Holzprodukte) - Ökobilanzierung und Umweltschutzdeklarationen 	<p>Holzmärkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holzströme - Cluster Forst und Holz - Wettbewerbsfähigkeit 	<p>Waldökologie und Biodiversität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensives Forstliches Umweltmonitoring - Wald und Wasser - Waldanpassung an den Klimawandel - Biodiversität und Naturschutz 	<p>Ökologische Genetik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art- und Herkunftsidentifizierung - Wirkung von Mensch und Umwelt auf genetische Vielfalt - Erhaltung genetischer Vielfalt 	<p>Aquakultur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomie - Tiergerechtigkeit - Ökologische Effekte - Futtermittel - Neue Kandidaten 	<p>Integrierte Meeresnutzungskonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungskonkurrenzen - Raumplanung - Integriertes Management 	<p>Fischerei- und Surveytechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzselektion - Energiesparen - Surveytechnik
<p>Gesundheit und Verbraucherschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - VOC/Geruchsemission - Holzschutz - Monitoring von Schadorganismen 	<p>Wald und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsbewertung - Ökonomische Bewertung Ökosystemleistungen - PES (Payments for Ecosystem Services) 	<p>Wildtierökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wildlebensräume - Wildmanagement - Jagdliche Vorschriften 	<p>Genomforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Funktion von Genen und Genomen - Entwicklung von molekularen Markern - Potenziale und Risiken der Biotechnologie 	<p>Ökonomische Analysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fischereisektor - Aquakultur - Unternehmen - Politikfolgen 	<p>Mess- und Beobachtungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ozeanografie - Hydroakustik - Datenmanagement 	<p>Fischerei-management</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politikoptionen - Initiativen der Wirtschaft - Ecolabelling
		<p>Koordinierungszentrum PCC des ICP Forests</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationales Forstliches Umweltmonitoring - Grenzüberschreitende Wirkung von Luftverunreinigung 			<p>Deutsches Meeresangelprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitfischerei 	

A blue fishing boat with the name 'DORUM' on its side is visible on the left side of the image, sailing on a dark blue sea. A large, solid blue circle is centered over the image, containing the year '2018' in white, bold, sans-serif font. The background shows a clear blue sky and a blurred foreground of a boat's interior, including a white surface and a green net.

2018

01

Kurzbilanzen der Institute





Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten

Wir erforschen die Entwicklung ländlicher Räume und leiten hieraus wissenschaftlich basierte Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Im Folgenden berichten wir exemplarisch über einzelne Punkte der Institutsarbeit im Jahr 2018.

Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

In diesem Themenfeld stehen die Auswirkungen sozioökonomischer und demografischer Veränderungen auf die Lebensverhältnisse der Bevölkerung in ländlichen Räumen im Mittelpunkt. Wie sich die Lebensverhältnisse aus Sicht der amtlichen Statistik, aber auch der Bevölkerung darstellen, steht im Mittelpunkt unseres Monitorings ländlicher Räume. Unseren Landatlas (www.landatlas.de) haben wir inhaltlich und technisch weiterentwickelt. Mit dem Thünen-Erreichbarkeitsmodell quantifizierten wir jüngst, wie schnell Schulen und Kindergärten in Deutschland erreichbar sind. Im Rahmen eines DFG-Projekts legen wir eine international vergleichende Perspektive auf das Thema soziale Benachteiligung in ländlichen Räumen für unterschiedliche soziale Gruppen an. Weitere Projekte befassen sich unter anderem mit Armut und »Gefühlen des Abgehängtseins«, mit der Integration von Geflüchteten in ländlichen Räumen oder damit, wie sich die Nahversorgung vor Ort entwickelt.

Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen

Die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Räume und deren Wachstums- und Beschäftigungspotenziale sowie die Frage, wie diese positiv beeinflusst werden können, stehen im Zentrum dieses Themenfeldes. Eine Analyse des Strukturwandels zwischen 2007 und 2016 auf Kreisebene zeigt, dass die Wirtschaft prosperierender ländlicher Räume vor allem vom produzierenden Gewerbe getragen wird, dessen eigene Beschäftigungsanteile rückläufig sind. Entwicklungschancen strukturschwacher ländlicher Regionen bestehen vor allem darin, Dynamiken zu nutzen, die sich aus dem Entstehen neuer Märkte und Geschäftsfelder ergeben. In einem 2018 begonnenen Projekt untersuchen wir gemeinsam mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) die räumliche Mobilität von Arbeitskräften. Damit gewinnen wir

weitere Erkenntnisse über die Determinanten individueller Mobilitätsentscheidungen, beispielsweise aus ländlichen Räumen abzuwandern oder dorthin zu ziehen.

Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz

In diesem Themenfeld untersuchen wir die Auswirkungen der Landwirtschaft auf Gewässer, Klima, Böden und Biodiversität. Aufbauend auf mehreren bundesländerweiten Forschungsprojekten der letzten Jahre haben wir 2018 begonnen, gemeinsam mit dem Forschungszentrum Jülich und dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei ein bundesweites Nährstoffmodell (»AGRUM-Deutschland«) zu entwickeln, das im 100x100 m-Raster die Nährstoffbelastung von Grund- und Oberflächengewässern abbildet und Handlungsbedarfe und -möglichkeiten untersucht. Wie mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft erreicht werden kann, erforschen wir z. B. im F.R.A.N.Z.-Projekt (Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft). Dieses Projekt wurde Ende 2018 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung 2019 ausgezeichnet. Erste Ergebnisse zweier BMBF-geförderter Projekte zu Mikroplastik in der Umwelt zeigen, dass für den Eintrag auf landwirtschaftlichen Flächen dem Reifenabrieb eine deutlich größere Bedeutung zukommt als der Klärschlamm- und Kompostausbringung.

Sozialpolitik im Agrarbereich

Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts hat den Bundestag im Berichtsjahr veranlasst, die so genannte Hofabgabeklausel in der Alterssicherung der Landwirte abzuschaffen. In seiner Urteilsbegründung bezieht sich das Gericht in wesentlichen Teilen auf eine gutachterliche Stellungnahme aus unserem Institut.

Politik für ländliche Räume

Die von der Bundesregierung eingesetzte Kommission »Gleichwertige Lebensverhältnisse« hat den Auftrag, bis Mitte 2019 konkrete Vorschläge zu erarbeiten, wie in Zukunft Ressourcen und Möglichkeiten für alle in Deutschland lebenden Menschen gerecht verteilt werden können. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat den Co-Vorsitz in der Kommission inne. Wir unterstützen das BMEL hierbei durch wissenschaftlich basierte Politikberatung. Der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung beim

Forschung und Politikberatung: die ländlichen Räume im Blick
 (© Rainer Sturm/pixelio.de)



BMEL überreichte dem Ministerium 2018 drei Stellungnahmen, u. a. zu den Erwartungen an die Arbeit der o. g. Kommission. An diesen Stellungnahmen haben wir mitgewirkt.

Im Juni 2018 veröffentlichte die Europäische Kommission ihre Legislativvorschläge zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020. Unsere Bewertung dieser Vorschläge im Hinblick auf die Politikumsetzung und die Förderung ländlicher Räume fällt ambivalent aus. Inhaltlich ändert sich für die 2. Säule der GAP wenig, das bisherige Förderspektrum kann fortgeführt werden. Größere Änderungen ergeben sich im »neuen Umsetzungsmodell«. Der vorgeschriebene nationale Strategieplan umfasst sowohl die 1. als auch die 2. Säule und stellt einen föderalen Mitgliedstaat wie Deutschland vor besondere Herausforderungen. Die Verantwortung für die Umsetzung und die Kontrolle wird auf die nationale Ebene verlagert. Ob insgesamt ein angemesseneres Umsetzungs-system entsteht, hängt von der Detailausgestaltung ab.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL befasst sich in seinem Gutachten »Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020« mit Grundsatzfragen der GAP. Er plädiert dafür, die GAP aus ihrer Einkommensorientierung zu lösen und konsequent gemeinwohlorientiert auszurichten. An der Erstellung des im April 2018 abgeschlossenen Gutachtens haben wir mitgewirkt.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Für modellgestützte Politikfolgenabschätzungen entwickeln wir unser »Regionalisiertes Agrar- und Umweltinformations-

system für Deutschland« (RAUMIS) kontinuierlich weiter und wenden es einzeln, im Rahmen des Thünen-Modellverbundes oder in Verbänden mit externen Einrichtungen an.

Unsere räumlich differenzierten Untersuchungen für Thüringen zeigen, dass in niederschlagsarmen Regionen die Gewässerschutzziele der Wasserrahmenrichtlinie für Nitrat selbst bei weit unterdurchschnittlichen landwirtschaftlichen Stickstoffbilanzüberschüssen nicht eingehalten werden, weil die Grundwasserneubildung so gering ist.

Außerdem...

- wurde Dr. Annett Steinführer zum Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) gewählt.
- waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts 2018 als Sachverständige zu Gremiensitzungen des Bundestags sowie der Landtage von Thüringen und Brandenburg eingeladen. Sie brachten ihre Expertise zudem in diverse Bund-Länder-Arbeitsgruppen und EU-Gremien ein.
- sind mehrere Institutsangehörige in verantwortungsvoller Position in unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgesellschaften aktiv: der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GEWISOLA), dem AK Strukturpolitik der Gesellschaft für Evaluation, dem AK Ländliche Räume der Deutschen Gesellschaft für Geographie, der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie und der Sektion Soziologische Netzwerkforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie dem Jungen Forum der ARL.
- engagierten sich mehrere Institutsangehörige in der Lehre an Hochschulen in Braunschweig, Halle (Saale), Hannover, Rostock und Wernigerode.



Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg

Das Institut für Betriebswirtschaft untersucht, wie sich die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickeln, wie sie sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen, welche Folgen dies hat und was die Politik tun kann, um agrar- und gesellschaftspolitische Ziele zu erreichen. Diese Fragen werden im nationalen und internationalen Kontext bearbeitet.

Sektoranalysen

Verschiedene Auswertungen der Buchführungsergebnisse aus dem Testbetriebsnetz (TBN) Landwirtschaft zeigen, dass die Einkommensunterschiede zwischen den erfolgreichen und den weniger erfolgreichen Betrieben im Zeitablauf tendenziell größer werden. Große Unterschiede gibt es zudem bei den Pachtanteilen und Pachtpreisen zwischen den Regionen und Betriebsformen. Im Durchschnitt sind die Pachtzahlungen je Hektar erheblich angestiegen, insbesondere in den Veredlungsbetrieben.

Eine Untersuchung zur Umsatzsteuerpauschalierung in der Landwirtschaft ergab, dass neben Deutschland auch einige andere EU-Mitgliedstaaten (Italien, Irland, Luxemburg) fast allen landwirtschaftlichen Unternehmen das vorteilhafte Pauschalierungssystem anbieten.

Mit dem Thünen Working Paper 100 liegt eine umfassende Analyse zur Situation des deutschen Obstsektors für die letzten 10 Jahre vor. Eine Fallstudie zu Lebensmittelverlusten entlang der Wertschöpfungskette für Obst und Gemüse zeigt, dass auf Erzeugerebene bis zu 40% Verluste anfallen können. Wichtige Gründe dafür sind geringe Erzeugerpreise, Sicherheitsaufschläge bei der Produktion und Qualitätsanforderungen des Lebensmitteleinzelhandels.

Produktionssysteme

Im Rahmen des Pilotprojekts »Nachhaltigkeitsmodul Milch« haben inzwischen mehr als 20 Molkereien mit über 4.700 teilnehmenden Milcherzeugern die Befragung abgeschlossen. Die erste Zwischenauswertung über alle Daten zeigt

die Stärken der Betriebe sowie deren Verbesserungsbedarf hinsichtlich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise auf. Die Bereiche Ackerbau, Rind und Schaf sowie Schwein sind weiterhin in die globalen, weiter wachsenden Netzwerke des *agri benchmark* eingebunden. Die Daten- und Netzwerkstruktur wird zunehmend für weitere Fragestellungen und Projekte genutzt. So zeigen die Untersuchungen zu Anpassungen an Klimawandel und Emissionsminderung in Südamerika, dass zwar die Best-Practice-Konzepte verfügbar und mittelfristig wirtschaftlich sind, dass die Umsetzung aber häufig an fehlenden Governance-Strukturen und Kapitalverfügbarkeit scheitern. Im Ackerbau identifizieren Fallstudien zur Ökonomik von Precision Farming in Nordamerika, Australien und Europa hohe Wertschöpfungspotenziale. Ein interdisziplinäres Gemeinschaftsprojekt zeigt, dass Ansätze zu Dieseleinsparungen im Ackerbau vor allem bei Maßnahmen zur Reduktion der Überlappung und des Schlupfs liegen. Fallstudien zum Nutzen der teilflächenspezifischen Düngung, Aussaat und Pflanzenschutz im Ackerbau deuten an, dass die erzielbaren Ertragszuwächse wirtschaftlich bedeutender als Betriebsmitteleinsparungen sind.

Umwelt- und Tierschutzpolitik

Eine Befragung zur Umsetzung der Tierwohlmaßnahme »Ringelschwanzprämie« in Niedersachsen kommt zum Ergebnis, dass die Betriebe mit eingestreuten Verfahren deutlich weniger Probleme mit der Haltung intakter Tiere hatten als die Betriebe mit Vollspaltenbuchten. Weitere tierschutzrelevante Analysen umfassten die Anbindehaltung von Kühen und die Evaluation von Tierwohlmaßnahmen in der Legehennenhaltung. Eine vergleichende Analyse der aktuellen Haltungssysteme bei Legehennen und Mastgeflügel ergibt, dass keines der aktuell verbreiteten Systeme zu überzeugen vermag. Gesellschaftliche Zielbilder sind so anspruchsvoll, dass sie mindestens 30% Mehrkosten (am Hoftor) erzeugen können. Im Thünen Working Paper 110 wird eine Aktualisierung der Analysen zu Alternativen der betäubungslosen Ferkelkastration vorgelegt. Es zeigt sich, dass die Ebermast und die Impfung gegen Ebergeruch die rentabelsten Verfahren sind.

Im Rahmen einer umfangreichen Literaturarbeit hat das Thünen-Institut zusammen mit anderen Partnern dargelegt,

Nach dem extrem nassen Jahr 2017 war die Trockenheit das Top-Thema der Landwirtschaft im Jahr 2018. Aber auch andere Themen ohne direkten Bezug zu Wetter und Klima blieben wichtig und wurden vom Institut adressiert.

(© vom/stock.adobe.com)



dass der Systemansatz des ökologischen Landbaus zahlreiche gesellschaftliche Leistungen erbringt. Darüber hinaus wurden in verschiedenen Drittmittelprojekten die Kosten biodiversitätsfördernder Maßnahmen ermittelt. Die Entwicklung von Strategien für eine stärkere Ausdehnung agrarökologischer Praktiken ist das Ziel eines neuen EU-Forschungsprojektes (UNISECO), welches das Institut koordiniert.

Modellgestützte Politikfolgenabschätzung

Um die Effizienz verschiedener Politiken für mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft sowie ihre Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe besser abschätzen zu können, wurde das deutschlandweite Betriebsgruppenmodell FARMIS im Rahmen eines Dissertationsprojektes weiterentwickelt und für erste Analysen des Klimaschutzplans 2050 der Bundesregierung eingesetzt.

Fernerkundungsdaten können helfen, die agrarpolitischen Folgenabschätzungen zu verbessern und damit die Politikberatung am Thünen-Institut zu unterstützen. Die 2017 gegründete interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat im ersten Schritt mit Hilfe des europäischen Erdbeobachtungsprogramms »Copernicus« flächendeckend Informationen zu Struktur und Verteilung landwirtschaftlicher Schläge in Deutschland abgeleitet und mit erhobenen Schlaggrenzen aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) validiert. Mit der hohen räumlichen und der verbesserten zeitlichen Auflösung der Satelliten sowie geeigneten Maschinenlern-Ansätzen könnte eine Abbildungsgüte bis über 80 % erreicht werden.

Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik

Vor dem Hintergrund der ausgeprägten Dürreschäden stand im Jahr 2018 die wissenschaftliche Unterstützung bei der Ausgestaltung von politischen Hilfsmaßnahmen im Fokus des Arbeitsbereichs »Risikomanagement«. Hierzu trugen auch die Ergebnisse eines bereits im Frühjahr ausgerichteten Workshops zur stärkeren Vereinheitlichung der Kalkulationsgrundlagen von Ertragsausfällen bei Naturkatastrophen bei. Bund und Länder wurden zudem bei der sachgerechten Abgrenzung von besonders hilfsbedürftigen Betrieben beraten, um eine möglichst zielgerichtete Verwendung der Hilfsgelder sicherzustellen. In Kooperation mit der Universität Halle und dem Julius Kühn-Institut wurde das Potenzial von Ertrags- und Wetterindexversicherungen für das Risikomanagement in landwirtschaftlichen Betrieben untersucht. Erste Ergebnisse deuten darauf hin, dass für viele Betriebe weder wetterbasierte noch rein auf den Naturalertrag ausgerichtete Absicherungsinstrumente einen signifikanten Beitrag zur Stabilisierung der Einkommen leisten können.

Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 steht seit Beginn des Jahres auf der politischen Agenda. Das Institut hat hierzu mehrere Analysen durchgeführt. So zeigt sich auf Basis von Auswertungen des TBN, dass die vorgesehene Kappung der Direktzahlungen bei einer Anrechnung der Lohnsummen nur wenige Betriebe betreffen wird. Außerdem ist von Anpassungsreaktionen der Betriebe auszugehen, was die ohnehin geringe Wirkung der vorgeschlagenen Kappung weiter abschwächen würde. Darüber hinaus wurden Optionen zur Umsetzung einer »Grünen Architektur« der GAP diskutiert. ●



Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Welche Auswirkungen haben veränderte politische, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen auf die Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft? Was treibt diese Märkte an und wie werden sie sich voraussichtlich entwickeln? Was erwartet die Gesellschaft von Lebensmitteln und deren Herstellungsprozessen? Diese Fragen stehen im Fokus unserer Arbeiten am Institut für Marktanalyse.

Analyse der Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft

In der Agrar- und Ernährungswirtschaft werden die Möglichkeiten der Digitalisierung sehr stark diskutiert. Mit einer Stellungnahme speziell zur Blockchain-Technologie und angestrebten Pilotprojekten zur Prüfung dieser Technologie in landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten beteiligen wir uns an der Entwicklung der Nutzung dieser Technologie. Im Fokus stehen neben der generellen Nutzbarkeit Aspekte wie Effizienz, Rückverfolgbarkeit und Transparenz. Dies sind auch die stärksten Treiber für den Einsatz digitaler Technologien.

Ein neues Projekt ist zum Thema »Fleischverzehr« gestartet. Informationen und Daten zu diesem Thema stoßen auf hohe Resonanz. Öffentlich diskutiert wird, ob das aktuelle Verzehrsniveau der eigenen Gesundheit, aber auch der Umwelt schadet. Jedoch bestehen seit längerer Zeit Zweifel an der Korrektheit der Berechnung des menschlichen Fleischverzehrs. Diese soll nun in einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Fleischindustrie geprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Das Thema Milch bleibt auch weiterhin ein Schwerpunktthema. So wurden die beiden staatlichen Hilfsmaßnahmen aus den Jahren 2016/17 evaluiert. Zusätzlich untersucht ein neues Projekt, wie sich Milcherzeuger durch eine regionale Vermarktung krisenfester im Milchmarkt behaupten können.

Das Projekt »Monitoring der Bioökonomie« ist in seine zweite Halbzeit übergegangen und kann erste Zahlen zum Umfang der Bioökonomie in Deutschland präsentieren.

Politikfolgenabschätzung

Auch im Jahr 2018 stellte der Brexit ein zentrales Thema dar, dessen Auswirkungen für Deutschland unter verschiedenen Rahmenbedingungen abgeschätzt wurden. Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt des Instituts bleibt die Erstellung langfristiger Marktprojektionen, die als eine Referenz für Analysen von Politikenszenarien in EU-Ländern dienen. Hierbei arbeiten wir in enger Abstimmung mit Partnern aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten sowie der EU-Kommission. Im Rahmen von mehreren Workshops werden die Modellergebnisse regelmäßig mit Marktexperten aus EU-Ländern diskutiert und validiert.

In den EU-Projekten SoilMan und SUPREMA stehen wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft und deren Auswirkungen auf die Landwirtschaft im Vordergrund. In beiden Projekten werden Zukunftsszenarien entwickelt. Bei SoilMan liegt der Fokus auf der Bodenbiodiversität und bei SUPREMA auf der Integration von Zielen der GAP, des Klimaschutzes und der globalen Nachhaltigkeit.

Als Arbeitsschwerpunkt wurde die Bioökonomie weiter etabliert. Im Projekt BEPASO leiten wir Pfade für die Transformation zu einer bio-basierten Ökonomie ab und diskutieren auf Grundlage von Modellanalysen Zielkonflikte. Das Projekt BioMonitor beinhaltet eine quantitative Erfassung der (agrarischen) Stoffströme und ihre modellgestützte Projektion in die Zukunft.

Verbraucherforschung

In diesem Jahr startete mit »Bioabbaubare biobasierte Kunststoffe – Handlungsempfehlungen für den zweckmäßigen Einsatz« ein neues Projekt: Anhand von zwei Fallstudien (Mulchfolien im Gartenbau sowie Catering-Geschirr) wird aufgezeigt, wie die Kommunikation innerhalb der gesamten Wertschöpfungsketten gestaltet sein muss, damit eine sachgerechte Anwendung möglich wird und die Bioabbaubarkeit zum Tragen kommt. In dem Projekt BEPASO haben wir bisher in drei Schritten – Q-Studie, Gruppendiskussionen und Onlinebefragung – die gesellschaftliche Akzeptanz einer biobasierten Wirtschaft untersucht. Wir haben drei Meinungsbilder identifiziert, welche sich durch die unterschiedliche Gewichtung natürlicher Zusammenhänge, technologischer Innovationen und der Wirtschaftlichkeit der Bioökonomie



In diesem Jahr wurde das Projekt »SocialLab – Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft« abgeschlossen.

(© Dominic Menzler/BLE, Bonn)

charakterisieren lassen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Bevölkerung (noch) nicht ausreichend über die Bioökonomie informiert fühlt und sich mehr Unterstützung wünscht, indem z.B. biobasierte Produktalternativen preiswerter und präsenter angeboten werden.

Unser Projekt »SocialLab – Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft« endete. Unter anderem konnten wir die Relevanz gemeinsamer Dialoge zwischen Landwirten und Verbrauchern nachweisen. Im Rahmen von Diskussionsrunden konnten zahlreiche Fehlinformationen der Verbraucher durch die Landwirte korrigiert und auf der Seite der Verbraucher Verständnis für die Arbeit der Landwirte generiert werden. Derartige Dialoge zukünftig zu fördern und um weitere Akteure, z.B. Akteure der Land- und Ernährungswirtschaft oder Politiker, zu erweitern, ist aus unserer Sicht dringend notwendig, um das gegenseitige Verständnis zu verbessern und Diskrepanzen abzubauen.

Internationaler Agrarhandel und Welternährung

Im Bereich »Internationaler Agrarhandel« stehen bilaterale und regionale Handelsabkommen im Zentrum unserer Arbeiten. In diesem Jahr haben wir die Auswirkungen des im Juli unterzeichneten Freihandelsabkommens zwischen der EU und Japan (JEFTA) auf die europäische und deutsche Landwirtschaft analysiert.

Im Rahmen unserer Analysen zu den Wirkungen deutscher und europäischer Fleischexporte wurden Verbraucherbefragungen zu den Präferenzen für importiertes Geflügel-

fleisch in Ghana durchgeführt. Darüber hinaus wurde ein Projektantrag eingereicht, der unsere Analysen zu den Wirkungen der Exporte von Fleisch und Milchprodukten nach Afrika vertiefen soll.

In der MACS-G20-Initiative koordinieren wir die Aktivitäten zur Reduktion von Lebensmittelverlusten und -abfällen. Auf dem jährlichen MACS-G20-Treffen in Jujuy (Argentinien) haben wir unsere Arbeiten vorgestellt. Zudem wurde in einem Kurzprojekt der aktuelle Bedarf an globaler Forschung und Förderung zum Thema Lebensmittelverluste und -abfälle ermittelt. Im November organisierten wir in Kooperation mit der aktuellen G20-Präsidentschaft Argentiniens sowie der FAO einen regionsspezifischen Workshop in Buenos Aires bezüglich »Lebensmittelabfall«.

Im Mai 2018 endete das Projekt der Thünen-Arbeitsgruppe »Integration«, die Möglichkeiten, Chancen und Hemmnisse der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitsmärkte untersuchte. Es wurden zwei praxisorientierte Ratgeber mit einer Auflage von je 15.000 Exemplaren verteilt: »Flüchtlinge einstellen – Tipps von Unternehmern für Unternehmer« und »Arbeit finden – Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge«. Eine Befragung anerkannter Flüchtlinge zu ihren Gründen für einen Wohnortwechsel ergab, dass Geflohene Orte präferieren, in denen schon Verwandte, Bekannte oder Landsleute leben, um drohender Einsamkeit zu begegnen. Als Fazit kann konstatiert werden, dass die AG »Integration« Beiträge mit unmittelbarer praktischer Relevanz zum Themenpaar Flucht und ländliche Räume geleistet hat. ●



Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiterin: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Engel Hessel

Innovative Technologien sind die treibende Kraft zur Verbesserung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Produktionssysteme sowie für die Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen der Gesellschaft voran, die Landwirtschaft nimmt hierbei eine Vorreiterrolle ein. Der Einsatz von Sensortechnologien in der Landwirtschaft dient nicht nur der Bewertung der Prozesse, vielmehr ermöglicht sie eine präzise Steuerung, mit der die Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Produktionssystemen, aber auch das Tierwohl verbessert werden kann. Darüber hinaus eröffnen innovative Technologien große Potenziale für die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zur Herstellung von biobasierten Chemieprodukten und Materialien.

Digitalisierung und Automatisierung

Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Landwirtschaft bietet vielfältige Lösungsansätze, um Ressourceneffizienz und Tierwohl zu erhöhen sowie negative Umweltwirkungen zu reduzieren. IKT-Anwendungen stehen schon lange im Fokus vieler Forschungsarbeiten des Instituts. Um diesen Bereich weiter zu stärken, wurde Mitte des Jahres der neue Arbeitsbereich »Digitalisierung und Automatisierung« eingerichtet.

Thematisch im Mittelpunkt standen Anwendung von Drohnen sowie Technologien zur Lokalisierung von Nutztieren in Ställen. Anhand eines Schweinestallmodells mit integrierter aktiver Ortungstechnik wurden Möglichkeiten zur Bewertung des Tierwohls aufgezeigt. Das Modell diente sowohl beim Tag der offenen Tür des Bundesministeriums für Ernäh-

rung und Landwirtschaft in Berlin als auch auf der internationalen Messe »EuroTier« in Hannover als anschauliches Exponat für interessierte Besucher.

Darüber hinaus wurde eine umfassende Datenbank für Sensoren zur automatisierten Datenerfassung in der Nutztierhaltung erstellt. Diese zeigt auf, in welchem Umfang marktfähige Sensortechnik zur Verfügung steht, in welchen Bereichen diese eingesetzt werden kann und welche Nutzungspotenziale diese für zukünftige Fragestellungen darstellt. Dazu wurden mehr als 900 Unternehmen analysiert, so dass schlussendlich Sensortechnik von über 200 Herstellern widerspruchsfrei in die Datenbank eingetragen werden konnte.

Umweltechnologie Tier

Erstmals wurden die Partikelgrößenverteilung und die tageseitlichen Konzentrationsverläufe luftgetragener Mikroorganismen in der Emission von Tierhaltungsanlagen gemessen. Die Daten dienen zukünftig zur Verbesserung von Ausbreitungsmodellen für Bioaerosole. Ein verbesserter automatischer Bioaerosolsammler wurde gebaut sowie ein UAV- (Unmanned aerial vehicle) gestützter Bioaerosolsammler entwickelt. Im Bereich Rinderhaltung wurde mit Hilfe der numerischen Simulation eine Lösung zur Emissionsminderung an freibelüfteten Ställen mittels partieller Unterflurabsaugung gefunden.

Im Bereich der Abluftreinigung wurde die Partikelabscheidung verschiedener Verfahrenstechniken, bestehend aus Füllkörperwaschstufen, Kombinationen mit Trockenentstaubung sowie einem einstufigen Elektroabscheider untersucht. Die höchsten Abscheidegrade wurden bei Einsatz eines Elektroabscheiders mit 68,1 % (Partikelgrößenklasse 0,25 – 0,28 μm) bis 98,8 % (Partikelgrößenklasse 6,5 – 7,5 μm) erreicht. Eine gute Partikelabscheidung wurde auch mit einer Verfahrenskombination aus Trockenentstaubung und Füllkörperwäsche erzielt. Sie betrug 73,1 % bei einer Partikelgrößenklasse von 2,5 – 3 μm bzw. 97,6 % bei 6,5 – 7,5 μm . Die Vermeidung hoher Betriebsdrücke ist bei den Wasserverteilsystemen für die Partikelrückhaltung von großer Bedeutung. Sie erzeugen feine Aerosole mit 0,25 – 2,0 μm Durchmesser, die mit einfachen Abluftreinigungstechniken kaum zurückgehalten werden können.

AT-Arbeitsbereiche auf einen Blick: Emissionsmessung in der Nutztierhaltung, Traktor mit Messtechnik zur Bodenschonung, stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe und Drohne als fliegende Messplattform.

(© Thünen-Institut für Agrartechnologie)



Umwelttechnologie Boden/Pflanze

Im Projekt SOILAssist wurde ein Prototyp zur Optimierung von Maschinenparametern und Fahrrouen entwickelt, um eine bodenschonende Feldbewirtschaftung zu realisieren. Aufgrund des extrem trockenen Jahres 2018 konnten bei der Mais- und Zuckerrübenenernte nur geringe vollelastische Bodensetzungen gemessen werden. Gravierender waren die Ertragsunterschiede beim Winterweizen, der im nassen Herbst 2017 nach der Zuckerrübenenernte bei feuchter, empfindlicher Bodenstruktur bestellt wurde. Die Ertragsunterschiede lagen teilweise bei über 20 dt/ha zwischen Flächen mit günstiger und ungünstiger Bodenstruktur während der Zuckerrübenenernte und Weizenbestellung in 2017.

In einem von der FNR geförderten Projekt zur »bodenschonenden Holzernte« werden die Bodenfunktionen in den Rückegassen im Vergleich zum ungestörten Waldboden untersucht. In einer bodenhydrologischen Messstelle konnte in den Rückegassen eine erhöhte Lagerungsdichte und eine geringere hydraulische Leitfähigkeit und Porosität festgestellt werden. Trotz der Sommertrockenheit wurde in den Gassen eine erhöhte Bodenfeuchtigkeit gemessen.

Die Versuche zur sensorgestützten Beregnungssteuerung in Kartoffeln fanden im zweiten Jahr unter extremen Wetterbedingungen statt. Nach dem ungewöhnlich regenreichen Sommer 2017 war der Sommer 2018 so trocken und heiß, dass in der Zeit vom Reihenschluss bis zur Abreife etwa alle zehn Tage beregnet werden musste. Der Trockenstress war deutlich an der Bestandstemperatur der Kartoffeln ablesbar. Infolge der starken Trockenheit konnten allerdings keine Beregnungen eingespart werden. Die umfangreichen Messdaten erlauben jedoch die Weiterentwicklung des mikrometeorologischen Modells, das dem Crop Water Stress Index CWSI zugrunde liegt.

Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe

In rund einem Dutzend Projekte wurden verschiedene Fragestellungen zum Aufschluss von Biomasse, der biotechnischen und chemischen Konversion, zu biobasierten Materialien sowie der Nachhaltigkeit von Prozessketten untersucht. In dem Projekt BIOBST wurde ein bisher unbekannter, neu isolierter Organismus für die biotechnische Produktion von Bernsteinsäure mit Glycerin und Rohglycerin untersucht. Ohne zusätzliche Aufreinigung wurde im Vergleich zu reinem Glycerin mit diesem Wildtyp-Organismus Rohglycerin zu vergleichbaren Endtitern an Bernsteinsäure umgesetzt. Mittels geschickter Prozessführung wurden Endtiter von 133 g/L Bernsteinsäure erreicht.

In Projekten zur Herstellung biobasierter Materialien wurden gewichtige Fortschritte zu deren Anwendung in Klebstoffen und Bindemitteln gemacht. So konnte eine aus Pflanzenölen herstellbare Verbindung identifiziert werden, mit der die bislang unzureichende thermische Stabilität von biobasierten Schmelzklebstoffen erheblich verbessert werden kann. Darüber hinaus wurde ein neuartiges biobasiertes Bindemittelsystem für Lithium-Ionen-Batterien entwickelt, das, anders als konventionelle Bindemittel, ohne gesundheitlich bedenkliche Lösemittel verarbeitet werden kann.

Eine standortspezifische Ökobilanz von zwei innovativen Verfahren zur Harnstoffdüngung innerhalb einer Rapsfruchtfolge wurde weiterentwickelt. Die internationale Zusammenarbeit im Rahmen der IEA-Bioenergy Task42 wurde fortgesetzt, ebenso wie die Leitung des SETAC Europe LCA Steering Committees und die Leitung des DIN KU-Arbeitskreises »Nachhaltige Chemikalien«.

Weiterhin haben 2018 zwei Auszubildende zum Chemielaboranten ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen, einer davon sogar als Bester Niedersachsens. ●



Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Jens Dauber

Wie lassen sich Zustand und Veränderung der biologischen Vielfalt auf nationaler Ebene möglichst zutreffend messen und bewerten? Wie wirken sich verschiedene Bewirtschaftungs- und Landnutzungsoptionen auf biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen aus? Welche Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Landwirtschaft und Landnutzung können aus agrarökologischer Sicht gegeben werden? Welche Empfehlungen folgen daraus für die Weiterentwicklung der Agrar- und Umweltpolitik? Diesen Leitfragen widmet sich die Forschung am Thünen-Institut für Biodiversität. Der Fokus liegt auf der Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie der Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Böden.

Feld- und Laborstudien

Die AG »Mikrobiologie und Molekulare Ökologie« analysiert die strukturelle und funktionelle Vielfalt von mikrobiellen Lebensgemeinschaften (Mikrobiomen), in erster Linie mit Hilfe von DNA-Analysen und Bioinformatik. Im neuen EU-geförderten Projekt VIROPLANT wird die Nutzung von Bakterioviren als Alternative zu chemischen Pflanzenschutzmitteln untersucht und das Risiko unbeabsichtigter Nebeneffekte auf Mikrobiome von Pflanzen und in Böden bewertet. Im neuen EU-Projekt DiverIMPACTS werden Auswirkungen von Fruchtfolgen auf die Potenziale des Bodenmikrobioms Stickstoffverbindungen zu transformieren, ermittelt. Die Ergebnisse beider Projekte können einen Beitrag leisten, die Umweltverträglichkeit von neuartigen Pflanzenschutzmitteln sowie optimierten Düngungen oder Fruchtfolgen beurteilen zu können.

Die AG »Strukturelle und Funktionelle Bodenzöologie« untersucht im laufenden Verbundvorhaben SoilMan (BiodiverA3) Leistungen von Bodentieren hinsichtlich ihres Bei-

trages zur Bodengesundheit. Ein Laborversuch zur Reduktion von Mykotoxinen durch pilzfressende Bodentiere in Abhängigkeit unterschiedlicher Temperatur-Regime wurde erfolgreich abgeschlossen. In drei biogeographischen Regionen Europas wurden Freilandversuche mit Boden-Mesokosmen begonnen. Ende 2018 startete das Verbundvorhaben BESTLAND (FNR), das thematisch im Spannungsfeld zwischen Bioenergieproduktion, Klima- und Bodenschutz sowie Biodiversitätsverlust angesiedelt ist. Im Verbundvorhaben FInAL (s. u.) begannen wir mit einem Teilprojekt zur Bodenbiodiversität und ihren Ökosystemleistungen.

Die Untersuchung und Bewertung der Auswirkungen von Landnutzungs- und Landschaftswandel auf die biologische Vielfalt liegt im Fokus der AG »Landnutzungsoptionen für offene Agrarlandschaften«. In einem laufenden Projekt untersuchen wir Zusammenhänge zwischen Landnutzungsänderungen und Bestandsentwicklungen von Vögeln der Agrarlandschaft. Darauf aufbauend leiten wir regional angepasste Landnutzungsoptionen für einen verbesserten Agrarvogelschutz ab. Im Berggrünlandprojekt Thüringer Wald wurde im Verbund mit Praxispartnern eine Methode zur großräumigen Erfassung und Bewertung des Grünlandes entwickelt und angewendet sowie optimierte, gesamtbetriebliche Bewirtschaftungskonzepte erarbeitet. Die Bewirtschaftungskonzepte wurden mit Referenzbetriebsleitern abgestimmt und Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Grünland-Fördermodalitäten in Mittelgebirgsregionen abgeleitet und kommuniziert.

In der AG »Ökosystemleistungen für nachhaltige Agrarsysteme« liegt das Hauptaugenmerk auf den regulierenden Ökosystemleistungen Bestäubung und Schädlingskontrolle. Im laufenden Verbundprojekt RELEVANT untersuchen wir auf Praxisbetrieben die Wirkung von Ackerbohne und Erbse in der Fruchtfolge auf Schädlingsantagonisten und deren Leistungen in Weizenfeldern. Im Projekt DiverIMPACTS testen wir den Einsatz von rapid ecosystem function assessment (REFA) Indikatoren in Feldexperimenten mit räumlicher und zeitlicher Diversifizierung der Anbausysteme in sechs europäischen Ländern. Die Wirkung biodiversitätsfördernder Maßnahmen auf die Bestäubungsleistung von Wildbienen untersuchen wir auf acht Demonstrationsbetrieben in Deutschland im Rahmen des Projektes F.R.A.N.Z.



Etablierung eines Boden-Mesokosmos
im EU-Verbundvorhaben SoilMan
(© Christine van Capelle/Thünen-Institut)

In der »AG Klimafolgen und Klimaanpassung« wurden die Auswertungen der Daten aus früheren FACE-Experimenten fortgesetzt. Es wurde nachgewiesen, dass FACE den saisonalen Wasserverbrauch bei Weizen unter praxisüblicher Düngung um ca. 10 % verringert. Bei sehr niedriger N-Düngung bzw. lückigen Pflanzenbeständen findet man keine Wasserersparnis. Es wird angenommen, dass unter diesen Bedingungen die transpiratorische Wasserersparnis durch eine Erhöhung der Evaporation »vergeudet« wird. Es ist unklar, ob mehr CO₂ bei Weizen den Rohproteingehalt der Körner und die Backqualität beeinträchtigt. Unsere Daten zeigen, dass der Rohprotein-Ertrag der Körner größtenteils eine Funktion der Kornzahl ist, die durch FACE erhöht wird. Entsprechend wurde nur eine geringfügige Abnahme des Rohproteingehalts beobachtet und die Backqualität war unbeeinflusst. Die FACE-Anlage wird zukünftig vom Julius Kühn-Institut (JKI) betrieben. In einem gemeinsam beantragten Forschungsprojekt sollen die Reaktionen von 150 Weizen-Genotypen auf den Anstieg der atmosphärischen CO₂-Konzentration untersucht werden, wobei wir phänotypische und genetische Merkmale identifizieren, die mit einem größtmöglichen CO₂-Düngeeffekt auf den Ertrag verbunden sind.

Modellierung

Die 2018 gegründete AG »Landschaftsökologische Modellierung« beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Modellierung der Wirkungen von Landschaftsstruktur und -dynamik auf die Diversität verschiedener Artengruppen der Insekten und der Pflanzen. Im Projekt HiLUCC im Rahmen der Biodiversitätsexploratorien modellieren wir Effekte der historischen Agrarlandschaft auf Artengemeinschaften des Wirtschaftsgrünlandes. Aus Eigenmitteln wird der Landschaftswiderstand von Agrarlandschaften für die Ausbreitung von

Organismen in dem Projekt »Permeabilität und Gap-Crossing« untersucht. Zur Bewertung von Landschaftsveränderungen und Agrarumweltmaßnahmen entwickeln wir räumlich-explicite Simulationsmodelle der Biodiversität ausgewählter Artengruppen.

Monitoring

Die AG »Monitoring und Bewertung von Luftschadstoff- und Klimawirkungen« war in 2018 maßgeblich an der Erarbeitung einer neuen VDI-Richtlinie zu kritischen Dosis-Kenngrößen für Ozon zum Schutz der Vegetation beteiligt und organisierte das 31. Task Force Meeting des internationalen Kooperativprogramms ICP Vegetation, an dem insgesamt 79 Teilnehmer aus 23 Ländern teilnahmen.

Die AG »Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften« hat 2018 gemeinsam mit den Thünen-Instituten für Ländliche Räume und für Betriebswirtschaft sowie dem JKI und dem IBV (BLE) ein Konzept für ein Nationales Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften ausgearbeitet. Eine Umsetzung des Konzepts in ersten Pilot- und Sondierungsstudien ist ab 2019 geplant.

Die »AG Landschaftslabor« hat zum Ziel, in einem interdisziplinären Verbund mit anderen Forschungseinrichtungen, Landschaftslabore in typischen und repräsentativen Agrarlandschaften Deutschlands zu etablieren, in denen innovative und komplexe Maßnahmen im Landschaftskontext entwickelt, getestet, demonstriert und modellhaft umgesetzt werden. Das Ende 2018 gestartete Projekt »FInAL - Förderung von Insekten in Agrarlandschaften durch integrierte Anbausysteme mit nachwachsenden Rohstoffen« im Rahmen des Aktionsprogramms Insektenschutz der Bundesregierung (FNR) ermöglicht die Einrichtung von drei solchen Landschaftslaboren in Deutschland. ●



Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Welchen Beitrag leistet die Landwirtschaft zu den Klimaschutzziele und der Luftreinhaltung in Deutschland? Auch 2018 standen im Fokus der Politikberatung und wissenschaftlichen Arbeiten die Prozesse, Trends und Minderungsmaßnahmen klima- und umweltrelevanter Emissionen aus der Landwirtschaft sowie die Bedeutung landwirtschaftlicher Böden für den Klimaschutz.

Emissionsinventare

Auch 2018 wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die nationalen Emissionsinventare für Treibhausgase und Luftschadstoffe für die Bereiche Landwirtschaft und Landnutzung erarbeitet. Diese Inventare sind Bestandteil der deutschen Emissionsberichte im Rahmen internationaler Abkommen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung. Im Jahr 2017 verursachte die Landwirtschaft Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung, Düngung und Kalkung, die um 16,3% unter denen des Klimaschutzreferenzjahres 1990 liegen. Gegenüber dem Vorjahr sind sie infolge eines leichten Rückgangs der Rinderbestände geringfügig gesunken. Die Kohlendioxidemissionen aus landwirtschaftlichen Böden, die überwiegend aus entwässerten Mooren stammen, sind seit 1990 in etwa konstant. Ein anhaltender Problembereich sind die Ammoniakemissionen der Landwirtschaft, die trotz verbindlicher Verpflichtungen zur Emissionsminderung gegenüber dem Luftschadstoffreferenzjahr 2005 um 7,5% zugenommen haben. Wichtigste Ursache hierfür ist der stark gestiegene Anfall an Gärresten aus Energiepflanzen, die inzwischen fast 10% der Ammoniakmissionen verursachen.

Emission von Treibhausgasen

Unser Forschungsschwerpunkt »Steuerung und Minderung von Lachgasemissionen aus Böden« wird durch neue Drittmittelprojekte und Forschungsk Kooperationen zu folgenden Themen gestärkt: Die Minderung von Treibhausgasemissionen in der Pflanzenproduktion durch standortangepasste optimierte Zwischenfruchtanbausysteme (Verbundprojekt ge-

fördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)), Potenziale der Treibhausgasemissionen, des Bodenschutzes und der Boden-Biodiversität durch den Anbau von Dauerkulturen auf wechselfeuchten Standorten (Verbundprojekt gefördert durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)) sowie Treibhausgasemissionsminderung durch modellgestützte Optimierung und Bewertung von Anbausystemen (Verbundprojekt gefördert durch die FNR). Die Forschungsarbeiten unseres Moorteams bekamen ebenfalls Projektzuwachs: Im »Modellprojekt Gnarrenburger Moor«, das zusammen mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) durchgeführt wird, wird die Umsetzbarkeit einer Unterflurbewässerung an einem Hochmoorgrünlandstandort demonstriert und im Kontext der Treibhausgasemissionsminderung bewertet. Das Treibhausgas-Netzwerks ICOS-Deutschland hatte sein Jahrestreffen im Juni in Braunschweig. Auch unsere Forschungsaktivitäten mit afrikanischen Partnern wachsen: Im neuen BMBF-finanzierten Projektverbund EMSAfrica (Ecosystem Management Support for Climate Change in Southern Africa), wird zusammen mit sieben Partnern in Südafrika und drei Partnern in Deutschland ein Entscheidungsunterstützungssystem zur nachhaltigen Nutzung von Savannenökosystemen erarbeitet. Das vorausgehende BMBF-Verbundprojekt ArsAfricaE hat 2018 seinen Abschlussbericht vorgelegt. Der internationale EU-Afrika-Forschungsverbund SEACRIFOG hat eine gemeinsame Strategieschrift zur Weiterentwicklung und Vernetzung von Forschungsinfrastrukturen in Afrika vorgelegt.

Kohlenstoff in Böden

Böden nachhaltig nutzen und dabei das Klima schützen lautet ein Leitgedanke von uns. Das Jahr 2018 stand im Zeichen der Auswertung und der Fertigstellung der ersten Bodenzustandserhebung Landwirtschaft. Am 5. Dezember war es dann so weit, der Abschlussbericht wurde in Berlin an Bundesministerin Julia Klöckner übergeben. Erstmals liegt nun eine deutschlandweit konsistente Datenbasis zu den Vorräten an organischem Kohlenstoff in landwirtschaftlich genutzten Böden vor. Die Ergebnisse fließen direkt in die Treibhausgas-Emissionsberichterstattung Deutschlands ein. Mit dem Abschluss der Bodenzustandserhebung Landwirtschaft enden auch die Beschäftigungsverhältnisse von vielen Mitarbeiterinnen und

Der letzte Beprobungspunkt der Bodenzustandserhebung Landwirtschaft ist ein Grünlandstandort im Schwarzwald. Er wurde im Oktober 2018 beprobt.
(© Thünen-Institut für Agrarklimaschutz)



Mitarbeitern, die mit großem Engagement für dieses Projekt gearbeitet haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Eine zweite Phase für das BMBF-geförderte Bonares-Projekt SOIL3, in dem die landwirtschaftliche Ressourcennutzung von Unterböden untersucht wird, wurde bewilligt. In dem neu bewilligten Projekt CarboCheck (BLE, COP21 Call) wird ein Software-Tool entwickelt, das modellbasiert für den Landwirt Humusbilanzen für einzelne Ackerschläge berechnet. Damit sollen Landwirte in die Lage versetzt werden, ihre Humusvorräte standortspezifisch direkter zu managen. In einem neu bewilligten DFG-Projekt wird mit Partnern in Kanada untersucht, wie sich der Klimawandel und die Ausbreitung der Landwirtschaft in ehemalige Permafrostregionen auf die Umsetzung des Bodenkohlenstoffs auswirken. Im Mai wurde in Braunschweig eine internationale Tagung zum Thema Humusmanagement in der Landwirtschaft («Soil Organic Matter Management in Agriculture») ausgerichtet. 88 Teilnehmer aus 13 verschiedenen Ländern diskutierten über die Möglichkeiten und Grenzen der Kohlenstoff-Sequestrierung durch Humusaufbau.

Im Analytikbereich Nahinfrarotspektroskopie ist es gelungen, den organischen Kohlenstoff in Dichtefractionen des Bodens mit sehr guter Präzision zu bestimmen.

Emission von Ammoniak und Stickstoffdeposition

Die Problematik der Emission von Ammoniak (NH₃) aus der Landwirtschaft war auch 2018 ein zentraler Schwerpunkt der Politikberatung und Forschung. Im neuen BLE-Verbundpro-

jekt GülleBest, an dem auch die Universitäten Hohenheim und Kiel sowie die Hochschule Osnabrück beteiligt sind, werden innovative Techniken zur Minderung der NH₃-Emission bei der Ausbringung von Gülle und Gärresten in wachsende Kulturen untersucht. Unser Projekt zur Messung und Modellierung der Stickstoffdeposition (FORESTFLUX), das vom Umweltbundesamt finanziert wurde, hat im Oktober seinen Abschlussbericht vorgelegt.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung

Wie kann die deutsche Landwirtschaft effizient zu den Zielen des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung beitragen? Welche Rolle spielen hierbei Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Böden? Welche Maßnahmen führen zu einer Steigerung der Festlegung von atmosphärischem Kohlenstoff in Agrarböden und wie sind diese Maßnahmen im Kontext Klimaschutz zu bewerten? Welche Optionen gibt es, die hohen Treibhausgasemissionen aus entwässerten Mooren zu verringern? Wie können die Ziele der Ammoniakemissionsminderung erreicht werden? Diese Fragen standen im Zentrum der Politikberatung, der Ausarbeitung von Stellungnahmen und Fachberichten für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Wir freuen uns mit Frau Cora Vos über ihre erfolgreiche Dissertation zur räumlichen Variabilität der Bodenkohlenstoffvorräte in Deutschland. Unserem Mitarbeiter Christopher Poeplau gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss seiner Habilitation. ●



Institut für Ökologischen Landbau (OL)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann

2018 fokussierte sich das Institut auf die Entwicklung umweltgerechter und effizienter Tierhaltungssysteme. Sowohl die Rolle des Ökolandbaus als Inspiration für konventionelle Systementwicklungen als auch die Notwendigkeit der Weiterentwicklung des Ökolandbaus ist dabei leitgebend (»Plan B for Planet A«). Auch für die internationale Zusammenarbeit wurde das Potenzial des Ökolandbaus für eine nachhaltige Hungerbekämpfung und nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen erkannt. In die Entwicklung von entsprechenden Strukturen und Konzepten ist das Institut eingebunden.

Das Institut wurde 2018 wieder von vielen Gästen besucht. Der »Tag der Wissenschaft« als Nachfolger des zu groß gewordenen »Hoffestes« war mit rund 800 Besuchern ein neuer, vielversprechender Ansatz, die Arbeit in der Region zu zeigen. Darauf wollen wir aufbauen.

Die Systementwicklung auf der Versuchsstation verstärkt sich auf mehr Integration von Elementen. So werden nicht nur »Pflanze-Pflanze« (Mischfruchtssysteme: z. B. Mais-Bohne) und »Pflanze-Tier« (Weidewirtschaft, Streuobstwiesen), sondern auch »Tier-Tier« (Mischbeweidungssysteme) wissenschaftlich bearbeitet. Stabile, umweltfreundliche und tiergerechte Systeme zu entwickeln, die leistungsfähig und effizient sind, ist nicht einfach. Das Problem liegt meistens im Detail, wie zum Beispiel die antinutritiven Inhaltsstoffe im Mais-Bohnen-Gemengebau.

Das Wetter war 2018 wieder extrem. Nach dem sehr nassen Jahr 2017 folgte ein sehr trockenes Jahr 2018. Diese beiden Jahre in Folge haben die Betriebssysteme auf der Versuchsstation herausgefordert. Futterknappheit wurde nur durch Zukauf gelöst. Dieses zeigt auch die Grenzen für die Stabilität der Biobetriebe im Rahmen des erwarteten Klimawandels.

Hier einige Beispiele aus unserer Forschung.

Systeme der Rinderhaltung

Die Forschung zur Weidehaltung von Rindern wurde in diesem Jahr um das Thema der Gemischtbeweidung erweitert. Im CORE Organic Cofund-Projekt »MIX-ENABLE« wird untersucht, ob die gemeinsame Nutzung der Weidefläche durch Jungrinder und Broiler den Parasitendruck auf die Rinder reduziert und die Broiler vor Angriffen durch Greifvögel schützt.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Marktanalyse untersuchen wir das Potenzial der kuhgebundenen Kälberhaltung in der Vermarktung von Milch und männlichen Kälbern. Inzwischen wurde der größte Teil der deutschen Betriebe, die ihre Kälber mit Kuhkontakt aufziehen, in einem leitfadengestützten persönlichen Interview befragt. Es zeigte sich eine enorme Variabilität in der Gestaltung des Kuh-Kalb-Kontaktes sowie bei der Vermarktung der so erzeugten Produkte.

In einem Workshop für landwirtschaftliche Berater wurden die neu entwickelten, Excel-basierten Anwendungstools zur Einschätzung von Nachhaltigkeitsparametern im Pflanzenbau sowie zur Einstufung des Tierwohls bei Milchvieh vorgestellt. Die Tools stehen unter www.pilotbetriebe.de/wissenstransfer.php zur Verfügung. Auf Basis der Erhebungen zum Tierwohl in ökologischen und konventionellen Praxisbetrieben wurde erneut deutlich, dass Weidegang sich positiv auf die Gesundheit der Tiere auswirkt, jedoch vor allem die Wasserversorgung der Tiere oft verbesserungswürdig ist.

Systeme der Schweinehaltung

Das Jahr 2 nach dem verheerenden Brand des Abferkelstalls stand unter der Überschrift »Neustart«. Der Wiederaufbau der Sauenversuchsherde ist abgeschlossen. In beiden Arbeitsschwerpunkten (»Entwicklung regionaler Fütterungskonzepte« und »Tierwohl«) wurden neue Projekte gestartet (z. B. Gruenlegum) und bestehende Projekte weitergeführt bzw. erfolgreich abgeschlossen (z. B. Wickeiweiss, Mais-Bohne, Eisen, Power, Ebermast).

Systeme der Hühnerhaltung

In der Hühnerhaltung wurden im Themenschwerpunkt »Entwicklung regionaler Fütterungskonzepte« die Versuche zum Einsatz von Saatwicken für Broiler und Legehennen fortge-

Experimentelle Hühnerkreuzungen für die Zweinutzung (Ei und Fleisch) werden unter den Bedingungen des Ökolandbaus getestet. Der Habichtschutz ist dabei wichtig.

(© Gerold Rahmann/Thünen-Institut)



führt. Im Themenschwerpunkt »Tierwohl« wurde dieses Jahr das Projekt »Bunte Hühner«, ein Herkunftsvergleich von innovativen Hühnerkreuzungen mit Potenzial zur Zweinutzung, abgeschlossen. Bei allen getesteten Kreuzungen war die Legeleistung zwar deutlich niedriger als in der Kontrollgruppe, bewegte sich aber in einem für Zweinutzung attraktiven Bereich.

Acker- und Futterbau

Das pflanzenbauliche Geschehen im Jahr 2018 war stark von der außerordentlichen Trockenheit geprägt. Trotz der guten Wasserspeicherkapazität unserer Böden waren die Auswirkungen auf die Entwicklung der Pflanzenbestände und der Erträge nicht zu übersehen. Die Stangenbohnen in den Gemengeversuchen mit Mais entwickelten sich nur sehr verhalten, so dass der Bohnenanteil zur Ernte zumeist unter 10% blieb. In den Gemengeanbauversuchen von Saatwicken mit Getreide entwickelte sich das Getreide im Verhältnis zu den Saatwicken deutlich stärker als in den Vorjahren. Mit steigendem Weizenanteil nahm die Unkrautbiomasse in den Gemengen ab.

Systeme der Schaf- und Ziegenhaltung

Im MuD-Projekt »Stable Schools Tierwohl Milchziegen« wurde für die Praxis und Beratung ein Leitfaden zur Bewertung des Tierwohls von Milchziegen erarbeitet.

In einem neuen EIP-Projekt in Baden-Württemberg wird gemeinsam mit Praxis, Industrie und Verbänden die Entwicklung von Haltungssystemen für eine tiergerechte Haltung von hörnertragenden Milchziegen bearbeitet. Der Forschungsbedarf ist hier groß, weil die kleinen Wiederkäuer gemäß Tierschutzgesetz nicht enthornt werden dürfen.

Übergeordnete Themen

Pflanzenbau und Futterqualität

Um Versorgungslücken in der ökologischen Tierhaltung zu schließen, werden Informationen zum Futterwert regional verfügbarer Öko-Futtermittel benötigt. Wir haben über 800 Proben verschiedener Getreide und Körnerleguminosen aus ganz Deutschland untersucht. Dadurch können wir die Variabilität der Gehalte an Roh Nährstoffen, Aminosäuren und den Vitaminen B1 und B2 gut abbilden. Durch die Weiterentwicklung einer in vitro-Methode kann der dünn darmverdauliche Anteil des Rohproteins und der Aminosäuren verschiedener Getreide und Körnerleguminosen für Mastbröiler geschätzt und dadurch die Anzahl der notwendigen Tierversuche reduziert werden.

Nachhaltigkeit des Ökolandbaus

In einem Verbundvorhaben wurden mit einer breit angelegten Literaturrecherche die Leistungen des Ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft analysiert. Unsere Arbeitsgruppe »Tierwohl« fand dabei heraus, dass sich bezüglich des Tierwohls in der ökologischen im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft über alle Nutztierarten und Produktionsrichtungen hinweg kein klares Bild ergibt. Nur wenige Studien berücksichtigen neben Tiergesundheit weitere Dimensionen des Tierwohls wie Tierverhalten und emotionales Befinden; die wenigen vorhandenen Studien deuten allerdings auf Vorteile der ökologischen Tierhaltung hin. Bei der Tiergesundheit sind keine fundamentalen Unterschiede zwischen ökologisch und konventionell festzustellen – das Management scheint hier entscheidender zu sein als die Wirtschaftsweise.



Institut für Holzforschung (HF)

Leiter (kommissarisch): Wiss. Dir. Dr. Johannes Welling

Holzarten- und Herkunftsbestimmung im Kampf gegen illegalen Holzeinschlag und zur Unterstützung des Artenschutzes, Recycling von Holzprodukten als Komponente der Kaskadennutzung, neue Verwertungskonzepte für Lignin und andere Holzkomponenten; das ist nur ein kleiner Ausschnitt der Themenbereiche, die im Thünen-Institut für Holzforschung bearbeitet wurden.

Das Institut für Holzforschung blickt in vielerlei Hinsicht auf ein ereignisreiches Jahr zurück: In enger Abstimmung mit dem BMEL wurde im letzten Jahr die Charta für Holz 2.0 erarbeitet, um den Klimaschutzbeitrag der Forst- und Holzwirtschaft zu steigern, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit des Clusters zu stärken und nachhaltige Ressourcen effizient zu nutzen. Das Institut für Holzforschung hat die Koordination der jährlichen Evaluation übernommen und eine Methodik entwickelt, die eine langfristige Evaluation innerhalb des komplexen Zielsystems des Charta-Prozesses erlaubt.

Neben der Bearbeitung der vielfältigen wissenschaftlichen Themen der Politikberatung und Gremienarbeit wurde der Umzug der Holzchemie in den neuen Außenstandort in Barsbüttel organisiert und abgeschlossen. Dort war ein von der BI mA angekauft, modernes Laborgebäude in den vergangenen zwei Jahren für die Belange der Holzforschung vorbereitet worden. Als wichtige Grundlage für die Überplanung des Gebäudebestandes auf dem Campus Bergedorf wurde eine Raumbedarfsplanung erstellt.

Qualität von Holz und Holzprodukten

Die über Jahrzehnte aufgebaute Erfahrung im Zusammenhang mit der Ermittlung der anatomischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften von Holz und Holzprodukten und den daraus resultierenden Kenntnissen über die spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzprodukten führten zu vielfältigen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Holz, zu intensiver Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen sowie zu Fortbil-

dungsmaßnahmen und Expertisen. Die Anzahl der Holzartenbestimmungen durch das Kompetenzzentrum für Holzherkünfte ist auch im vergangenen Jahr weiter stark angestiegen. Mit der Veröffentlichung des »Atlas of Vessel Elements« wurden die Referenzen für die Bestimmung von Holz in Papier und Faserstoffen maßgeblich erweitert.

Für die Gestaltung tiergerechter Pferdeboxen wurde eine Methodik zur Bestimmung der Durchtrittbeständigkeit von Ausfachungsbohlen entwickelt, um das Verletzungsrisiko für Pferde zu vermindern und alternative Materialien als Ersatz für Tropenhölzer in diesem Einsatzbereich evaluieren zu können.

In Kooperation mit dem Institut für Holzwissenschaften der Universität Hamburg wurde der Einsatz von in Afrika verfügbaren Rest- und Abfallstoffen zur Herstellung von Baumaterialien analysiert. Untersucht werden z.B. die Eigenschaften von Kompositmaterialien aus recycelten Kunststoffen, Flugasche sowie Neben- und Abfallprodukten aus der Holz- und Bambusverarbeitung.

Biobasierte Grund- und Werkstoffe

Recyclingfasern erfahren bei jedem Wiederverwendungszyklus Qualitätseinbußen. Bei steigender Recyclingquote bedeutet dies, dass hochwertige Fasern zugemischt werden müssen. Damit solche Faserqualitäten zukünftig kostengünstig und in hoher Ausbeute hergestellt werden können, wurden neue Aufschlussverfahren für Holz und andere Lignocellulosen erprobt.

Die bei Aufschlüssen und thermischen Konversionsverfahren anfallenden Holzbestandteile wie Kohlenhydrate, Extraktstoffe und Lignin sowie deren Abbauprodukte müssen für hochwertige Anwendungen oftmals gezielt modifiziert werden, um dann als Ausgangsstoffe für biobasierte Klebstoffe, Schäume, Verdickungsmittel und andere Anwendungen eingesetzt werden zu können. Hierzu wurden am Institut neue Methoden entwickelt und erprobt, mit denen biobasierte und temperaturbeständige Klebstoffe und Polyurethan-Kunststoffe hergestellt werden können. In einem neuen Forschungsvorhaben werden biobasierte Polyurethane entwickelt, bei deren Herstellung auf den Einsatz der bislang üblichen, toxischen Isocyanate verzichtet werden kann.

Bei Holzprodukten und Holzwerkstoffen handelt es sich in der Regel um Verbundmaterialien, die Klebstoffe, Be-



Testhäuser in Holzbauweise zur langfristigen Betrachtung der Innenraumluftqualität.
(© Christina Waitkus/Thünen-Institut)

schichtungen oder andere Komponenten enthalten. Für eine Nutzung von Holz über mehrere Verwertungsstufen und Lebenszyklen hinweg sind daher mechanische und chemische Aufschlussverfahren von entscheidender Bedeutung. In internationalen Kooperationen mit neuseeländischen Partnern wurden die Grenzflächen untersucht und ein Wiedereinsatz von klassischen Holzwerkstoffen erprobt. Dies ist eine wichtige Basis für die Ausweitung der Kaskadennutzung.

Auswirkungen der Holznutzung auf Umwelt und Klima

Normenkonforme Ökobilanzdatensätze bilden die Grundlage für die Umweltbewertung der Rohstoffverwendung im Bausektor. Entsprechende Daten für Holzbauprodukte, die der Arbeitsbereich in enger Zusammenarbeit mit holzwirtschaftlichen Betrieben und Verbänden fortlaufend erstellt, wurden für die Datenbank des Bundesinnenministeriums (BMI) aktualisiert. Erste Ökobilanzergebnisse zur Verwendung in Umwelt-Produktdeklarationen (EPD) konnten den am FNR-Projekt »NaWaRo-Dämmstoffe« beteiligten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Die sich über das gesamte Jahr erstreckende Überarbeitung der hierfür relevanten europäischen Norm EN 15804 profitierte von der fachwissenschaftlichen Expertise des Arbeitsbereichs, insbesondere zu den klimarelevanten Ökobilanz-Indikatoren. Die Beantwortung von Fragen zu möglichen klimarelevanten Vorteilen des nachwachsenden Rohstoffs Holz und zu seinem ressourcenschonenden Einsatz in Gebäuden steht im Fokus des laufenden FNR-Projektes »HolzImBauDat«. Entsprechende Arbeiten an dem Berechnungsmodell, das auch für die jährliche Treibhausgasberichterstattung für Holzprodukte im Institut verwendet wird, werden momentan durchgeführt.

Die koordinierende Mitarbeit bei der Verbesserung der 2006 Richtlinien des Weltklimarates (IPCC) für die internatio-

nale Treibhausgasberichterstattung zum Bereich »Holzprodukte« wurde fortgesetzt. Auch in den Verhandlungen über die Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens im Dezember 2018 war die international anerkannte Expertise des Arbeitsbereichs zu diesem Thema wieder gefragt.

Gesundheit und Verbraucherschutz

In den auf dem Thünen-Campus errichteten vier Testhäusern in Holzbauweise mit gleichem Innenraumvolumen, aber unterschiedlichen Wandaufbauten erfolgten Messungen zur langfristigen Entwicklung der Innenraumluftqualität. Gleichzeitig wurde ein Projekt zur verkürzten Prüfzeit von Baustoffemissionen erfolgreich abgeschlossen. Hierbei wurden Verfahren und geeignete Parameter entwickelt, mit denen es grundsätzlich möglich ist, die bisherige Prüfdauer von 28 Tagen nach der Referenzmethode auf wenige Stunden zu reduzieren. Diese abgeleiteten Methoden ermöglichen nun eine vereinfachte Produktionsüberwachung und Materialentwicklung im Hinblick auf VOC-Emissionen.

Der Klimawandel begünstigt die Entwicklung von bestimmten einheimischen und neobiotischen holzschädigenden Insektenarten. Zur Entwicklung einer Strategie zum Monitoring bestimmter holzzerstörender Organismen laufen derzeit Untersuchungen zur Verbreitung des Bunten Nagekäfers (*Xestobium rufovillosum*) und dessen Interaktion mit verschiedenen Pilzen und Bakterien.

Bakterien- und Pilzgemeinschaften auf afrikanischem Importholz werden mit molekulargenetischen Methoden untersucht, um festzustellen, ob sich diese von den Organismengruppen auf einheimischen Hölzern unterscheiden. Erste Ergebnisse zeigen, dass mit diesen Hölzern tatsächlich auch Pilze importiert werden, die sich als neobiotische Organismen bereits ausgebreitet haben oder sich im Zuge des Klimawandels ausbreiten könnten. ●



Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter

2018 war ein produktives Jahr für das Institut, gemessen v. a. an Veröffentlichungen und Aufträgen für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Für das BMEL standen insbesondere Konzeptionierung und Durchführung von Evaluierungsvorhaben im Vordergrund. Für die Evaluierung der Waldstrategie des Bundes konnte die Datenerhebung bei den Ländern abgeschlossen und mit der Verdichtung der Ergebnisse zur Information der Öffentlichkeit im nächsten Jahr angefangen werden. Auch in diesem Jahr schloss eine Doktorandin ihr Promotionsvorhaben ab.

Waldwirtschaft in Deutschland

Bei steigenden gesellschaftlichen Ansprüchen besteht auch ein zunehmender Informationsbedarf für eine evidenzbasierte Forstpolitik. Knapp die Hälfte des deutschen Waldes ist Privatwald. Wiederum etwa die Hälfte davon ist Kleinprivatwald, d. h. Waldbesitz von höchstens 20 ha je Eigentümer. Entsprechend vielfältig sind die Einstellungen und Ziele der Privatwaldbesitzer. Mit Hilfe einer repräsentativen, bundesweiten Telefonbefragung haben wir herausgefunden, dass sich die Privatwaldeigentümer hinsichtlich ihrer demographischen Kennzahlen und Einstellungen zum Wald nicht wesentlich vom Rest der Gesellschaft unterscheiden. Des Weiteren zeigt sich, dass die meisten Privatwaldeigentümer zwar Holz nutzen, aber nicht davon leben. Sie sind überwiegend unorganisiert, staatliche Forstleute sind zentrale Ansprechpartner für sie. Ihr Wald ist den Privatwaldeigentümern wichtig; sie wollen selber aktiv sein.

Eine vermehrte Umsetzung von Waldnaturschutz mit Vertragsnaturschutz-Instrumenten ist breiter Konsens. Vertragsnaturschutz ist jedoch bislang kein Erfolgsmodell im Wald. Vom Verbundprojekt »Vertragsnaturschutz im Wald (WaVerNa)« wurden daher die Potenziale und Hemmnisse analysiert. Anschließend wurden Handlungsempfehlungen

für einen Waldvertragsnaturschutz mit Perspektive entwickelt. Von unserem Institut wurde der Verbund koordiniert und ökonomische Analysen aus Nachfragesicht durchgeführt. Wie die Analysen zeigen sind Kontinuität, Flexibilität, Fairness und Rechtssicherheit entscheidend für eine Verbesserung der Erfolgsaussichten von Vertragsnaturschutz im Wald. Aktuell sind jedoch wichtige Rahmenbedingungen hierfür nicht gegeben. Eine grundsätzliche Neuausrichtung erscheint deshalb erforderlich!

Waldwirtschaft weltweit

Die Umsetzung von REDD+ im Rahmen der internationalen Waldpolitik erfordert eine Anpassung an unterschiedliche örtliche Gegebenheiten. In einem Ländervergleich (Ecuador, Sambia und Philippinen) konnten im Rahmen des LaForeT-Projekts dazu erste Ergebnisse erarbeitet werden. Mittels Regressionsanalyse wurde der Einfluss von potenziellen Faktoren der Entwaldung über unterschiedliche räumliche und administrative Skalenebenen hinweg getestet. Hauptursachen auf allen untersuchten Ebenen waren Bevölkerungsdruck sowie die standörtliche Eignung für landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Auf niedrigeren Skalenebenen konnten jedoch zusätzliche und je nach Region unterschiedliche Treiber identifiziert werden. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass das Design und die Durchführung von walddpolitischen Instrumenten wie REDD+ zwar auf international einheitlichen Einstiegspunkten beruhen sollte, aber je nach lokalem Kontext angepasst und mit anderen Politikfeldern harmonisiert werden sollte.

Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit dem Anbau von *Acacia mangium* in Vietnam. Die boomende Möbelindustrie des Landes benötigt Schnittholz in größeren Dimensionen, was allerdings deutlich längere Umtriebszeiten erfordert als die bisher üblichen vier bis fünf Jahre zur Hackschnitzelproduktion. Im Rahmen eines Projekts zum EU-Aktionsplan »Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor« (FLEGT) wurden mögliche Gründe untersucht, warum die Waldbesitzer diese Option bisher kaum umsetzen. Die Ergebnisse zeigten, dass die Privatwaldbesitzer Produktionsrisiken durch häufige Taifune, Liquiditätsengpässe sowie höhere Produktionskosten erwarten. Privatwaldbesitzer mit Zugang zu Straßen und größeren Landflächen sind im Grundsatz eher bereit, Umtriebszeiten für die Schnittholzproduktion zu ver-



Produktion und Transport von
Acacia mangium in Vietnam
(© Eliza Zhunusova/Thünen-Institut)

längern. Insbesondere weniger begünstigte Waldbesitzer benötigen daher Maßnahmen zur Risikoabpufferung und Überbrückung von Liquiditätsengpässen.

Holzmärkte

Aufkommen und Verwendung von Holzrohstoffen werden in der amtlichen Statistik nur in Ansätzen abgebildet. Im Verbundprojekt Rohstoffmonitoring haben wir diese daher näher untersucht. Einen speziellen Fokus haben wir auf das Einlagerungsverhalten von Forstbetrieben gelegt, da insbesondere extreme Sturmereignisse großen Einfluss auf das Aufkommen von Rohholz haben können. Rohholzlager im Wald spielen für die Dämpfung von Überangeboten häufig eine wichtige Rolle. Auf Grundlage der beiden extremen Sturmereignisse »Lothar« und »Kyrill« haben wir ermittelt, welchen Einfluss Holzpreise auf die Einlagerung haben. Darüber hinaus konnten wir den Zusammenhang zwischen Schadenshöhe und Einlagerungsmenge quantifizieren und können mit dem Modell die Einlagerungsmengen zukünftig besser abschätzen.

Der Bioökonomie kommt eine Schlüsselrolle für eine nachhaltigere Wirtschaftsweise zu. Sie basiert auf nachwachsenden Rohstoffen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und ist daher als jegliche wirtschaftliche Aktivität definiert, die Biomasse produziert und verarbeitet. Im Projekt Bioökonomiemonitoring haben wir gemeinsam mit den Instituten für Marktanalyse und für Seefischerei insgesamt mehr als 20 Abteilungen innerhalb der wirtschaftlichen Klassifikation betrachtet. Wichtige Indikatoren für die Messung der wirtschaftlichen Bedeutung der Bioökonomie sind Beschäftigung und Bruttowertschöpfung (BWS). Basierend auf überwiegend amtlichen Statistiken ordnen wir 3,7–4 Mio. Beschäftigte und eine BWS von 116–135 Mrd. €

der Bioökonomie zu. Dies entspricht ca. 9 % der Beschäftigten und 5 % der BWS in Deutschland.

Wald und Gesellschaft

Mehr als die ‚herkömmliche‘ auf nicht erneuerbaren Ressourcen basierende Wirtschaft muss eine auf erneuerbaren Ressourcen beruhende Bioökonomie nachweisen, dass diese tatsächlich in der Lage ist, natürliche Rohstoffe effektiv und effizient zu nutzen, ohne die Natur zu stark zu beanspruchen und gleichzeitig überwiegend positive ökonomische und soziale Effekte zu haben. Um diese Nachhaltigkeitseffekte quantifizieren zu können, bedarf es eines flexiblen Erfassungs- und Bewertungssystems. Wir haben einen solchen Bewertungsansatz entwickelt. Er ist in der Lage, ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitseffekte eines sogenannten Leitproduktes von der Rohstoffbereitstellung bis zum Lebensende zu quantifizieren. Das Leitprodukt repräsentiert einen Stofffluss und stellt sicher, dass Vergleiche mit anderen biobasierten und nicht-biobasierten Produkten möglich ist.

Für viele Umweltleistungen der Wälder gibt es keine Marktpreise. Ihr monetärer Wert für die Gesellschaft lässt sich aber über geeignete Methoden empirisch ermitteln. Mit Hilfe eines Auswahlexperiments haben wir untersucht, wie die deutsche Bevölkerung bestimmte Veränderungen der Wälder bewertet, die für die Forst- und Naturschutzpolitik wichtig sind. Es zeigt sich: Insbesondere eine Ausweitung von Waldflächen, mehr Biodiversität im Wald, eine spätere Ernte der Bäume und das Belassen eines gewissen Anteils ungenutzter Wälder werden von der Bevölkerung bevorzugt und treffen auf entsprechende Zahlungsbereitschaften. Negativ bewertet würden dagegen eine Verringerung von Waldanteilen, überdurchschnittlich hohe Nadelbaumanteile sowie eine Zunahme des Anteils nicht-heimischer Baumarten. ●



Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte

Wälder sollen naturnah sein – und produktiv. Ihre Bewirtschaftung soll nutzbringend sein – und umweltgerecht. Anfang 2018 hat sich das Institut eine neue Struktur gegeben. Damit können wir wichtige Aufgaben stärker gebündelt bearbeiten und besser auf neue Anforderungen reagieren.

Waldressourcen und Klimaschutz

Mit der Bundeswaldinventur (BWI) und darauf aufbauenden Modellen (WEHAM) untersuchen wir, wie sich die Wälder im nationalen Maßstab entwickeln. Die Ergebnisse und weitere Daten nutzen wir, um über den Beitrag der Wälder zum Klimaschutz (Treibhausgasberichterstattung, THG), zur Produktion nachwachsender Rohstoffe und zur biologischen Vielfalt zu berichten. Ende des Jahres 2018 konnten die Auswertungen und Hochrechnungen zur Kohlenstoffinventur (CI 2017) abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die Bewertung der Kohlenstoffspeicherung im Wald und liefern Trendinformationen über die Entwicklung des Waldes zwischen den Bundeswaldinventuren 2012 und 2022. Die Methodik und der Zeitplan für die Bundeswaldinventur 2022 sind abschließend mit den Bundesländern abgestimmt. Ergänzende Inventurteile umfassen ein forstgenetisches Monitoring und vegetationskundliche Erhebungen. Neue Projektschwerpunkte im Arbeitsbereich sind die Erforschung der unterirdischen Totholzmasse und ihres Beitrags zur Kohlenstofffixierung (WKF Totholz-THG) sowie die Potenziale für Waldrestauration in ausgewählten Regionen Afrikas als internationale Klimaschutzmaßnahme (Thünen Forest Restoration).

Bodenschutz und Waldzustand

Die bundesweite Bodenzustandserhebung im Wald (BZE) und die Waldzustandserhebung (WZE) liefern uns Ergebnisse, wie das Standortspotenzial der Wälder nachhaltig genutzt, Funktionen erhalten und Risiken rechtzeitig erkannt werden können. In der Zusammenschau mit anderen Daten und Informationen ergibt sich so ein umfassendes Bild, wie Luftverunreinigungen und Klimawandel auf Wälder und

insbesondere Waldböden wirken und wie sie sich in Zukunft entwickeln. Die dritte Bodenzustandserhebung soll im Zeitraum von 2022 bis 2024 stattfinden und wird derzeit intensiv vorbereitet. Die methodische Basis konnten wir in einem umfassenden Bericht zusammenstellen und veröffentlichen. Die in Kürze erscheinende Buchpublikation (Ecological Studies) zu Ergebnissen der BZE II dokumentiert, dass sich die Säurebelastung der Waldökosysteme in Deutschland erheblich vermindert hat. Weiterhin hohe Stickstoffeinträge belasten aber Böden, verändern die Waldvegetation und erhöhen die Gefahr unerwünschter Nitratausträge ins Grundwasser. Die Programmierung einer neuen Erhebungssoftware für die Waldzustandserhebung (WZE) wurde abgeschlossen und kann genutzt werden. Ergebnisse von Foto-Vergleichstests zur Qualitätssicherung mit Bundesländern und europäischen Staaten des internationalen forstlichen Umweltmonitorings (ICP Forests) zeigen eine gute Vergleichbarkeit der Einschätzung der Kronenverlichtung und des Kronenraumes.

Waldökologie und Biodiversität

Mit Hilfe des Intensiven Forstlichen Umweltmonitorings (Level II) und Messungen auf eigenen Versuchsflächen beobachten wir die Stoff- und Energieflüsse in Wäldern sowie das Wachstum und die Vitalität von Bäumen. Daraus gewinnen wir Erkenntnisse zur Umweltwirkung auf die Biodiversität und zur Anpassung unserer Wälder und ihrer Bewirtschaftung. Die europaweite Abnahme von Stickstoffeinträgen hat danach noch zu keiner Veränderung der Belastungssituation in Waldökosystemen geführt. Ergebnisse des Projekts Fichte-Trockenheit deuten auf unterschiedliche Trockenheitsempfindlichkeit von Fichtenherkünften hin, die für eine Anpassung von Wäldern mit Fichte nutzbar sein können. Wir waren an der erfolgreichen Gründung der IUFRO Task Force »Global Tree Mortality« beteiligt, die weltweit Ergebnisse zu Absterbeerscheinungen erheben und auswerten soll. Im Bereich Biodiversität testen wir derzeit verschiedene Optionen, um Hinweise zu genetischen, organismischen und habitatbezogenen Informationen aus bundesweiten Erhebungen abzuleiten. Erfolgversprechend ist dabei der Weg, aus Größen der Strukturvielfalt (Mischung, Dimensionsunterschiede, Totholz etc.) auf die Vielfalt an Organismen zu schließen. Zusätzliche Erhebungen, z.B. zu Mikroorganismen im Totholz, und ein

In einem Trockenstress-Versuch zeigen Fichten eine unterschiedliche Toleranz. Diese Ergebnisse können für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel genutzt werden

(© Tomasz Czajkowski/Thünen-Institut)



Akustik-Monitoring zur Brutvogelerfassung könnten dazu neue Grundlagendaten liefern.

Wildtierökologie

Wir nutzen das Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands (WILD) und eigene Erhebungen für Lösungen, wie Wald und Wild in Einklang miteinander gebracht werden können. Ziel ist ein optimiertes Wildtiermanagement, das den Ansprüchen Waldschutz, Artenschutz und Tierseuchenprophylaxe gleichermaßen gerecht wird. Durch die mögliche Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hat sich die Brisanz überhöhter Schwarzwildichten noch weiter verschärft. Wir publizierten einen Methodenüberblick zu Schwarzwildfängen. Neben rechtlichen Belangen werden die unterschiedlichen, in Deutschland praktizierten Möglichkeiten von Fanganlagen für Schwarzwild aufgelistet. Der Lebendfang von Wildschweinen ist eine störungsarme Jagdart, die sich gut mit anderen jagdlichen Aktivitäten kombinieren lässt und die insbesondere eine jagdliche Option für Revierverhältnisse mit Jagdbeschränkungen bietet.

Der Umgang mit sich ausbreitenden Wolfsbeständen führte zur Gründung einer thünenweiten Arbeitsgruppe, die wir koordinieren. Diese Gruppe beschäftigt sich mit den wildbiologischen und genetischen Fragen der Wolfausbreitung, mit den Auswirkungen auf Weidetierbestände und ihrem Schutz sowie mit sozio-ökonomischen Fragen zur Akzeptanz der Bevölkerung.

Programme Co-ordinating Centre (PCC) des ICP Forests

Wir koordinieren das internationale forstliche Umweltmonitoring von mehr als 40 Staaten unter dem UNECE-Programm zur Untersuchung der Wirkung von Luftverunreinigungen auf Wälder in Europa im Rahmen der Genfer Luftreinhaltkonvention. Neben jährlichen Tätigkeitsberichten informieren kurz gefasste Darstellungen (ICP Forests Briefs) seit diesem Jahr öffentlichkeitswirksam über wichtige Inhalte und Ergebnisse. Der zweite ICP Forests Brief zeigt auf, dass der anorganische Stickstoffeintrag in Höhe von 10 bis 20 kg ha⁻¹ a⁻¹ an vielen der ausgewählten Standorte Mitteleuropas die kritischen Belastungsgrenzen (Critical Loads) überschreitet. Die negative Wirkung erhöhter Stickstoffeinträge auf das Zusammenspiel von Bäumen und Pilzen konnte in einem Artikel der Fachzeitschrift Nature nachgewiesen werden.

Querschnittsgruppen

In der Querschnittsgruppe Dateninfrastruktur stimmen wir uns über Entwicklungen und Konzepte ab, um leistungsfähige IT-Lösungen für unserer Projekte und Programme zu entwickeln und voneinander zu lernen. Beim Thema Fernerkundung prüfen wir die Potenziale von Fernerkundungstechnologie bei der Beobachtung und Messung im Wald. In der Gruppe Naturschutz entwickeln wir objektive Verfahren zur naturschutzfachlichen Bewertung auf Grundlage unserer Monitoringsysteme und darüber hinaus. ●



Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen

Welches Vermehrungsgut sollen wir für die Wälder von Morgen verwenden? Das flächendeckende Eschentriebsterben und die großen Schäden durch Trockenheit haben im Jahr 2018 das Interesse der Forstwirtschaft an den Arbeiten des Instituts stark erhöht.

Art- und Herkunftsbestimmung von Holz

Im Jahr 2018 haben wir das Auftragsniveau bezüglich der Anzahl der Aufträge des Vorjahres gehalten. Am häufigsten erhielten wir Eichen- gefolgt von Lärchenproben. Zudem haben wir unser Portfolio auf weitere europäische Baumarten wie Ulme, Linde, Buche und Kastanie ausbauen können. Als tropische Baumarten erhielten wir Aufträge für Mahagoni, Teak und Ipe. Für andere Arten konnten wir unsere Referenzdaten weiter ausbauen. Unsere Erfolgsquote für die Bearbeitung von Holzproben konnten wir weiter steigern, insbesondere bei verarbeiteten Materialien wie Parkett. Sie liegt inzwischen bei 80 %. Zur Erweiterung unseres Angebots auf zusätzliche Bereiche haben wir in diesem Jahr zwei Projekte gestartet: Ein Projekt dient dazu, Gattungen und Arten in Holzverbundprodukten wie Spanplatten und vor allem Sperrhölzern eindeutig identifizieren zu können, das andere beschäftigt sich in Kooperation mit den Thünen-Instituten für Agrarklimaschutz und für Holzforschung mit der Etablierung der Isotopenanalyse als Herkunftsnachweis beim Holz.

Herkunfts- und Züchtungsforschung

Das Jahr 2018 war von Extremereignissen geprägt, die auch mehrere Versuchsflächen des Instituts getroffen haben. Wichtige Beiträge zur Milderung der Folgen des Klimawandels, zur Steigerung der Holzproduktion im Wald und zum Klimaschutz liefert die Forstpflanzenzüchtung mit der Bereitstellung von hochwertigem, leistungsstarkem und widerstandsfähigem Saat- und Pflanzgut. Hierzu werden routinemäßig Merkmale aus den über ganz Deutschland verteilten Feldversuchen aufgenommen und die Daten ausgewertet.

Im Jahr 2018 wurden die Arbeiten in den drittmittelfinanzierten Verbundvorhaben FitForClim und AdaptForClim

(Waldklimafonds), die zusammen mit Einrichtungen der Bundesländer durchgeführt wurden, fortgesetzt. Schwerpunkte dabei waren die Ausweisung von Zucht- und Verwendungszone sowie die Auswahl, Vermehrung und Sicherung von Plusbäumen bei sechs Baumarten. Das BMEL-Vorhaben ResEsche wurde zusammen mit dem Landesforst Mecklenburg-Vorpommern weiter bearbeitet mit dem Ziel, Eschen zu selektieren, die gegenüber dem Eschentriebsterben resistent sind. Es soll eine Samenplantage zur Erzeugung von resistentem Vermehrungsgut aufgebaut werden. Dafür wurde mit von 70 Plusbäumen erzeugten Pflanzlingen ein Resistenztest begonnen. Bei Pappel und Robinie wurden im BMEL-Projekt FastWOOD III Daten von Nachkommenschaftsprüfungen ausgewertet. Im EU-Projekt GenTree wurden die molekulargenetischen Laborarbeiten an Schwarzpappeln aus Erhaltungspopulationen abgeschlossen.

Resistenzforschung

Das gemeinsame Ziel der Projekte ist es, die vorhandenen Risiken durch Schaderreger abzuschätzen, die Biologie der Erreger zu verstehen und Lösungsstrategien zum Erhalt gefährdeter Baumarten zu entwickeln. Das Projekt Frax-ProMic fokussiert sich auf die Identifizierung von mikrobiellen Antagonisten gegen den Erreger des Eschentriebsterbens *Hymenoscyphus fraxineus* und dessen Nebenfruchtform. Erste Ergebnisse der Mikrobiomanalyse von Eschen belegen einen großen Anteil von Pilz- und Bakterienarten mit bekanntem antagonistischem Potenzial. Die Abschätzung der Gefährdung der einheimischen Ulmenarten durch den Quarantäneschaderreger *Candidatus Phytoplasma ulmi* (Ulmenvergilbung) ist Ziel im Projekt PhytoUlmus. In einem deutschlandweiten Monitoring wurden bisher in acht Bundesländern über 2.500 Triebproben gesammelt und auf eine Phytoplasmainfektion untersucht. Bei Flatterulmen konnten in ca. 50 % der Proben, bei Bergulmen in ca. 30 % der Proben und bei Feldulmen in ca. 25 % der Proben Phytoplasmen nachgewiesen werden. Dabei lagen Infektionsschwerpunkte in Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg. Ergänzt werden diese Projekte durch das Engagement bei der Erstellung einer Referenzdatenbank zu den Rostpilzen an Bäumen (GBOL II). Von 230 Proben von Rostpilzen auf Herbarbelegen wurden Sequenzen spezifischer Genomabschnitte bestimmt.

Mit dem neuen MinION Gerät – ein nur 12 cm großer DNA Sequenzierer der dritten Generation- können wir nun auch komplexe DNA-Sequenzen entschlüsseln.
(© Niels Müller/Thünen-Institut)



Ökologische Genetik

Im Jahr 2018 wurde das Waldklimafonds-Projekt Buchensaatgut abgeschlossen. Die in diesem Projekt und im Projekt FitForClim gewonnenen Erkenntnisse zu Anforderungen und zu Bewirtschaftung von Saatguterntebeständen wurden der forstlichen Praxis vorgestellt. Eine frühzeitige Auswahl qualitativ hochwertiger und vitaler Bestände ausreichender Größe, d.h. bei Buche mindestens 10 ha, sowie eine Ausleseedurchforstung zu Entwicklung großer Kronen bei geschlossenen Beständen bieten optimale Voraussetzungen, um genetisch hochwertiges Vermehrungsgut in der Kategorie »Ausgewählt« zu erzeugen.

Die Arbeiten in den Verbundprojekten Genetisches Monitoring und Fichte-Trockenheit zur Entwicklung adaptiver Marker für das Merkmal Austrieb bei der Buche und für das Merkmal Trockenstressresistenz bei der Fichte wurden fortgesetzt und erste potenzielle Marker getestet und validiert. Im Verbundprojekt Riegelahorn wurden im Jahr 2018 die ersten beiden Versuchsflächen mit über In-vitro-Kultur vermehrten Pflanzen angelegt, um später Riegelahorn-Klone als Vermehrungsgut der Kategorie »Geprüft« zulassen zu können. Weiterhin wurden bei der tetraploiden Baumart Bergahorn Elternschaftsanalysen durchgeführt.

Genomforschung

In dem vom BMBF-geförderten Projekt PopMass führte die Überexpression eines Gens aus der Neolignanbiosynthese in

der Pappel zu einem gesteigerten Wachstum. Das vom BMEL geförderte Projekt MaRussiA zur Stärkung der Deutsch-Russischen Zusammenarbeit ermöglichte die Entwicklung genetischer Marker zur Verbesserung der Produktivität und Anpassungsfähigkeit der Zitterpappel. Neue Kern- und Chloroplastenmarker aus dem Projekt FastWood erlauben eine Identifizierung von bis zu dreizehn verschiedenen Pappelarten.

Neue Projekte beschäftigen sich mit der Entwicklung diagnostischer Marker: Eichen-Abwehr für die Toleranz von Eichen gegenüber dem Eichenwickler und Holz-DNA-Barcoding für die Gattungs- und Artbestimmung von Laub- und Nadelbäumen in Holzmischprodukten. Das Projekt Diözie möchte die molekularen Mechanismen, welche bei der Pappel zur differentiellen Geschlechtsausprägung führen, aufklären. Schließlich sollen im aProPop-Projekt zwei verschiedene Methoden der Genom-Editierung in Pappeln getestet werden. In anderen Projekten des Instituts beteiligte sich der Arbeitsbereich an der bioinformatischen Analyse von Daten aus Hochdurchsatz-Sequenzierungen, um diagnostische Marker für Trockentoleranz in Fichten und Blattaustrieb in Buchen zu entwickeln. In dem Projekt Priming konnte bei Eschen und Ulmen durch In-vitro-Inokulation mit endophytischen Pilzen eine Wachstumssteigerung erreicht werden. Im Rahmen der Infrastrukturentwicklung wirken Mitarbeiter des Arbeitsbereichs an der Weiterentwicklung einer Probendatenbank des Gesamtinstituts mit.



Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus

Der Umzug nach Bremerhaven ist geschafft, vieles funktioniert, einiges bleibt zu tun, die Stimmung ist gut und jetzt wird weiter geforscht! Arbeiten zu Folgen des Klimawandels und den erforderlichen Anpassungen der Fischerei gewinnen stetig an Bedeutung, ebenso wie die Erforschung und Bewertung der Auswirkungen der Fischerei auf Ökosysteme und Lebensräume. Einen Auszug aus den Arbeiten des Instituts für Seefischerei des letzten Jahres finden Sie im folgenden Bericht.

Lebende Meeresressourcen

2018 kam erstmals ein räumlich hoch aufgelöstes Fischerei- und Ökosystemmodell der südlichen Nordsee zum Einsatz, um auch räumliche Managementmaßnahmen simulieren zu können. Solche Modelle werden erforderlich, um die komplexen Regeln des Ökosystemansatzes z. B. zum Schutz sensibler Lebensräume oder zur Umsetzung der Anlandepflicht in gemischten Fischereien auf ihre Anwendbarkeit und Erfolgsaussichten zu prüfen. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Effekte raumbezogener Managementmaßnahmen nicht linear sind und manchmal gut gemeinte geschlossene Gebiete durch Aufwandsverlagerungen in der Fischerei und Nahrungsnetzeffekte sogar ein Absinken der Biomasse von Arten bewirken können, die man eigentlich damit schützen wollte.

Veränderungen in der Verteilung von Fischbeständen durch den Klimawandel haben direkte Auswirkungen auf die Bestandsberechnung. So hat sich das Laichgebiet der Makrelle in den letzten Jahren stark nordwestlich ausgedehnt. Bisher konnte man keine klare Grenze dieser Ausdehnung finden. Ein internationaler Survey erfasste 2018 erstmals die gesamte Ausdehnung des neuen Laichgebiets und konnte die westliche Grenze weit im offenen Ozean südlich Islands bei 25°W detektieren.

Meeresökosysteme

Mit einer Kombination aus Experimenten und Datenanalysen untersuchen wir seit August die Auswirkungen der Krab-

benfischerei auf den Meeresboden. Ergebnisse dieses vier Jahre laufenden Projektes werden eine fundierte wissenschaftliche Grundlage für Managementmaßnahmen und Bewirtschaftungspläne liefern, wie sie z.B. im Rahmen der MSC-Zertifizierung eingefordert werden. Darüber hinaus tragen sie zur Versachlichung der Diskussion über die Vereinbarkeit von Naturschutz und fischereilicher Nutzung im Nationalpark Wattenmeer bei. »Capacity Development« steht im Fokus unserer Afrika-Aktivitäten, die mit Aufnahme zwei neuer Projekte vertieft wurden. Im Zentrum stehen dabei die Kapverden im Nordwesten und Namibia und Südafrika im Südwesten.

Im Kooperationsprojekt CLIMA mit Norwegen konnten nahrungsökologische Untersuchungen am Grönlandkabeljau abgeschlossen werden. Individuen, die Zugang zur Tiefseefahrung der Irmingersee hatten, waren um ein Vielfaches fitter und besser genährt als Individuen, die in flacheren Gebieten am Boden fraßen. Habitatheterogenität und Habitatwahl wirken somit über die Fitness nicht zuletzt auf das Reproduktionspotenzial und die Gesamtproduktivität eines Bestandes.

Integrierte Meeresnutzungskonzepte

2018 standen die ökologischen und fischereilichen Effekte von Offshore-Windkraftanlagen im Fokus. Wichtigstes Ergebnis bisher ist ein mit Windparkbetreiber und Raumplanungsbehörde abgestimmtes Probenahmekonzept, um die Ausbreitung von Taschenkrebsen aus den Windparks in fischereilich nutzbare, umliegende Gewässer systematisch zu untersuchen.

Auswirkungen von kumulativen Effekten menschlicher Belastungen auf die Meeresumwelt bleiben eine Schlüsselfrage für den Arbeitsbereich. Ein maßgeblich von uns entwickeltes Untersuchungskonzept empfiehlt eine strukturierte Analyse der Ursache-Wirkungsbeziehungen und enthält eine Bewertung anwendbarer Methoden und Modelle. Das Konzept wird aktuell in zehn europäischen Fallstudien getestet.

Eine globale Studie zu den Auswirkungen von ökologischen Kipppunkten auf marine sozio-ökologische Systeme zeigte, dass Kipppunkte im Management bisher kaum berücksichtigt werden und dass bisherige Studien überwiegend lokal und kaum unter Beteiligung von Interessensvertretern durchgeführt wurden. Dies unterstreicht die Not-



Ein vor Helgoland frisch be-
senderter Hundshai darf seine
Reise fortsetzen.
(© Matthias Schaber/Thünen-Institut)

wendigkeit transdisziplinärer wissenschaftlicher Ansätze, um die Auswirkungen abrupter Ökosystemänderungen auf sozio-ökologische Systeme zu verstehen und ihnen durch geeignete Maßnahmen zukünftig begegnen zu können.

Ökonomische Analysen der Fischerei und Aquakultur

In einer Studie mit dem Institut für Ostseefischerei über die Gemeinsame Fischereipolitik der EU wurden 17 Kriterien zu ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten sowie zur Effizienz von Entscheidungsfindungsprozessen aufgestellt und bewertet. Neutralen Status, aber positive Trends weisen die Ansätze zur Erreichung ökonomisch nachhaltiger Fischereien, zur Teilhabe von Akteuren sowie die Implementierung des Vorsorgeansatzes auf. Negativen Status, aber positiven Trend verorten die Autoren beim Ökosystemansatz und bei der Kohärenz von Managementmaßnahmen. Besonders kritisch wird die Komplexität der geltenden Regeln beurteilt. Die Studie wurde im internationalen renommierten Fachblatt »Fish & Fisheries« veröffentlicht.

Im letzten Jahr wurde erstmals ein ökonomisches Assessment als Ergänzung zu den biologischen Fangquotenempfehlungen des ICES durchgeführt. Am Beispiel der gemischten, demersalen Rundfischfischerei in der Nordsee wurde gezeigt, dass ein Ausschöpfen des maximalen Dauerertrages in den nächsten drei Jahren ökonomisch weniger sinnvoll wäre als eine niedrigere Nutzungsintensität.

Das »agri benchmark Fisch«- Netzwerk hat sich auf Lachs-, sowie Doraden- und Wolfsbarschproduktion in Europa ausgeweitet. Gemeinsam mit den bereits erhobenen Forellen- und Karpfenbetrieben werden so die wichtigsten Fischarten der europäischen Aquakultur abgebildet und u. a. als Grund-

lage für betriebswirtschaftliche Szenarien-Projektionen zu Klimawandel-Auswirkungen genutzt.

Mess- und Beobachtungssysteme

2018 wurden erstmals im Rahmen des »Helgoland Tote Tagging Project« (HTTP) Haie im deutschen Gebiet der Nordsee mit Satellitensendern bestückt. Hundshaie sind die größte, dauerhaft in diesem Gebiet etablierte, allerdings stark gefährdete Art. Mit Hilfe der Daten dieser Sender werden Wanderrouten und Habitatpräferenzen der Tiere erfasst und können zur Verbesserung von Schutzmaßnahmen beitragen. Ergebnisse werden im Jahr 2019 erwartet.

Auf dem diesjährigen Internationalen Klimakongress »Effects of Climate Change on the World's Oceans« in Washington D.C. wurden Ergebnisse einer ozeanographischen Modellstudie präsentiert, die zeigen, wie sich das Verbreitungsgebiet vom Kabeljau in der Nordsee in den letzten fünf Dekaden in Folge der globalen Erwärmung nach Norden verlagert hat. Der Kongress ist der weltweit bedeutendste zum Thema »Einfluss des Klimawandels auf die Ozeane« und liefert den Stand der Forschung für den Sachstandsbericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change).

Datenbankgruppe

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ostseefischerei wurde das elektronische Messbrett »open Scientific Measurement Board« (openSMB) fertiggestellt. Dieses Open-Source Projekt hat durch sein flexibles Design auch bei internationalen Partnern Interesse geweckt. So lässt es sich neben dem Vermessen von Meeresbewohnern an eine Vielzahl anderer Einsatzgebiete anpassen. ●



Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Reinhold Hanel

Fischereirelevante ökologische Forschung, einschließlich des Umweltmonitorings in Meeren und ausgewählten Binnengewässern, war auch 2018 der Schwerpunkt der Instituts-Arbeitsbereiche Meeresumwelt, Biodiversität und Wanderfische sowie Aquakultur. Unsere Ziele sind es, die lebenden Ressourcen für heutige und künftige Generationen zu bewahren und Methoden für ihre nachhaltige Nutzung, auch durch nachhaltige und tiergerechte Produktionsverfahren in der Aquakultur, weiter zu entwickeln. Die Planung und Durchführung des Institutsumzugs nach Bremerhaven nahm bis zum Juni 2018 breiten Raum ein. In Verbindung mit dem Umzug mussten neue technische Anlagen und Labore ausgestattet und funktionsfähig gemacht sowie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und eingearbeitet werden. Am 16. August 2018 fand die Einweihung des neuen Instituts in Bremerhaven statt.

Meeresumwelt

Ökologische Risiken durch versenkte Munition und Abfälle im Meer, einschließlich Plastik, waren 2018 in Ergänzung zu den fortlaufenden Untersuchungen zur Belastung von Fischen in Nord- und Ostsee mit Schadstoffen, inklusive radioaktiven Stoffen, und deren Wirkungen auf den Gesundheitszustand zentrale Forschungsthemen.

Im internationalen DAIMON-Projekt untersuchten wir u.a. in einem Versenkungsgebiet in der Kieler Bucht die Effekte sprengstofftypischer Verbindungen aus konventioneller Munition auf Fische. Die auffällig häufigen Leberschädigungen bei Klieschen aus dem Versenkungsgebiet konnten mit histologischen Techniken überwiegend als Lebertumore und deren Vorstadien identifiziert werden. In den Fischen

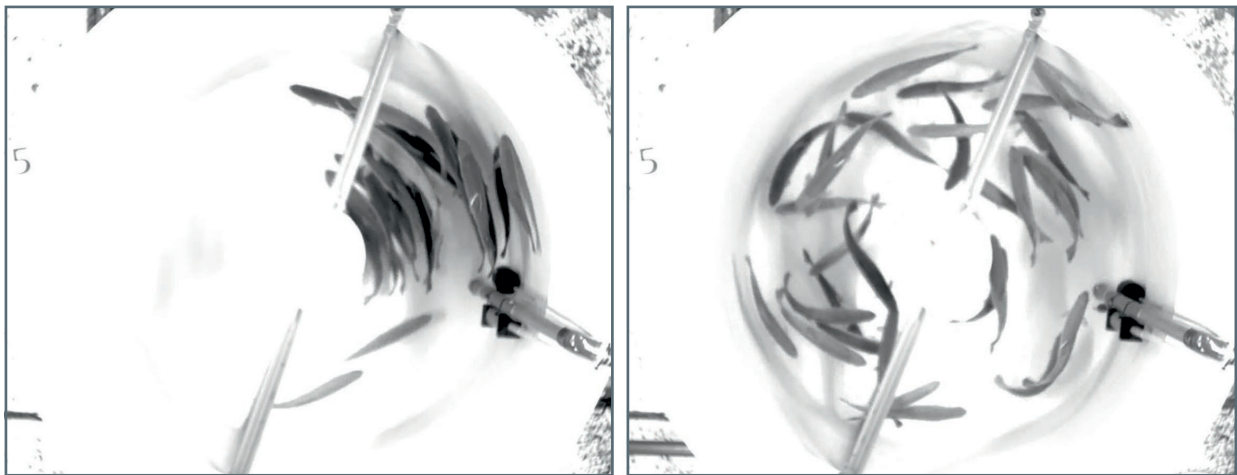
wurden zudem chemisch-analytisch erstmals Substanzen nachgewiesen, bei denen es sich sehr wahrscheinlich um TNT-Abbauprodukte handelt. Die Verknüpfung dieser Einzelergebnisse legt den Schluss nahe, dass es einen Zusammenhang zwischen Lebertumoren in Fischen und der TNT-Exposition im Versenkungsgebiet geben könnte.

In dem durch das BMEL-Innovationsprogramm geförderten Projekt PlasM werden Meeresplastik und seine mögliche Wirkung auf Fische untersucht. Mit einem neu beschafften Spektrometer (FTIR) konnten erstmals Untersuchungen zur Polymerzusammensetzung von Plastikmüll aus Nord- und Ostsee gemacht werden. Das häufigste gefundene Polymer in Müll aus Grundschieppnetz-Fängen ist Polyethylen, und die am häufigsten gefundenen Plastikmüllarten sind Fasern und Folien. Das FTIR wird auch bei der Analyse von aus Fischmägen extrahiertem Mikroplastik zum Einsatz kommen. Diese neu entwickelten Extraktionsverfahren werden ab 2019 auch in Laborexperimenten zur Untersuchung der Wirkung von Mikroplastik auf Fische eingesetzt. Ein Statusseminar zum Thema Mikroplastik in Fischen mit über 20 Teilnehmern aus deutschen Forschungseinrichtungen mit dem Ziel einer zukünftig verstärkten Kooperation der Institute wurde erfolgreich durchgeführt.

Biodiversität und Wanderfische

Im Rahmen des EU-Datensammelprogramms DCF wurden in diesem Jahr deutschlandweit flussgebietspezifische Daten zum Wachstum von Aalen erhoben und an die betreffenden Bundesländer zur Implementierung in deren Managementmodelle weitergegeben. Die an die jeweiligen Flussgebiets-einheiten angepassten Daten zu Alter, Länge und Gewicht von abwandernden Blankaalen ermöglichen nun noch genauere Vorhersagen für die regionale Bestandsentwicklung und sollen damit zur Implementierung von Schutzmaßnahmen für diese als bedroht eingestufte Fischart beitragen.

Gemeinsam mit internationalen Partnern und dem Thünen-Institut für Seefischerei führt das Institut für Fischereiökologie in leitender Funktion eine Studie im Auftrag des Europäischen Parlaments zur Analyse der Wirksamkeit von Managementmaßnahmen für den Europäischen Aal durch. Dabei soll neben einer Zusammenfassung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Bestandsentwicklung und Biologie des Aals vor allem eine Bewertung der möglichen



Momentaufnahmen des Verhaltens von Regenbogenforellen während einwandfreier Funktionalität (links) und nach einem Pumpenausfall (rechts) in einer experimentellen Kreislaufanlage. Das veränderte Verhalten tritt deutlich zutage.

(© Erick Cantu/Thünen-Institut)

sozioökonomischen Auswirkungen von verstärkten Schutzmaßnahmen erfolgen.

In einem gemeinsam mit der Universität Oslo und dem Thünen-Institut für Ostseefischerei durchgeführten Pilotprojekt im Rahmen des Europäischen Datensammelprogramms wurde das Gesamtgenom der Scholle als Referenz für aktuelle populationsgenomische Untersuchungen zur Bestandsstruktur dieser wirtschaftlich wichtigen Plattfischart sequenziert. Eine bessere Charakterisierung der Bestände der Scholle ist eine wichtige Voraussetzung für die praktische Umsetzung des Anlandegebotes in der Ostsee. Analog wurden im Rahmen des Projektes MarineFood erfolgreich die Referenzgenome des Großaugenthuns und der Wahoo-Makrele assembliert. Für beide Arten liegen inzwischen Proben aus dem Atlantischen und Pazifischen Ozean vor, die nun für die Ermittlung bestandstypischer genomischer Marker zur Untersuchung regionaler Herkünfte verglichen werden können.

Aquakultur

Die Inbetriebnahme der neu konzipierten Versuchsanlagen am Standort Bremerhaven stellte den Arbeitsbereich im Jahr 2018 vor eine besondere Herausforderung. Trotz des Umzuges von Infrastruktur und Tierbestand konnten aber auch die wissenschaftlichen Tätigkeiten, vor allem die Themen Fischernährung und Umweltwirkungen, Wirtschaftlichkeit und Tiergerechtigkeit in der Aquakultur, fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Im Themenbereich Fischernährung und Umweltwirkung wurden die experimentellen Arbeiten mit *Jatropha curcas*

Kernmehl als Proteinträger im Fischfutter (FishForFood-Projekt) in einem Fütterungsversuch mit Tilapia (*Oreochromis niloticus*) vor dem Umzug nach Bremerhaven abgeschlossen. Neu begonnen wurde das vom BMEL im Rahmen des Programms Bilateralen Wissenschaftleraustausch finanzierte Projekt Aquafeed_Iran. Der Iran ist bereits jetzt der weltgrößte Produzent von Regenbogenforellen; der aktuelle 5-Jahresplan sieht eine Steigerung der gesamten Aquakulturproduktion um 500.000t pro Jahr vor, für die eine entsprechende Futtergrundlage entwickelt werden muss. Die neuen Futtermittel sollen aus regional verfügbaren Ressourcen bestehen und hochverdaulich sein, um eine Eutrophierung und Belastung der Vorfluter mit organischem Material zu minimieren.

Alarm im Fischtank! Unter diesem Slogan steht das Projekt VitAI zur automatischen Detektion des Verhaltens von Fischen in Kreislaufanlagen mittels Radiowellen und Kamerabeobachtung. Das im Rahmen des BMEL Innovationsprogrammes geförderte Projekt hat zum Ziel, kritische Zustände in der Fischhaltung, die zu einer Gefährdung des Tierwohls führen können, automatisch zu erkennen und so frühzeitig abzuwenden. Ein erster Versuch zu kritischen Sauerstoffkonzentrationen wurde erfolgreich durchgeführt und hat die Funktionalität des Ansatzes bestätigt. Nach erfolgreicher Parametrisierung der Versuchsanlagen am neuen Standort Bremerhaven sind 2019 weitere Versuche geplant, um zu überprüfen, ob sich der Ansatz auch zur Detektion weiterer Stressoren eignet.



Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Der Dorsch der westlichen Ostsee erholt sich, aber die Heringskrise verschärft sich unerwartet weiter – der Bestand ist, offenbar als Folge des Klimawandels, nur noch halb so produktiv wie vor 30 Jahren. Die Küstenfischerei ist unter Druck, auch wegen vermeintlich unakzeptabler Umweltauswirkungen. Wir versuchen, diese mit Transparenz, besseren Daten und einfachen, aber kreativen technischen Lösungen zu reduzieren. Die mittelfristige Strategie zur Steigerung unseres Beitrags zu den ICES-Bestandsberechnungen trägt Früchte. Die Ausrichtung der ICES-Jahreskonferenz in Deutschland bildete einen erfolgreichen Abschluss der ICES-Präsidentschaft des ehemaligen OF-Direktors Cornelius Hammer.

Lebende Meeresressourcen, Politikberatung und Fischereimanagement, Rekrutierung und Küstenökosysteme

Das Jahr 2017, so dachten wir, war für uns das Jahr der Heringskrise. Nach einer Reduzierung der Fangmenge entsprechend der wissenschaftlichen Empfehlung sollte sich der Bestand schnell erholen. Doch 2018 kam es schlimmer: Die Nachwuchsproduktion blieb niedrig – die beiden schwächsten Jahrgänge sind 2016 und 2017 aufgetreten. Und zu allem Überfluss hat der Internationale Rat für Meeresforschung unerwartet die Biomasse-Referenzpunkte angehoben, was den Bestand in noch schlechterem Zustand erscheinen lässt. Dies führte im September zur Suspendierung des MSC-Nachhaltigkeits-Zertifikates für die größte deutsche Fischerei auf diesen Bestand. Doch wir haben gemeinsam mit Politik und Fischerei eine Strategie entwickelt, wie der Bestand sich erholen und das Siegel möglichst schnell wieder eingesetzt werden kann. Zur Strategie gehört die schnelle Veröffentlichung unserer Erkennt-

nisse über die Ursache der schwachen Nachwuchsproduktion: Offensichtlich macht dem Hering der westlichen Ostsee die Erwärmung des Meerwassers an bestimmten Stellen und zu bestimmten Zeiten zu schaffen. Die Produktivität des Bestandes hat sich im Vergleich zu den 1990ern halbiert. Selbst wenn der Bestand in gutem Zustand wäre, könnte nur noch die halbe Fangmenge geerntet werden. Dies wäre der erste Nachweis des aktuellen Einflusses des Klimawandels auf einen kommerziell genutzten Küstenfischbestand. Entsprechend groß war die öffentliche Aufmerksamkeit für dieses Thema. Teil der Absprache mit Fischerei und Politik war zudem eine weitere starke Reduzierung der Fangmenge für 2019.

Beim Dorsch, dem zweiten »Brotfisch« der deutschen Küstenfischerei in der Ostsee, setzt sich dagegen die vorhergesagte Erholung fort. Allerdings wissen wir inzwischen, dass auf den sehr schwachen 2015er und den sehr starken 2016er Jahrgang nun wieder ein schwacher Jahrgang folgt. Der EU-Ministerrat hat die Fangmengen moderat erhöht, aber leider die im vergangenen Jahr zur Sicherstellung einer positiven Entwicklung eingeführten zusätzlichen Maßnahmen wie die Laichschonzeit wieder abgeschafft, bevor die Zeitreihe ausreichend lang für die wissenschaftliche Evaluierung war.

Fischerei und Umwelt, Fischereitechnik

Die kleine, stille Küstenfischerei (mit Stellnetzen und Reusen) ist nicht nur wegen der starken Schwankungen der zulässigen Fangmengen unter Druck. In der Öffentlichkeit – unterstützt durch Kampagnen der Umweltverbände – entsteht die Wahrnehmung, dass die Fischerei inakzeptabel hohe Beifänge von Seevögeln und Meeressäugern und gleichzeitig nur einen geringen Anteil an den Fischanlandungen hat. Der kulturelle Wert und die wirtschaftliche Bedeutung der Küstenfischerei jenseits der angelandeten Fischmenge (z. B. für die Förderung des Tourismus) werden dabei nicht beachtet. Diesem Eindruck kann aus unserer Sicht nur durch maximale Transparenz begegnet werden. Wir haben für die Dokumentation der Aktivität der kleinen Fischerei, die bisher nur einmal im Monat Anlandeerkklärungen abliefern muss, eine einfach zu bedienende Smartphone-Applikation entwickelt (»MOFI«). Leider wurde diese während der Laichschonzeit 2018 überhastet und verpflicht-



Untersuchungen zur Wahrnehmung von modifizierten Stellnetzen durch Schweinswale vor Fyns Hoved, Dänemark
(links: Beobachtungszelt auf der Steilküste, mitte: Schweinswale im Gebiet, rechts: Arbeitsboot »Belone« beim Ausbringen der Netze)
(© A. Schütz/Thünen-Institut)

tend eingeführt, was große Ablehnung in der Fischerei erzeugt hat. Mit der Erhebung der Daten wollten wir eigentlich verhindern, dass die Fischerei aus großen Gebieten ausgeschlossen wird. Stattdessen hoffen wir, den unerwünschten Beifang durch gezielte kurze und räumliche Schließungen reduzieren zu können. Für die Zukunft wissen wir nun, welche Fehler wir bei der Einführung neuer Technologien vermeiden sollten.

Ein weiterer Ansatz, die Küstenfischerei nachhaltiger zu machen, ist die Entwicklung technischer Lösungen. Im Rahmen des BfN-geförderten Projektes STELLA haben wir erste Ergebnisse erzielt. Durch systematische Modellierung der Reflektivität von Stellnetzen etwa ist es gelungen, winzige Acrylkugeln zu identifizieren, die die Netze für Schweinswale sichtbar machen und damit verhindern sollen, dass diese Tiere in den Netzen ertrinken. In einer aufwändigen Feldkampagne im Sommer wurden die modifizierten Netze in der Ostsee getestet (Foto). Unser kleines Arbeitsboot »Belone« hat dabei hervorragende Dienste geleistet. Dies ist ein weiteres Beispiel für unseren Ansatz, kleine, technisch einfache und kostengünstige Lösungen zu entwickeln, die möglichst unmittelbar in der Fischerei eingesetzt werden können und den Umwelteinfluss merklich reduzieren. Die Presse interessiert sich für diese Ansätze und hat die STELLA-Entwicklungen in mehreren Fernsehbeiträgen begleitet.

Mitarbeit im Internationalen Rat für Meeresforschung (ICES)

Unsere Forschung ist international und wird in der Regel durch den ICES koordiniert. Wir nehmen nicht nur aktiv an den jährlichen Arbeitsgruppen teil, von denen einige durch OF-Mitarbeiter geleitet werden (Christian von Dorrien für WGSFD zu räumlichen Daten, Tomas Gröhsler in WGBFAS, der Assessment-Arbeitsgruppe für die Ostsee, Patrick Polte für WGEGGS2 für Eier- und Larvensurveys). Wir haben inzwischen eine mittelfristige Strategie entwickelt, um unseren Beitrag für die benchmarks signifikant zu erhöhen, und verwenden dafür gezielt Drittmittel. Für das Dorsch-benchmark in diesem Jahr kamen die wesentlichen Impulse zur Bestandstrennung (aus dem EU-Data Collection Framework), zur Interpretation der Altersstrukturen und zur Verbreitung (durch das Tabacod-Projekt) sowie zur Modellierung des Einflusses der Umweltbedingungen auf die Dorschpopulationen von uns. Wir haben für Modellierung und Datenhaltung die Kooperation mit der Informatik der Universität Rostock ausgebaut.

Deutschland war in diesem Jahr Gastgeber für die ICES-Jahreskonferenz in Hamburg (nach Berlin 2009), mit der auch die dreijährige ICES-Präsidentschaft des ehemaligen OF-Direktors Cornelius Hammer endete. Er war erst der vierte Deutsche in dieser Position in den 116 Jahren des Bestehens der ältesten zwischenstaatlichen Organisation der Welt.



2018

02

Forschung mit
Weitblick:
Fachinstituts-
übergreifende
Kooperationen
im Thünen-Institut



Forschung mit Weitblick: Fachinstitutsübergreifende Kooperationen im Thünen-Institut

Fragen zu beantworten, die der Politikbetrieb im Rahmen seiner laufenden Tätigkeit an uns heranträgt, ist eine Kernaufgabe des Thünen-Instituts. Genauso wichtig ist jedoch, weit vorausdenken und bereits heute Herausforderungen, mögliche Probleme etc. zu erkennen und zu bearbeiten, die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit aus dem Tagesgeschehen heraus kaum oder noch gar nicht thematisieren, für die mittelfristig aber absehbar ist, dass sie gesellschaftlich relevant werden.

Damit Politik und Gesellschaft von solchen Themen nicht unvorbereitet getroffen werden, sondern sie aktiv gestalten können, braucht es einen wissenschaftlichen Vorlauf für mögliche Lösungen. Wir als Thünen-Institut sind gefordert, diese Vorlauforschung zu erbringen – wir sind dazu wie kaum eine andere Großforschungseinrichtung aber auch in der Lage. Ob es um die Zukunft der Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft oder die Perspektive ländlicher Regionen geht: In jedem dieser Thünen-Teilbereiche können wir die vorhandene, breit gefächerte naturwissenschaftliche, technologische und sozioökonomische Expertise unserer 14 Fachinstitute systematisch nutzen. Das ist auch nötig, denn kaum eine gesellschaftlich relevante Frage kann von nur einer Disziplin allein beantwortet werden. Dazu sind die zu lösenden Probleme viel zu komplex und bergen oft Konflikte, die aus den Bedürfnissen verschiedener Interessensgruppen bzw. den Ansprüchen der Umwelt selbst resultieren. In vielen Fällen stellt erst die Zusammenarbeit verschiedener Thünen-Fachinstitute sicher, dass die Perspektiven von Mensch, Natur und Technik gleichermaßen einfließen und die erarbeiteten Lösungen wirklich tragfähig sind.

Seit 2011 hatten sich dazu am Thünen-Institut institutsübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, in denen Wissen-

schaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen begannen, selbst gewählte Gemeinschaftsprojekte zu bearbeiten. Mit der Erarbeitung der »Thünen-Strategie 2014« strukturierten wir die Arbeit des Thünen-Instituts zudem in 20 Themenfelder, die das gesamte Spektrum von »natürlichen Ressourcen und Schutzgütern« über »Produktions- und Nutzungssysteme« bis zur Ebene von »Wirtschaft, Gesellschaft und Politik« abbilden. Seitdem richten die Thünen-Fachinstitute ihre Forschungsstrategien in diesen Themenfeldern in zunehmendem Maße fachinstitutsübergreifend aus.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich die Zusammenarbeit der Thünen-Fachinstitute als Ergebnis dieser Bemühungen entwickelt: Aktuell arbeiten 55 institutsübergreifende Konsortien an verschiedensten Themen. Dabei fällt auf, dass jedes Thünen-Fachinstitut (a) mindestens eine diese übergreifenden Aktivitäten leitet und (b) als Konsortialpartner an mindestens einem weiteren Verbundvorhaben mitarbeitet. Zudem gibt es eine Reihe laufender Aktivitäten, an denen Fachinstitute aus zwei, teils sogar aus allen drei Thünen-Teilbereichen (Agrar, Wald, Fisch) beteiligt sind – ein Beleg dafür, dass sich die Thünen-interne Kooperation über Instituts- und Fachgrenzen hinweg im Sinne der eingangs beschriebenen, nur interdisziplinär lösbaren Herausforderungen gut entwickelt.

Bei den aufgeführten institutsübergreifenden Vorhaben handelt es sich zum einen um selbst definierte und aus Eigenmitteln finanzierte temporäre Initiativen, zum anderen um Projekte, für deren Realisierung gezielt Drittmittel eingeworben wurden. Daneben gibt es auch einige Daueraufgaben, die an mehreren Instituten etabliert und gemeinsam bearbeitet werden. ●

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Natürliche Ressourcen und Schutzgüter		
Boden		
BESTLAND - Treibhausgasminderung und Boden-Biodiversität unter Dauerkulturen wechselfeuchter Standorte	Schrader, Stefan (BD)	BD, AK
SOILAssist – Mit intelligenter Landbewirtschaftung Bodenfunktionen sichern und verbessern	Lorenz, Marco (AT)	AT, LR
Gute fachliche Praxis - Bodenschonendes Befahren	Brunotte, Joachim (AT)	AT, BD
Standortangepasste Bodenbearbeitung	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	AT, BD
Klima und Luft		
Nutri2Cycle - Nurturing the Circular Economy	Gocht, Alexander (BW)	BW, LR
Einfluss des Boden-pH auf die Lachgasbildung landwirtschaftlicher Flächen	Well, Reinhard (AK)	AK, LR
CAOS - Klimaschutz und -anpassung der Landwirtschaft auf organischen Böden	Tiemeyer, Bärbel (AK)	AK, LR
Biologische Vielfalt		
FlNAL - Förderung von Insekten in Agrarlandschaften durch nachwachsende Rohstoffe	Dauber, Jens (BD)	BD, BW
SoilMan - Ökologische und ökonomische Bedeutung von Boden-biodiversität in Agrarsystemen	Schrader, Stefan (BD)	BD, MA
F.R.A.N.Z. – Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft	Schmidt, Thomas (LR)	LR, BD, BW
Zielorientierte Maßnahmen zur Erhöhung der Agrobiodiversität	Dauber, Jens (BD)	BD, BW
Wälder		
Trockenheitsgefährdung und Anpassungspotenzial unterschiedlicher Fichtenpopulationen	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
Meere		
Wieviel Müll liegt am Meeresboden?	Lang, Thomas (FI)	FI, OF, SF
NOAH2: Sedimentprovinzen der Deutschen Bucht – Eigenschaften, Leistungen, Risiken	Diekmann, Rabea (SF)	SF, FI
Wie gesund ist das Meer? Umsetzung der Meeresstrategierahmenrichtlinie (MSRL)	Probst, Wolfgang (SF)	SF, FI, OF
Wann ist der gute Umweltzustand in der Ostsee erreicht?	von Dorrien, Christian (OF)	OF, SF, FI

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Produktions- und Nutzungssysteme		
Pflanzenproduktion		
Auswirkungen des zukünftigen Klimawandels auf Ertrag und Qualität der Nahrungspflanzen	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, LR
Kooperation mit Modelliergruppen und Bereitstellung der FACE-Daten zur Verbesserung der Ertragsprognosen unter Klimawandel	Manderscheid, Remigius (BD)	BD, MA
Nachwachsende Rohstoffe		
Bioabbaubare biobasierte Kunststoffe – Handlungsempfehlungen für den zweckmäßigen Einsatz	Storz, Henning (AT)	AT, MA
Waldmanagement und Holzverwendung		
Charta für Holz 2.0	Lüdtke, Jan (HF)	WO, WF, GF
Naturnahe Bewirtschaftung im Kleinprivatwald und Unterstützung des FLEGT/VPA-Prozesses in Vietnam	Günter, Sven (WF)	WF, HF
Klimawandel und Waldanpassung	Bolte, Andreas (WO)	WO, FG
Ökologischer Landbau		
Leistungen des Ökolandbaus für Umwelt und Gesellschaft	Sanders, Jürn (BW)	BW, OL
Förderung des Ökologischen Landbaus aus betrieblicher Sicht	March, Solveig (OL)	OL, BW
Ökonomische Analyse der Ressourceneffizienz landwirtschaftlicher Betriebe (Pilotbetriebe-Netzwerk)	Sanders, Jürn (BW)	BW, OL
Ökolandbausysteme unter Beobachtung	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BD
Nutztierhaltung und Aquakultur		
GAIN - Ökologische Intensivierung der Aquakultur in Europa	Döring, Ralf (SF)	SF, FI
5-Länder-Evaluierung: Tierschutzwirkungen	Bergschmidt, Angela (BW)	BW, LR
Das Tier als Steuergröße für betriebliche Veränderung	Paulsen, Hans Marten (OL)	OL, BW
Umwelt- und tiergerechte Schweineausläufe	Georg, Heiko (OL)	OL, AT
Fischerei		
Der Europäische Aal im Spannungsfeld von Artenschutz und Nutzungsinteressen	Hanel, Reinhold (FI)	FI, SF
Untersuchungen zur Populationsstruktur von Dorsch und Scholle in der Ostsee	Krumme, Uwe (OF)	OF, FI
Landnutzungs- und Wildtiermanagement		
Sympathieträger Kiebitz: Entwicklung von produktionsintegrierten Maßnahmen zum Schutz des Kiebitz	Röder, Norbert (LR)	LR, OL
Der Thünen-AgrarAtlas	Gocht, Alexander (BW)	BW, WO, LR
Fische und Fischerei in Zahlen – das Datenerhebungsprogramm DCF	Stransky, Christoph (SF)	SF, OF, FI

Fachinstitutsübergreifende Aktivitäten nach Themenfeldern	Ansprechpartner (Institut)	beteiligte Thünen-Fachinstitute
Wirtschaft, Gesellschaft, Politik		
Wettbewerbsfähigkeit und Strukturwandel		
Vernetzungs- und Transferprojekt zur Digitalisierung in der Landwirtschaft	Hessel, Engel (AT)	AT, BW
Ein Echolot für den Fischmarkt (SUCCESS)	Döring, Ralf (SF)	SF, MA, FI
<i>agri benchmark</i> Fish - Welche Systeme eignen sich für eine wirtschaftliche Aquakultur?	Lasner, Tobias (FI)	FI, BW, SF
<i>agri benchmark</i> Pig - Internationaler Vergleich von Schweineproduktions-systemen	Deblitz, Claus (BW)	BW, MA
Bestimmungsgründe und Auswirkungen der Entwicklungen auf landwirt-schaftlichen Bodenmärkten	Tietz, Andreas (LR)	LR, BW
Einkommen und Beschäftigung		
Analysen fischereiökonomischer Daten zur Einschätzung der Marktsituation	Döring, Ralf (SF)	SF, OF
Ländliche Lebensverhältnisse		
Weiterentwicklung von Konzepten der Evaluation von Förderprogrammen für ländliche Räume	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW
Märkte, Handel, Zertifizierung		
Milk & Calf – Vermarktung von Produkten aus kuhgebundener Haltung	Barth, Kerstin (OL)	OL, MA
Wissenschaftliche Unterstützung des Globalen Netzwerks zur Rückverfolgung von Holz (GTTN II)	Degen, Bernd (FG)	FG, HF
Trends auf Milchmärkten - auf zu neuen Ufern	Weber, Sascha (MA)	MA, BW
Baseline der Marktmodelle	Salamon, Petra (MA)	MA, BW, LR
Welternährung und globale Ressourcen		
LandLessFood - Herausforderung 2100	Rahmann, Gerold (OL)	OL, AT
Lebensmittelabfälle reduzieren (REFOWAS)	Schmidt, Thomas (LR)	LR, BW
Verbraucher und Gesellschaft		
5-Länder-Evaluierung: Forstliche Förderung	Franz, Kristin (WF)	WF, LR, BW
Glückliche Kühe? Gesellschaftliche Erwartungen an die ökologische Milchviehhaltung	Christoph-Schulz, Inken (MA)	MA, OL
Langfristige Politikkonzepte		
Governance-Analyse der Gemeinsamen Fischereipolitik	Ferretti, Johanna (OF)	OF, SF
Bioökonomie-Monitoring Dimension 1: Ressourcenbasis und Nachhaltigkeit / Erzeugung der Biomasse	Weber, Sascha (MA)	MA, SF, WF, LR
5-Länder-Evaluierung: Was bringt die Förderung der ländlichen Entwicklung für Landwirtschaft, Umwelt und Lebensqualität in ländlichen Räumen?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF
Realisierung der Thünen-Geodaten-Infrastruktur (Thünen-GDI)	Hoedt, Florian (ZI)	ZI, WO, LR, SF, OF, BD, BW, AK, WF
EU-Agrarpolitik – Wie weiter mit der 2. Säule?	Grajewski, Regina (LR)	LR, BW, WF

A teal circle containing the year 2018, set against a background of several open books. The books are stacked and open, showing their pages. The background is blurred, suggesting a library or study area.

2018

03

Veröffentlichungen
der Institute



Veröffentlichungen des Instituts für Ländliche Räume (LR)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Balmann A, Becker T, Berg E, Bitsch V, Herrmann R, Jungehüsing J, Kantelhardt J, Oedl-Wieser T, Weingarten P** (2018) Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern: Art, Umfang und Bewertung – Ergebnisse einer Befragung der Mitglieder von GEWISOLA und ÖGA –. *Ber Landwirtschaft* 96(2):1-148, DOI:10.12767/BUEL.V96I2.213
02. **Bergmann H, Geissler M, Hundt C, Grave B** (2018) The climate for entrepreneurship at higher education institutions. *Res Policy* 47(4):700-716, DOI:10.1016/j.respol.2018.01.018
03. **Cockburn J, Henseler M, Maisonnave H, Tiberti L** (2018) Vulnerability and policy responses in the face of natural resource discoveries and climate change: introduction. *Environ Dev Econ* 23(5 (Spec. Iss.)):517-526, DOI:10.1017/S1355770X18000347
04. **Edler D, Hundt C** (2018) Wirtschaftliche und urbane Transformation in Tallinn : der Wandel zentrumsnaher Industrieareale. *Geogr Rundsch Braunschweig* 70(9):42-46
05. **Efken J, Osterburg B** (2018) Der Markt für Fleisch und Fleischprodukte. *German J Agric Econ* 67(Suppl.):56-75
06. **Henseler M, Maisonnave H** (2018) Low world oil prices: A chance to reform fuel subsidies and promote public transport? A case study for South Africa. *Transportation Res* 108:45-62, DOI:10.1016/j.tra.2017.12.009
07. **Hönle SE, Heidecke C, Osterburg B** (2018) Climate change mitigation strategies for agriculture: an analysis of nationally determined contributions, biennial reports and biennial update reports. *Climate Pol*:in Press, DOI:10.1080/14693062.2018.1559793
08. **Küpper P, Mettenberger T** (2018) Berufliche und private Standortfaktoren für die Niederlassung von Hausärzten in ländlichen Räumen. *Raumforsch Raumordn Spat Res Plann* 76(3):229-245, DOI:10.1007/s13147-018-0535-2
09. **Ledermüller S, Lorenz M, Brunotte J, Fröba N** (2018) A multi-data approach for spatial risk assessment of topsoil compaction on arable sites. *Sustainability* 10(8):2915, DOI:10.3390/su10082915
10. **Marchant B, Rudolph S, Roques S, Kindred DR, Gillingham V, Welham S, Coleman C, Sylvester-Bradley R** (2019) Establishing the precision and robustness of farmers' crop experiments. *Field Crops Res* 230:31-45, DOI:10.1016/j.fcr.2018.10.006
11. **Margarian A** (2018) Innere Werte und schöner Schein: Strategien im Wettbewerb um Arbeitskräfte in einer klein-strukturierten Branche. *ZfKE* 66(4):223-249
12. **Margarian A, Lankau M** (2018) Anpassungs- und Gestaltungsfähigkeit regionaler Systeme beruflicher Weiterbildung : eine institutionenökonomische Analyse. *Z Weiterbildungsforsch* 41(1):7-26, DOI:10.1007/s40955-018-0103-y
13. **Moser A, Peter H, Fengler B, Strohm-Lömpcke R** (2018) Improving the quality of life with rural development programmes in Germany (2007-2013): evidence from the evaluation. *Eur Countryside* 10(2):321-339, DOI:10.2478/euco-2018-0019
14. **Neumeier S** (2018) Erreichbarkeit durch die Polizei - Kennzahlen und Karten für Deutschland, basierend auf einer kleinräumigen, flächendeckenden GIS-Erreichbarkeitsanalyse. *Kartogr Nachr* 68(4):192-201
15. **Neumeier S** (2017) Erreichbarkeit von Hausärzten in Niedersachsen und Bremen. *Ber Geogr Landeskunde* 91(4):307-328
16. **Nitsch H, Röder N, Oppermann R, Milz E, Baum S, Lepp T, Kronenbitter J, Ackermann A, Schramek J** (2018) Ökologische Vorrangflächen: Gut gedacht - schlecht gemacht? *Natur Landsch* 93(6):258-265, DOI:10.17433/6.2018.50153583.258-265
17. **Pudelko F, Hundt C, Holtermann L** (2018) Gauging two sides of regional economic resilience in Western Germany - Why sensitivity and recovery should not be lumped together. *Rev Reg Res* 38(2):141-189, DOI:10.1007/s10037-018-0124-4
18. **Röder N, Ackermann A, Baum S, Rudolph S** (2018) Status quo und aktuelle Entwicklungen der landwirtschaftlichen Flächennutzung in Deutschland [inkl. Zusatzmaterial]. *Natur Landsch* 93(6):250-257, DOI:10.17433/6.2018.50153581.250-257
19. **Tuitjer G** (2018) A house of one's own - The Eigenheim within rural women's biographies. *J Rural Studies* 62:156-163, DOI:10.1016/j.jrurstud.2018.08.002

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Böhner H, Röder N** (2018) Sympathieträger Kiebitz - Wissenschaft, Landwirtschaft und Naturschutz engagieren sich gemeinsam für den Gaukler der Lüfte. *Landwirtschaft Braunschweiger Land*:85-89
02. **Fährmann B, Grajewski R** (2018) Weniger Aufwand, mehr Ergebnisse? *LandInForm*(3):48-49
03. **Klärner A** (2018) Armut auf dem Land ist anders. *LandInForm*(3):14-16

04. **Laschewski L, Jacobs F** (2018) Diesseits und jenseits der Insel : über die räumliche Konstitution sorbischer Kultur. *Letopis* 65(2):122-151
05. **Mehl P** (2018) Keine Perspektive für die Hofabgabeklausel. *Agra Europe* (Bonn) 39(18):L1-2
06. **Mehl P** (2018) Hofabgabebefreiung in der Alterssicherung der Landwirte: agrarstrukturell wirksam und zeitgemäß? *Ländl Raum* (ASG) 69(2):38-39
07. **Neumeier S** (2018) »Modellvorhaben chance.natur« : Ergebnisse einer Begleitforschung zur Regionalentwicklung. *Land Ber* 21(2):45-64
08. **Neumeier S** (2018) Haus- und Facharzteerreichbarkeit in Deutschland : regionalisierte Betrachtung auf Basis einer GIS-Erreichbarkeitsanalyse. *Forum Wohnen Stadtentwickl*(1):39-44
09. **Osterburg B, Rösemann C, Fuß R, Wulf S** (2018) Ammoniak geht alle an. *DLG Mitt*(4):14-17
10. **Schmidt TG, Joormann I** (2018) Mehr Biodiversität in der Landwirtschaft - Bericht aus dem Verbundprojekt F.R.A.N.Z.. *Landinfo*(3):21-23
11. **Steinführer A** (2018) Wohnen und Zuhause-Sein in ländlichen Räumen. *Heimatbuch* 65(2019):9-14
12. **Tietz A** (2018) Der landwirtschaftliche Bodenmarkt - Entwicklung, Ursachen, Problemfelder. *Wertermittlungsforum* 36(2):54-58
13. **Tietz A** (2018) Der landwirtschaftliche Bodenmarkt - Entwicklung, Ursachen, Problemfelder. *Mitt Obstbauversuchsring Altes Land* 73(11):398-402
14. **Weingarten P** (2018) »Diese Zahlungen sind so nicht mehr zu rechtfertigen« (Interview). *Schrot und Korn*(10):24
04. **Laschewski L, Jacobs F** (2018) Diesseits und jenseits der Insel : über die räumliche Konstitution sorbischer Kultur. *Letopis* 65(2):122-151
05. **Mehl P** (2018) Keine Perspektive für die Hofabgabeklausel. *Agra Europe* (Bonn) 39(18):L1-2
06. **Mehl P** (2018) Hofabgabebefreiung in der Alterssicherung der Landwirte: agrarstrukturell wirksam und zeitgemäß? *Ländl Raum* (ASG) 69(2):38-39
07. **Neumeier S** (2018) »Modellvorhaben chance.natur« : Ergebnisse einer Begleitforschung zur Regionalentwicklung. *Land Ber* 21(2):45-64
08. **Neumeier S** (2018) Haus- und Facharzteerreichbarkeit in Deutschland : regionalisierte Betrachtung auf Basis einer GIS-Erreichbarkeitsanalyse. *Forum Wohnen Stadtentwickl*(1):39-44
09. **Osterburg B, Rösemann C, Fuß R, Wulf S** (2018) Ammoniak geht alle an. *DLG Mitt*(4):14-17
10. **Schmidt TG, Joormann I** (2018) Mehr Biodiversität in der Landwirtschaft - Bericht aus dem Verbundprojekt F.R.A.N.Z.. *Landinfo*(3):21-23
11. **Steinführer A** (2018) Wohnen und Zuhause-Sein in ländlichen Räumen. *Heimatbuch* 65(2019):9-14
12. **Tietz A** (2018) Der landwirtschaftliche Bodenmarkt - Entwicklung, Ursachen, Problemfelder. *Wertermittlungsforum* 36(2):54-58
13. **Tietz A** (2018) Der landwirtschaftliche Bodenmarkt - Entwicklung, Ursachen, Problemfelder. *Mitt Obstbauversuchsring Altes Land* 73(11):398-402
14. **Weingarten P** (2018) »Diese Zahlungen sind so nicht mehr zu rechtfertigen« (Interview). *Schrot und Korn*(10):24
06. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. *Climate Change* 2018/13:554-560
07. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. *Climate Change* 2018/13:560-577
08. **Keim S, Klärner A** (2019) Wellman, Barry (1979): The community question: the intimate networks of east yorkers. In: Holzer B, Stegbauer C (eds) *Schlüsselwerke der Netzwerkforschung*. Wiesbaden: Springer VS, pp 555-558, DOI:10.1007/978-3-658-21742-6_131
09. **Keim S, Klärner A, Knabe A, Berger PA** (2018) Soziale Folgen von Bildungsarmut. In: Quenzel G, Hurrelmann K (eds) *Handbuch Bildungsarmut*. 1. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien, pp 585-602, DOI:10.1007/978-3-658-19573-1_23
10. **Klärner A, Keim S** (2019) Christakis/Fowler: The spread of obesity in a large social network over 32 years. In: Holzer B, Stegbauer C (eds) *Schlüsselwerke der Netzwerkforschung*. Wiesbaden: Springer VS, pp 111-113, DOI:10.1007/978-3-658-21742-6_26
11. **Klärner A, Keim S** (2019) Emirbayer (1997): Manifesto for a relational sociology. In: Holzer B, Stegbauer C (eds) *Schlüsselwerke der Netzwerkforschung*. Wiesbaden: Springer VS, pp 177-180, DOI:10.1007/978-3-658-21742-6_40
12. **Knabe A, Brandt S, Fischer H, Böhnke P, Klärner A** (2018) Anerkennungsdefizite im Kontext von Prekarität und Erwerbslosigkeit aus Perspektive der Netzwerkforschung. In: Bereswill M, Burmeister C, Equit C (eds) *Bewältigung von Nicht-Anerkennung : Modi von Ausgrenzung, Anerkennung und Zugehörigkeit*. Weinheim: Juventa, pp 186-209
13. **Knabe A, Fischer H, Klärner A** (2018) Armut als relationales Konstrukt: Die (Re-)Produktion sozialer Ungleichheiten durch Stigmatisierung und Kontrollversuche in sozialen Netzwerken. In: Behrmann L, Eckert F, Gefken A, Berger PA (eds) »Doing Inequality« : Prozesse sozialer Ungleichheit im Blick qualitativer Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS, pp 167-190, DOI:10.1007/978-3-658-07420-3_8
14. **Kreins P, Henseler M, Anter J, Herrmann F, Wendland F** (2018) Chapter V/25: Simulating the regional agricultural

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Anter J, Kraft M, Langkamp-Wedde T** (2018) Sensorgestützte Berechnungssteuerung - ein Blick in die angewandte Forschung. *Thünen Working Paper* 85:81-88
02. **Anter J, Kreins P, Heidecke C, Gömann H** (2018) Entwicklung des regionalen Bewässerungsbedarfs - Engpässe in der Zukunft? *Thünen Working Paper* 85:125-136
03. **Born KM, Steinführer A** (2018) Ländliche Räume: Definitionsprobleme, Herausforderungen und gesellschaftlicher Wandel. In: Stein M, Scherak L (eds) *Kompodium Jugend im ländlichen Raum*. Bad Heilbrunn: Verl Julius Klinkhardt, pp 17-44
04. **Dauber J, Baum S, Masur D, Sevke-Masur K, Glemnitz M** (2018) Agrarholzanbau und Biodiversität. In: Veste M, Böhm C (eds) *Agrarholz - Schnellwachsende Bäume in der Landwirtschaft : Biologie - Ökologie - Management*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 391-432
05. **Fick J, Gnutzmann N** (2018) Soil compaction: an issue for German grassland farmers? In: Horan B (ed) *Sustainable*

- irrigation demand in a North-Western German landscape. In: Sychev VG, Mueller L (eds) Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. V Landscape planning, management and rehabilitation. Moscow: FGB-NU »VNIi agrochimii«, pp 120-123, DOI:10.25680/3438.2018.69.18.371
15. **Lakner S, Röder N, Baum S, Ackermann A** (2018) Policy integration of greening and the agri-environmental programs: lessons to learn from the German implementation. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 53:15-26
 16. **Moser A, Mettenberger T** (2018) Alltagswelten und Zukunftsvorstellungen Jugendlicher - Befunde aus zwei ländlichen Regionen Deutschlands. In: Stein M, Scherak L (eds) *Kompodium Jugend im ländlichen Raum*. Bad Heilbrunn: Verl Julius Klinkhardt, pp 94-115
 17. **Pollermann K** (2018) Participants in participative processes - who they are and what they think about participation. In: *Regional Studies Association: Annual Conference 2018: A World of Flows - Labour Mobility, Capital and Knowledge in an Age of Global Reversal and Regional Revival*. Regional Studies Association, pp 1-6
 18. **Röder N** (2017) Greening: Wie weiter? : Überlegungen zur Effizienz des Greenings. *Loccumer Prot* 2017,13:101-109
 19. **Röder N, Ackermann A, Rudolph S** (2018) Does conservation status influence the temporal development of agriculturally used permanent grassland in Germany? In: Horan B (ed) *Sustainable meat and milk production from grasslands : proceedings of the 27th General Meeting of the European Grassland Federation, Cork, Ireland, 17-21 June 2018*. Wageningen: Wageningen Academic Publ, pp 667-669
 20. **Schimmelpfennig S, Heidecke C, Anter J** (2018) Herausforderungen für die Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Deutschland. *Thünen Working Paper* 85:137-144
 21. **Schulz F, Brinkmann J, Frank H, March S, Paulsen HM, Schmid H, Wagner K, Warnecke S** (2018) Greenhouse gas emissions of organic and conventional dairy farms - results from a pilot farm network in Germany. *Thünen Working Paper* 103:138
 22. **Steinführer A** (2018) Vom Wachsen im Schrumpfen. Alterung und siedlungsstruktureller Wandel von Kleinstädten. *Rural* 9:7-29
 23. **Steinführer A** (2018) Wenn die kleine Stadt (zu) groß wird : Gemeindegebietsreformen aus der Perspektive vor Ort. *Ed Difu - Stadt, Forschung, Praxis* 17:63-73
 24. **Steinführer A, Haase A** (2018) Schrumpfung als Trend? : zu den Ursachen, Folgen und Herausforderungen des Schrumpfens von Städten [online]. In: *Dossier Stadt und Gesellschaft*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, zu finden in <<http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/stadt-und-gesellschaft/216863/schrumpfung-von-staedten-und-dessen-folgen>> [zitiert am 24.08.2018]
 25. **Steinführer A, Osigus T, Küpper P, Neumeier S, Kreis J** (2018) Ländliche Räume im Fokus: der Landatlas als neue Informationsplattform. *IÖR Schr* 76:153-160
 26. **Tuitjer G** (2018) Mütter in Dörfern - (Re-)Produktion von räumlichen und geschlechtlichen Differenzen. *L'AGENDA* 3:127-140
 27. **Weingarten P** (2017) Welche Förderpolitiken brauchen ländliche Räume? : Eingangsstatement zu der gleichnamigen Podiumsdiskussion. *Loccumer Prot* 2017,13:139-142
 28. **Weingarten P, Rudloff B** (2018) Die Gemeinsame Agrarpolitik : vergangene Entwicklung, gegenwärtiger Stand und weiterer Reformbedarf. In: Becker P, Lippert B (eds) *Handbuch Europäische Union*. Wiesbaden: Springer VS, pp 1-27, DOI:10.1007/978-3-658-17436-1_33-1
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Bathke M** (2018) Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) des Landes Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Fallstudie zur Ausgleichszulage. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, V,44 p, 5 Länder Eval 2018/5, DOI:10.3220/5LE1541075176000
 02. **Bathke M** (2018) NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 : Fallstudien zu Wegenetzkonzepten. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 65 p, 5 Länder Eval 2018/6, DOI:10.3220/5LE1538120728000
 03. **Berriet-Sollicec M, Laidin Catherine, Lepicier D, Pham HV, Pollermann K, Raue P, Schnaut G** (2018) Governance of policy at a local level LEADER programs analysis : TRUSTEE (Towards Rural Synergies and Trade-offs between Economic Development and Ecosystem Services) ; Deliverable 3.3. Brunswick; Dijon; Rennes: TRUSTEE
 04. **Birkenstock M, Röder N** (2018) Gestaltung und Umsetzung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik ab 2021 - Übersicht über die politischen Debatten. Dessau: Umweltbundesamt, 66 p, Texte UBA 108
 05. **Don A, Flessa H, Marx K, Poeplau C, Tiemeyer B, Osterburg B** (2018) Die 4-Promille-Initiative »Böden für Ernährungssicherung und Klima« - Wissenschaftliche Bewertung und Diskussion möglicher Beiträge in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 37 p, Thünen Working Paper 112, DOI:10.3220/WP1543840339000
 06. **Eberhardt W** (2018) Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR) in Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) »Land-

- wirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit« - Zwischenbilanz 2018. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 64 p, 5 Länder Eval 2018/10, DOI:10.3220/5LE1543225437000
07. **Fährmann B** (2018) Fortschritt bei der Umsetzung des Bewertungsplans von PFEIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum 2014 bis 2020 in Niedersachsen und Bremen : Berichtsjahr 2018. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, 29 p, Fortschrittsber Entera Thünen 18/3
 08. **Fährmann B, Bergschmidt A, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Flint L, Forstner B, Grajewski R, Pollermann K, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2018) PFEIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum 2014 bis 2020 in Niedersachsen und Bremen : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 355 p, 5 Länder Eval 2018/8, DOI:10.3220/5LE1543226002000
 09. **Fährmann B, Grajewski R** (2018) Will the future CAP lead to less implementation costs and higher impacts of Rural Development Programmes? : paper prepared for presentation for the 162nd EAAE Seminar The evaluation of new CAP instruments: Lessons learned and the road ahead ; April 26-27, 2018 Corvinus University of Budapest, Budapest, Hungary. 25 p
 10. **Fährmann B, Grajewski R, Bergschmidt A, Fengler B, Franz K, Pollermann K, Raue P, Roggendorf W, Sander A** (2018) Der ELER in der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 : wie bewerten EvaluatorInnen die europäischen Verordnungsentwürfe? Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 107, DOI:10.3220/WP1540817931000
 11. **Grajewski R** (2018) Das Partnerschaftsprinzip im ELER in der Praxis : Ergebnisse einer Befragung von Partnern in Niedersachsen/Bremen, Schleswig-Holstein, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, V, 113 p, 5 Länder Eval 2018/3, DOI:10.3220/5LE153777715000
 12. **Grajewski R** (2018) Fortschritt bei der Umsetzung des Bewertungsplans des NRW-Programms Ländlicher Raum 2014 bis 2020 : Berichtsjahr 2018. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 28 p, Fortschrittsber Entera Thünen 18/1
 13. **Grajewski R** (2018) Partnerinformationsveranstaltungen zur Begleitung des LPLR SH : Ergebnisse einer Online-Befragung von Wirtschafts- und Sozialpartnern. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 12 p, 5 Länder Eval 2018/1, DOI:10.3220/5LE1537777583000
 14. **Grajewski R** (2018) Partnerinformationsveranstaltungen zur Begleitung von PFEIL - Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014 bis 2020 : Ergebnisse einer Online-Befragung von Partnern. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 13 p, 5 Länder Eval 2018/4, DOI:10.3220/5LE1537777846000
 15. **Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Peter H, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G** (2018) NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 208 p, 5 Länder Eval 2018/9, DOI:10.3220/5LE1541074874000
 16. **Grethe H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Nieberg H, Offermann F, Pischetsrieder M, Qaim M, Renner B, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P** (2018) For an EU Common Agricultural Policy serving the public good after 2020: Fundamental questions and recommendations [online]. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 86 p, Ber Landwirtsch SH 225, zu finden in <<http://buel.bmel.de/index.php/buel/issue/view/225>> [zitiert am 18.12.2018], DOI:10.12767/buel.v0i225
 17. **Grethe H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Nieberg H, Offermann F, Pischetsrieder M, Qaim M, Renner B, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P** (2018) Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020: Grundsatzfragen und Empfehlungen [online]. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 105 p, Ber Landwirtsch SH 225, zu finden in <<http://buel.bmel.de/index.php/buel/issue/view/225>> [zitiert am 04.07.2018], DOI:10.12767/buel.v0i225
 18. **Grethe H, Nieberg H, Renner B, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Pischetsrieder M, Qaim M, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P, Offermann F** (2018) Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020: Grundsatzfragen und Empfehlungen : Stellungnahme [online]. Berlin: Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL, IX, 93 p, zu finden in <https://www.bmel.de/DE/Ministerium/Organisation/Beiraete/_Texte/AgrVeroeffentlichungen.html> [zitiert am 07.06.2018]

19. **Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen U, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Freibauer A, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B** (2018) Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2016 : report on methods and data (RMD) submission 2018. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 424 p, Thünen Rep 57, DOI:10.3220/REP1519913866000
20. **Heidecke C, Montgomery H, Stalb H, Wollenberg L (eds)** (2018) International Conference on Agricultural GHG Emissions and Food Security - Connecting research to policy and practice - September 10 – 13, 2018 : Berlin, Germany ; Volume of Abstracts. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 163 p, Thünen Working Paper 103, DOI:10.3220/WP1535709029000
21. **Hellmich M** (2018) Nachhaltiges Landmanagement vor dem Hintergrund des Klimawandels als Aufgabe der räumlichen Planung - Eine Evaluation im planerischen Mehrebenensystem an den Beispielen der Altmark und des Landkreises Lüchow-Dannenburgs. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 358 p, Thünen Rep 61, DOI:10.3220/REP1539334061000
22. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P, Winterberg H** (2018) Grundgesetzänderung zur Fortentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« hin zu einer (agrar-)sektor-übergreifenden Gemeinschaftsaufgabe jetzt umsetzen. Berlin: Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 3 p
23. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P, Winterberg H** (2018) Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung zur Fortentwicklung des Sondierungsergebnisses vom 12.1.2018 zu einer Politik für ländliche Räume in der 19. Legislaturperiode : Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Berlin: Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 5 p
24. **Henneke H-G, Neu C, Breuninger H, Daun M, Dornseifer F, Gilles C, Kluth H, Kretzschmar C, Landsberg G, Scherb B, Weingarten P, Winterberg H** (2018) Erwartungen an die Arbeit der Kommission »Gleichwertige Lebensverhältnisse« und zu notwendigen Vorab-Maßnahmen zugunsten ländlicher Räume : Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) [online]. Berlin: Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 10 p, zu finden in <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/LaendlicheRaume/Stellungnahme-SRLE-2018%2004%2030.pdf?__blob=publicationFile> [zitiert am 08.05.2018]
25. **Holtermann L, Hundt C** (2018) Hierarchically structured determinants and phase-related patterns of economic resilience - An empirical case study for European regions. Marburg: Univ Marburg, 38 p, Working Papers Innov Space 02.18
26. **Knabe A, Aretz B, Biemann M, Braack MK, Hanauer D, Kundler L, Samula P, Schwichtenberg N, Klärner A** (2018) Die alltägliche Bewältigung von Armut - Individuelle Handlungsstrategien unter der Bedingung materieller Knappheit in städtischen und ländlichen Räumen Mecklenburg-Vorpommerns. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 56 p, Thünen Working Paper 109, DOI:10.3220/WP1541166325000
27. **Margarian A** (2018) Strukturwandel in der Wissensökonomie: Eine Analyse von Branchen-, Lage- und Regionseffekten in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 316 p, Thünen Rep 60, DOI:10.3220/REP1537461545000
28. **Neumeier S** (2018) Erreichbarkeit von Regelschulen in Deutschland: eine Betrachtung des ersten Bildungswegs nach Primarstufe, Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 87 p, Thünen Working Paper 113, DOI:10.3220/WP1544175754000
29. **Offermann F, Banse M, Freund F, Haß M, Kreins P, Laquai V, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P** (2018) Thünen-Baseline 2017 - 2027: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 56, DOI:10.3220/REP1516952942000
30. **Osigus T, Neumeier S, Steinführer A, Küpper P, Kreis J** (2018) Landatlas : ausgewählte Kartenbeispiele. Berlin: BMEL, 52 p
31. **Osterburg B, Tiemeyer B, Röder N** (2018) Hintergrundpapier zum Moorbodenschutz und zur torfschonenden und -erhaltenden Moorbodennutzung als Beitrag zum Klimaschutz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 20 p, Thünen Working Paper 105, DOI:10.3220/WP1537772468000
32. **Pufahl A** (2018) Fortschritt bei der Umsetzung des Bewertungsplans des EPLR Hessen 2014 bis 2020 für das Jahr 2017 : Berichtsjahr 2018. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 27 p, Fortschrittsber Entera Thünen 18/4

33. **Raue P** (2018) Fortschritt bei der Umsetzung des Bewertungsplans zum Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR) des Landes Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Stand Mai 2018. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 33 p, Fortschrittsber Entera Thünen 18/2
34. **Raue P, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fähmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Pollermann K, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2017) Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) des Landes Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 197 p, 5 Länder Eval 2017/2, DOI:10.3220/5LE1537777426000
35. **Reiter K** (2018) PFEIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum 2014 bis 2020 in Niedersachsen und Bremen : Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaften im Rahmen des ersten Calls. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, II,23,10 p, 5 Länder Eval 2018/2, DOI:10.3220/5LE1537776452000
36. **Röder N** (2018) Zur Situation der Grünlandbewirtschaftung in Deutschland : Kurzstellungnahme für den Thüringer Landtag. Braunschweig: Thünen-Institut für Ländliche Räume, 17 p
37. **Schimmelpfennig S, Anter J, Heidecke C, Lange S, Röttcher K, Bittner F** (eds) (2018) Bewässerung in der Landwirtschaft - Tagungsband zur Fachtagung am 11./12.09.2017 in Suderburg. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 161 p, Thünen Working Paper 85, DOI:10.3220/WP1515755414000
38. **Schimmelpfennig S, Heidecke C, Beer H, Bittner F, Klages S, Kregel S, Lange S** (2018) Klimaanpassung in Land- und Forstwirtschaft - Ergebnisse eines Workshops der Ressortforschungsinstitute FLI, JKI und Thünen-Institut. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 110 p, Thünen Working Paper 86, DOI:10.3220/WP1518167089000
39. **Schmidt TG, Schneider F, Claupein E** (2018) Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten in Deutschland : Analyse der Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung 2016/2017 von GfK SE. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 57 p, Thünen Working Paper 92, DOI:10.3220/WP1523264518000
40. **Schnaut G, Fähmann B, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2018) Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung . Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 207 p, 5 Länder Eval 2018/7, DOI:10.3220/5LE1544691648000
41. **Tietz A** (2018) Inanspruchnahme von Landwirtschaftsfläche durch Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2017. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 28 p, Thünen Working Paper 93, DOI:10.3220/WP1523948119000
42. **Wunder S, Antoni-Komar I, Claupein E, Dirksmeyer W, Eberle U, Friedrich S, Hafner G, Hirschnitz-Garbers M, Hoffmann S, Joerß T, Langen N, Quack D, Schmid M, Schmidt TG, Schulze-Ehlers B, Speck M, Teitscheid P, Teufel J, Waskow F** (2018) Handlungsansätze zur Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme : Ergebnisrapport von BMBF-Forschungsprojekten zum Thema Ernährung. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 35 p, NaWiKo Synthese Working Paper 3

Veröffentlichungen des Instituts für Betriebswirtschaft (BW)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Hocquette J-F, Ellies-Oury M-P, Lherm M, Pineau C, Deblitz C, Farmer L** (2018) Current situation and future prospects for beef production in Europe - a review. *Asian Austral J Anim Sci* 31(7):1017-1035, DOI:10.5713/ajas.18.0196
02. **Ludwig-Ohm S, Klockgether K, Dirksmeyer W** (2017) Lebensmittelverluste in der deutschen Gemüseproduktion - Erkenntnisse aus Fallstudien zur Erzeugung von Salat und Möhre. *DGG-Proc : Short Comm* 7(6):1-5, DOI:10.5288/dgg-pr-sl-2017
03. **Neuenfeldt S, Gocht A, Heckelei T, Ciaian P** (2018) Explaining farm structural change in the European agriculture: a novel analytical framework [Erschienen: 15.11.2018]. *Eur Rev Agric Econ*:in Press, DOI:10.1093/erae/jby037
04. **Reusch TB, Dierking J, Andersson H, Bonsdrof E, Carstensen J, Casini M, Czajkowski M, Hasler B, Hinsby K, Hyytiäinen K, Johannesson K, Jomaa S, Jormalainen V, Kuosa H, Kurland S, Laikre L, Oesterwind D, Schwarz G, et al** (2018) The Baltic Sea as a time machine for the future coastal ocean. *Sci Adv* 4(5):eaar8195, DOI:10.1126/sciadv.aar8195
05. **Stupak N, Sanders J, Heinrich BL** (2019) The role of farmers' understanding of nature in shaping their uptake of nature protection measures. *Ecol Econ* 157:301-311, DOI:10.1016/j.ecolecon.2018.11.022
09. **Garming H, Efken J, Boutsoudine K** (2018) Warum ziehen Flüchtlinge nach der Anerkennung vom Land in die Stadt? *Ländl Raum (ASG)* 69(4):32-35
10. **Hirschauer N, Mußhoff O, Offermann F** (2018) Sind zusätzliche staatliche Hilfen für das Risikomanagement in der Landwirtschaft sinnvoll? Eine ökonomische Einschätzung aktuell diskutierter Maßnahmen. *Ifo Schnelldienst* 71(20):12-15
11. **Köllmann M, Hess S, Davier Z von** (2018) Was Mitarbeiter glücklich macht. *DLG Mitt*(8):76-79
12. **Lassen B, Börger L, Kuhnert H** (2018) »Wir wollen die Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit anstoßen« : seit einiger Zeit läuft das Nachhaltigkeitsmodul Milch. Birthe Lassen, Ludwig Börger und Heike Kuhnert berichten über den derzeitigen Stand. *DLG Mitt*(4):83
13. **Lindena T** (2018) Animal Welfare : What do consumers demand and which of these demands do we already fulfil today? *EDNews*(74)
14. **Lindena T, Claus A-S, Kuhnert H, Lassen B, Nieberg H** (2018) Germany: Dairy Sustainability Tool. *Dairy Sustain Outlook*(1):4-6
15. **Mohr R, Lassen B** (2018) Wirklich ein Kuhparadies? : Neuseelands Milchproduktion gilt oft als Beispiel für Nachhaltigkeit und Tierfreundlichkeit. Warum dies nicht uneingeschränkt gilt und wo Verbesserungsbedarf besteht, zeigen unsere Autoren. *DLG Mitt*(4):85-87
16. **Niskanen O, Lindena T** (2018) Kansainvälinen maitotilakysely [online]. Maito ja me:in Press, zu finden in <<http://www.maitojame.fi/articles/kansainvalinen-maitotilakysely-elainten-hyvinvoinnista/37022922>> [zitiert am 29.10.2018]
17. **Rocksch T, Paladey E, Meyer SF, Homeister H** (2018) Was kann der Gemüsebau leisten und wo sind Grenzen? *Gemüse* 54(9):17-18
18. **Sanders J** (2018) Bioproduktion - was ist das? *Wertermittlungsforum* 36(2):58-59
19. **Verhaagh M** (2018) Ferkelkastration, Wirtschaftlichkeit und ein internationaler Vergleich: Wo stehen wir? *JB Erzeugerring Westfalen*:98-101
20. **Witte T de** (2018) Lohnt sich die Feldbewässerung? *Getreide Mag* 24(2):54-58
06. **Garming H** (2018) Zahlen und Fakten rund um Obstbau und -handel : Teil 1: Erdbeeren. *Obstbau*(10):570-572
04. **Garming H** (2018) Zahlen und Fakten rund um Obstbau und -handel : Teil 2: Baumobst. *Obstbau*(11):616-618
05. **Garming H** (2018) Zahlen und Fakten rund um Obstbau und -handel : Teil 3: Beerenobst. *Obstbau*(12):686-688
06. **Garming H, Dirksmeyer W, Bork L** (2018) Der Obstbau diversifiziert sich. *Agra Europe (Bonn)* 59(41):M8-9
07. **Garming H, Dirksmeyer W, Bork L** (2018) Entwicklungen des Obstbaus in Deutschland von 2005 bis 2017. *Agra Europe (Bonn)* 59(41):D1-53
08. **Garming H, Efken J, Boutsoudine K** (2018) Vom Land in die Stadt: Warum ziehen Flüchtlinge nach ihrer Anerkennung um? *Landkreis Z Kommunale Selbstverwalt* 88(7):379-380

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Chará J, Rivera J, Barahona R, Murgueitio E, Deblitz C, Reyes E, Mauricio RM, Molina JJ, Flores M, Zuluaga A** (2018) Intensive silvopastoral systems: economics and

- contribution to climate change mitigation and public policies. *Adv Agroforestry* 12:395-416, DOI:10.1007/978-3-319-69371-2_16
02. **Gaus C-C, Urso L-M, Minßen T-F, Witte T de** (2018) Economics of mechanical weeding by a swarm of small field robots. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 53:321-322
 03. **Lindena T, Hess S** (2018) Besteht ein Zusammenhang zwischen nachhaltigerer Milcherzeugung und wirtschaftlicher Zufriedenheit der Betriebsleiter? Ergebnisse aus Schleswig-Holstein. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 53:29-40
 04. **Neuenfeldt S, Rieger J, Heckelei T, Gocht A, Ciaian P, Tetteh G** (2018) A multiplicative competitive interaction model to explain structural change along farm specialisation, size and exit/entry using Norwegian farm census data [online]. *IAAE*, 20 p, zu finden in <<http://ageconsearch.umn.edu/record/277090/files/886.pdf>> [zitiert am 16.10.2018]
 05. **Offermann F, Ellßel R, Hansen H** (2018) Das EU-Einkommensstabilisierungsinstrument: Risikomanagement für Preisvolatilität, Klimarisiken und den ganzen Rest? *Locumer Prot* 2018,09:115-129
 06. **Sanders J** (2018) Wirtschaftlichkeit des Ökolandbaus : Einkommen von Bio-Betrieben bleiben stabil. In: Zahlen, Daten, Fakten : die Bio-Branche 2018. Berlin: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, pp 22-23
 07. **Schroeder LA, Marquardt S, Gocht A** (2018) Cap post 2013: effects of a shift from Pillar I to Pillar II : changes on land use and market effects among types of farms. *Routledge Stud Agric Econ* 1:199-216
 08. **Schwarz G, George V** (2018) Enhancing the understanding of barriers and drivers of agro-ecological farming systems in the EU: Exploring contributions of a socio-ecological systems perspective. In: AAG 2018 New Orleans: Annual meeting abstracts, 10. April - 14. April, 2018, New Orleans, USA, Association of American Geographers (AAG). pp 1201-1202
 09. **Schwarz G, Zilans A** (2018) Mainstreaming ecosystem services for improved agricultural and environmental policy integration: Lessons from the BONUS MIRACLE project. In: AAG 2018 New Orleans: Annual meeting abstracts, 10. April - 14. April, 2018, New Orleans, USA, Association of American Geographers (AAG). p 1202
 10. **Schwarz G, Zilans A, Zabalza Armendariz S, Vlahos G, Vincent A, Veidemann K, Vanni F, Theurl M, Smyrniotopoulou A, Smith P, Schrader C, Sanders J, Samsonova P, Röss E, Rikkonen P, Puscas A, Prazan J, Povellato A, Podmaniczky L, Pechrova M, et al** (2018) Understanding and improving the sustainability of agro-ecological farming systems in the EU - the UNISECO project. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:39
 11. **Witte T de** (2018) Wirtschaftlichkeit der Feldbewässerung. *Thünen Working Paper* 85:113-124
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Agethen K** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Ein Überblick. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 13 p
 02. **Bergschmidt A, Lindena T, Neuenfeldt S, Tergast H** (2018) Folgenabschätzung eines Verbots der ganzjährigen Anbindehaltung von Milchkühen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 55 p, Thünen Working Paper 111, DOI:10.3220/WP1543569256000
 03. **Claus A-S, Lindena T, Heuer J** (2018) Pilotprojekt »Nachhaltigkeitsmodul Milch« : über 30 Ergebnisberichte zu Erzeugerbefragungen der im Projekt teilnehmenden Molkereien [Nicht veröffentlicht]. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
 04. **Davier Z von, Schütte J, Efken J** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Mastrinder. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 17 p
 05. **Deblitz C** (2018) *agri benchmark* beef and sheep report 2018 : a summary of main findings [online]. 23 p, zu finden in <http://catalog.agribenchmark.org/blaetterkatalog/BSR_Report_2018/> [zitiert am 06.12.2018]
 06. **Deblitz C (ed)** (2017) Beef and sheep report 2017 : understanding agriculture worldwide. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 97 p
 07. **Deblitz C, Rohlmann C, Verhaagh M, Efken J** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Mastschweine. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 16 p
 08. **Deblitz C, Verhaagh M, Rohlmann C** (2018) Pig Report 2018. Braunschweig: *agri benchmark*; Thünen-Institut, 19 p
 09. **Fährmann B, Bergschmidt A, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Flint L, Forstner B, Grajewski R, Pollermann K, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2018) PFEIL - Programm zur Förderung im ländlichen Raum 2014 bis 2020 in Niedersachsen und Bremen : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 355 p, 5 Länder Eval 2018/8, DOI:10.3220/5LE1543226002000
 10. **Fährmann B, Grajewski R, Bergschmidt A, Fengler B, Franz K, Pollermann K, Raue P, Roggendorf W, Sander A** (2018) Der ELER in der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 : wie bewerten EvaluatorenInnen die europäischen Verordnungsentwürfe? Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 107, DOI:10.3220/WP1540817931000

11. **Forstner B, Duden C, Ellßel R, Gocht A, Hansen H, Neuenfeldt S, Offermann F, Witte T de** (2018) Wirkungen von Direktzahlungen in der Landwirtschaft - ausgewählte Aspekte mit Bezug zum Strukturwandel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 42 p, Thünen Working Paper 96, DOI:10.3220/WP1524561399000
12. **Forstner B, Zavyalova E (eds)** (2017) Betriebs- und Unternehmensstrukturen in der deutschen Landwirtschaft: Workshop zu vorläufigen Ergebnissen und methodischen Ansätzen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 56 p, Thünen Working Paper 80, DOI:10.3220/WP1510569554000
13. **Garming H, Dirksmeyer W, Bork L** (2018) Entwicklungen des Obstbaus in Deutschland von 2005 bis 2017: Obstartern, Anbauregionen, Betriebsstrukturen und Handel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 139 p, Thünen Working Paper 100, DOI:10.3220/WP1531805739000
14. **Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Peter H, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G** (2018) NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 208 p, 5 Länder Eval 2018/9, DOI:10.3220/5LE1541074874000
15. **Grethe H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Nieberg H, Offermann F, Pischetsrieder M, Qaim M, Renner B, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P** (2018) Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020: Grundsatzfragen und Empfehlungen [online]. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 105 p, Ber Landwirtsch SH 225, zu finden in <<http://buel.bmel.de/index.php/buel/issue/view/225>> [zitiert am 04.07.2018], DOI:10.12767/buel.v0i225
16. **Grethe H, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Nieberg H, Offermann F, Pischetsrieder M, Qaim M, Renner B, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P** (2018) For an EU Common Agricultural Policy serving the public good after 2020: Fundamental questions and recommendations [online]. Berlin: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), 86 p, Ber Landwirtsch SH 225, zu finden in <<http://buel.bmel.de/index.php/buel/issue/view/225>> [zitiert am 18.12.2018], DOI:10.12767/buel.v0i225
17. **Grethe H, Nieberg H, Renner B, Arens-Azevedo U, Balmann A, Biesalski HK, Birner R, Bokelmann W, Christen O, Gauly M, Knierim U, Latacz-Lohmann U, Martinez J, Pischetsrieder M, Qaim M, Spiller A, Taube F, Voget-Kleschin L, Weingarten P, Offermann F** (2018) Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020: Grundsatzfragen und Empfehlungen : Stellungnahme [online]. Berlin: Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL, IX, 93 p, zu finden in <https://www.bmel.de/DE/Ministerium/Organisation/Beiraete/_Texte/AgrVeroeffentlichungen.html> [zitiert am 07.06.2018]
18. **Lindena T, Tergast H, Ellßel R, Hansen H** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Milchkühe. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 17 p
19. **Offermann F, Banse M, Freund F, Haß M, Kreins P, Laquai V, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P** (2018) Thünen-Baseline 2017 - 2027: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 56, DOI:10.3220/REP1516952942000
20. **Powell N, Do T, Osbeck M, Tonderski K, Olsson O, Schwarz G, Tonderski A, Zilans A, Veidemane K** (2018) Report on reconciling multiple demands : DELIVERABLE 5.3 . Bruxelles: European Commission, 63 p
21. **Raue P, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Pollermann K, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2017) Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) des Landes Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 197 p, 5 Länder Eval 2017/2, DOI:10.3220/5LE1537777426000
22. **Sanders J** (2018) Analyse der wirtschaftlichen Lage ökologisch wirtschaftender Betriebe im Wirtschaftsjahr 2016/17. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
23. **Schnaut G, Fährmann B, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2018) Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung . Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 207 p, 5 Länder Eval 2018/7, DOI:10.3220/5LE1544691648000
24. **Schwarz G, Zilans A, Do T, Tonderski K, Powell N** (2018) *Policy brief No. 2 : actions for more effective water resource management and policies delivering multiple ecosystem service benefits - lessons learnt for the Baltic Sea Region ; Deliverable 6.4.* Bruxelles: European Commission, 4 p

25. **Thobe P** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Mastgeflügel. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 15 p
26. **Thobe P, Gröner C** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Legehennen. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 19 p
27. **Wunder S, Antoni-Komar I, Claupein E, Dirksmeyer W, Eberle U, Friedrich S, Hafner G, Hirschnitz-Garbers M, Hoffmann S, Joerß T, Langen N, Quack D, Schmid M, Schmidt TG, Schulze-Ehlers B, Speck M, Teitscheid P, Teufel J, Waskow F** (2018) Handlungsansätze zur Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme : Ergebnispapier von BMBF-Forschungsprojekten zum Thema Ernährung. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 35 p, NaWiKo Synthese Working Paper 3
28. **Zilans A, Veidemane K, Schwarz G, Tonderski K, Tonderski A, Powell N, Do T, Walczykiewicz T, Pedersen S, Olsson O** (2018) Roadmap for improving water resource management in the Baltic Sea Region: Enhancing the effectiveness of nutrient management and providing multiple ecosystem service benefits : DELIVERABLE 6.5. Bruxelles: European Commission, 6 p

Veröffentlichungen des Instituts für Marktanalyse (MA)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Baig MB, Al-Zahrani KH, Schneider F, Straquadine GS, Mourad M** (2018) Food waste posing a serious threat to sustainability in the Kingdom of Saudi Arabia – a systematic review. *Saudi J Biol Sci*:in Press, DOI:10.1016/j.sjbs.2018.06.004
02. **Brümmer N, Christoph-Schulz IB, Rovers AK** (2018) Consumers' perspective on dual-purpose chickens as alternative to the killing of day-old chicks. *Int J Food Syst Dynam* 9(5):390-398, DOI:10.18461/ijfsd.v9i5.951
03. **Brümmer N, Luy J, Rovers AK, Christoph-Schulz IB** (2018) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft : Mehr als eine Nische? Das Potential des Zweinutzungshuhn als Alternative zum Kükentöten. *J Consumer Protect Food Safety* 13(2):226-230, DOI:10.1007/s00003-017-1144-7
04. **Brümmer N, Petersen W, Christoph-Schulz IB** (2018) Consumer acceptance of dual-purpose chickens : a mixed methods approach. *German J Agric Econ* 67(4):234-245
05. **Christoph-Schulz IB, Hartmann M, Kenning P, Luy J, Mergenthaler M, Reisch L, Roosen J, Spiller A** (2018) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft : erste Ergebnisse und Implikationen. *J Consumer Protect Food Safety* 13(2):145-150, DOI:10.1007/s00003-017-1144-7
06. **Christoph-Schulz IB, Hartmann M, Kenning P, Luy J, Mergenthaler M, Reisch L, Roosen J, Spiller A** (2018) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft : Zusammenfassung und erste Schlussfolgerungen. *J Consumer Protect Food Safety* 13(2):231-236, DOI:10.1007/s00003-017-1144-7
07. **Christoph-Schulz IB, Saggau D, Brümmer N, Rovers AK** (2018) Die unterschiedlichen Vorstellungen deutscher Bürger-Innen zur Haltung von Milchkühen und Fleischrindern. *Austrian J Agric Econ Rural Studies* 27(14):103-109, DOI:10.15203/OEGA_27.14
08. **Christoph-Schulz IB, Weible D, Salamon P** (2018) Youths' preferences for milk products at school: How product attributes and perceived body image affect choices. *Int J Food Syst Dynam* 9(2):112-126, DOI:10.18461/ijfsd.v9i2.921
09. **Efken J, Osterburg B** (2018) Der Markt für Fleisch und Fleischprodukte. *German J Agric Econ* 67(Suppl.):56-75
10. **Efken J, Simon BJ, Krupp JR, Hortmann-Scholten A** (2017) Der Markt für Fleisch und Fleischprodukte [online]. *German J Agric Econ* 66(Suppl.):64-81, zu finden in <<http://www.gjae-online.de/news/pdfstamps/outputs/GJAE-7a96093f5be2f67d262245a20481c4d1.pdf>> [zitiert am 17.01.2018]
11. **Ermann M, Christoph-Schulz IB, Spiller A** (2017) Under pressure - wie nehmen Landwirtinnen und Landwirte in Deutschland den Druck externer Stakeholder wahr? *Jb Österr Ges Agrarökon / J Austrian Soc Agric Econ* 26:85-94, DOI:10.24989/OEGA.JB.26.10
12. **Haß M** (2018) Der Markt für Zucker. *German J Agric Econ* 67(Suppl.):27-55
13. **Haß M** (2018) Der Wegfall der Zuckerquote in Europa und seine Auswirkungen. *Aktuelle Ernährungsmed* 43(S 01):S32-S36, DOI:10.1055/a-0659-6983
14. **Hinkes C, Schulze-Ehlers B** (2018) Consumer attitudes and preferences towards pangasius and tilapia: The role of sustainability certification and the country of origin. *Appetite* 127:171-181, DOI:10.1016/j.appet.2018.05.001
15. **Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Brümmer N, Saggau D** (2017) Die aktuelle Wahrnehmung der Schweinegesundheit in Deutschland. *Jb Österr Ges Agrarökon / J Austrian Soc Agric Econ* 26:65-74, DOI:10.24989/OEGA.JB.26.8
16. **Rovers AK, Sonntag WI, Brümmer N, Christoph-Schulz IB** (2018) Citizens' perception of recent livestock production systems in Germany. *German J Agric Econ* 67(4):223-233
17. **Rovers AK, Wildraut C, Mergenthaler M, Sonntag WI, Meyer-Höfer M von, Spiller A, Luy J, Saggau D, Brümmer N, Christoph-Schulz IB** (2018) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft : Analyse der Wahrnehmung der Nutztierhaltung durch unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen. *J Consumer Protect Food Safety* 13(2):165-170, DOI:10.1007/s00003-017-1144-7
18. **Wildraut C, Rovers AK, Sonntag WI, Christoph-Schulz IB, Meyer-Höfer M von, Luy J, Wolfram J, Spiller A, Mergenthaler M** (2018) SocialLab - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft : Annäherungen in der Bewertung der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung - Ergebnisse aus gemeinsamen Diskussionsrunden mit Tierhaltern und Verbrauchern. *J Consumer Protect Food Safety* 13(2):171-176, DOI:10.1007/s00003-017-1144-7
19. **Zander K, Feucht Y** (2018) Consumers' willingness to pay for sustainable seafood Made in Europe. *J Int Food Agribusiness Market* 30(3):251-275, DOI:10.1080/08974438.2017.1413611

20. **Zander K, Risius A, Feucht Y, Janssen M, Hamm U** (2018) Sustainable aquaculture products: Implications of consumer awareness and of consumer preferences for promising market communication in Germany. *J Aquat Food Prod Technol* 27(1):5-20, DOI:10.1080/10498850.2017.1390028

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Brümmer N, Salthammer K, Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Wolfram J** (2018) Das Abbild der Geflügelhaltung - oder was im Gedächtnis bleibt. *DGS Mag* 70(35):42-45
02. **Christoph-Schulz IB** (2018) Reden Sie miteinander - nicht übereinander! *Grundstein* 69(10):11
03. **Efken J** (2018) Prognosen des Thünen-Instituts zum Rinder- und Schweinemarkt. *Agra Europe* (Bonn) 59(37):D1-16
04. **Efken J** (2018) Wie entwickelt sich der Weltmarkt für Schweinefleisch? *Dt Bauern Korrespondenz*(2):26-27
05. **Efken J** (2017) Starker internationaler Wettbewerb. *Land Forst* 170(48):34-35
06. **Efken J** (2017) Weckruf »Vermarktung muss digitaler werden!«. *Top Agrar*(9):120-121
07. **Garming H, Efken J, Boutsoudine K** (2018) Vom Land in die Stadt: Warum ziehen Flüchtlinge nach ihrer Anerkennung um? *Landkreis Z Kommunale Selbstverwalt* 88(7):379-380
08. **Garming H, Efken J, Boutsoudine K** (2018) Warum ziehen Flüchtlinge nach der Anerkennung vom Land in die Stadt? *Ländl Raum* (ASG) 69(4):32-35
09. **Haß M** (2018) Zukunft für die Zuckerrübe : wie die EU-Landwirtschaft das Ende der Quotenregelung verkraftet. *Zuckerrübe* 67(1):12-13
10. **Thies AJ, Efken J** (2018) Erst zuletzt Export in Drittstaaten : der Handel mit Hähnchenfleisch ist multidimensionaler als suggeriert. *Fleischwirtsch* 98(8):24-27
04. **Donnellan T, Hanrahan KF, Banse M** (2017) The EU-United Kingdom agri-food trade relationship. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) *Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model*. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 44-55
05. **Erjavec E, Molnar A, Rac I, Salamon P, Chaloupka O, Pechrová M** (2017) Growth patterns and production structure changes in agriculture in the EU-N13. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) *Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model*. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 55-64
06. **Haß M** (2017) New approach to represent sweetener markets in AGMEMOD. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) *Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model*. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 14-16
07. **Hempel C** (2019) Local conventional versus imported organic food products: Consumers' preferences. In: Ferranti P, Berry EM, Anderson JR (eds) *Encyclopedia of food security and sustainability*, vol. 3. London: Elsevier, pp 190-195
08. **Hempel C, Will S** (2018) Bio-economy in Germany: Insights into public perceptions. In: *Preserving ecosystem services via sustainable agro-food chains*. Chania: EAAE; MAICh, p 144
09. **Hempel C, Will S, Zander K** (2018) Societal perspectives on a bio-economy in Germany: An explorative study using Q methodology. In: Deiters J, Rickert U, Schiefer G (eds) *Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2018 : presentations of the 12th European International Forum on System Dynamics and Innovation in Food Networks*, February 05-09, 2018, Innsbruck/Igls. pp 241-260, DOI:10.18461/pfsd.2018.1818

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Brümmer N, Christoph-Schulz IB, Rovers AK** (2018) Dual purpose chickens as alternative to the culling of day-old chicks - the ethical perspective. In: Springer S, Grimm H (eds) *Professionals in food chains*. Wageningen: Wageningen Academic Publ, pp 141-145, DOI:10.3920/978-90-8686-869-8_20
02. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK, Brümmer N** (2018) Die Einstellung der deutschen Gesellschaft gegenüber der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. *Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbaues* 53:327-328
03. **Christoph-Schulz IB, Rovers AK** (2018) Gesellschaftliche Wahrnehmung der Legehennen- und Masthähnchenhaltung. In: *Methoden für eine evidenzbasierte Agrarpolitik - Erfahrungen, Bedarf und Entwicklungen : Tagungsband 2018*. Wien: BOKU, pp 33-34
10. **Jongeneel R, Leeuwen M van, Baltussen W, Salamon P, Donnellan T** (2017) Milk and dairy products. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) *Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model*. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 28-34

11. **Laquai V** (2017) Cereals and oilseeds. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 23-28
 12. **Rovers AK, Brümmer N, Christoph-Schulz IB** (2018) Citizens' perception of different aspects regarding German livestock production. In: Deiters J, Rickert U, Schiefer G (eds) Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2018 : presentations of the 12th European International Forum on System Dynamics and Innovation in Food Networks, February 05-09, 2018, Innsbruck/Igls. pp 208-215, DOI:10.18461/pfsd.2018.1815
 13. **Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Saggau D, Brümmer N** (2018) Nicht vor meiner Haustür! Wo soll Nutztierhaltung stattfinden? Schr Gesellsch Wirtsch Sozialwiss Landbau- es 53:329-330
 14. **Rovers AK, Christoph-Schulz IB, Saggau D, Brümmer N** (2017) Gesellschaftliche Herausforderungen in der Milchviehhaltung - deutsche Milchbauern im Dialog mit Konsumenten. In: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (ed) Unterlagen für die Tagung der SGA-SSE »Nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme«, 30. März/31. März 2017, HTW Chur, Chur. pp 31-32
 15. **Rovers AK, Mergenthaler M, Wildraut C, Sonntag WI, Meyer-Höfer M von, Christoph-Schulz IB** (2017) Roundtable on hotspots in livestock production - A mixed-methods-approach for a better understanding of farmers' and consumers' views : contribution presented at the XV EAAE Congress, »Towards Sustainable Agri-food Systems: Balancing Between Markets and Society« August 29th - September 1st, 2017 Parma, Italy. 13 p
 16. **Salamon P, Banse M, Efken J, Jongeneel R, Leeuwen M van, Verhoog D, Hanrahan KF** (2017) Beef markets development at MS-level : application of AGMEMOD. In: EU commodity market development: medium-term agricultural outlook : proceedings of the October 2017 workshop. Luxembourg: Publications Office of the European Union, pp 107-109
 17. **Salamon P, Banse M, Efken J, Leeuwen M van, Jongeneel R, Baltussen W, Hanrahan KF** (2017) Livestock and meat markets. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 34-43
 18. **Salamon P, Banse M, Laquai V, Leeuwen M van, Jongeneel R** (2017) The AGMEMOD model approach. In: Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds) Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : a medium-term outlook with the AGMEMOD model. Luxembourg: Commission of the European Communities, pp 10-19
 19. **Schleenbecker R, Zander K, Hamm U** (2018) Consumer information search and preferences for Fair Trade coffee: a case study from Germany. In: Parvathi P, Grote U, Waibel H (eds) Fair trade and organic agriculture : a winning combination?. Wallingford: CAB International, pp 76-87
 20. **Will S, Hempel C** (2018) Bioökonomie in Deutschland aus Sicht der Bevölkerung. In: Methoden für eine evidenzbasierte Agrarpolitik - Erfahrungen, Bedarf und Entwicklungen : Tagungsband 2018. Wien: BOKU, pp 125-126
 21. **Zander K, Feucht Y** (2018) Who is prepared to pay for sustainable fish? Evidence from a transnational consumer survey in Europe. In: Deiters J, Rickert U, Schiefer G (eds) Proceedings in System Dynamics and Innovation in Food Networks 2018 : presentations of the 12th European International Forum on System Dynamics and Innovation in Food Networks, February 05-09, 2018, Innsbruck/Igls. pp 99-112
 22. **Zander K, Schleenbecker R** (2018) Information Display Matrix. In: Ares G, Varela P (eds) Methods in consumer research : Volume 1: New approaches to classic methods . Duxford: Woodhead Publishing, pp 557-581
 23. **Zander K, Schleenbecker R, Hamm U** (2018) Consumer behaviour in the organic and fairtrade food market in Europe. In: Parvathi P, Grote U, Waibel H (eds) Fair trade and organic agriculture : a winning combination?. Wallingford: CAB International, pp 51-60
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Banse M, Freund F** (2018) Mögliche Auswirkungen eines harten oder weichen Brexit auf die deutsche Landwirtschaft - Update. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 22 p, Thünen Working Paper 95, DOI:10.3220/WP1524059623000
 02. **Davies Z von, Schütte J, Efken J** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Mastrinder. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 17 p
 03. **Deblitz C, Rohlmann C, Verhaagh M, Efken J** (2018) Steckbriefe zur Tierhaltung in Deutschland: Mastschweine. Braunschweig: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, 16 p

04. **Hargita Y, Hinkes C, Bick U, Peter G** (2018) Entwaldungsfreie Agrarrohstoffe - Analyse relevanter Soja-Zertifizierungssysteme für Futtermittel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 86 p, Thünen Working Paper 98,
DOI:10.3220/WP1526991593000
05. **Offermann F, Banse M, Freund F, Haß M, Kreins P, Laquai V, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P** (2018) Thünen-Baseline 2017 - 2027: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 56,
DOI:10.3220/REP1516952942000
06. **Rothe A, Weber SA** (2018) Evaluierung über die in Deutschland erfolgte Umsetzung der Milchmengenverringerungsmaßnahme sowie der Milchsonderbeihilfe. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 110 p, Thünen Working Paper 88,
DOI:10.3220/WP1520859217000
07. **Salputra G, Salamon P, Jongeneel R, Leeuwen M van, Banse M (eds)** (2017) Unveiling diversity in agricultural markets projections: from EU to member states : A medium-term outlook with the AGMEMOD model. Luxembourg: Commission of the European Communities, 92 p, JRC Techn Rep,
DOI:10.2760/363389
08. **Schmidt TG, Schneider F, Claupein E** (2018) Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten in Deutschland : Analyse der Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung 2016/2017 von GfK SE. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 57 p, Thünen Working Paper 92,
DOI:10.3220/WP1523264518000
09. **Zander K** (2018) Verbraucherakzeptanz des Regionalfensters. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 27 p, Thünen Working Paper 90,
DOI:10.3220/WP1521798409000

Veröffentlichungen des Instituts für Agrartechnologie (AT)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Bromann S, Goy K, Kuenz A, Willke T, Prüße U** (2018) Biotechnische Herstellung von Bernsteinsäure aus Glycerin. *Chemie Ingenieur Technik* 90(9):1176, DOI:10.1002/cite.201855099
02. **Clauß M, Springorum A C** (2018) Diurnale Schwankungen der Bioaerosolkonzentrationen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung - Wie repräsentativ sind ausschließlich tagsüber durchgeführte Messungen? *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 78(9):353-360
03. **Claußen G, Schäfer J, Hessel EF** (2018) Effects of watering/steaming of large square hay bales on particulate matter generation. *J Equine Vet Sci* 69:119-128, DOI:10.1016/j.jevs.2018.06.008
04. **Eidt L, Kuenz A, Prüße U** (2018) Biotechnologische Produktion von Fumarsäure: Prozessoptimierung und Kontrolle der Morphologie. *Chemie Ingenieur Technik* 90(9):1272, DOI:10.1002/cite.201855308
05. **Fels M, Konen K, Hessel EF, Kemper N** (2018) Biometric measurement of static space required by weaned piglets kept in groups of eight during 6 weeks. *Anim Prod Sci*:in Press, DOI:10.1071/AN17445
06. **Fels M, Konen K, Hessel EF, Kemper N** (2018) Determination of static space occupied by individual weaner and growing pigs using an image-based monitoring system. *J Agric Sci* 156(2):282-290, DOI:10.1017/S002185961800014X
07. **Hahne J, Rump J** (2018) Partikelabscheidung aus der Abluft von Geflügelhaltungsanlagen. *Landtechnik* 73(4):129-141, DOI:10.1515/lt.2018.3189
08. **Hahne J, Rump J** (2018) Particulate matter reduction in exhaust gas from poultry keepings. *Landtechnik* 73(4):129-141, DOI:10.1515/lt.2018.3189
09. **Kuenz A, Krull S** (2018) Biotechnological production of itaconic acid - things you have to know. *Appl Microbiol Biotechnol* 102:3901-3914, DOI:10.1007/s00253-018-8895-7
10. **Ledermüller S, Lorenz M, Brunotte J, Fröba N** (2018) A multi-data approach for spatial risk assessment of topsoil compaction on arable sites. *Sustainability* 10(8):2915, DOI:10.3390/su10082915
11. **Menya E, Olupot PW, Storz H, Lubwama M, Kiros Y** (2018) Characterization and alkaline pretreatment of rice husk varieties in Uganda for potential utilization as precursors in the production of activated carbon and other value-added products. *Waste Manag* 81:104-116, DOI:10.1016/j.wasman.2018.09.050
12. **Menya E, Olupot PW, Storz H, Lubwama M, Kiros Y** (2018) Production and performance of activated carbon from rice husks for removal of natural organic matter from water: A review. *Chem Eng Res Des* 129:271-296, DOI:10.1016/j.cherd.2017.11.008
13. **Paas J, Storz H** (2018) Synthese und Charakterisierung von Methylbernsteinsäure-basierten Biopolyestern. *Chemie Ingenieur Technik* 90(9):1208-1209, DOI:10.1002/cite.201855169
14. **Steffen M, Storz H** (2018) Synthese, Charakterisierung und Stabilisierung von biobasierten Polyalkylsuccinaten. *Chemie Ingenieur Technik* 90(9):1196, DOI:10.1002/cite.201855141
15. **Tschirner S, Weingart E, Teevs LN, Prüße U** (2018) Catalytic dehydration of fructose to 5-Hydroxymethylfurfural (HMF) in low-boiling solvent Hexafluoroisopropanol (HFIP). *Molecules* 23(8):1866, DOI:10.3390/molecules23081866
16. **Weingart E, Teevs LN, Krieg R, Prüße U** (2018) Hexafluoroisopropanol as a low-boiling extraction solvent for 5-Hydroxymethylfurfural production. *Energy Technol* 6(2):432-440, DOI:10.1002/ente.201700569
17. **Weingart E, Tschirner S, Teevs LN, Prüße U** (2018) Conversion of fructose to HMF in a continuous fixed bed reactor with outstanding selectivity. *Molecules* 23(7):1802, DOI:10.3390/molecules23071802
18. **Wibowo AH, Listiyaningrum L, Firdaus M, Widjonarko DM, Storz H** (2018) An improvement of polypropylene itaconate base coating by simultaneous condensation of tetraethyl orthosilicate. *Prog Org Coat* 125:119-127, DOI:10.1016/j.porgcoat.2018.09.006

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Brunotte J, Voßhenrich H-H** (2018) Die hohe Schule des Mulchens. *DLG Mitt*(9):42-45
02. **Fuß R, Stichnothe H, Flessa H** (2018) Wie lassen sich Treibhausgasemissionen im Rapsanbau mindern? *Raps*(4):38-40
03. **Prüße U, Paul N** (2018) Vom Weizen bis zur Flasche. *Process*(9):20-21

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Anter J** (2018) Beregnung und Bewässerung : Rahmenbedingungen für Beregnungsplanung und -einsatz. In: Faustzahlen für die Landwirtschaft. 15. Aufl. Darmstadt: KTBL, p 231
02. **Anter J** (2018) Beregnung und Bewässerung : Steuerung des Bewässerungseinsatzes. In: Faustzahlen für die Landwirtschaft. 15. Aufl. Darmstadt: KTBL, pp 231-232
03. **Anter J** (2018) Beregnung und Bewässerung : Verfahren und Kosten der landwirtschaftlichen Bewässerung. In: Faustzahlen für die Landwirtschaft. 15. Aufl. Darmstadt: KTBL, pp 233-238
04. **Anter J, Kraft M, Langkamp-Wedde T** (2018) Sensorgestützte Beregnungssteuerung - ein Blick in die angewandte Forschung. Thünen Working Paper 85:81-88
05. **Anter J, Kreins P, Heidecke C, Gömann H** (2018) Entwicklung des regionalen Bewässerungsbedarfs - Engpässe in der Zukunft? Thünen Working Paper 85:125-136
06. **Bessou C, Stichnothe H, Abdul-Manan AFN, Gheewala S** (2018) Life cycle analysis (LCA) of palm oil: methods and applications. In: Rival A (ed) Achieving sustainable cultivation of oil palm : vol. 2, diseases, pests, quality and sustainability. Cambridge: Burleigh Dodds Science Publishing
07. **Brunotte J** (2018) Boden, Bodenbearbeitung, Bodenschutz und Landeskultur : Bodenbearbeitung und Bestellung. In: Faustzahlen für die Landwirtschaft. 15. Aufl. Darmstadt: KTBL, pp 377-379
08. **Brunotte J** (2018) Boden, Bodenbearbeitung, Bodenschutz und Landeskultur : Bodenschutz. In: Faustzahlen für die Landwirtschaft. 15. Aufl. Darmstadt: KTBL, pp 380-389
09. **Brunotte J, Duttmann R, Augustin K, Kuhwald M** (2018) Chapter II/60: Analysis and modeling of field traffic intensity in farming landscapes using gis. In: Sychev VG, Mueller L (eds) Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. II Understanding and monitoring processes in soils and water bodies. Moscow: FGBNU »VNII agrochimii«, pp 279-284, DOI:10.25680/2112.2018.56.77.157
10. **Brunotte J, Lorenz M, Senger M, Epperlein J** (2018) Chapter II/15: A simple soil structure assessment for the farmer. In: Sychev VG, Mueller L (eds) Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. II Understanding and monitoring processes in soils and water bodies. Moscow: FGBNU »VNII agrochimii«, pp 74-78, DOI:10.25680/6680.2018.72.78.112
11. **Claußen G, Hessel EF** (2018) Einfluss der Aufprallgeschwindigkeit eines Pferdehufes auf die Energierückgewinnung und die Eindringtiefe von Reitböden. In: Tetens J (ed) Göttinger Pferdetage ,18 : Zucht, Haltung und Ernährung von Sportpferden : [27.02. und 28.02.2018, Göttingen] . Warendorf: FN-Verl der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, pp 148-149
12. **Hessel EF, Theuvsen L** (2018) Analyse und Weiterentwicklung von Indikatoren zu Tiergerechtheit und Tierwohl in der Mastschweinehaltung (INMATI). In: Innovationstage 2018 : innovative Ideen - smarte Produkte ; 23. und 24. Oktober in Bonn. Bonn: BLE, pp 252-254
13. **Kandula M, Jeske H, Stammen E, Storz H, Dilger K** (2018) Bio-Based epoxy adhesives as alternative for lithium ion battery binders. In: in-adhesives : Symposium on innovations in adhesives and their applications. Kirchseeon: MKVS, pp 93-102
14. **Kreins P, Henseler M, Anter J, Herrmann F, Wendland F** (2018) Chapter V/25: Simulating the regional agricultural irrigation demand in a North-Western German landscape. In: Sychev VG, Mueller L (eds) Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. V Landscape planning, management and rehabilitation. Moscow: FGBNU »VNII agrochimii«, pp 120-123, DOI:10.25680/3438.2018.69.18.371
15. **Krone B, Claußen G, Hessel EF** (2018) Scherfestigkeit eines Reitbodens unter besonderer Berücksichtigung der Bodenfeuchte und des Stolleneinsatzes. In: Tetens J (ed) Göttinger Pferdetage ,18 : Zucht, Haltung und Ernährung von Sportpferden : [27.02. und 28.02.2018, Göttingen] . Warendorf: FN-Verl der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, pp 150-151
16. **Langkamp-Wedde T, Kraft M, Neeland H, Matschiner K, Kottmann L, Schittenhelm S** (2018) Drohnenbasierte Fernerkundung in der Weizenzüchtung. Bornimer Agrartechn Ber 99:29-43
17. **Lorenz M, Brunotte J, Fröba N, Löpmeier F-J** (2018) Chapter IV/20: Principles of soil conserving traffic on arable land - adaption of load input by agricultural machines to the susceptibility of soil to compaction. In: Sychev VG, Mueller L (eds) Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. IV Optimising agricultural landscapes. Moscow: FGBNU »VNII agrochimii«, pp 101-106, DOI:10.25680/1281.2018.93.92.285
18. **Schimmelpfennig S, Heidecke C, Anter J** (2018) Herausforderungen für die Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Deutschland. Thünen Working Paper 85:137-144

19. **Stichnothe H, Buchholz B, Prübe U** (2018) Influence of future energy mix concerning environmental performance of bio-based chemicals from residues using 2,3-Butandiol as example. In: SETAC Europe : 24th LCA symposium, 24-26 September 2018, Vienna, Austria ; abstract book. Brüssel: SETAC Europe, p 3
 20. **Stichnothe H, Fuß R, Augustin J, Kage H, Ruser R, Prochnow A, Dittert K, Christen O** (2018) Technology-specific emission factors for nitrous oxide, nitrate and ammonia of rapeseed cultivation in Germany. In: SETAC Europe : 24th LCA symposium, 24-26 September 2018, Vienna, Austria ; abstract book. Brüssel: SETAC Europe, p 16
 21. **Stichnothe H, Kreuter T, Thiel E, Bischoff J, Tauchnitz N, Huelsbergen K-J, Maidl FX, Christen O, Augustin J, Eißner F, Oehlschlaeger G, Mallast J** (2018) Nitrogen stabilisation and subsurface placement as innovative technologies to enhance resource efficiency of urea fertilisation (German R&D Cooperation StaPlaRes). In: SETAC Europe : 24th LCA symposium, 24-26 September 2018, Vienna, Austria ; abstract book. Brüssel: SETAC Europe, p 23
 22. **Sullivan CJ, Kuenz A, Vorlop K-D** (2018) Propanediols. In: Ullmann's encyclopedia of industrial chemistry. Weinheim: Wiley-VCH, DOI:10.1002/14356007.a22_163.pub2
 23. **Timm V, Claußen G, Hessel EF** (2018) Eintrag von Pferdeäpfeln in Reitböden: Einfluss auf die Entwicklung von Mikroorganismen und die Generierung von Schwebstaub in Abhängigkeit von der Bodenzusammensetzung. In: Tetens J (ed) Göttinger Pferdetage ,18 : Zucht, Haltung und Ernährung von Sportpferden : [27.02. und 28.02.2018, Göttingen] . Warendorf: FN-Verl der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, pp 100-104
 24. **Voßhenrich H-H, Anter J, Brunotte J** (2017) Neue Bonitursystem für die Maisstoppelbearbeitung zur Anwendung in der Wissenschaft. In: Stroh- und Stoppelmanagement nach Mais. Bonn: Deutsches Maiskomitee, pp 24-26
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Clauß M, Linke S, Springorum A C** (2018) Differenzierte Bioaerosolmessungen. Dresden: LfULG, 90 p, LfULG-Schriftenreihe
 02. **Don A, Flessa H, Marx K, Poeplau C, Tiemeyer B, Osterburg B** (2018) Die 4-Promille-Initiative »Böden für Ernährungssicherung und Klima« - Wissenschaftliche Bewertung und Diskussion möglicher Beiträge in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 37 p, Thünen Working Paper 112, DOI:10.3220/WP1543840339000
 03. **Kallbach MK** (2018) Biotechnische 2,3-Butandiol-Produktion aus Birkenholz-Hemicellulose. Braunschweig: Technische Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, 193 p, Braunschweig, Techn Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, Diss, 2018
 04. **Krull S** (2018) Biotechnische Itaconsäureproduktion : Nutzung nachwachsender Rohstoffe und Prozessoptimierung. Göttingen: Cuvillier, 166 p, Braunschweig, Techn Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, Diss, 2018
 05. **Langkamp-Wedde T, Kottmann L, Matschiner K, Schittenhelm S, Kraft M, Balko C, Diefenbach E, Dietze T, Gottschalk H, Huf A, Jacobi A, Köhler CC, Mühlberger F, Neeland H, Peickert S, Schroetter S** (2018) Abschlussbericht zum Forschungsvorhaben Fernerkundliche Beurteilung der Trocken- und Hitzetoleranz von Weizen genotypen auf Selektionsstandorten mit begleitenden Untersuchungen zu Durchwurzelungstiefe, Wurzelmorphologie und Wasserhaushalt (Phaenokopter) : Laufzeit des Vorhabens: 01.10.2014 - 31.05.2018. Berlin: BMEL ; ptble, 59 p
 06. **Schimmelpfennig S, Anter J, Heidecke C, Lange S, Röttcher K, Bittner F (eds)** (2018) Bewässerung in der Landwirtschaft - Tagungsband zur Fachtagung am 11./12.09.2017 in Suderburg. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 161 p, Thünen Working Paper 85, DOI:10.3220/WP1515755414000
 07. **Stichnothe H** (2018) Standards and labels related to bio-based products : developments in the 2016-2018 triennium. IEA Bioenergy, 74 p, IEA Bioen Task 42 Oct. 2018
 08. **Teevs LN** (2018) Herstellung von 5-Hydroxymethylfurfural aus Kohlenhydraten in Kombination mit in-situ-Extraktion aus der wässrigen Reaktionsphase. Braunschweig: Technische Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, 142 p, Braunschweig, Techn Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, Diss, 2018
 09. **Voßhenrich H-H, Landschreiber M, Henne U, Schleich-Saidfar C, Epperlein J, Olderoeg-Enge K, Matthiesen H** (2018) Entwicklung nachhaltiger wirkender Methoden zur Ackerfuchsschwanzbekämpfung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 164 p, Thünen Working Paper 99, DOI:10.3220/WP1530178331000
 10. **Weingart E** (2018) Optimierung der Herstellung von 5-Hydroxymethylfurfural und anschließende Oxidation zu 2,5-Furandicarbonsäure. Braunschweig: Technische Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, 109 p, Braunschweig, Techn Univ, Fakultät für Lebenswissenschaften, Diss, 2018
 11. **Wenger J, Stern T, Schöggel J-P, Ree R van, de Corato U, de Bari I, Bell G, Stichnothe H** (2018) Natural fibers and fiber-based materials in biorefineries : status report 2018. IEA Bioenergy, 56 p, IEA Bioen Task 42 Dec. 2018

Veröffentlichungen des Instituts für Biodiversität (BD)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Cerevkova A, Miklisova D, Szoboszlay M, Tebbe C, Cagan L** (2018) The responses of soil nematode communities to *Bt* maize cultivation at four field sites across Europe. *Soil Biol Biochem* 119:194-202, DOI:10.1016/j.soilbio.2018.01.023
 02. **Dier M, Sickora J, Erbs M, Weigel H-J, Zörb C, Manderscheid R** (2018) Decreased wheat grain yield stimulation by free air CO₂ enrichment under N deficiency is strongly related to decreased radiation use efficiency enhancement. *Eur J Agron* 101:38-48, DOI:10.1016/j.eja.2018.08.007
 03. **Eyshi Rezaei E, Siebert S, Manderscheid R, Müller J, Mahrookashani A, Ehrenpfordt B, Haensch J, Weigel H-J, Ewert F** (2018) Quantifying the response of wheat yields to heat stress: The role of the experimental setup. *Field Crops Res* 217(1):93-103, DOI:10.1016/j.fcr.2017.12.015
 04. **Gomez D, Hernández L, Yabor L, Beemster GT, Tebbe C, Papenbrock J, Lorenzo JC** (2018) Euclidean distance can identify the mannitol level that produces the most remarkable integral effect on sugarcane micropropagation in temporary immersion bioreactors. *J Plant Res* 131(4):719-724, DOI:10.1007/s10265-018-1028-7
 05. **Grünhage L, Bender J, Weigel H-J, Matyssek R** (2018) Kritische Dosis-Kenngrößen für Ozon zum Schutz der Vegetation. *Gefahrstoffe Reinhaltung Luft* 78(4):173-180
 06. **Hemkemeyer M, Dohrmann AB, Christensen BT, Tebbe C** (2018) Bacterial preferences for specific soil particle size fractions revealed by community analyses. *Frontiers Microbiol* 9(Art. 149):13 S., DOI:10.3389/fmicb.2018.00149
 07. **Hernández L, Gomez D, Valle B, Tebbe C, Trethowan R, Acosta R, Yabor L, Lorenzo JC** (2018) Carotenoids in roots indicated the level of stress induced by mannitol and sodium azide treatment during the early stages of maize germination. *Acta Physiol Plant* 40:163, DOI:10.1007/s11738-018-2744-2
 08. **Jacobsen CS, Nielsen TK, Vester JK, Stougaard P, Nielsen JL, Voriskova J, Winding A, Baldrian P, Liu B, Frostegard A, Pedersen D, Tveit Alexander Tosdal, Svenning MM, Tebbe C, Ovreas L, Jakobsen PB, Blazewicz SJ, Hubablek V, Bertilsson S, Hansen LH, et al** (2018) Interlaboratory testing of the effect of DNA blocking reagent G2 on DNA extraction from low-biomass clay samples. *Sci Rep* 8:5711, DOI:10.1038/s41598-018-24082-y
 09. **Ludwig M, Wilmes P, Schrader S** (2018) Measuring soil sustainability via soil resilience. *Sci Total Environ* 626:1484-1493, DOI:10.1016/j.scitotenv.2017.10.043
 10. **Manderscheid R, Dier M, Erbs M, Sickora J, Weigel H-J** (2018) Nitrogen supply - A determinant in water use efficiency of winter wheat grown under free air CO₂ enrichment. *Agric Water Manag* 210:70-77, DOI:10.1016/j.agwat.2018.07.034
 11. **Moos JH, Schrader S, Paulsen HM** (2017) Reduced tillage enhances earthworm abundance and biomass in organic farming: A meta-analysis. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(3-4):123-128, DOI:10.3220/LBF1512114926000
 12. **Pérez Sánchez AJ, Zopf D, Klimek S, Dauber J** (2018) Differential responses of ant assemblages (Hymenoptera: Formicidae) to long-term grassland management in Central Germany. *Myrmecol News* 27:13-23
 13. **Poeplau C, Helfrich M, Dechow R, Szoboszlay M, Tebbe C, Don A, Greiner B, Zopf D, Thumm U, Korevaar H, Gerts R** (2019) Increased microbial anabolism contributes to soil carbon sequestration by mineral fertilization in temperate grasslands. *Soil Biol Biochem* 130:167-176, DOI:10.1016/j.soilbio.2018.12.019
 14. **Thiele J, Schirmel J, Buchholz S** (2018) Effectiveness of corridors varies among phytosociological plant groups and dispersal syndromes. *PLoS One* 13(7):e0199980, DOI:10.1371/journal.pone.0199980
- ### 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. **Meyer-Wolfarth F, Schrader S, Oldenburg E, Munoz K, Meiners T** (2018) Soil fauna effects on degradation of *Fusarium graminearum* mycotoxins in contaminated plant residues at different temperature regimes. *Phytopathol* 108(10S):S1.319, DOI:10.1094/PHYTO-108-10-S1.240
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. **Baden-Böhm F, Brandt K, Waveren C-S van, Dauber J** (2018) Effect of land-sparing and land-sharing measures on honeybee nest populations: an individual-based modelling approach. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:336
 02. **Bassermann L, Büchs W, Dauber J, Herzog F** (2018) Agroecology: science, practices and movements for sustainable agriculture. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:21

03. **Beyer N, Kirsch F, Schweiger S, Schulz K, Everwand G, Mecke S, Dauber J, Westphal C** (2018) Effects of diversified cropping systems with faba beans on the abundance pollinators. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:36
04. **Dauber J** (2018) Progress towards a national farmland biodiversity monitoring in Germany. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:402
05. **Dauber J, Baum S, Masur D, Sevke-Masur K, Glemnitz M** (2018) Agrarholzanbau und Biodiversität. In: Veste M, Böhm C (eds) *Agrarholz - Schnellwachsende Bäume in der Landwirtschaft : Biologie - Ökologie - Management*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 391-432
06. **Dauber J, Brandt K, Everwand G, Kulow J, Mecke S, Schulz K, Waveren C-S van, Klimek S** (2018) Innovative farming systems in landscapes under change - a plea for a long-term system approach. In: *Book of abstracts: Landscape 2018, 12–16 March 2018, Berlin, Germany, Adlershof con.vent.* pp 263-264
07. **Kirsch F, Beyer N, Gabriel D, Schulz K, Mecke S, Everwand G, Dauber J, Westphal C** (2018) Enhanced bee abundance due to diversified crop rotations with faba bean along a landscape heterogeneity gradient. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:29
08. **Potthoff M, Peres G, Linsler D, Taylor A, Schrader S, Nicolai A, Bengtsson J, Landa B, Scheu S, Öptik M, Cluzeau D, Sandor M, Schmoock I** (2018) Soil biodiversity as the driving engine of agroecosystems. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:87
09. **Ronnenberg K, Dauber J, Mitschke A, Ludwig J, Klimek S** (2018) Regionally differentiated responses of farmland birds to levels of agricultural intensity. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:403
10. **Schmoock I, Linsler D, Schrader S, Taylor A, Potthoff M** (2018) The effect of ploughing on earthworms and enchytraeids - soil biotic properties and carbon dynamics. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:94
11. **Schulz K, Beyer N, Everwand G, Mecke S, Westphal C, Dauber J** (2018) Diversification of arable cropping systems with faba bean (*Vicia faba* L.): effects on epigeaic arthropods. *Verhandl Gesellsch Ökol* 47/48:35
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Bartsch D, Bendiek J, Bräuning A, Ehlers U, Dagand E, Duensing N, Fladung M, Franz C, Groeneveld E, Grohmann L, Habermann D, Hartung F, Keilwagen J, Leggewie G, Matthies A, Middelhoff U, Niemann H, Petersen B, Scheepers A, Tebbe C, et al** (2018) Wissenschaftlicher Bericht zu den neuen Techniken in der Pflanzenzüchtung und der Tierzucht und ihren Verwendungen im Bereich der Ernährung und Landwirtschaft : überarbeitete Fassung vom 23.02.2018 [online]. BVL; MRI; TI; BfR; FLI, 83 p, zu finden in <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Pflanze/GrueneGentechnik/Bericht_Neue_Zuechtungstechniken.pdf> [zitiert am 20.03.2018]
02. **Böhning-Gaese K, Bruelheide H, Brühl C, Dauber J, Fenske M, Freibauer A, Gerowitt B, Klein A-M, Krüß A, Lakner S, Plieninger T, Potthast T, Schlacke S, Seppelt R, Wägele W, Weisser W, Anton C, Mupepele A-C, Steinicke H** (2018) *Artenrückgang in der Agrarlandschaft: Was wissen wir und was können wir tun?* 1. Aufl. Halle (Saale); München; Mainz: Leopoldina ; acatech ; Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, 24 p
03. **Hornberg C, Niekisch M, Calliess C, Kemfert C, Lucht W, Messari-Becker L, Rotter VS, Feindt PH, Wolters V, Backes Gunter, Bahrs E, Brandt H, Engels E-M, Engels J, Graner A, Hamm U, Herdegen M, Isselstein J, Schröder S, Dauber J, et al** (2018) *Für einen flächenwirksamen Insektenschutz : Stellungnahme*. Berlin; Bonn: SRU ; BLE, 51 p

Veröffentlichungen des Instituts für Agrarklimaschutz (AK)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Bauke SL, Sperber C von, Tamburini F, Gocke MI, Honermeier B, Schweitzer K, Baumecker M, Don A, Sandhage-Hofmann A, Amelung W** (2018) Subsoil phosphorus is affected by fertilization regime in long-term agricultural experimental trials. *Eur J Soil Sci* 69:103-112, DOI:10.1111/ejss.12516
02. **Bechtold M, Dettmann U, Wöhl Lena, Durner W, Piayda A, Tiemeyer B** (2018) Comparing methods for measuring water retention of peat near permanent wilting point. *Soil Sci Soc Am J* 82(3):601-605, DOI:10.2136/sssaj2017.10.0372
03. **Bechtold M, Schlaffer S, Tiemeyer B, de Lannoy G** (2018) Inferring water table depth dynamics from ENVISAT-ASAR C-band backscatter over a range of peatlands from deeply-drained to natural conditions. *Remote Sensing* 10(4):536, DOI:10.3390/rs10040536
04. **Brauer-Siebrecht W, Jacobs A, Koch HJ, Strassemeyer J, Märländer B** (2018) Intensität und Risiko des chemischen Pflanzenschutzes beim Anbau von Zuckerrüben, Silomais und Winterweizen in Fruchtfolgen. *J Kulturpfl* 70(6):184-195, DOI:10.1399/JFK.2018.08.02
05. **Buchen C, Lewicka-Szczebak D, Flessa H, Well R** (2018) Estimating N₂O processes during grassland renewal and grassland conversion to maize cropping using N₂O isotopocules. *Rapid Comm Mass Spectrometry* 32:1053-1067, DOI:10.1002/rcm.8132
06. **Dämmgen U, Brade W, Kleine Klausung H, Rösemann C, Haenel H-D, Berk A** (2018) Hat die Nutzungsdauer von Zuchtsauen in der Ferkelerzeugung Einfluss auf die Ammoniak- und Treibhausgas-Emissionen? *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 00(00):Online first 06.07.18, S. 1-18, DOI:10.3220/LBF1530177613000
07. **Dechow R, Franko U, Kätterer T, Kolbe H** (2019) Evaluation of the RothC model as a prognostic tool for the prediction of SOC trends in response to management practices on arable land. *Geoderma* 337:463-478, DOI:10.1016/j.geoderma.2018.10.001
08. **Dettmann U, Bechtold M** (2018) Evaluating commercial moisture probes in reference solutions covering mineral to peat soil conditions. *Vadose Zone J* 17(1):1-6, DOI:10.2136/vzj2017.12.0208
09. **Eschenbach W, Budziak D, Elbracht J, Höper H, Krienen L, Kunkel R, Meyer K, Well R, Wendland F** (2018) Möglichkeiten und Grenzen der Validierung flächenhaft modellierter Nitrateinträge ins Grundwasser mit der N₂/Ar-Methode. *Grundwasser* 23(2):125-139, DOI:10.1007/s00767-018-0391-6
10. **Franz D, Acosta M, Altimir N, Arriga N, Arrouays D, Aubinet M, Aurela M, Ayres E, Lopez-Ballesteros A, Barbaste M, Berveiller D, Biraud S, Boukir H, Brown T, Brümmer C, Buchmann N, Burba G, Fleck S, Fuß R, Herbst M, et al** (2018) Towards long-term standardised carbon and greenhouse gas observations for monitoring Europe's terrestrial ecosystems: a review. *Int Agrophysics* 32(4):439-455, DOI:10.1515/intag-2017-0039
11. **Gaudig G, Krebs M, Prager A, Wichmann S, Barney M, Caporn SJM, Emmel M, Fritz C, Graf M, Grobe A, Gutierrez Pacheco S, Hogue-Hugron S, Holzträger S, Irrgang S, Kämäräinen A, Karofeld E, Koch G, Koebbing JF, Kumar S, Oestmann J, et al** (2018) Sphagnum farming from species selection to the production of growing media: a review. *Mires Peat* 20(Article 13):1-30, DOI:10.19189/MaP.2018.OMB.340
12. **Gentsch N, Wild B, Mikutta R, Capek P, Diakova K, Schrupf M, Turner S, Minnich C, Schaarschmidt F, Shibtova O, Schneckner J, Urich T, Gittel A, Santruckova H, Bárta J, Lashchinskiy N, Fuß R, Richter A, Guggenberger G** (2018) Temperature response of permafrost soil carbon is attenuated by mineral protection. *Global Change Biol* 24(8):3401-3415, DOI:10.1111/gcb.14316
13. **Gronwald M, Helfrich M, Don A, Fuß R, Well R, Flessa H** (2018) Application of hydrochar and pyrochar to manure is not effective for mitigation of ammonia emissions from cattle slurry and poultry manure. *Biol Fertil Soils* 54:451-465, DOI:10.1007/s00374-018-1273-x
14. **Hobley EU, Honermeier B, Don A, Gocke MI, Amelung W, Kögel-Knabner I** (2018) Decoupling of subsoil carbon and nitrogen dynamics after long-term crop rotation and fertilization. *Agric Ecosyst Environ* 265:363-373, DOI:10.1016/j.agee.2018.06.021
15. **Hüppi R, Felber R, Krauss M, Six J, Leifeld J, Fuß R** (2018) Restricting the nonlinearity parameter in soil greenhouse gas flux calculation for more reliable flux estimates. *PLoS One* 13(7):e0200876, DOI:10.1371/journal.pone.0200876
16. **Jacobs A, Koch HJ, Märländer B** (2018) Preceding crops influence agronomic efficiency in sugar beet cultivation. *Agronomy Sustainable Dev* 38(1):5, DOI:10.1007/s13593-017-0469-z

17. **Jaconi A, Vos C, Don A** (2019) Near infrared spectroscopy as an easy and precise method to estimate soil texture. *Geoderma* 337:906-913, DOI:10.1016/j.geoderma.2018.10.038
18. **Koch HJ, Trimpler K, Jacobs A, Stockfisch N** (2018) Crop rotational effects on yield formation in current sugar beet production - results from a farm survey and field trials. *Front Plant Sci* 9:No. 231, DOI:10.3389/fpls.2018.00231
19. **Lenhart K, Behrendt T, Greiner S, Steinkamp J, Well R, Giesemann A, Keppler F** (2018) Nitrous oxide effluxes from plants as a potentially important source to the atmosphere. *New Phytol*:in Press, DOI:10.1111/nph.15455
20. **Linsler D, Nüsse A, Buchen C, Helfrich M, Piepho HP, Ludwig B** (2018) Effects of chemical and physical grassland renovation on the temporal dynamics of organic carbon stocks and water-stable aggregate distribution in a sandy temperate grassland soil. *Soil Use Manag* 34(4):490-499, DOI:10.1111/sum.12451
21. **Lopez-Ballesteros A, Beck J, Bombelli A, Grieco E, Lorencova EK, Merbold L, Brümmer C, Hugo W, Scholes R, Vackar D, Vermeulen A, Acosta M, Butterbach-Bahl K, Helmschrot J, Kim D-G, Jones M, Jorch V, Pavelka M, Skjelvan I, Saunders M** (2018) Towards a feasible and representative pan-African research infrastructure network for GHG observations. *Environ Res Lett* 13:085003, DOI:10.1088/1748-9326/aad66c
22. **Lucas-Moffat AM, Huth V, Augustin J, Brümmer C, Herbst M, Kutsch W** (2018) Towards pairing plot and field scale measurements in managed ecosystems: Using eddy covariance to cross-validate CO₂ fluxes modeled from manual chamber campaigns. *Agric Forest Meteorol* 256-257:362-378, DOI:10.1016/j.agrformet.2018.01.023
23. **Martinez B, Sanchez-Ruiz S, Gilabert MA, Moreno A, Campos-Taberner M, Garcia-Haro FJ, Trigo IF, Aurela M, Brümmer C, Carrara A, De Ligne A, Gianelle D, Grünwald T, Limousin JM, Lohila A, Mammarella I, Sottocornola M, Steinbrecher R, Tagesson T** (2018) Retrieval of daily gross primary production over Europe and Africa from an ensemble of SEVIRI/MSG products. *Int J Appl Earth Observ Geoinf* 65:124-136, DOI:10.1016/j.jag.2017.10.011
24. **Park S-B, Knohl A, Lucas-Moffat AM, Migliavacca M, Gerbig C, Vesala T, Peltola O, Mammarella I, Kolle O, Lavric JV, Prokushkin A, Heimann M** (2018) Strong radiative effect induced by clouds and smoke on forest net ecosystem productivity in central Siberia. *Agric Forest Meteorol* 250-251:376-387, DOI:10.1016/j.agrformet.2017.09.009
25. **Pavelka M, Acosta M, Kiese R, Altimir N, Brümmer C, Crill P, Darenova E, Fuß R, Gielen B, Graf A, Klemetsson L, Lohila A, Longdoz B, Lindroth A, Nilsson MB, Maranon-Jimenez S, Merbold L, Montagnani L, Peichl M, Pihlatie M, et al** (2018) Standardisation of chamber technique for CO₂, N₂O and CH₄ fluxes measurements from terrestrial ecosystems. *Int Agrophysics* 32(4):569-587, DOI:10.1515/intag-2017-0045
26. **Pisek J, Buddenbaum H, Camacho F, Hill J, Jensen JLR, Lange H, Liu Z, Piayda A, Qu Y, Rouspard O, Serbin SP, Solberg S, Sonnentag O, Thimonier A, Vuolo F** (2018) Data synergy between leaf area index and clumping index Earth Observation products using photon recollision probability theory. *Remote Sens Environ* 215:1-6, DOI:10.1016/j.rse.2018.05.026
27. **Poeplau C, Barre P, Cecillon L, Baudin F, Sigurdsson BD** (2019) Changes in the Rock-Eval signature of soil organic carbon upon extreme soil warming and chemical oxidation - A comparison. *Geoderma* 337:181-190, DOI:10.1016/j.geoderma.2018.09.025
28. **Poeplau C, Don A, Six J, Kaiser M, Benbi D, Chenu C, Cotrufo MF, Derrien D, Gioacchini P, Grand S, Gregorich E, Griepentrog M, Gunina A, Haddix M, Kuzyakov Y, Kühnel A, Macdonald LM, Soong J, Trigalet S, Vermeire M-L, et al** (2018) Isolating organic carbon fractions with varying turnover rates in temperate agricultural soils - A comprehensive method comparison. *Soil Biol Biochem* 125:10-26, DOI:10.1016/j.soilbio.2018.06.025
29. **Poeplau C, Helfrich M, Dechow R, Szoboszlai M, Tebbe C, Don A, Greiner B, Zopf D, Thumm U, Korevaar H, Geerts R** (2019) Increased microbial anabolism contributes to soil carbon sequestration by mineral fertilization in temperate grasslands. *Soil Biol Biochem* 130:167-176, DOI:10.1016/j.soilbio.2018.12.019
30. **Poeplau C, Zopf D, Greiner B, Geerts R, Korvaar H, Thumm U, Don A, Heidkamp A, Flessa H** (2018) Why does mineral fertilization increase soil carbon stocks in temperate grasslands? *Agric Ecosyst Environ* 265:144-155, DOI:10.1016/j.agee.2018.06.003
31. **Qiu C, Zhu D, Ciaia P, Guenet B, Krinner G, Peng S, Aurela M, Bernhofer C, Brümmer C, Bret-Harte S, Chu H, Chen J, Desai AR, Dušek J, Euskirchen ES, Fortuniak K, Flanagan LB, Friborg T, Grygoruk M, Gogo S, et al** (2018) ORCHIDEE-PEAT (revision 4596), a model for northern peatland CO₂, water, and energy fluxes on daily to annual scales. *Geosci Model Dev* 11:497-519, DOI:10.5194/gmd-11-497-2018
32. **Schrader F, Schaap M, Zöll U, Kranenburg R, Brümmer C** (2018) The hidden cost of using low-resolution concentration data in the estimation of NH₃ dry deposition

- fluxes. *Sci Rep* 8:969,
DOI:10.1038/s41598-017-18021-6
33. **Senbayram M, Well R, Bol R, Chadwick DR, Jones DL, Wu D** (2018) Interaction of straw amendment and soil NO₃- content controls fungal denitrification and denitrification product stoichiometry in a sandy soil. *Soil Biol Biochem* 126:204-212,
DOI:10.1016/j.soilbio.2018.09.005
 34. **Tudoroiu M, Genesio L, Gioli B, Schume H, Knohl A, Brümmner C, Miglietta F** (2018) Solar dimming above temperate forests and its impact on local climate. *Environ Res Lett* 13:064014,
DOI:10.1088/1748-9326/aac4e0
 35. **Vinzent B, Fuß R, Maidl FX, Hülsbergen KJ** (2018) N₂O emissions and nitrogen dynamics of winter rapeseed fertilized with different N forms and a nitrification inhibitor. *Agric Ecosyst Environ* 259:86-97,
DOI:10.1016/j.agee.2018.02.028
 36. **Vos C, Jaconi A, Jacobs A, Don A** (2018) Hot regions of labile and stable soil organic carbon in Germany - Spatial variability and driving factors. *Soil* 4:153-167,
DOI:10.5194/soil-4-153-2018
 37. **Weiser C, Fuß R, Kage H, Flessa H** (2018) Do farmers in Germany exploit the potential yield and nitrogen benefits from preceding oilseed rape in winter wheat cultivation? *Arch Agron Soil Sci* 64(1):25-37,
DOI:10.1080/03650340.2017.1326031
 38. **Well R, Buchen C, Köster JR, Lewicka-Szczebak D, Rohe L, Senbayram M, Wu D** (2018) A critique of the paper »Estimate of bacterial and fungal N₂O production processes after crop residue input and fertilizer application to an agricultural field by ¹⁵N isotopomer analysis«, by Yamamoto et al. (2017), *Soil Biology & Biochemistry* 108, 9-16. *Soil Biol Biochem*:in Press,
DOI:10.1016/j.soilbio.2018.06.008
 39. **Wrage-Mönnig N, Horn MA, Well R, Müller C, Velthof G** (2018) The role of nitrifier denitrification in the production of nitrous oxide revisited. *Soil Biol Biochem* 123:A3-A16,
DOI:10.1016/j.soilbio.2018.03.020
 40. **Wu D, Senbayram M, Zang H, Ugurlar F, Aydemir S, Brüggemann N, Kuzzyakov Y, Bol R, Blagodatskaya E** (2018) Effect of biochar origin and soil pH on greenhouse gas emissions from sandy and clay soils. *Appl Soil Ecol* 129:121-127,
DOI:10.1016/j.apsoil.2018.05.009
 41. **Wu D, Wei Z, Well R, Shan J, Yan X, Bol R, Senbayram M** (2018) Straw amendment with nitrate-N decreased N₂O/(N₂O+N₂) ratio but increased soil N₂O emission: A case study of direct soil-born N₂ measurements. *Soil Biol Biochem* 127:301-304,
DOI:10.1016/j.soilbio.2018.10.002
 42. **Wutzler T, Lucas-Moffat AM, Migliavacca M, Knauer J, Sickel K, Sigut L, Menzer O, Reichstein M** (2018) Basic and extensible post-processing of eddy covariance flux data with REddyProc. *Biogeosciences* 15:5015-5030,
DOI:10.5194/bg-15-5015-2018
 43. **Zhou W, Ma Y, Well R, Wang H, Yan X** (2018) Denitrification in shallow groundwater below different arable land systems in a high nitrogen-loading region. *J Geophys Res Biogeosci* 123(3):991-1004,
DOI:10.1002/2017JG004199
- ## 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. **Fuß R, Stichnothe H, Flessa H** (2018) Wie lassen sich Treibhausgasemissionen im Rapsanbau mindern? *Raps*(4):38-40
 02. **Osterburg B, Rösemann C, Fuß R, Wulf S** (2018) Ammoniak geht alle an. *DLG Mitt*(4):14-17
- ## 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. **Fuß R** (2018) From N₂O measurements to N₂O emission factors. *Texte UBA* 44:60-62
 02. **Gensior A, Dunger K, Stümer W, Döring U** (2018) Chapter 6.1: Overview (CRF Sector 4). *Climate Change* 2018/13:514-554
 03. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.5: Cropland (4.B). *Climate Change* 2018/13:615-629
 04. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.6: Grassland (4.C). *Climate Change* 2018/13:629-641
 05. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.7: Wetlands (4.D). *Climate Change* 2018/13:642-651
 06. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.8: Settlements (4.E). *Climate Change* 2018/13:651-659
 07. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.9: Other Land (4.F). *Climate Change* 2018/13:659-660
 08. **Gensior A, Laggner A, Döring U** (2018) Chapter 6.11: Other sectors (4.H). *Climate Change* 2018/13:664
 09. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. *Climate Change* 2018/13:560-577
 10. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. *Climate Change* 2018/13:554-560
 11. **Haenel H-D, Rösemann C, Döring U** (2018) Chapter 5: Agriculture (CRF Sector 3). *Climate Change* 2018/13:438-513

12. **Haenel H-D, Rösemann C, Döring U** (2018) Chapter 19.3.1: Calculation of the emissions for additional animal categories. *Climate Change* 2018/13:849-854
 13. **Kern J, Don A** (2018) Emissionen von klimarelevanten Gasen aus Agrarholzanpflanzungen. In: Veste M, Böhm C (eds) *Agrarholz - Schnellwachsende Bäume in der Landwirtschaft : Biologie - Ökologie - Management*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 315-333
 14. **Spiekers H, Rösemann C** (2018) Nutzung der Daten zur Validierung der Maßgaben zur Berechnung der Nährstoffausscheidungen und des Emissionsinventars. In: Spiekers H, Hertel-Böhnke P, Meyer U (eds) *Verbundprojekt optiKuh : Abschlussveranstaltung am 30. - 31.01.2018 im Forum des Thünen-Instituts in Braunschweig*. Freising: LfL, pp 106-110
 15. **Stichnothe H, Fuß R, Augustin J, Kage H, Ruser R, Prochnow A, Dittert K, Christen O** (2018) Technology-specific emission factors for nitrous oxide, nitrate and ammonia of rapeseed cultivation in Germany. In: *SETAC Europe : 24th LCA symposium, 24-26 September 2018, Vienna, Austria ; abstract book*. Brüssel: SETAC Europe, p 16
 16. **Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U** (2018) Kapitel 11: Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert. *Climate Change* 2018/12:761-795
 17. **Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U** (2018) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1 of the Kyoto Protocol. *Climate Change* 2018/13:751-784
 18. **Tiemeyer B, Brümmer C** (2018) Chapter 1/51: Quantification of carbon losses from organic soils. In: Sychev VG, Mueller L (eds) *Novel methods and results of landscape research in Europe, Central Asia and Siberia : Monograph in 5 Volumes ; Vol. I Landscapes in the 21th century: status analyses, basic processes and research concepts*. Moscow: FGBNU »VNIi agrochimii«, pp 273-277, DOI:10.25680/6539.2018.94.86.051
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Bolte A, Fischer H, Kroihner F, Michler B, Tiemeyer B** (2018) *Fachgutachten zum Raumordnungsverfahren - »Natürlich. Schierke Wander- und Skigebiet«*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 80 p, Thünen Working Paper 89, DOI:10.3220/WP1521534375000
 02. **Dettmann U** (2018) *SoilHyP: Soil Hydraulic Properties*. R package version 0.1.1 [online]., zu finden in <<https://CRAN.R-project.org/package=SoilHyP>> [zitiert am 05.10.2018]
 03. **Don A, Flessa H, Marx K, Poeplau C, Tiemeyer B, Osterburg B** (2018) *Die 4-Promille-Initiative »Böden für Ernährungssicherung und Klima« - Wissenschaftliche Bewertung und Diskussion möglicher Beiträge in Deutschland*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 37 p, Thünen Working Paper 112, DOI:10.3220/WP1543840339000
 04. **Haenel H-D, Rösemann C, Dämmgen U, Döring U, Wulf S, Eurich-Menden B, Freibauer A, Döhler H, Schreiner C, Osterburg B** (2018) *Calculations of gaseous and particulate emissions from German agriculture 1990 - 2016 : report on methods and data (RMD) submission 2018*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 424 p, Thünen Rep 57, DOI:10.3220/REP1519913866000
 05. **Jacobs A, Flessa H, Don A, Heidkamp A, Prietz R, Dechow R, Gensior A, Poeplau C, Riggers C, Schneider F, Tiemeyer B, Vos C, Wittnebel M, Müller T, Säurich A, Fahrion-Nitschke A, Gebbert S, Jaconi A, Kolata H, Laggner A, et al** (2018) *Landwirtschaftlich genutzte Böden in Deutschland - Ergebnisse der Bodenzustandserhebung*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 316 p, Thünen Rep 64, DOI:10.3220/REP1542818391000
 06. **Offermann F, Banse M, Freund F, Haß M, Kreins P, Laquai V, Osterburg B, Pelikan J, Rösemann C, Salamon P** (2018) *Thünen-Baseline 2017 - 2027: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 116 p, Thünen Rep 56, DOI:10.3220/REP1516952942000
 07. **Osterburg B, Tiemeyer B, Röder N** (2018) *Hintergrundpapier zum Moorbodenschutz und zur torfschonenden und -erhaltenden Moorbodennutzung als Beitrag zum Klimaschutz*. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 20 p, Thünen Working Paper 105, DOI:10.3220/WP1537772468000

Veröffentlichungen des Instituts für Ökologischen Landbau (OL)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Flaten O, Koesling M, Hansen S, Veidal A** (2018) Links between profitability, nitrogen surplus, greenhouse gas emissions, and energy intensity on organic and conventional dairy farms. *Agroecol Sustain Food Syst*:in Press, DOI:10.1080/21683565.2018.1544960
02. **Ludwig L, Isele J, Rahmann G, Idel A, Hülsebusch C** (2018) A pilot study into biomass yield and composition under increased stocking rates and increased stocking densities on a Namibian organic beef cattle and sheep farm. *Organic Agric*:in Press, DOI:10.1007/s13165-018-0214-1
03. **Moos JH, Schrader S, Paulsen HM** (2017) Reduced tillage enhances earthworm abundance and biomass in organic farming: A meta-analysis. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 67(3-4):123-128, DOI:10.3220/LBF1512114926000
04. **Rahmann G, Ardakani MR, Neuhoff D, Olowe VI, Rasmussen IA, Zanoli R** (2018) Ready for the future - renewed aims and scope. *Organic Agric* 8(3):181-183, DOI:10.1007/s13165-018-0226-x
05. **Rasmussen IA, Rahmann G, Loes A K** (2017) Special issue of Organic Agriculture - Organic 3.0. *Organic Agric* 7(3):165-167, DOI:10.1007/s13165-017-0190-x
06. **Schüler M, Hansen S, Paulsen HM** (2018) Discrimination of milk carbon footprints from different dairy farms when using IPCC Tier 1 methodology for calculation of GHG emissions from managed soils. *J Cleaner Prod* 177:899-907, DOI:10.1016/j.jclepro.2017.12.227
07. **Schüler M, Paulsen HM** (2018) Effect of choice of reference flow and energy correction formulas on results in life cycle assessment in dairy production. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 00(00):Online first 12.10.18, S. 1-6, DOI:10.3220/LBF1538632028000
08. **Wagner K, Brinkmann J, March S, Hinterstoißer P, Warnecke S, Schüler M, Paulsen HM** (2018) Impact of daily grazing time on dairy cow welfare-results of the Welfare Quality® Protocol. *Animals MDPI* 8(1):1, DOI:10.3390/ani8010001
09. **Wallenbeck A, Rousing T, Sørensen JT, Bieber A, Spengler Neff A, Fürst-Waltl B, Winckler C, Peiffer C, Steininger F, Simantke C, March S, Brinkmann J, Walczak J, Wojcik P, Ribikauskas V, Wilhelmsson S, Skjerve T, Ivemeyer S** (2018) Characteristics of organic dairy major farm types in seven European countries. *Organic Agric*:in Press, DOI:10.1007/s13165-018-0227-9
10. **Weissensteiner R, Baldinger L, Hagmüller W, Zollitsch W** (2018) Effects of two 100% organic diets differing in proportion of home-grown components and protein concentration on performance of lactating sows. *Live-stock Sci* 214:211-218, DOI:10.1016/j.livsci.2018.06.006
11. **Witten S, Aulrich K** (2018) Exemplary calculations of native thiamine (vitamin B1) and riboflavin (vitamin B2) contents in common cereal-based diets for monogastric animals. *Organic Agric*:in Press, DOI:10.1007/s13165-018-0219-9
12. **Witten S, Aulrich K** (2018) Effect of variety and environment on the amount of thiamine and riboflavin in cereals and grain legumes. *Anim Feed Sci Technol* 238:39-46, DOI:10.1016/j.anifeedsci.2018.01.022
13. **Witten S, Grashorn M, Aulrich K** (2018) Precaecal digestibility of crude protein and amino acids of a field bean (*Vicia faba* L.) and a field pea (*Pisum sativum* L.) variety for broilers. *Anim Feed Sci Technol* 243:35-40, DOI:10.1016/j.anifeedsci.2018.07.001
14. **Zipp KA, Barth K, Rommelfanger E, Knierim U** (2018) Responses of dams versus non-nursing cows to machine milking in terms of milk performance, behaviour and heart rate with and without additional acoustic, olfactory or manual stimulation. *Appl Anim Behav Sci* 204:10-17, DOI:10.1016/j.applanim.2018.05.002

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Barth K, Placzek M** (2018) Kuhgebundene Kälberaufzucht in der Praxis : es gibt kein Standardverfahren. *Milchpraxis* 52(3):58-61
02. **Böhm H, Bojahr J** (2018) Lupinen wagen. *Land Forst* 171(10):39-41
03. **Böhm H, Bojahr J** (2018) Lupinenanbau - ein Wagnis? : die Leistungsfähigkeit wird oft unterschätzt. *Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg* 72/168(11):42-44
04. **Böhm H, Bojahr J** (2018) Die Ertragsfähigkeit wird oft unterschätzt : Lupinen mit und ohne Pflanzenschutz anbauen. *Landwirtschaftl Wochenbl Hessenbauer* 227(10):29-32
05. **Bussemas R** (2018) Deutsche Ferkel müssen weiter leiden : eigentlich sollte betäubungslose Kastration zum 1. Januar verboten werden ; doch trotz Alternativen will der Bund die Frist nun verlängern. *Berliner Morgenpost*(29. Nov.):23

06. **Bussemas R, Baldinger L** (2018) Effizienter mit Pellets : Struktur fürs Broilerfutter. *Bio Land*(11):16
07. **Fischer J, Böhm H, Höppner F** (2018) Zwei ungleiche Partner mit Potenzial : Mais und Bohnen im Gemenge. *Rhein Bauernzeitg* 72(15):23-25
08. **Hagmüller W, Bussemas R** (2018) Zweimal Eisen kann sinnvoll sein. *Landwirt*(2):32-33
09. **Höhne A, Baldinger L** (2018) Saatwickenkörner in der Masthuhnfütterung : ist die Zubereitung entscheidend? *Bio Nachr*(10):36-37
10. **Kälber T** (2018) Die Nahrung der Mayas : Mais und Stangenbohnen als Gemisch. *Bauernzeitg*(16):43
11. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Die Nahrung der Mayas auf dem Futtertisch : Mais-Stangenbohnen-Gemenge in der Milchviehfütterung. *Rhein Bauernzeitg*(15):26-27
12. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Neues auf dem Futtertisch. *Wochenbl Landwirtsch Landleben*(14):46-47
13. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Die Nahrung der Mayas an die Kühe verfüttern? *Bad Bauernzeitg*(12):30-31
14. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Mais-Stangenbohnen-Gemenge in der Milchviehfütterung. *Naturland Nachr*(4):48-49
15. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Bohnen für mehr Eiweiß : die Nahrung der Mayas auf dem Futtertisch: Mais-Stangenbohnen-Gemenge in der Milchviehfütterung. *Allgäuer Bauernbl*(23):16-17
16. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Die Nahrung der Mayas auf dem Futtertisch : Milchviehfütterung mit Mais-Stangenbohnen-Gemenge. *BW agrar*(17):34-35
17. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Die Nahrung der Mayas auf dem Futtertisch : Mais-Stangenbohnen-Gemenge in der Milchviehfütterung. *Bauernbl Schleswig-Holstein Hamburg*(17):42-43
18. **Kälber T, Aulrich K, Barth K** (2018) Können Bohnen Maissilage aufwerten? *Bio Land*(2):32-33
19. **Paulsen HM, Seith T** (2018) Tierwohl-Tool für die Eigenkontrolle im Stall. *Milchpraxis* 52(3):70
20. **Paulsen HM, Seith T** (2018) Noten für Stall und Herde : Tierwohl erfassen, beurteilen, verbessern. *Bio Land*(10):36-38
21. **Seeger JN, Ziebell H, Amari K, Then C, Möckel T, Grüner E, Sturm B, Nasirahmadi A, Shrestha L, Böhm H, Saucke H** (2018) Charakterisierung der Symptomatik neuartiger Nanovirus-Infektionen in Körnerleguminosen mit Hilfe fernoptischer Methoden. *Mitt Gesellsch Pflanzenbauwiss* 30:61-62
22. **Sporkmann KH, March S, Brinkmann J, Georg H** (2018) Die Stable School : Betriebe beraten Betriebe. *Schafzucht*(3):34-37
- 2 **Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Barth K** (2018) Effects of suckling on milk yield and milk composition in dam rearing systems. In: *Proceedings of the Fifth Dairycare Conference 2018 : Thessaloniki, March 19th and 20th 2018 »Getting There«*. *DairyCare COST Action FA1308 2018*, p 28
02. **Brinkmann J, Cimer K, March S** (2018) Tierwohlintikatoren für die betriebliche Eigenkontrolle. In: *Tagungsband / 19. Jahrestagung der WGM : 16. - 18. Oktober 2018 am Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf. Potsdam: WGM*, pp 32-33
03. **Hachenberg S, Kussin M, Duda J, Mansfeld R, Brinkmann J, Braunleder J** (2018) Tierwohl in der Milchviehhaltung mit System - Von der betrieblichen Eigenkontrolle bis zum nationalen Monitoring (Q-Check). In: *Innovationstage 2018 : innovative Ideen - smarte Produkte ; 23. und 24. Oktober in Bonn. Bonn: BLE*, pp 198-200
04. **Kling C, Böhm H** (2018) Unkrauttoleranz und Unkrautunterdrückungsvermögen der Blauen Lupine (*Lupinus angustifolius*). *Julius Kühn Arch* 458:294-301, DOI:10.5073/jka.2018.458.042
05. **Liesebach M, Schneck V, Pecenka R, Spikermann H, Paulsen HM** (2018) Comparison of the biomass production from 3 three-year rotation cycles of 2 ProLoc sites. In: *Seventh international poplar symposium : new bioeconomies: exploring the role of salicaceae ; 28th October - 4th November 2018, Buenos Aires, Argentina - Book of Abstracts. Buenos Aires: IUFRO*, p 88
06. **Schultheiß U, Schrader L, Brinkmann J, Knierim U** (2018) Praxistauglichkeit von Tierschutzindikatoren bei der betrieblichen Eigenkontrolle, Erarbeitung eines Orientierungsrahmens sowie technische Umsetzung in digitalen Anwendungen (EiKoTiGer). In: *Innovationstage 2018 : innovative Ideen - smarte Produkte ; 23. und 24. Oktober in Bonn. Bonn: BLE*, pp 245-248
07. **Schulz F, Brinkmann J, Frank H, March S, Paulsen HM, Schmid H, Wagner K, Warnecke S** (2018) Greenhouse gas emissions of organic and conventional dairy farms - results from a pilot farm network in Germany. *Thünen Working Paper* 103:138
08. **Seeger JN, Ziebell H, Amari K, Then C, Möckel T, Grüner E, Sturm B, Nasirahmadi A, Shrestha L, Böhm H, Saucke H** (2018) Neue Erkenntnisse zum Nanovirus PNYDV in Ackerbohne und Erbse. *Julius Kühn Arch* 461:159-160, DOI:10.5073/jka.2018.461.000
09. **Witten S, Aulrich K** (2018) Investigations on the amounts of crude protein and amino acids of organically cultivated winter cereals (wheat, rye, and triticale). *Proc Soc Nutr Physiol* 27:51

10. **Witten S, Aulrich K** (2018) Investigations on thiamine contents of organically produced cereals and grain legumes for poultry diets. *Proc Soc Nutr Physiol* 27:133

3 **Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**

01. **Brinkmann J, March S** (2018) Voneinander lernen: Stable Schools : Tierwohl macht Schule ; Empfehlungen aus der Wissenschaft und Erfahrungen aus der Praxis ; Ratgeber. Trenthorst: Thünen-Institut für ökologischen Landbau, 28 p
02. **Bystron S, March S, Brinkmann J** (2018) Weideparasiten-Management : Entscheidungsbäume für Wiederkäuer ; Empfehlungen aus der Wissenschaft und Erfahrungen aus der Praxis ; Ratgeber. Trenthorst: Thünen-Institut für ökologischen Landbau, 22 p
03. **Moos JH** (2018) Further development of indicators for the assessment of soil biodiversity using the example of earthworms and springtails (Collembola) with particular reference to organic farming. Witzenhausen: Univ Kassel, Fachbereich ökologische Agrarwissenschaften, 96 p, Kassel, Univ, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften Witzenhausen, Diss, 2017
04. **Paulsen HM, Seith T** (2018) Tierwohl-Tool-Milchvieh: Eine schnelle eigene Einstufung von Tierwohl und Haltung : Information aus dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Juli 2018 [online]. Trenthorst: Thünen-Institut für ökologischen Landbau, 6 p, zu finden in <http://www.pilotbetriebe.de/download/Info-Tierwohl-tool_07_2018.pdf> [zitiert am 10.10.2018]
05. **Rahmann G, Olowe VI, Olabiyi TI, Azim K, Adeoluwa O (eds)** (2018) Scientific Track Proceedings of the 4th African Organic Conference, 5 - 8 November, 2018, in Saly Portudal, Senegal, »Ecological and organic agriculture strategies for viable continental and national development in the context of the African Union's Agenda 2063«.
06. **Sporkmann KH, Georg H** (2018) Leitfaden zur Bewertung des Tierwohls von Milchziegen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 67 p, Thünen Working Paper 108, DOI:10.3220/WP1541073705000

Veröffentlichungen des Instituts für Holzforschung (HF)

1 Beiträge aus Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Akil Y, Castellani R, Lehnen R, Budtova T, Saake B** (2018) Hydroxyalkylation of xylan using propylene carbonate: comparison of products from homo- and heterogeneous synthesis by HR-MAS NMR and rheology. *Cellulose* 25(1):217-231, DOI:10.1007/s10570-017-1583-4
02. **Benthien JT, Lüdtke J, Friehmelt R, Schäfer M** (2018) Technical Note: Limitations of a 3-D image analysis-based particle size measuring system for wood particle dimension measurement. *Wood Fiber Sci* 50(3):358-362
03. **Dietenberger MA, Shalbafan A, Welling J** (2018) Cone calorimeter testing of foam core sandwich panels treated with intumescent paper underneath the veneer (FRV). *Fire Mat* 42(3):296-305, DOI:10.1002/fam.2492
04. **Gaugler M, Lüdtke J, Grigsby WJ, Krause A** (2019) A new methodology for rapidly assessing interfacial bonding within fibre-reinforced thermoplastic composites. *Int J Adhesion Adhesives* 89:66-71, DOI:10.1016/j.ijadhadh.2018.11.010
05. **Hafner A, Rüter S** (2018) Method for assessing the national implications of environmental impacts from timber buildings - an exemplary study for residential buildings in Germany. *Wood Fiber Sci* 50(Special Issue):139-154
06. **Helmling S, Olbrich A, Heinz I, Koch G** (2018) Atlas of vessel elements : identification of Asian timbers. *IAWA J* 39(3):249-352, DOI:10.1163/22941932-20180202
07. **Jafarnezhad S, Shalbafan A, Lüdtke J** (2018) Effect of expandable and expanded granules diameter on the properties of hybrid-lightweight panels. *Forest Wood Prod* 70(4):719-728, DOI:10.22059/jfwp.2017.233535.852
08. **Jafarnezhad S, Shalbafan A, Lüdtke J** (2018) Effect of surface layers compressibility and face-to-core-layer ratio on the properties of lightweight hybrid panels. *Int Wood Prod J* 9(4):164-170, DOI:10.1080/20426445.2018.1546979
09. **Korte H, Koch G, Krause KC, Koddensberg T, Siemens S** (2018) Wood nails to fix softwoods: characterization of structural deformation and lignin modification. *Eur J Wood Wood Prod* 76(3):979-988, DOI:10.1007/s00107-018-1288-x
10. **Kühnel I, Saake B, Lehnen R** (2018) A new environmentally friendly approach to lignin-based cyclic carbonates. *Macromol Chem Phys*(1700613):1-6, DOI:10.1002/macp.201700613
11. **Lüdtke J, Gaugler M, Grigsby WJ, Krause A** (2019) Understanding the development of interfacial bonding within PLA/woodbased thermoplastic sandwich composites. *Ind Crops Prod* 127:129-134, DOI:10.1016/j.indcrop.2018.10.069
12. **Orzol CHM, Ohlmeyer M, Krampitz T, Jäckel H-G, Zöllner M, Lieberwirth H** (2017) Voruntersuchungen zur elektrohydraulischen Zerkleinerung von CFRP für das Carbonfaser-Recycling. *Chemie Ingenieur Technik* 89(12):1773-1781
13. **Pinto O, Romero R, Carrier M, Appelt J, Segura C** (2018) Fast pyrolysis of tannins from pine bark as a renewable source of catechols. *J Anal Appl Pyrolysis* 136:69-76, DOI:10.1016/j.jaap.2018.10.022
14. **Rademacher P, Nemeth R, Bak M, Foder F, Hofmann T, Baar J, Paril P, Rousek R, Paschova Z, Sablik P, Koch G, Schmitt U, Meier D, Feng Y, Melcher E, Saake B, Sernek M** (2017) European co-operation in wood research from native wood to engineered materials. Part 1: Chemical modification with native impregnation agents. *Pro Ligno* 13(4):341-350
15. **Robbers K, Fromm J, Melcher E** (2018) Evaluation of pedestrian timber bridges in the city of Hamburg with particular consideration of design detailing. *Wood Mat Sci Eng* 13(3):174-183, DOI:10.1080/17480272.2018.1424730
16. **Schneider M, Stehle T, Benthien JT, Ohlmeyer M** (2018) Stiffness modelling of particles in the core layer for the manufacturing of wood-reduced particleboard. *Eur J Wood Wood Prod* 76(3):947-952, DOI:10.1007/s00107-018-1287-y
17. **Shalbafan A, Jafarnezhad S, Lüdtke J** (2018) Evaluation of low density hybrid panels using expandable granules: effect of granules diameter and content. *Eur J Wood Wood Prod* 76(5):1505-1514, DOI:10.1007/s00107-018-1330-z
18. **Stücker A, Podschun J, Saake B, Lehnen R** (2018) A novel quantitative 31P NMR spectroscopic analysis of hydroxyl groups in liginosulfonic acids. *Anal Methods* 10:3481-3488, DOI:10.1039/c8ay01272e

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Haag V, Kirsch S, Zemke V, Kaschuro S, Koch G** (2018) Auf den Spuren von Torres und Stradivari : Hamburger Thünen-Institut untersucht historische Musikinstrumente mit neuen zerstörungsfreien Prüfmethode. *Holz Zentralbl* 144(19):454-455

02. **Jafarnezhad S, Shalbafan A, Lüdtke J** (2018) Effect of the expanded polystyrene granules on the physical and mechanical properties of hybrid lightweight panels. *Iran J Wood Paper Indus* 9(3):383-396
03. **Koch G, Welling J** (2018) Holznutzung nach einem Waldbrand. *Forstmaschinen-Profi* 26(9):44-45
04. **Million S, Hahn S, Koch G, Nelle O** (2016) Exotische dendrologische Funde, eine lange Chronologie und neue archäobotanische Ergebnisse aus der Stadtkerngrabung Isny. *Archäol Ausgrabungen Baden-Württemberg*:272-274
05. **Schmitt U, Welling J, Koch G, Melcher E, Blohm J-H, Kohnle U, Brüchert F, Sauter UH** (2018) Douglasienholz aus deutschem Anbau : Wissenschaftler des Hamburger Thünen-Instituts und der Freiburger FVA B-W untersuchen Qualität deutscher Douglasien. *Holz Zentralbl* 144(32):733-735
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Appelt J, Strüven JO, Eidam P, Meier D** (2018) Hydrodeoxygenierung von ligninstämmigen Reststoffen für die Erzeugung von Intermediaten im FCC-Prozess. *Schrr Holz Papiertechn* 23:1-10
02. **Bäucker C, Quambusch M, Meier-Dinkel A, Haag V, Liesebach H** (2018) Untersuchungen zur Erbllichkeit der Riegelung beim Bergahorn mit einer Kombination aus Elternschafts- und Holzanalyse. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 289
03. **Gutte H, Schiffer L, Appelt J, Keller F, Meyer B** (2018) Prozessketten zur stofflichen Nutzung von Kohlenstoffträgern (Kap. 4). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 17-23
04. **Gutte H, Schiffer L, Appelt J, Keller F, Meyer B** (2018) Vergleichende Betrachtung verschiedener Kohlenstoffträger zur Herstellung von Methanol (Kap. 5). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 25-33
05. **Haag V, Kirsch S, Koch G, Zemke V, Richter H-G, Katschuro S** (2018) Non-destructive investigation of historical instruments based on 3D-reflected-light microscopy and high resolution μ -X-ray CT. In: *Wooden musical instruments - different forms of knowledge, book of end of WoodMusICK, COST Action FP1302*. pp 143-156
06. **Heschel W, Appelt J** (2018) Versuchsmethodik beim Einsatz eines kontinuierlichen Drehrohrreaktors zur katalytischen Braunkohlenpyrolyse - Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen (Kap. 6.5.5). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 349-359
07. **Koch G, Heinz I, Richter H-G** (2018) Demonstration of the database macroHOLZdata computer-aided identification and description of trade timbers. *Hardwood Conf Proc* 8:72-73
08. **Koch G, Heinz I, Schmitt U, Richter H-G** (2018) Wood anatomy - the role of macroscopic and microscopic wood identification against illegal logging. *Hardwood Conf Proc* 8:10-11
09. **Kühnel I, Akil Y, Lorenz D, Saake B, Lehnen R** (2018) Cyclic organic carbonates as reagents for the functionalization of lignins and hemicelluloses. *VTT Technol* 340:133-138
10. **Kühnel I, Saake B, Lehnen R** (2018) A novel environmentally friendly approach to lignin-based cyclic carbonates. In: Neto CP (ed) *15th European Workshop on Lignocellulosics and Pulp : EWLP 2018 : June 26-29, 2018, Aveiro, Portugal*. pp 69-72
11. **Küster F, Rost C, Zabelt D, Appelt J** (2018) Vergasungsverhalten von Produkten einer stoffgeführten Veredlungskette (Kap. 6.6.4). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 427-447
12. **Lüdtke J, Gaugler M, Grigsby WJ, Krause A** (2018) Assessing interfacial bonding behaviour between wood and thermoplastics in composite materials. In: *Forest Products Society (ed) Advancements in fiber-polymer composites symposium 2017 : Madison, Wisconsin, USA ; 16-18 May 2017*. pp 374-376
13. **Möller F, Rüter S** (2018) Kapitel 6.4: Nachhaltigkeitsbetrachtung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. In: Görlacher R, Sandhaas C (eds) *Karlsruher Tage 2018 - Holzbau : Forschung für die Praxis, Karlsruhe, 04. Oktober - 05. Oktober 2018*. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, pp 38-39, DOI:10.5445/KSP/1000085050
14. **Ohlmeyer M** (2018) VOC emissions of construction products in the context of indoor air quality. In: *7th Forum Wood Building Nordic, Växjö, Sweden, 27-28.10.2018*. pp 2-6
15. **Ohlmeyer M** (2018) Wood products in the context of VOC regulations. In: Kallakas H (ed) *Proceedings of the 14th annual meeting of the Northern European Network for Wood Science and Engineering (WSE2018) : October 2-3, 2018 ; Tallinn, Estonia*. Tallinn: Tallinn Univ of Techn, pp 6-9
16. **Ohlmeyer M** (2017) Evaluation of VOC from building products at European level - chances and challenges for wood and wood-based products. In: Spear M (ed) *Proceedings of the International Panel Products Symposium 2017 : Llandudno, Wales, 4-5 October 2017*. Bangor: Centre for Ecology and Hydrology, pp 3-4

17. Rademacher P, Rousek R, Paril P, Baar J, Hornicek S, Paschova Z, Nemeth R, Hofmann T, Fodor F, Koch G, Kutnar A (2018) Extended utilization of forest production & wood material: Hardwood usage from native properties to wood modification. *Hardwood Conf Proc* 8:174-175
 18. Rüter S (2018) Kapitel 6.10: Holzprodukte (4.G). *Climate Change* 2018/12:668-672
 19. Rüter S (2018) Chapter 6.10: Harvested wood products (4.G). *Climate Change* 2018/13:660-664
 20. Schiffer L, Appelt J, Gutte H, Meyer B (2018) Vergleichende Betrachtung der Gewinnung einheimischer Kohlenstoffträger (Kap. 6.9.1). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 607-625
 21. Seitz M, Schwieger W, Hahn T, Appelt J, Heschel W, Nowak S, et al (2018) Katalytische Spaltung von Braunkohle (Kap. 6.5.4). In: Krzack S, Gutte H, Meyer B (eds) *Stoffliche Nutzung von Braunkohle*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, pp 334-349
 22. Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U (2018) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1 of the Kyoto Protocol. *Climate Change* 2018/13:751-784
 23. Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U (2018) Kapitel 11: Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert. *Climate Change* 2018/12:761-795
- 3** **Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. Benthien JT, Höpken M, Melcher E, Gäckler S, Ohlmeyer M (2018) Zur Dauerhaftigkeit von Stallbohlen für die Pferdehaltung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 35 p, Thünen Working Paper 104, DOI:10.3220/WP1537345061000
 02. Benthien JT, Ohlmeyer M (2018) Entwicklung leichter Holzwerkstoffe unter Anwendung definierter Spanorientierung und Partikelmorphologie - Schlussbericht zum Teilvorhaben 1. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 25 p, Thünen Working Paper 94, DOI:10.3220/WP1523967736000
 03. Forsell N, Korosuo A, Federici S, Gusti M, Rincon Cristobal JJ, Rüter S, Sanchez Jimenez B, Dore C, Brajerterman O, Gardiner J (2018) Guidance on developing and reporting Forest Reference Levels in accordance with Regulation (EU) 2018/841. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 121 p, DOI:10.2834/782602
 04. Robbers K (2018) Vergleichende Untersuchungen zum Abbauverhalten holzerstörender Basidiomyceten. Hamburg: Univ Hamburg, 45 p, Hamburg, Univ, Fak f Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachber Biologie, Masterarb
 05. Saur S (2018) Aufschluss von Fichtenholz (*Picea abies*) mithilfe von Alkoxymethyleniminiumsalzen und organischen Lösungsmitteln. Hamburg: Univ Hamburg, Fak f Math Inf und Naturwiss, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2018
 06. Trautner J, Höpken M, Melcher E (2018) Imports of African logs, do they harbour wood-decaying alien fungi and bacteria that could become a potential threat at temperate latitudes? - First results : Paper prepared for the IRG49 Scientific Conference on Wood Protection Johannesburg, South Africa 29 April – 3 May 2018. Stockholm: IRG Secretariat, 8 p
 07. Welling M, Koch G, Schröder H, Bick U, Köthke M (2018) Holz und Holzprodukte legal handeln : das Kompetenzzentrum Holzherkünfte ; ein Leitfaden zur Holzartenbestimmung und Herkunftskontrolle ; Ratgeber. Hamburg: Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte, 31 p

Veröffentlichungen des Instituts für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Bösch M, Elsasser P, Franz K, Lorenz M, Moning C, Olschewski R, Rödl A, Schneider H, Schröppel B, Weller P** (2018) Forest ecosystem services in rural areas of Germany: Insights from the national TEEB study. *Ecosyst Services* 31:77-83, DOI:10.1016/j.ecoser.2018.03.014
 02. **Feil P, Neitzel C, Seintsch B, Dieter M** (2018) Privatwald-eigentümer in Deutschland: Ergebnisse einer bundesweiten Telefonbefragung von Personen mit und ohne Waldeigentum. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(3/4):in Press
 03. **Han Q, Wang T, Jiang Y, Fischer R, Li C** (2018) Phenological variation decreased carbon uptake in European forests during 1999-2013. *Forest Ecol Manag* 427:45-51, DOI:10.1016/j.foreco.2018.05.062
 04. **Lorenz M, Elsasser P** (2018) Ansichten und Einstellungen zu Wald und Forstwirtschaft in Deutschland. *Allg Forst Jagdzeitg* 189(1/2):1-15, DOI:10.23765/afjz0002017
 05. **Morland C, Schier F, Janzen N, Weimar H** (2018) Supply and demand functions for global wood markets: Specification and plausibility testing of econometric models within the global forest sector. *Forest Pol Econ* 92:92-105, DOI:10.1016/j.forpol.2018.04.003
 06. **Myers R, Larson AM, Ravikumar A, Kowler LF, Yang AL, Trench T** (2018) Messiness of forest governance: How technical approaches suppress politics in REDD+ and conservation projects. *Global Env Change* 50:314-324, DOI:10.1016/j.gloenvcha.2018.02.015
 07. **Ramirez Castillo P, Marian L, Marian F, Günter S, Espinosa CI, Maraun M, Scheu S** (2018) Response of oribatid mites to reforestation of degraded tropical montane pastureland. *Eur J Soil Biol* 84:35-41, DOI:10.1016/j.ejsobi.2017.09.009
 08. **Schier F, Morland C, Janzen N, Weimar H** (2018) Impacts of changing coniferous and non-coniferous wood supply on forest product markets: a German scenario case study. *Eur J Forest Res* 137(3):279-300, DOI:10.1007/s10342-018-1111-6
 09. **Schluhe M, Englert H, Wördehoff R, Schulz C, Dieter M, Möring B** (2018) Klimarechner zur Quantifizierung der Klimaschutzleistung von Forstbetrieben auf Grundlage von Forsteinrichtungsdaten. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 00(00):Online first 20.12.18, S. 1-20, DOI:10.3220/LBF1543210832000
 10. **Torres B, Günter S, Acevedo-Cabra R, Knoke T** (2018) Livelihood strategies, ethnicity and rural income: the case of migrant settlers and indigenous populations in the Ecuadorian Amazon. *Forest Pol Econ* 86(1):22-34, DOI:10.1016/j.forpol.2017.10.011
 11. **Torres B, Vasco C, Günter S, Knoke T** (2018) Determinants of agricultural diversification in a hotspot area: Evidence from colonist and indigenous communities in the Sumaco Biosphere Reserve, Ecuadorian Amazon. *Sustainability* 10:1432, DOI:10.3390/su10051432
 12. **Wagner M, Lippe M, Lewandowski I, Salzer M, Cadisch G** (2018) CO₂ footprint of the seeds of rubber (*Hevea brasiliensis*) as a biodiesel feedstock source. *Forests* 9(9):548, DOI:10.3390/f9090548
 13. **Weller P, Elsasser P** (2018) Preferences for forest structural attributes in Germany - Evidence from a choice experiment. *Forest Pol Econ* 93:1-9, DOI:10.1016/j.forpol.2018.04.013
 14. **Zhunuşova E, Herrmann R** (2018) Development impacts of international migration on »Sending« Communities: The case of rural Kyrgyzstan. *Europ J Dev Res* 30(5):871-891, DOI:10.1057/s41287-018-0136-5
 15. **Zimmermann K, Schuetz T, Weimar H** (2018) Analysis and modeling of timber storage accumulation after severe storm events in Germany. *Eur J Forest Res* 137(4):463-475, DOI:10.1007/s10342-018-1116-1
- ### 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften
01. **Bauhus J, Bitter A, Dieter M, Hafner A, Pröbstl-Haider U, Hüttl RF, Lang F, Möhring B, Müller J, Niekisch M, Richter K, Schraml U, Seeling U, Spellmann H** (2018) Irrwege in der Klimaschutzdiskussion. *AFZ Wald* 73(15):31-34
 02. **Dieter M** (2018) Wettbewerbsfähigkeit der Forst- und Holzwirtschaft Deutschlands. *AFZ Wald* 73(22):16-18
 03. **Elsasser P** (2018) Waldnutzung in Deutschland : einige wirtschaftliche, rechtliche und politische Hintergründe. *Forsch Lehre* 27(8):660-662
 04. **Englert H, Rosenkranz L, Seintsch B** (2018) Abschätzung des nicht verwerteten Derbholzes. *AFZ Wald* 73(23):14-16
 05. **Feil P, Neitzel C, Seintsch B, Dieter M** (2018) Privatwald-eigentümer und gesellschaftliche Ansprüche. *AFZ Wald* 73(5):24-27
 06. **Franz K, Blomberg M von, Demant L, Lutter C, Seintsch B, Selzer AM** (2018) Umsetzung von Vertragsnaturschutz im deutschen Wald. *AFZ Wald* 73(21):13-15

07. **Franz K, Blomberg M von, Demant L, Dieter M, Lutter C, Meyer P, Möhring B, Paschke M, Seintsch B, Selzer AM, Spellmann H** (2018) Perspektiven für den Vertragsnaturschutz. *AFZ Wald* 73(21):30-33
08. **Krott M, Neitzel C** (2018) Moderner Kleinprivatwald - Eigentümer »first«. *AFZ Wald* 73(5):21-23
09. **Neitzel C** (2018) Jährlich 65.000 neue Privatwaldeigentümer. *Dt Waldbesitzer*(3):11-12
10. **Neitzel C, Wachenfeld-Schell A** (2018) KKEG-Projekt: Telefonbefragung. *AFZ Wald* 73(5):19-20
11. **Ospina V, Torres B, Köthke M, Kapp G, Fischer R, Günter S** (2017) Sistema socio-productivo y modela de gobernanza en la comunidad kichwa »Shiwakucha«, Pastaza, Ecuador. *Rev Amazon* 6(2):126-149
12. **Rosenkranz L** (2018) Produktionswert der Forstwirtschaft leicht rückläufig : Ergebnisse der forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung 2016 - Nettounternehmensgewinn weiterhin auf hohem Niveau. *Holz Zentralbl* 144(17):383
13. **Rosenkranz L, Englert H, Seintsch B** (2018) Die Bewertung des Holzvorrats in der Waldgesamtrechnung. *AFZ Wald* 73(23):11-13
14. **Schluhe M, Englert H, Würdehoff R, Schulz C, Dieter M, Möhring B** (2018) Klimaschutzleistung von Forstbetrieben. *AFZ Wald* 73(15):17-20
15. **Seintsch B, Franz K, Meyer P, Möhring B, Paschke M** (2018) Das WaVerNa-Forschungsprojekt im Überblick. *AFZ Wald* 73(21):10-12
16. **Seintsch B, Neitzel C, Willert M von, Späth V** (2018) Das KKEG-Verbundprojekt. *AFZ Wald* 73(5):10-11
17. **Selzer AM, Franz K, Seintsch B** (2018) Wald(vertrags) naturschutz aus Sicht der Nachfrager. *AFZ Wald* 73(21):20-23
04. **Yang AL, Bellwood-Howard I, Lippe M** (2018) Social-ecological systems and forest landscape restoration. In: *Forest landscape restoration: integrated approaches to support effective implementation*. London; New York: Routledge
- ### 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente
01. **Dieter M** (2018) Erhöhung der stofflichen Nutzung von Holz in Gebäuden im Einklang mit der Rohstoffverfügbarkeit : Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirates Waldpolitik ; November 2018. Berlin: Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik beim BMEL, 10 p
02. **Döring P, Glasenapp S, Weimar H, Mantau U** (2018) Rohstoffmonitoring Holz : die energetische Nutzung von Holz in Biomassefeuerungsanlagen unter 1 MW in Nicht-haushalten im Jahr 2016 ; Teilbericht. Hamburg: Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft, 21 p
03. **Döring P, Weimar H, Mantau U** (2018) Rohstoffmonitoring Holz : Einsatz von Holz in Biomasse-Großfeuerungsanlagen 2016 ; Teilbericht. Hamburg: Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft, 23 p
04. **Fährmann B, Grajewski R, Bergschmidt A, Fengler B, Franz K, Pollermann K, Raue P, Roggendorf W, Sander A** (2018) Der ELER in der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 : wie bewerten EvaluatorInnen die europäischen Verordnungsentwürfe? Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 52 p, Thünen Working Paper 107, DOI:10.3220/WP1540817931000
05. **Grajewski R, Bathke M, Bergschmidt A, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Peter H, Reiter K, Roggendorf W, Sander A, Schnaut G** (2018) NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 208 p, 5 Länder Eval 2018/9, DOI:10.3220/5LE1541074874000
06. **Hargita Y, Hinkes C, Bick U, Peter G** (2018) Entwaldungsfreie Agrarrohstoffe - Analyse relevanter Soja-Zertifizierungssysteme für Futtermittel. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 86 p, Thünen Working Paper 98, DOI:10.3220/WP1526991593000
07. **Kownatzki D, Blomberg M von, Demant L, Lutter C, Meyer P, Möhring B, Paschke M, Seintsch B, Selzer AM, Franz K** (2018) Status quo der Umsetzung von Naturschutz im Wald gegen Entgelt in Deutschland : Ergebnisse einer Befragung von Stiftungen. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 65 p, Thünen Working Paper 82, DOI:10.3220/WP1513066749000
- ### 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern
01. **Lippe M** (2018) Planspiele als methodisches Werkzeug forschenden Lernens. In: Lehmann J, Mieg HA (eds) *Forschendes Lernen : ein Praxisbuch*. Potsdam: Verlag der Fachhochschule Potsdam
02. **Mantau U, Döring P, Weimar H, Glasenapp S** (2018) Utilization of wood resources in biomass heat and power plants in the context of market developments. In: *Proceedings / 26th European Biomass Conference and Exhibition : 14 - 17 May 2018, Copenhagen, Denmark*. Luxembourg: European Commission, pp 1583-1587
03. **Mantau U, Mayr ML, Döring P, Saal U, Glasenapp S, Blanke C** (2017) World markets for wood: status and prospects. In: Meyers RA (ed) *Encyclopedia of sustainability science and technology*. New York: Springer, pp 1-27, DOI:10.1007/978-1-4939-2493-6_990-1

08. **Mantau U, Döring P, Weimar H, Glasenapp S** (2018) Rohstoffmonitoring Holz : mengenmäßige Erfassung und Bilanzierung der Holzverwendung in Deutschland [online]. Gülzow: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, 161 p, SchrR Nachwachs Rohstoffe 38, zu finden in <<https://mediathek.fnr.de/rohstoffmonitoring-holz-mengenmaessige-erfassung-und-bilanzierung-der-holzverwendung-in-deutschland.html>> [zitiert am 02.07.2018]
09. **Mantau U, Döring P, Weimar H, Glasenapp S, Jochem DI, Zimmermann K** (2018) Rohstoffmonitoring Holz : Erwartungen und Möglichkeiten [online]. Gülzow: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, 32 p, zu finden in <<https://mediathek.fnr.de/rohstoffmonitoring-holz-erwartungen-und-moeglichkeiten.html>> [zitiert am 02.07.2018]
10. **Mantau U, Döring P, Weimar H, Glasenapp S, Jochem DI, Zimmermann K** (2018) Rohstoffmonitoring Holz: Daten und Botschaften [online]. Gülzow: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, 8 p, zu finden in <<https://mediathek.fnr.de/rohstoffmonitoring-holz-daten-und-botschaften.html>> [zitiert am 04.07.2018]
11. **M'barek R, Calikowski T, Lier M, Kovacs B, Ronzon T, Martti A, Iost S, Kwant K, Lansac R, Dollet E, Jurga P, Parisi C, Spekreijse J** (2018) Getting (some) numbers right - derived economic indicators for the bioeconomy : Proceedings of a side-event at the EUBCE, Copenhagen, 15 May 2018. Luxembourg: Publications Office of the European Union, 32 p, JRC Conf Workshop Rep, DOI:10.2760/2037
12. **Raue P, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fährmann B, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Pollermann K, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2017) Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR) des Landes Schleswig-Holstein 2014 bis 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 197 p, 5 Länder Eval 2017/2, DOI:10.3220/5LE153777426000
13. **Rosenkranz L, Englert H, Jochem DI, Seintsch B** (2018) Methodenbeschreibung zum Tabellenrahmen der European Forest Accounts und Ergebnisse der Jahre 2014 und 2015 : Abschlussbericht Teilprojekt 3. 2. revidierte Fassung. Braunschweig: Thünen-Institut, 86 p
14. **Schier F, Weimar H** (2018) Holzmarktmodellierung - Szenarienbasierte Folgenabschätzung verschiedener Rohholzangebotsituationen für den Sektor Forst und Holz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 57 p, Thünen Working Paper 91, DOI:10.3220/WP1523005251000
15. **Schnaut G, Fährmann B, Bathke M, Eberhardt W, Ebers H, Fengler B, Flint L, Forstner B, Franz K, Grajewski R, Peter H, Pufahl A, Reiter K, Roggendorf W, Sander A** (2018) Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020 : Analyse der Inanspruchnahme und Umsetzung . Braunschweig ; Hannover: Thünen-Institut für Ländliche Räume ; entera, 207 p, 5 Länder Eval 2018/7, DOI:10.3220/5LE1544691648000
16. **Weimar H** (2018) Holzbilanzen 2015 bis 2017 für die Bundesrepublik Deutschland und Neuberechnung der Zeitreihe der Gesamtholzbilanz ab 1995. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 26 p, Thünen Working Paper 101, DOI:10.3220/WP1533821115000
17. **Welling M, Koch G, Schröder H, Bick U, Köthke M** (2018) Holz und Holzprodukte legal handeln : das Kompetenzzentrum Holzherkünfte ; ein Leitfaden zur Holzartenbestimmung und Herkunftskontrolle ; Ratgeber. Hamburg: Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte, 31 p
18. **Zimmermann K, Döring P, Weimar H** (2018) Analyse der Abweichung empirischer und amtlicher Meldungen zur Produktionsmenge von Schnittholz. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 20 p, Thünen Working Paper 87, DOI:10.3220/WP1519134675000

Veröffentlichungen des Instituts für Waldökosysteme (WO)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Beck W, Heinzig P** (2018) A new tool to discovering realistic climate-growth relationships. *Forest Res Eng Int J* 2(2):51-54, DOI:10.15406/freij.2017.02.00025
02. **Brunet-Navarro P, Jochheim H, Kroiher F, Muys B** (2018) Effect of cascade use on the carbon balance of the German and European wood sectors. *J Cleaner Prod* 170:137-146, DOI:10.1016/j.jclepro.2017.09.135
03. **Franz D, Acosta M, Altimir N, Arriga N, Arrouays D, Aubinet M, Aurela M, Ayres E, Lopez-Ballesteros A, Barbaste M, Berveiller D, Biraud S, Boukir H, Brown T, Brümmer C, Buchmann N, Burba G, Fleck S, Fuß R, Herbst M, et al** (2018) Towards long-term standardised carbon and greenhouse gas observations for monitoring Europe's terrestrial ecosystems: a review. *Int Agrophysics* 32(4):439-455, DOI:10.1515/intag-2017-0039
04. **Hartmann H, Schuldt B, Sanders TG, Macinnis-Ng C, Boehmer HJ, Allen CD, Bolte A, Crowther TW, Matthew MC, Medlyn BE, Rühr NK, Anderegg WR** (2018) Monitoring global tree mortality patterns and trends. Report from the VW symposium »Crossing scales and disciplines to identify global trends of tree mortality as indicators of forest health«. *New Phytol* 217(3):984-987, DOI:10.1111/nph.14988
05. **Henders S, Ostwald M, Verendel V, Ibsch PL** (2018) Do national strategies under the UN biodiversity and climate conventions address agricultural commodity consumption as deforestation driver? *Land Use Pol* 70:580-590, DOI:10.1016/j.landusepol.2017.10.043
06. **Hentschel R, Möller K, Wenning A, Degenhardt A, Schröder J** (2018) Importance of ecological variables in explaining population dynamics of three important pine pest insects. *Front Plant Sci* 9:Art. 1667, DOI:10.3389/fpls.2018.01667
07. **Herrmann S, Bauhus J** (2018) Nutrient retention and release in coarse woody debris of three important central European tree species and the use of NIRS to determine deadwood chemical properties. *For Ecosyst* 5(22):1-15, DOI:10.1186/s40663-018-0140-4
08. **Hoffmann M, Pohl M, Jurisch N, Prescher A-K, Mendez Campa E, Hagemann U, Remus R, Verch G, Sommer M, Augustin J** (2018) Maize carbon dynamics are driven by soil erosion state and plant phenology rather than nitrogen fertilization form. *Soil Tillage Res* 175:255-266, DOI:10.1016/j.still.2017.09.004
09. **Linde S van der, Suz LM, Orme DL, Cox F, Andreae H, Asi E, Atkinson B, Benham S, Carroll C, Cools N, De Vos B, Dietrich HP, Eichhorn J, Gehrman J, Grebenc T, Gweon HS, Hansen K, Jacob F, Kristöfel F, Seidling W, et al** (2018) Environment and host as large-scale controls of ectomycorrhizal fungi. *Nature* 558:243-248, DOI:10.1038/s41586-018-0189-9
10. **Maharjan GR, Prescher A-K, Nendel C, Ewert F, Mboh CM, Gaiser T, Seidel SJ** (2018) Approaches to model the impact of tillage implements on soil physical and nutrient properties in different agro-ecosystem models. *Soil Tillage Res* 180:210-221, DOI:10.1016/j.still.2018.03.009
11. **Malyshev AV, Henry HA, Bolte A, Arfin Khan MA, Kreyling J** (2018) Temporal photoperiodic sensitivity and forcing requirements for budburst in temperate tree seedlings. *Agric Forest Meteorol* 248:82-90, DOI:10.1016/j.agrformet.2017.09.011
12. **Mellert KH, Canullo R, Mette T, Ziche D, Göttlein A** (2018) Die klimatische Trockengrenze häufiger Baumarten hängt vom Bodennährstoffstatus ab. *Schweiz Z Forstwesen* 169(6):323-331, DOI:10.3188/szf.2018.0323
13. **Mellert KH, Weis W, Grüneberg E, Göttlein A** (2018) Schwellenwerte für bodenchemische Präferenz- und Mangelbereiche der forstlichen Hauptbaumarten abgeleitet aus Waldernährungsdaten der BZE II. *Waldökol Landschaftsforsch Natursch*(17):55-67
14. **Neumann M, Tottewitz F** (2018) Zum Raum-Zeit-Verhalten von Rotwild im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide. *Beitr Jagd Wildforsch* 43:35-44
15. **Schelhaas M-J, Fridman J, Hengeveld GM, Henttonen HM, Lehtonen A, Kies U, Krajnc N, Lerink B, Dhubhain AN, Polley H, Pugh TAM, Redmond JJ, Rohner B, Temperli C, Vayreda J, Nabuurs GJ** (2018) Actual European forest management by region, tree species and owner based on 714,000 re-measured trees in national forest inventories. *PLoS One* 13(11):e0207151, DOI:10.1371/journal.pone.0207151
16. **Schelhaas M-J, Hengeveld GM, Heidema N, Thürig E, Rohner B, Vacchiano G, Vayreda J, Redmond JJ, Socha J, Fridman J, Tomter SM, Polley H, Barreiro S, Nabuurs GJ** (2018) Species-specific, pan-European diameter increment models based on data of 2.3 million trees. *For Ecosyst* 5:21, DOI:10.1186/s40663-018-0133-3

17. **Spathelf P, Stanturf JA, Kleine M, Jandl R, Chiatante D, Bolte A** (2018) Adaptive measures: integrating adaptive forest management and forest landscape restoration. *Ann Forest Sci* 75:55, DOI:10.1007/s13595-018-0736-4
18. **Vacchiano G, Ascoli D, Berzaghi F, Lucas-Borja ME, Cairgnard T, Collalti A, Mairota P, Palaghianu C, Sanders TG, Schermer E, Wohlgemuth T, Hackett-Pain A** (2018) Reproducing reproduction: How to simulate mast seeding in forest models. *Ecol Model* 376:40-53, DOI:10.1016/j.ecolmodel.2018.03.004

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Hennig P** (2018) Holznutzung im Kleinprivatwald. *AFZ Wald* 73(5):12-15
02. **Hennig P, Stauber T** (2018) bwi.info - Das Ergebnisportal der Bundeswaldinventur. *AFZ Wald* 73(11):16-19
03. **Liesebach H, Hartmann M, Liesebach M, Bolte A** (2018) Genetisch verankerte Reaktion der Fichten auf Trockenstress? *AFZ Wald* 73(9):13-15
04. **Prescher A-K, Schmitz A, Sanders TG, Nussbaumer A, Karlsson GP, Neiryneck J, Gottardini E, Hansen K, Johnson J, Nieminen TM, Schaub M, Ukonmaanaho L, Vanguelova EI, Verstraeten A, Waldner P** (2018) Change in sulphur pools in forest ecosystems following the reduction of atmospheric sulphur dioxide. *Geophys Res Abstr* 20:9027
05. **Sanders TG, Prescher A-K, Schmitz A, Rautio P** (2018) N/P changes in tree foliage and the impact of N deposition across Europe. *Geophys Res Abstr* 20:7627

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. **Albert N, Natkhin M, Müller J, Schultz A** (2018) Modellierung von kritischen Windgeschwindigkeiten - Auftretenswahrscheinlichkeiten von Windschadenereignissen in Deutschland. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 352
02. **Beckschäfer P, Schnell S, Kleinn C** (2018) Monitoring and assessment of trees outside forests (TOF). In: Dagar JC, Tewari VP (eds) *Agroforestry : anecdotal to modern science*. Puchong, Selangor DE: Springer Singapore, pp 137-161, DOI:10.1007/978-981-10-7650-3_5
03. **Bolte A, Czajkowski T, Müller J** (2018) Anpassung von Randpopulationen der Buche an extremen Trockenstress. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ;*

Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 296

04. **Brötz J, Dunger K** (2018) Alles heiße Luft? Wie Treibhausgasemissionen aus Land- und Forstwirtschaft in den Tropen geschätzt werden. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 258
05. **Czajkowski T, Bolte A** (2018) Anpassung von unterschiedlichen Fichtenherkünften an extreme Trockenheit. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 148
06. **Degen B, Schröder H, Tottewitz F** (2018) Was frisst der Wolf? Genetische Analyse des Beutespektrums. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 86
07. **Dunger K, Stümer W, Riedel T, Brötz J, Ziche D, Grüneberg E, Wellbrock N, Oehmichen K, Döring U** (2018) Chapter 6.4: Forest land (4.A). *Climate Change* 2018/13:577-615
08. **Eickenscheidt N, Augustin N, Wellbrock N** (2018) Kronenverlichtungsverlaufstypen in Deutschland - Räumliche Muster, Risikogebiete und Risikofaktoren. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 64
09. **Fleck S, Ahrends B, Eickenscheidt N, Wellbrock N** (2018) Ein multivariates statistisches Modell der N-Vorräte von Waldböden in Deutschland. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 161
10. **Gensior A, Dunger K, Stümer W, Döring U** (2018) Chapter 6.1: Overview (CRF Sector 4). *Climate Change* 2018/13:514-554
11. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.2: Land-use definitions and land-use classification systems, and their reflection in the LULUCF categories. *Climate Change* 2018/13:554-560

12. **Gensior A, Laggner A, Laggner B, Riedel T, Stümer W, Henders S, Dunger K, Döring U** (2018) Chapter 6.3: Information on approaches used for determining relevant land areas and on the sources of land-use data used. *Climate Change* 2018/13:560-577
13. **Gulstrup NM, Nielsen AB, Bastup-Birk A, Olafsson AS, Lier M, Fischer C, Zalkauskas R, Hedblom M, Sievanen T, Nordh H, Dahlgren J, Kulbokas G, Davies C, Polley H, Kroiher F** (2018) Urban Forests im Spiegel der nationalen Waldinventuren. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 226
14. **Herrmann S, Bauhus J** (2018) Zersetzungsdynamik von liegendem Totholz der Baumarten Buche, Fichte und Kiefer. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 143
15. **Levanic T, Sanders TG, Krüger I, Skonieczny F** (2018) Homogenising volume calculations within the growth survey. *BFW Dokum* 25/2018:32-37
16. **Löffler S, Czajkowski T, Bolte A, Kätzel R** (2018) Biomarker als Frühindikatoren zur Trockenstressbewertung von Fichtenherkünften. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 149
17. **Michel AK, Seidling W, Prescher A-K** (2018) Introduction. *BFW Dokum* 25/2018:6-8
18. **Müller J** (2018) Die Notwendigkeit langfristiger hydrologischer Untersuchungen zur Ableitung von Managementkonzepten im Zuge des Waldumbaus. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 76
19. **Oehmichen K, Herrmann S, Röhling S** (2018) Totholz-Kohlenstoffvorräte im Wald besser erfassen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 57
20. **Prescher A-K** (2018) Review of ICP Forests related publications (June - December 2017). *BFW Dokum* 25/2018:10-14
21. **Rock J** (2018) Waldbewirtschaftung nach Paris. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 257
22. **Rock J** (2018) Ertragskundliche Projektionen für die Treibhausgasbilanzierung II : Wie weiter nach »Paris«? In: Kohnle U, Klädtke J (eds) *Jahrestagung 14.-16. Mai 2018, Viglas/Slowakei : [Beiträge zur Jahrestagung 2018]*. DVV-FA, pp 68-73
23. **Russ A, Riek W, Martin J, Beck W** (2018) Reaktionen des Dickenwachstums von Kiefern- und Buchenbeständen auf Wassermangelsituationen an Level II-Flächen in Mecklenburg-Vorpommern. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 330
24. **Schnell S, Fehrmann L, Kleinn C** (2018) FISIM - Ein Waldinventursimulator für Praxis, Forschung und Lehre. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 169
25. **Schnell S, Riedel T, Oehmichen K** (2018) Integration von Fernerkundungsdaten in die Auswertung der Bundeswaldinventur. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 438
26. **Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U** (2018) Kapitel 11: Ergänzende Informationen wie nach Artikel 7, Absatz 1 des Kyoto-Protokolls gefordert. *Climate Change* 2018/12:761-795
27. **Stümer W, Gensior A, Laggner A, Rüter S, Dunger K, Steuk J, Brötz J, Döring U** (2018) Chapter 11: Supplementary information required under article 7, paragraph 1 of the Kyoto Protocol. *Climate Change* 2018/13:751-784
28. **Ziche D, Sanders TG, Beck W, Bolte A, Gutsch M, Helke G, Natkhin M** (2018) Dendrochronologische Analyse der Anpassungsfähigkeit von Kiefer und Eiche an sich ändernde Umweltbedingungen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 388

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. **Bolte A, Fischer H, Kroiher F, Michler B, Tiemeyer B** (2018) Fachgutachten zum Raumordnungsverfahren - »Natürlich. Schierke Wander- und Skigebiet«. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 80 p, Thünen Working Paper 89, DOI:10.3220/WP1521534375000
02. **Gerber K, Röhling S, Dunger K, Klatt S, Oehmichen K** (2018) Regionalisierte Ergebnisse der alternativen WEHAM-Szenarien. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 120 p, Thünen Working Paper 102, DOI:10.3220/WP1535632965000
03. **Greiser G, Krüger S, Martin I, Neumann M** (2018) Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands : Jahresbericht 2016. Berlin: Deutscher Jagdverband, 43 p
04. **Gulsrud NM, Nielsen AB, Bastrup-Birk A, Olafsson AS, Lier M, Fischer C, Zalkauskas R, Hedblom M, Sievanen T, Nordh H, Dahlgren J, Kulbokas G, Davies C, Polley H, Brändli U-B, Kroiher F, Johannsen VK, Nord-Larsen T, Haakana H, Ihalainen A, et al** (2018) Urban Forests in a European Perspective: What can the National Forest Inventory tell us : workshop for practitioners and researchers held on March 15, Brussels ; summary of workshop results ; IGN report. Frederiksberg: Department of Geosciences and Natural Resource Management University of Copenhagen, 16 p
05. **Höhle J, Bielefeldt J, Dühnelt P-E, König N, Ziche D, Eickenscheidt N, Grüneberg E, Hilbrig L, Wellbrock N** (2018) Bodenzustandserhebung im Wald - Dokumentation und Harmonisierung der Methoden. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 542 p, Thünen Working Paper 97, DOI:10.3220/WP1526989795000
06. **Michel AK, Prescher A-K, Seidling W, Ferretti M** (2018) A policy-relevant infrastructure for long-term, large-scale assessment and monitoring of forest ecosystems. Eberswalde: Thünen-Institute of Forest Ecosystems, 4 p, ICP Forests Brief 2018/1, DOI:10.3220/ICP1520841254000
07. **Michel AK, Seidling W, Prescher A-K (eds)** (2018) Forest condition in Europe : 2018 technical report of ICP Forests ; Report under the UNECE Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP). Wien: Bundesforschungszentrum Wald, 92 p, BFW Dokum 25/2018
08. **Oehmichen K, Klatt S, Gerber K, Polley H, Röhling S, Dunger K** (2018) Die alternativen WEHAM-Szenarien: Holzpräferenz, Naturschutzpräferenz und Trendfortschreibung - Szenarienentwicklung, Ergebnisse und Analyse. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 88 p, Thünen Rep 59, DOI:10.3220/REP1527686002000
09. **Schad T, Sanders TG, Werner W, Eghdami H** (2018) Erarbeitung von Vorschlägen für ein repräsentatives Messnetz zur Überwachung der Wirkungen bodennaher Ozons in Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2284, Artikel 9 und Anhang V : Abschlussbericht. Dessau: Umweltbundesamt, 141 p, Texte UBA 114
10. **Schmitz A, Sanders TG, Michel AK, Verstraeten A, Hansen K, Waldner P, Prescher A-K, Zlindra D** (2018) Status and trends of inorganic nitrogen deposition to forests in Europe. Eberswalde: Thünen-Institute of Forest Ecosystems, 4 p, ICP Forests Brief 2018/2, DOI:10.3220/ICP1520841823000
11. **Spellmann H, Ahrends B, Albert M, Andert S, Barkmann T, Böcher M, Breckling B, Christen O, Dvorak J, Eggers M, Fleck S, Fohrer N, Gauly M, Gerowitt B, Gieseke D, Grocholl J, Hakes W, Hammes V, Hartje V, Ziesche TM, et al** (2017) Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland. Göttingen: Universitätsverlag, 436 p, Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst 18, DOI:10.17875/gup2018-1073
12. **Wellbrock N, Eickenscheidt N, Hilbrig L, Dühnelt P-E, Holzhausen M, Bauer A, Dammann I, Strich S, Engels F, Wauer A** (2018) Leitfaden und Dokumentation zur Waldzustandserhebung in Deutschland. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 97 p, Thünen Working Paper 84, DOI:10.3220/WP1513589598000

Veröffentlichungen des Instituts für Forstgenetik (FG)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Blanc-Jolivet C, Yanbaev YA, Kersten B, Degen B** (2018) A set of SNP markers for timber tracking of *Larix* spp. in Europe and Russia. *Forestry* 91(5):614–628, DOI:10.1093/forestry/cpy020
02. **Bubner B, Köhler A, Zaspel I, Zander M, Förster N, Gloger J, Ulrichs C, Schneck V** (2018) Breeding of multipurpose willows on the basis of *Salix daphnoides* Vill., *Salix purpurea* L. and *Salix viminalis* L.. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):53-66, DOI:10.3220/LBF1538634874000
03. **Chaves CL, Degen B, Pakull B, Mader M, Honorio E, Ruas P, Tysklind N, Sebbenn AM** (2018) Assessing the ability of chloroplast and nuclear DNA gene markers to verify the geographic origin of Jatoba (*Hymenaea courbaril* L.) timber. *J Heredity* 109(5):543-552, DOI:10.1093/jhered/esy017
04. **Fladung M** (2018) No CRISPR regulation in China but in the EU a GVO or no-GVO vicious circle : eLetter to Normile D. (2018) For China, a CRISPR first goes too far. *Science* 362(6419):1091, DOI:10.1126/science.362.6419.1091
05. **Heimpold C, Heimpold K, Schneck V, Tölle R, Liesebach M** (2018) Untersuchung der Holzdichte von Aspen und Hybridaspen mittels Pilodyn. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):83-92, DOI:10.3220/LBF1537788833000
06. **Mader M, Pakull B, Blanc-Jolivet C, Paulini-Drewes M, Bouda ZH-N, Degen B, Small I, Kersten B** (2018) Complete chloroplast genome sequences of four Meliaceae species and comparative analyses. *Int J Mol Sci* 19(3):701, DOI:10.3390/ijms19030701
07. **Meyer M, Zacharias M, Morgenstern K, Krabel D, Liesebach H** (2018) Variable genotypes at the cpDNA marker locus trnDT in spontaneous rejuvenation of the species complex around the European black poplar (*Populus nigra* L.) and its relatives collected in Germany. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):93-102, DOI:10.3220/LBF1544605045000
08. **Meyer-Sand BRV, Blanc-Jolivet C, Mader M, Paredes-Villanueva K, Tysklind N, Sebbenn AM, Guichoux E, Degen B** (2018) Development of a set of SNP markers for population genetics studies of Ipe (*Handroanthus* sp.), a valuable tree genus from Latin America. *Conserv Genet Resources* 10(4):779-781, DOI:10.1007/s12686-017-0928-5
09. **Müller N, Zhang L, Koornneef M, Jiménez-Gómez JM** (2018) Mutations in EID1 and LNK2 caused light-conditional clock deceleration during tomato domestication. *Proc Nat Acad Sci USA* 115(27):7135-7140, DOI:10.1073/pnas.1801862115
10. **Niemczyk M, Kaliszewski A, Wojda T, Karwanski M, Liesebach M** (2018) Growth patterns and productivity of hybrid aspen clones in Northern Poland. *Forests* 9(11):19-20, DOI:10.3390/f9110693
11. **Robson TM, Benito-Garzon M, Alia Miranda R, Barba Egido D, Bogdan S, Borovics A, Bozic G, Brendel O, Clark J, de Vries SM, Delehan II, Ducouso A, Fady B, Fennessy J, Forstreuter M, Frydl J, Geburek T, Gömöry D, Hauke-Kowalska M, Liesebach M, et al** (2018) Phenotypic trait variation measured on European genetic trials of *Fagus sylvatica* L. *Sci Data*(5):180149, DOI:10.1038/sdata.2018.149
12. **Schröder H, Fladung M** (2018) Poplar clones differ in their resistance against insects feeding. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):19-26, DOI:10.3220/LBF1534394196000
13. **Schröder H, Kersten B, Fladung M** (2018) Identifizierung von 19 verschiedenen Pappelarten mit Hilfe von Chloroplasten- und Kernmarker-Sets. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):27-34, DOI:10.3220/LBF1531742472000
14. **Tsarev A, Tsareva R, Fladung M, Wühlisch G von** (2018) Aspen hybridization: Parents' compatibility and seedlings' growth. *Silvae Genetica* 67:12-19, DOI:10.2478/sg-2018-0002
15. **Ulrich K, Ewald D** (2018) Methoden zur Erzeugung triploider Aspen und Pappeln. *Landbauforsch Appl Agric Forestry Res* 68(1-2):1-10, DOI:10.3220/LBF1529649761000
16. **Würth DG, Eusemann P, Trouillier M, Burras A, Burger A, Wilmking M, Roland CA, Juday GP, Schnittler M** (2018) Environment drives spatiotemporal patterns of clonality in white spruce (*Picea glauca*) in Alaska. *Can J Forest Res* 48(12):1577-1586, DOI:10.1139/cjfr-2018-0234

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. **Eusemann P, Preuss A, Liesebach M, Liesebach H** (2019) Genetische Diversität im Vermehrungsgut der Rotbuche. *AFZ Wald* 74(1):35-37
02. **Liesebach H, Hartmann M, Liesebach M, Bolte A** (2018) Genetisch verankerte Reaktion der Fichten auf Trockenstress? *AFZ Wald* 73(9):13-15

03. **Liesebach H, Preuss A, Liesebach M, Döbbeler H, Eusemann P** (2019) Bereitstellung von genetisch hochwertigem Vermehrungsgut. *AFZ Wald* 74(1):38-40
 04. **Pietzarka U, Schmidt PA, Liesebach H, Liesebach M, et al** (2018) Bericht zur Studienreise der DDG in den russischen Fernen Osten (Region Primorje) vom 20. September bis 2. Oktober 2017. *Mitt Dt Dendrol Gesellsch* 103:211-244
 05. **Schröder H, Degen B** (2018) Einsatz molekularer Marker zur Art- und Herkunftsbestimmung von Bäumen und Holz. *Jb Baumpflege* 22:261-266
 06. **Wolf H, Liesebach M, Rogge M, Kätzel R, Paul M** (2018) Die Genressourcen der Fichte erhalten und nutzen, Teil 1. *AFZ Wald* 73(4):10-13
 07. **Wolf H, Liesebach M, Rogge M, Kätzel R, Paul M** (2018) Die Genressourcen der Fichte erhalten und nutzen, Teil 2. *AFZ Wald* 73(9):10-12
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Bäucker C, Liesebach H** (2018) From *in vitro* clones to high-quality timber production: the Project »Wavy Grain Maple«. *Thünen Rep* 62:49-54
 02. **Bäucker C, Quambusch M, Meier-Dinkel A, Haag V, Liesebach H** (2018) Untersuchungen zur Erbllichkeit der Riegelung beim Bergahorn mit einer Kombination aus Elternschafts- und Holzanalyse. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 289
 03. **Blanc-Jolivet C, Yanbaev YA, Degen B** (2018) Genetic timber tracking of *Larix* sp. in Eurasia. *Thünen Rep* 62:89-93
 04. **Brüggemann T, Polak O, Deecke K, Nietsch J, Fladung M** (2019) Poplar transformation. *Meth Mol Biol* 1864:165-177
 05. **Coker A, Eusemann P, Karopka M** (2018) Drohnen für phänologische Aufnahmen in Baumkronen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 417
 06. **Degen B, Schröder H, Blanc-Jolivet C, Yanbaev YA** (2018) Twenty years German-Russian co-operation for genetic diversity in forests. *Thünen Rep* 62:69-72
 07. **Degen B, Schröder H, Tottewitz F** (2018) Was frisst der Wolf? Genetische Analyse des Beutespektrums. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 86
 08. **Eusemann P, Liesebach M, Liesebach H** (2018) Managing beech forests for seed production - increasing phenotypic quality while preserving genetic diversity. In: Di Filippo A, Madsen P, Matsui T, Pederson N, Piovesan G, Sagheb-Talebi K (eds) *11th International Beech Symposium »Natural and managed beech forests as reference ecosystems for the sustainable management of forest resources and the conservation of biodiversity«*, 18-21 September 2018 ; International Union of Forest Research Organizations (IUFRO) Group 1.01.07 - »Ecology and Silviculturae of Beech«. Viterbo: IUFRO, p 46
 09. **Fladung M, Ewald D** (2018) Biotechnologie schnellwachsender Baumarten. In: Veste M, Böhm C (eds) *Agrarholz - Schnellwachsende Bäume in der Landwirtschaft : Biologie - Ökologie - Management*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 147-168, DOI:10.1007/978-3-662-49931-3_6
 10. **Fladung M, Hönicka H** (2018) Development of an early flowering system for poplar breeding and biosafety research. In: III International PP1530 Symposium: Genetic Variation of Flowering Time Genes and Applications for Crop Improvement : March 14-16, 2018. pp 22-23
 11. **Fladung M, Lipka V, Petutschnig E, Werner S, Teichmann T** (2018) ChitoPop improvement of poplar pathogen response and mycorrhization by modification of LysM proteins. In: *Conference Documents Plant 2030 Status Seminar 2018, February 5-7*. pp 47-48
 12. **Fladung M, Wühlisch G von** (2018) Improving the productivity, resistance, and adaptability in poplar - development of genetic markers for aspen (»MaRussiA«). *Thünen Rep* 62:9-15
 13. **Kersten B, Mader M, Müller N, Fladung M, Degen B, Liesebach M, Liesebach H** (2018) Genome-wide scan for diagnostic markers for bud burst in beech. In: Di Filippo A, Madsen P, Matsui T, Pederson N, Piovesan G, Sagheb-Talebi K (eds) *11th International Beech Symposium »Natural and managed beech forests as reference ecosystems for the sustainable management of forest resources and the conservation of biodiversity«*, 18-21 September 2018 ; International Union of Forest Research Organizations (IUFRO) Group 1.01.07 - »Ecology and Silviculturae of Beech«. Viterbo: IUFRO, p 14
 14. **Kunz M, Liesebach H, Eusemann P, Becker F, Coker A, Fussi B** (2018) Bewertung der genetischen Anpassungsfähigkeit von Buche und Fichte im Klimawandel. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) *FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018*. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 416

15. **Liepe KJ, Liesebach M** (2018) Züchtung leistungs- und anpassungsfähiger Douglasien für zukünftige Waldgenerationen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 55
16. **Liesebach M** (2017) Eigenanzucht vs. Fremdanzucht von Gehölzen für historische Gärten im Klimawandel. *Landschaftsentwickl Umweltforsch* 131:241-246
17. **Liesebach M** (2018) Biomass production on the ProLoc site Trenthorst (Bio26). *Thünen Rep* 62:123-126
18. **Liesebach M** (2018) Growth performance and wood properties of *Betula maximowicziana* and *B. platyphylla* var. *japonica* provenances from Japan. In: Pötzelsberger E, Spiecker H, Hasenauer H, Konnert M, Mohren GMJ, Gazda A (eds) COST Action FP1403 NNEXT - International Conference »Non-native tree species for European forests«, Vienna, Austria, 12-14 September 2018, book of abstracts. Vienna: University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna (BOKU), Institute of Silviculture, p 28
19. **Liesebach M** (2018) International beech provenance trial 1993/95 - site Schädtkbek (Bu19-1). *Thünen Rep* 62:131-138
20. **Liesebach M** (2018) Zur Bedeutung phänotypischer Variation von Bäumen im Klimawandel. In: 36. Osnabrücker Baumpflegetage. Berlin; Hannover: Patzer, pp 63-72
21. **Liesebach M, Rieckmann C** (2018) Ergebnisse aus einem 50-jährigen Herkunftsversuchs mit Schwarz-Kiefer. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 418
22. **Liesebach M, Rieckmann C, Rogge M, Wolf H** (2018) Intra-specific variation in growth and quality of beech in a 25-year old provenance trial. In: Di Filippo A, Madsen P, Matsui T, Pederson N, Piovesan G, Sagheb-Talebi K (eds) 11th International Beech Symposium »Natural and managed beech forests as reference ecosystems for the sustainable management of forest resources and the conservation of biodiversity«, 18-21 September 2018 ; International Union of Forest Research Organizations (IUFRO) Group 1.01.07 - »Ecology and Silviculture of Beech«. Viterbo: IUFRO, p 18
23. **Liesebach M, Schneck V** (2018) Clone test with hybrid aspen (As130). *Thünen Rep* 62:127-130
24. **Liesebach M, Schneck V** (2018) The German forest tree breeding concept - the base for new seed orchards. *Thünen Rep* 62:41-48
25. **Liesebach M, Schneck V** (2018) Züchtung, Zulassungen, Vermehrung. In: Veste M, Böhm C (eds) *Agrarholz - Schnellwachsende Bäume in der Landwirtschaft : Biologie - Ökologie - Management*. Wiesbaden: Springer Spektrum, pp 119-145, DOI:10.1007/978-3-662-49931-3_5
26. **Liesebach M, Schneck V, Pecenka R, Spikermann H, Paulsen HM** (2018) Comparison of the biomass production from 3 three-year rotation cycles of 2 ProLoc sites. In: Seventh international poplar symposium : new bioeconomies: exploring the role of salicaceae ; 28th October - 4th November 2018, Buenos Aires, Argentina - Book of Abstracts. Buenos Aires: IUFRO, p 88
27. **Quambusch M, Bäucker C, Meier-Dinkel A** (2018) Optimierung der Vermehrung von Riegelhornmaterial für die Wertholzproduktion. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 290
28. **Rieckmann C, Schneck V, Liesebach M** (2018) Vergleich amerikanischer und deutscher Herkünfte von Rot-Eiche auf deutschen Standorten - lohnt sich der Blick auf Importsaatgut? In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 54
29. **Schneck V** (2018) Biomasseleistung neuer und alter Pappelklone nach der 1. vierjährigen Rotation. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 419
30. **Schneider B, Karas M, Mattauch H, Kube M** (2018) Vorkommen der Ulmenvergilbung in einheimischen Ulmenarten in Deutschland. *Julius Kühn Arch* 461:517-518
31. **Schneider B, Karas M, Mattauch H, Kube M** (2018) Vorkommen des Ulmenvergilbungserregers »*Candidatus Phytoplasma ulmi*« in einheimischen Ulmen: Ergebnisse eines ersten Monitorings aus Verbreitungsschwerpunkten von Ulmen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 139
32. **Schröder H, Kersten B, Degen B** (2018) Herkunftsnachweis von Weißbeichenproben innerhalb Europas. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 285

33. **Schröder H, Kersten B, Fladung M** (2018) Chloroplasten- und Kernmarker-Sets zur Unterscheidung von bis zu 19 Pappelarten (*Genus Populus*). In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 420
34. **Schröder H, Kersten B, Yanbaev YA, Degen B** (2018) DNA-marker sets for determination of white oaks (section *Quercus*) in wood products. Thünen Rep 62:107-112
35. **Ulrich K, Becker R, Behrendt U, Kube M, Ulrich A** (2018) Biologische Kontrolle des Eschentriebsterbens durch antagonistische Mikroorganismen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 122
36. **Ulrich K, Becker R, Behrendt U, Kube M, Ulrich A** (2018) Screening of plant-associated antagonistic microorganisms to control the causative agent of ash dieback. In: Proceedings of the 17th International Symposium on Microbial Ecology (ISME 17), Plant microbe interactions. 12.-17. August 2018, Leipzig. p 629A
37. **Ulrich K, Becker R, Ulrich A, Kube M** (2018) Mikrobielle Antagonisten gegen das Eschentriebsterben. Julius Kühn Arch 461:529
38. **Ziesche TM, Schneck V, Liesebach M** (2018) Breite ökologische Amplitude? Kreuzungen der amerikanischen und europäischen Zitterpappel profitieren von saisonalen Klimaänderungen. In: Ammer C, Bredemeier M, Arnim G von (eds) FowiTa : Forstwissenschaftliche Tagung 2018 Göttingen ; Programm & Abstracts ; 24. bis 26. September 2018. Göttingen: Univ Göttingen, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, p 293
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Bartsch D, Bendiek J, Bräuning A, Ehlers U, Dagand E, Duensing N, Fladung M, Franz C, Groeneveld E, Grohmann L, Habermann D, Hartung F, Keilwagen J, Leggewie G, Matthies A, Middelhoff U, Niemann H, Petersen B, Scheepers A, Tebbe C, et al** (2018) Wissenschaftlicher Bericht zu den neuen Techniken in der Pflanzenzüchtung und der Tierzucht und ihren Verwendungen im Bereich der Ernährung und Landwirtschaft : überarbeitete Fassung vom 23.02.2018 [online]. BVL; MRI; TI; BfR; FLI, 83 p, zu finden in <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Pflanze/GrueneGentechnik/Bericht_Neue_Zuechtungstechniken.pdf> [zitiert am 20.03.2018]
02. **Buschbom J** (2018) Exploring and validating statistical reliability in forensic conservation genetics. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 104 p, Thünen Rep 63, DOI:10.3220/REP1539879578000
03. **Degen B, Krutovsky KV, Liesebach M (eds)** (2018) German Russian Conference on Forest Genetics - Proceedings - Ahrensburg, 2017 November 21-23. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 148 p, Thünen Rep 62, DOI:10.3220/REP1539855736000
04. **Spellmann H, Ahrends B, Albert M, Andert S, Barkmann T, Böcher M, Breckling B, Christen O, Dvorak J, Eggers M, Fleck S, Fohrer N, Gauly M, Gerowitt B, Gieseke D, Grocholl J, Hakes W, Hammes V, Hartje V, Ziesche TM, et al** (2017) Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland. Göttingen: Universitätsverlag, 436 p, Beitr Nordwestdt Forstl Versuchsanst 18, DOI:10.17875/gup2018-1073
05. **Welling M, Koch G, Schröder H, Bick U, Köthke M** (2018) Holz und Holzprodukte legal handeln : das Kompetenzzentrum Holzherkünfte ; ein Leitfaden zur Holzartenbestimmung und Herkunftskontrolle ; Ratgeber. Hamburg: Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte, 31 p

Veröffentlichungen des Instituts für Seefischerei (SF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Alheit J, Gröger JP, Licandro P, McQuinn IH, Pohlmann T, Tsikliras AC (2018) What happened in the mid-1990s? The coupled ocean-atmosphere processes behind climate-induced ecosystem changes in the Northeast Atlantic and the Mediterranean. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr*:in Press, DOI:10.1016/j.dsr2.2018.11.011
02. Amoroso RO, Pitcher R, Rijnsdorp AD, McConnaughey RA, Parma AM, Suuronen P, Eigaard OR, Bastardie F, Hintzen NT, Althaus F, Baird SJ, Black J, Buhl-Mortensen L, Campbell AB, Catarino R, Collie J, Cowan Jr JH, Durholtz D, Engstrom N, Fock HO, et al (2018) Bottom trawl fishing footprints on the world's continental shelves. *Proc Nat Acad Sci USA* 115(43):E10275–E10282, DOI:10.1073/pnas.1802379115
03. Bernreuther M, Peters J, Möllmann C, Renz J, Dutz J, Herrmann JP, Temming A (2018) Trophic decoupling of mesozooplankton production and the pelagic planktivores sprat *Sprattus sprattus* and herring *Clupea harengus* in the Central Baltic Sea. *Mar Ecol Progr Ser* 592:181-196, DOI:10.3354/meps12512
04. Cormier R, Stelzenmüller V, Creed IF, Igras J, Rambo H, Callies U, Johnson LB (2018) The science-policy interface of risk-based freshwater and marine management systems: From concepts to practical tools. *J Environ Manag* 226:340-346, DOI:10.1016/j.jenvman.2018.08.053
05. Döring J, Hauss HM, Haslob H (2018) Spatial and seasonal variability in reproductive investment of Baltic sprat. *Fisheries Res* 204:49-60, DOI:10.1016/j.fishres.2018.02.002
06. Dörner H, Casey J, Carvalho N, Damalas D, Graham N, Guillen J, Holmes SJ, Natale F, Osio GC, Rätz H-J, Ribeiro C, Vasilakopoulos P (2018) Collection and dissemination of fisheries data in support of the EU Common Fisheries Policy. *Ethics Sci Environ Polit* 18:15-25, DOI:10.3354/esep00183
07. Fock HO, Czudaj S (2018) Size structure changes of mesopelagic fishes and community biomass size spectra along a transect from the equator to the Bay of Biscay collected in 1966–1979 and 2014–2015. *ICES J Mar Sci*:in Press, DOI:10.1093/icesjms/fsy068
08. Froese R, Winker H, Coro G, Demirel N, Tsikliras AC, Dimarchopoulou D, Scarcella G, Probst WN, Dureuil M, Pauly D (2018) A new approach for estimating stock status from length frequency data. *ICES J Mar Sci* 75(6):2004-2015, DOI:10.1093/icesjms/fsy078
09. Giakoumi S, Hermoso V, Carvalho SB, Markantonatou V, Dagys M, Iwamura T, Probst WN, Smith RJ, Yates KL, Almpandou V, Novak T, Ben-Moshe N, Katsanavakis S, Claudet J, Coll M, Deidun A, Essl F, Garcia-Charton J, Jimenez C, Stelzenmüller V, et al (2018) Conserving European biodiversity across realms. *Conserv Lett*:e12586, DOI:10.1111/conl.12586
10. Gimpel A, Stelzenmüller V, Töpsch S, Galparsoro I, Gubbins MJ, Miller D, Murillas A, Murray AG, Pinarbasi K, Roca G, Watret R (2018) A GIS-based tool for an integrated assessment of spatial planning tradeoffs with aquaculture. *Sci Total Environ* 627:1644-1655, DOI:10.1016/j.scitotenv.2018.01.133
11. Goti-Aralucea L, Fitzpatrick M, Döring R, Reid D, Mumford J, Rindorf A (2018) »Overarching sustainability objectives overcome incompatible directions in the Common Fisheries Policy«. *Mar Policy* 91:49-57, DOI:10.1016/j.marpol.2018.02.006
12. Hinrichsen HH, Petereit C, Dewitz B von, Haslob H, Udzuks D, Florin A-B, Nissling A (2018) Biophysical modeling of survival and dispersal of Central and Eastern Baltic Sea flounder (*Platichthys flesus*) larvae. *J Sea Res* 142:11-20, DOI:10.1016/j.seares.2018.09.004
13. Jaspers C, Huwer B, Antajan E, Hosia A, Hinrichsen HH, Biastoch A, Angel D, Asmus R, Augustin CB, Haslob H, et al (2018) Ocean current connectivity propelling the secondary spread of a marine invasive comb jelly across western Eurasia. *Global Ecol Biogeogr* 27(7):814-827, DOI:10.1111/geb.12742
14. Kluger LC, Taylor MH, Wolff M, Stotz W (2018) From an open-access fishery to a regulated aquaculture business: the case of the most important Latin American bay scallop (*Argopecten purpuratus*). *Reviews Aquacult*:in Press, DOI:10.1111/raq.12234
15. Lauerburg RAM, Temming A, Pinnegar JK, Kotterba P, Sell AF, Kempf A, Floeter J (2018) Forage fish control population dynamics of North Sea whiting *Merlangius merlangus*. *Mar Ecol Progr Ser* 594:213-230, DOI:10.3354/meps12533
16. Moriarty M, Sell AF, Trenkel VM, Lynam CP, Burns F, Clarke ED, Greenstreet SPR, McGonigle C (2018) Resolution of biodiversity and assemblage structure in demersal fisheries surveys: the role of tow duration. *ICES J Mar Sci* 75(5):1672-1681, DOI:10.1093/icesjms/fsy050

17. **Munoz M, Reul A, Gil de Sola L, Lauerburg RAM, Tello O, Gimpel A, Stelzenmüller V** (2018) A spatial risk approach towards integrated marine spatial planning: A case study on European hake nursery areas in the North Alboran Sea. *Mar Environ Res* 142:190-207, DOI:10.1016/j.marenvres.2018.10.008
 18. **Rätz H-J, Lloret J** (2018) Inter-species quota flexibility - Exploring a new management tool in European Common Fisheries Policy. *Ocean Coastal Manag* 163:222-231, DOI:10.1016/j.ocecoaman.2018.06.017
 19. **Santos J, Herrmann B, Stepputtis D, Günther C, Limmer B, Mieske B, Schultz S, Neudecker T, Temming A, Hufnagl M, Bethke E, Kraus G** (2018) Predictive framework for codend size selection of brown shrimp (*Crangon crangon*) in the North Sea beam-trawl fishery. *PLoS One* 13(7):e0200464, DOI:10.1371/journal.pone.0200464
 20. **Schulte K, Dänhardt A, Hufnagl M, Siegel V, Wosniok W, Temming A** (2018) Not easy to catch: multiple covariates influence catch rates of brown shrimp (*Crangon crangon* L.), potentially affecting inferences drawn from catch and landings data. *ICES J Mar Sci* 75(4):1318-1328, DOI:10.1093/icesjms/fsx203
 21. **Stäbler M, Kempf A, Temming A** (2018) Assessing the structure and functioning of the southern North Sea ecosystem with a food-web model. *Ocean Coastal Manag* 165:280-297, DOI:10.1016/j.ocecoaman.2018.08.017
 22. **Stelzenmüller V, Coll M, Mazaris AD, Giakoumi S, Katsanevakis S, Portman ME, Degen R, Mackelworth P, Gimpel A, Albano PG, Alimpanidou V, Claudet J, Essl F, Evangelopoulos T, Heymans JJ, Genov T, Kark S, Micheli F, Pennino MG, Rilov G, et al** (2018) A risk-based approach to cumulative effect assessments for marine management. *Sci Total Environ* 612:1132-1140
 23. **Tiedemann M, Fock HO, Döring J, Badji LB, Möllmann C** (2018) Water masses and oceanic eddy regulation of larval fish assemblages along the Cape Verde Frontal Zone. *J Mar Syst* 183:42-55, DOI:10.1016/j.jmarsys.2018.03.004
 24. **Tsikliras AC, Licandro P, Pardalou A, McQuinn IH, Gröger JP, Alheit J** (2018) Synchronization of Mediterranean pelagic fish populations with the North Atlantic climate variability. *Deep Sea Res Pt 2 Top Studies Oceanogr*:in Press, DOI:10.1016/j.dsr2.2018.07.005
 25. **Van der Sleen P, Stransky C, Morrongiello JR, Haslob H, Perharda M, Black BA** (2018) Otolith increments in European plaice (*Pleuronectes platessa*) reveal temperature and density-dependent effects on growth. *ICES J Mar Sci* 75(5):1655-1663, DOI:10.1093/icesjms/fsy011
- 1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften**
01. **Döring R** (2018) Nachhaltig ist nicht nachhaltig genug. *Doppelpunkt*(27):11-13
- 2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern**
01. **Kraus G, Diekmann R** (2018) Impact of fishing activities on marine life. In: Salomon M, Markus T (eds) *Handbook on marine environment protection: science, impacts and sustainable management*. Berlin: Springer International Publishing
 02. **Muraca B, Döring R** (2017) From (strong) sustainability to degrowth : a philosophical and historical reconstruction. In: Caradonna JL (ed) *Routledge handbook of the history of sustainability*. London; New York: Routledge, pp 339-362
 03. **Taylor MH, Kluger LC** (2018) Aqua- and mariculture management - a holistic perspective on best practices. In: Salomon M, Markus T (eds) *Handbook of marine environment protection*. Berlin: Springer, pp 659-682, DOI:10.1007/978-3-319-60156-4_34
- 3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente**
01. **Akimova A** (2018) Understanding the spatiotemporal recruitment dynamics of commercially important fish species in the North Sea. Hamburg: Univ Hamburg, Fak für Mathematik, Informatik und Nat Wiss, 245 p, Hamburg, Univ, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Diss, 2017
 02. **Bailey N, Jardim E, Avdic Mravlje E, Casey J, Davidjuka I, Fitzpatrick M, Gasguel D, Goti L, Mantzouni E, Rihan D, Rindorf A, Rogers P, Virtanen J, Vasilakopoulos P, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Döring R, Stransky C, et al** (2018) CFP Monitoring - expansion of indicators (STECF-18-15). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 84 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/211585X
 03. **Berger L, Campanlla F, Chu D, Demer DA, De Robertis A, Domokos R, Doray M, Fielding S, Fässler SM, Gauthier S, Gastauer S, Horne JK, Hutton B, Iriarte F, Jech JM, Kloser R, Lawson G, Lebourges-Dhaussy A, Schaber M, et al** (2018) Acoustic target classification. Copenhagen: ICES, 104 p, ICES Coop Res Rep 344, DOI:10.17895/ices.pub.4567
 04. **Carvalho N, Keatinge M, Guillen J, Andersen J, Avdic Mravlje E, Berkenhagen J, Blomqvist G, Brigaudeau C, Carpenter R, Davidjuka I, Gambino M, Godinho S, Hoekstra G, Innes J, Ioannou M, Jackson E, Jung A, Kaz-**

- lauskas E, Döring R, Stransky C, et al** (2018) The 2018 Annual Economic Report on the EU Fishing Fleet (STECF 18-07). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 586 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/56158
05. **Cisewski B** (2018) Atmospheric conditions over West Greenland in 2017. Northwest Atlantic Fisheries Organization, 11 p, NAFO Sci Council Res Doc 18/006
 06. **Döring R, Guillen J, Carvalho N, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Arrizabalaga H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Stransky C, Avdelas L, Avdic E, Burman C, Carvalho N, Contini F, et al** (2018) Economic report of the EU fish processing sector 2017 (STECF-17-16). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 306 p, JRC Sci Pol Rep
 07. **Jantzen K, Döring R, Goti L, Fricke L** (2018) Individual vessel quotas in Germany and Denmark: A fair distribution process? MARE Publ Ser 15:159-180
 08. **Miller D, Wang C, Donaldson-Selby G, Miller D, McKeen M, Gimpel A** (2018) Introduction to geographic information systems. In: AquaSpace project (H2020 no 633476) document. Oban: SAMS, pp 1-8
 09. **Miller D, Wang C, Donaldson-Selby G, Miller D, McKeen M, Gimpel A** (2018) Topic 5: Geographic information systems : Masters Module ; planning and managing the use of space for aquaculture. In: AquaSpace project (H2020 no 633476) document. Oban: SAMS, pp 1-36
 10. **Nielsen R, Carvalho N, Guillen J, Araujo R, Avdelas L, Avdic Mravlje E, Borges Marques AC, Cano S, Carpenter G, Cozzolino M, Danatskos C, Davidjuka I, Dennis J, Ellis T, Fernandez Polanco JM, Herring J, Kazlauskas E, Lasner T, Döring R, Stransky C, et al** (2018) Economic report of the EU aquaculture sector (STECF-18-19). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 416 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/45076
 11. **Nord J, Casey J, Armesto A, Bell M, Berkenhagen J, Davidjuka I, Degel H, Facchini MT, Farrugia H, Godinho S, Hekim Z, Jackson E, Kazlauskas E, Koutrakis E, Lontakis A, Nermer T, Ni Chonochur G, Ulleweit J, Döring R, Stransky C, et al** (2018) Evaluation of DCF 2017 Annual Reports (STECF-18-10). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 82 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/03593
 12. **Poos JJ, De Oliveira JA, Ulrich C, Brunel T, Schreiber Plet-Hansen K, Mildenerberger TK, Nielsen JR, Kokkalis A, Minto C, Pawlowski L, Robert M, Macher C, Merzereaud M, Garcia D, Ibaibarriaga L, Bertignac M, Vermard Y, Fischer S, Carpi P, Kempf A, et al** (2018) Study on the approaches to management for data-poor stocks in mixed fisheries: DRuMFISH : final report ; service contract EASME/EMFF/2014/1.3.2.4/ SI2.721116. Bruxelles: European Commission, 84 p, DOI:10.2826/88613
 13. **Prellezo R, Guillen J, Pinto C, Andres M, Avdic E, Bastardie F, Brigaudeau C, Carmona I, Hamon K, Macher C, Muench A, Rodgers P, Simons SL, Taylor M, Dar-Rocha JM, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Döring R, Stransky C, et al** (2018) Economic impact of mixed fisheries options (STECF-18-05). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 79 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/9962
 14. **Sampson DB, Doerner H, Alvarez P, Armesto A, Casey J, Di Natale A, Hansson M, Karp W, Mannini A, Panayotova M, Renaud F, Somarakis S, Spedicato MT, Stransky C, Verver S, Worsoe Clausen L, Ulrich C, Abella JA, Andersen J, Döring R, et al** (2018) Preparation for the evaluation of the list of mandatory research surveys at sea (STECF-18-04). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 49 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/956174
 15. **Scarcella G, Carvalho N, Doerner H, Avdic Mravlje E, Bernreuther M, Cappel R, Casey J, Cardinale M, Curtin R, Daskalov G, Davidjuka I, Döring R, Frati F, Guitton J, Jung A, Knittweis L, Mihanovic M, Panayotova M, Radu G, Stransky C, et al** (2018) Assessment of balance indicators for key fleet segments and review of national reports on Member States efforts to achieve balance between fleet capacity and fishing opportunities (STECF-18-14). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 345 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/166887
 16. **Schulze T** (2018) International fishing activities (2012-2016) in German waters in relation to the designated Natura 2000 areas and proposed management within. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 174 p
 17. **Stelzenmüller V, Gimpel A** (2018) Topic 6: Introduction to the AquaSpace Tool for use in spatial planning : Masters Module ; planning and managing the use of space for aquaculture. In: AquaSpace project (H2020 no 633476) document. Oban: SAMS, pp 1-39
 18. **Stelzenmüller V, Gimpel A, Tett P** (2018) Introduction to AquaSpace integrating tools. In: AquaSpace project (H2020 no 633476) document. Oban: SAMS, pp 1-19
 19. **Stransky C, Doerner H, Armesto A, Bell M, Berkenhagen J, Davidjuka I, Gambino M, Jakovleva I, Koutrakis E, Leblond E, Lontakis A, Marohn L, McCormick H, Nermer T, Nicheva S, Nord J, Panayotova M, Raid T, Ulleweit J, Döring R, et al** (2018) Evaluation of work plans & data transmission failures (STECF-18-18). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 32 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/031311

20. Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen J, Arrizabala H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Lloret J, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al (2018) 57th Plenary meeting report (PLEN-18-01). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 147 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/088784
21. Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen J, Arrizabala H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Lloret J, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al (2018) 58th Plenary meeting report (PLEN-18-02). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 123 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/74942
22. Ulrich C, Doerner H, Abella JA, Andersen JL, Arrizabala H, Bailey N, Bertignac M, Borges L, Cardinale M, Catchpole T, Curtis H, Daskalov G, Döring R, Gascuel D, Knittweis L, Lloret J, Malvarosa L, Martin P, Motova A, Stransky C, et al (2018) 59th plenary meeting report (PLEN-18-03). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 95 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/335280
23. Vanhee W, Motova A, Zanzi A, Adamowicz M, Cano S, Carlshamre S, Casey J, Castro J, Demaneche S, Dixon S, Egekvist J, Gibin M, Godinho S, Isajlovic I, Jakovleva I, Kempf A, Kovsars M, Mannini A, Döring R, Stransky C, et al (2018) Fisheries Dependent Information - New FDI (STECF-18-11). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 256 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/696153

Veröffentlichungen des Instituts für Fischereiökologie (FI)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. Barreto-Curiel F, Focken U, D'Abramo LR, Cuarón JA, Viana MT (2018) Use of isotopic enrichment to assess the relationship among dietary protein levels, growth and nitrogen retention in juvenile *Totoaba macdonaldi*. *Aquaculture* 495:794-802, DOI:10.1016/j.aquaculture.2018.06.001
02. Czub M, Kotwicki L, Lang T, Sanderson H, Kluawk Z, Grabowski M, Szubska M, Jakacki J, Andrzejewski J, Rak D, Beldowski J (2018) Deep sea habitats in the chemical warfare dumping areas of the Baltic Sea. *Sci Total Environ* 616-617:1485-1497, DOI:10.1016/j.scitotenv.2017.10.165
03. Gehlert G, Griese M, Schlachter M, Schulz C (2018) Analysis and optimisation of dynamic facility ventilation in recirculation aquacultural systems. *Aquacult Eng* 80:1-10, DOI:10.1016/j.aquaeng.2017.11.003
04. Krome C, Jauncey K, Lohaus G, Focken U (2018) Phytate analysis and phytase application in *Jatropha curcas* kernel meal for use in aquaculture feeds. *AACL Bioflux* 11(3):690-700
05. Kullmann B, Pohlmann J-D, Freese M, Keth A, Wichmann L, Neukamm R, Thiel R (2018) Age-based stock assessment of the European eel (*Anguilla anguilla*) is heavily biased by stocking of unmarked farmed eels. *Fisheries Res* 208:258-266, DOI:10.1016/j.fishres.2018.08.009
06. Pohlmann J-D, Freese M, Reiser S, Hanel R (2018) Evaluation of lethal and non-lethal assessment methods of muscle fat content in European eel (*Anguilla anguilla*). *Can J Fish Aquat Sci*:in Press
07. Poulsen JY, Miller MJ, Sado T, Hanel R, Tsukamoto K, Miya M (2018) Resolving deep-sea pelagic saccopharyngiform eel mysteries: Identification of *Neocyema* and *Mognathidae* leptocephali and establishment of a new fish family »Neocyematidae« based on larvae, adults and mitogenomic gene orders. *PLoS One* 13(7):e0199982, DOI:10.1371/journal.pone.0199982
08. Westerberg H, Miller MJ, Wysujack K, Marohn L, Freese M, Pohlmann J-D, Watanabe S, Tsukamoto K, Hanel R (2018) Larval abundance across the European eel spawning area: An analysis of recent and historic data. *Fish Fisheries* 19(5):890-902, DOI:10.1111/faf.12298

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Behrens G, Brinker A, Schumann M, Lasner T (2018) Korkfutter in der Forellenmast. Eine umweltschonende und wirtschaftliche Alternative? *Auf Auf*(2):16-23
02. Lasner T (2018) Umfrage zur Wirtschaftlichkeit der deutschen Fischzucht - Was soll das? *Fischbauer* 6(47):2-4
03. Lasner T (2018) Value Chain: Carp - Carp in Germany [online]. Ser Value Chain Price Integration Summaries:1-3, zu finden in <<http://www.success-h2020.eu/outputs/summary-documents/value-chains-and-price-integration/>> [zitiert am 14.11.2018]

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Bücher

01. Aust M-O, Nogueira P, Kanisch G (2018) Radioaktive Stoffe in Fischen. In: *Umweltradioaktivität in der Bundesrepublik Deutschland : Bericht der Leitstellen des Bundes und des Bundesamtes für Strahlenschutz ; Stand 2017 ; Daten und Bewertung*. Bonn: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), pp 58-63
02. Köster F, Huwer B, Kraus G, Diekmann R, Eero M, Orey S, Dierking J, Margonski P, Oesterwind D, Herrmann JP, Tomkiewicz J, Makarchouk A (2018) WD. 12 Application of the egg production method to estimate stock trends and spawning stock biomass. *ICES WKIDEBCA report* 2018:1-3
03. Kraus G, Diekmann R (2018) Impact of fishing activities on marine life. In: Salomon M, Markus T (eds) *Handbook on marine environment protection: science, impacts and sustainable management*. Berlin: Springer International Publishing
04. Lasner T (2018) »Und ein Fisch hat ein Recht darauf« - Zur sozialen Konstruktion von Fisch und deren unternehmerische Konsequenz in der Aquakultur. In: Kofahl D, Schellhaas S (eds) *Kulinarische Ethnologie : Beiträge zur Wissenschaft von eigenen, fremden und globalisierten Ernährungskulturen*. Bielefeld: transcript, pp 209-224

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Eriksson M, Ikäheimonen TK, Jakobson E, Nielsen SP, Kämäräinen M, Lüning M, Aust M-O, Osvath I, Schmied S, Vilimaite-Silobriene B, Suplinska M, Zalewska T, Vartti V-P (2018) Thematic Assessment of Radioactive Substances in the Baltic Sea, 2011-2015. Helsinki: HELCOM, 74 p, Baltic Sea Environ Proc 151
02. Kleingeld DW, Moritz J, Reiser S, Steinhagen D, Wedekind H (2018) »Animal Welfare Indicators« Guidelines: with recommendations for the implementation of self-monitoring in accordance with Sec. 11(8) of the German Animal Welfare Act in aquaculture establishments [online]. Rostock: VDFF, 29 p, zu finden in <http://www.vdff-fischerei.de/fileadmin/daten/pdf-Dokumente/Animal_Welfare_Indicators_-_Guidelines_for_a_self-monitoring_of_fish_farmers_-_copyright_permission_by_VDFF_01.pdf> [zitiert am 05.11.2018]
03. Nielsen R, Carvalho N, Guillen J, Araujo R, Avdelas L, Avdic Mravlje E, Borges Marques AC, Cano S, Carpenter G, Cozzolino M, Danatskos C, Davidjuka I, Dennis J, Ellis T, Fernandez Polanco JM, Herring J, Kazlauskas E, Lasner T, Döring R, Stransky C, et al (2018) Economic report of the EU aquaculture sector (STECF-18-19). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 416 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/45076
04. Sähn N, Pohlmann DM, Willenberg M, Reiser S (2018) Naturnahe Gestaltung der Haltungsumgebung in der Aufzucht juveniler Salmoniden zur Erzeugung leistungsstarker und robuster Setzlinge für die heimische Aquakultur: Projektabschlussbericht FKZ: 2813MDT902 Berichtszeitraum: 01.10.2014-31.07.2017. Hamburg: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 27 p
05. Stransky C, Doerner H, Armesto A, Bell M, Berkenhagen J, Davidjuka I, Gambino M, Jakovleva I, Koutrakis E, Leblond E, Lontakis A, Marohn L, McCormick H, Nerner T, Nicheva S, Nord J, Panayotova M, Raid T, Ulleweit J, Döring R, et al (2018) Evaluation of work plans & data transmission failures (STECF-18-18). Luxembourg: Publications Office of the European Union, 32 p, JRC Sci Pol Rep, DOI:10.2760/031311

Veröffentlichungen des Instituts für Ostseefischerei (OF)

1 Beiträge in Zeitschriften

1.1 Beiträge in referierten Zeitschriften

01. **Belschner T, Ferretti J, Strehlow HV, Kraak SBM, Döring R, Kraus G, Kempf A, Zimmermann C** (2019) Evaluating fisheries systems: A comprehensive analytical framework and its application to the EU's common fisheries policy. *Fish Fisheries* 20(1):97-109, DOI:10.1111/faf.12325
02. **Dodson JJ, Daigle G, Hammer C, Polte P, Kotterba P, Winkler G, Zimmermann C** (2018) Environmental determinants of larval herring (*Clupea harengus*) abundance and distribution in the western Baltic Sea. *Limnol Oceanogr*: in Press, DOI:10.1002/lno.11042
03. **Eero M, Hinrichsen HH, Hjelm J, Huwer B, Hüsey K, Köster F-W, Margonski P, Plikshs M, Storr-Paulsen M, Zimmermann C** (2019) Designing spawning closures can be complicated: Experience from cod in the Baltic Sea. *Ocean Coastal Manag* 169:129-136, DOI:10.1016/j.ocecoaman.2018.12.018
04. **Kraak SBM, Velasco A, Fröse U, Krumme U** (2018) Prediction of delayed mortality using vitality scores and reflexes, as well as catch, processing, and post-release conditions: evidence from discarded flatfish in the Western Baltic trawl fishery. *ICES J Mar Sci*:in Press, DOI:10.1093/icesjms/fsy129
05. **Larsen RB, Herrmann B, Sistiaga M, Brinkhof J, Santos J** (2018) Catch and release patterns for target and bycatch species in the Northeast Atlantic deep-water shrimp fishery: Effect of using a sieve panel and a Nordmøre grid. *PLoS One* 13(12):e0209621, DOI:10.1371/journal.pone.0209621
06. **Larsen RB, Sistiaga M, Herrmann B, Brinkhof J, Tatone I, Santos J** (2018) The effect of Nordmøre grid length and angle on codend entry of bycatch fish species and shrimp catches. *Can J Fish Aquat Sci*:in Press, DOI:10.1139/cjfas-2018-0069
07. **Lewin W-C, Strehlow HV, Ferter K, Hyder K, Niemax J, Herrmann JP, Weltersbach MS** (2018) Estimating post-release mortality of European sea bass based on experimental angling. *ICES J Mar Sci* 75(4):1483-1495, DOI:10.1093/icesjms/fsx240
08. **Link JS, Dickey-Collas M, Rudd MA, McLaughlin R, Macdonald NM, Thiele T, Ferretti J, Johannesen E, Rae M** (2018) Clarifying mandates for marine ecosystem-based management. *ICES J Mar Sci*:in Press, DOI:10.1093/icesjms/fsy169
09. **McQueen K, Hrabowski J, Krumme U** (2018) Age validation of juvenile cod in the western Baltic Sea. *ICES J Mar Sci*:in Press, DOI:10.1093/icesjms/fsy175
10. **McQueen K, Paige Eveson J, Dolk B, Lorenz T, Mohr T, Schade FM, Krumme U** (2018) Growth of cod (*Gadus morhua*) in the western Baltic Sea: estimating improved growth parameters from tag-recapture data. *Can J Fish Aquat Sci*:in Press, DOI:10.1139/cjfas-2018-0081
11. **Moll D, Kotterba P, Nordheim L von, Polte P** (2018) Storm-induced Atlantic herring (*Clupea harengus*) egg mortality in Baltic Sea inshore spawning areas. *Estuaries Coasts* 41(1):1-12, DOI:10.1007/s12237-017-0259-5
12. **Noack T, Stepputtis D, Madsen N, Wieland K, Haase S, Krag LA** (2019) Gear performance and catch process of a commercial Danish anchor seine. *Fisheries Res* 211:204-211, DOI:10.1016/j.fishres.2018.11.012
13. **Pita P, Villasante S, Arlinghaus R, Gomes P, Strehlow HV, Veiga P, Vingada J, Hyder K** (2018) A matter of scales: Does the management of marine recreational fisheries follow the ecosystem approach to fisheries in Europe? *Mar Policy* 97:61-71, DOI:10.1016/j.marpol.2018.08.039
14. **Pülmanns N, Castellanos-Galindo GA, Krumme U** (2018) Tidal-diel patterns in feeding and abundance of armed snook *Centropomus armatus* from macrotidal mangrove creeks of the tropical eastern Pacific Ocean. *J Fish Biol* 93(5):850-859, DOI:10.1111/jfb.13788
15. **Radford Z, Hyder K, Zarauz L, Mugerza E, Ferter K, Prellezo R, Strehlow HV, Townhill B, Lewin W-C, Weltersbach MS** (2018) The impact of marine recreational fishing on key fish stocks in European waters. *PLoS One* 13(9):e0201666, DOI:10.1371/journal.pone.0201666
16. **Reusch TB, Dierking J, Andersson H, Bonsdorf E, Carstensen J, Casini M, Czajkowski M, Hasler B, Hinsby K, Hyytiäinen K, Johannesson K, Jomaa S, Jormalainen V, Kuosa H, Kurland S, Laikre L, Oesterwind D, Schwarz G, et al** (2018) The Baltic Sea as a time machine for the future coastal ocean. *Sci Adv* 4(5):eaar8195, DOI:10.1126/sciadv.aar8195
17. **Rudd MA, Dickey-Collas M, Ferretti J, Johannesen E, Macdonald NM, McLaughlin R, Rae M, Thiele T, Link JS** (2018) Ocean ecosystem-based management mandates and implementation in the North Atlantic. *Front Mar Sci* 5:485, DOI:10.3389/fmars.2018.00485
18. **Santos J, Herrmann B, Mieske B, Krag LA, Haase S, Stepputtis D** (2018) The efficiency of sieve-panels for bycatch separation in *Nephrops* trawls. *Fish Manag Ecol* 25(6):464-473, DOI:10.1111/fme.12323

19. Santos J, Herrmann B, Stepputtis D, Günther C, Limmer B, Mieske B, Schultz S, Neudecker T, Temming A, Hufnagl M, Bethke E, Kraus G (2018) Predictive framework for codend size selection of brown shrimp (*Crangon crangon*) in the North Sea beam-trawl fishery. PLoS One 13(7):e0200464, DOI:10.1371/journal.pone.0200464
 20. Sokolova M, Buchmann K, Huwer B, Kania PW, Krumme U, Galatius A, Hemmer-Hansen J, Behrens JW (2018) Spatial patterns in infection of cod *Gadus morhua* with the seal-associated liver worm *Contracaecum osculatatum* from the Skagerrak to the central Baltic Sea. Mar Ecol Progr Ser 606:105-118, DOI:10.3354/meps12773
 21. Stötera S, Degen-Smyrek AK, Krumme U, Stepputtis D, Bauer Robert, Limmer B, Hammer C (2018) Marking otoliths of Baltic cod (*Gadus morhua* Linnaeus, 1758) with tetracycline and strontium chloride. J Appl Ichthyol:in Press, DOI:10.1111/jai.13829
 22. Weltersbach MS, Lewin W-C, Gröger JP, Strehlow HV (2019) Effect of lure and bait type on catch, size, hooking location, injury and bycatch in the western Baltic Sea recreational cod fishery. Fisheries Res 210:121-130, DOI:10.1016/j.fishres.2018.10.002
 23. Weltersbach MS, Strehlow HV, Ferter K, Klefoth T, Graaf M de, Dorow M (2018) Estimating and mitigating post-release mortality of European eel by combining citizen science with a catch-and-release angling experiment. Fisheries Res 201:98-108, DOI:10.1016/j.fishres.2018.01.010
 24. Yulianto I, Booth H, Ningtias P, Kartajijaya T, Santos J, Sarmintohadi, Kleinertz S, Campbell SJ, Palm HW, Hammer C (2018) Practical measures for sustainable shark fisheries: Lessons learned from an Indonesian targeted shark fishery. PLoS One 13(11):e0206437, DOI:10.1371/journal.pone.0206437
- Yurtseva A (2018) Abundance and distribution of Round goby (*Neogobius melanostomus*) [online]. HELCOM Baltic Sea Environ Fact Sheets 2018:1-10, zu finden in <<http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/biodiversity/abundance-and-distribution-of-round-goby/>> [zitiert am 23.08.2018]
03. Zimmermann C (2018) Entwicklung selektiver Fangnetze. Wirtschaft in Rostock 29(Okt.):18-19

2 Beiträge in Sammelwerken, Tagungsbänden, Büchern

01. Kraak SBM, Hart PJB (2019) Creating a breeding ground for compliance and honest reporting under the Landing Obligation: insights from behavioural science. In: Uhlmann SS, Ulrich C, Kennelly SJ (eds) The European Landing Obligation : reducing discards in complex multi-species and multi-jurisdictional fisheries. Cham: Springer Open, pp 219-236, DOI:10.1007/978-3-030-03308-8_11

3 Berichte, Bücher, Dissertations- und Habilitationsschriften, Patente

01. Dorrien C von, Chladek J-C (2018) Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Fischerei durch Entwicklung innovativer, praxistauglicher PAL-Warngeräte zur Minimierung von Schweinswal-Beifängen - Schlussbericht des Teilprojektes 1. Rostock: Thünen-Institut für Ostseefischerei, 17 p
02. Johannesen E, Link JS, Ferretti J, Rae M, Dickey-Collas M, Rudd MA, Macdonald NM, McLaughlin R, Thiele T (2018) Working Group on the Ecosystem Approach to Ocean Health and Stressors: Mandates for Ecosystem-based Ocean Governance across Canada, the EU, and the US. Galway: AORA, 52 p
03. Margonski P, Andersson H, Dewitz B von, Eero M, Hinrichsen HH, Jonsson P, Kotta J, Köster F, Lehtiniemi M, MacKenzie BR, Middelboe AL, Oesterwind D, Ojaveer H, Orav-Kotta H, Reusch TB, Skov H, Winder M, Zaiko A, Zydalis R, et al (2018) Report on evaluation framework for holistic management - summary of the concept, requirements and management implications. BIO-C3 Deliverable, D5.3. EU Bonusproject BIO-C3. 43 p, DOI:10.3289/BIO-C3_D5.3
04. Weltersbach MS (2018) Einbezug der Sterblichkeit von Rückwürfen in der Freizeitfischerei in das europäische Fischereimanagement. Rostock: Univ, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, 115 p, Rostock, Univ, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Diss, 2018, DOI:10.18453/rosdok_id00002306

1.2 Beiträge in nicht referierten Zeitschriften

01. Haase S, Einarsson HA, Jónasson JP, Burgos JM (2018) Use of Underwater TV-survey to monitor trawl marks on Nephrops grounds [online]. Reykjavík: Hafrannsóknastofnun, 14 p, Haf Vatnarannsóknir HV 2018-24, zu finden in <<https://www.hafogvatn.is/is/midlun/utgafa/haf-og-vatnarannsoknir/use-of-underwater-tv-survey-to-monitor-trawl-marks-on-nephrops-grounds-hv-2018-24>> [zitiert am 25.06.2018]
02. Puntilla R, Strake S, Florin A-B, Naddafi R, Lehtiniemi M, Behrens JW, Kotta J, Oesterwind D, Putnis I, Smolinski S, Wozniczka A, Ojaveer H, Lozys L, Uspenskiy A,

2018



04 Zahlen und Fakten



Personal* (Stand 31.12.2018)

Institut/ Einrichtung	Dauerstellen		befristet beschäftigt		Drittmittelfinanzierte Stellen		Gastwissenschaft- lerinnen/ Gastwissenschaftler**
	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	wissen- schaftlich	nicht wissen- schaftlich	
Ländliche Räume (LR)***	17,3	6,9	14,7	1,0	28,6	0,8	4
Betriebswirtschaft (BW)	13,1	7,3	7,0	-	17,0	0,3	1
Marktanalyse (MA)	11,3	5,9	5,8	-	6,1	-	1
Agrartechnologie (AT)	11,3	22,4	2,0	1,0	12,4	1,0	1
Biodiversität (BD)	7,0	8,4	3,0	-	7,8	-	16
Agrarklimaschutz (AK)	14,5	21,1	14,1	16,9	11,0	3,5	1
Ökologischer Landbau (OL)	9,0	37,4	2,5	3,5	9,8	5,8	-
Holzforschung (HF)	13,5	23,3	3,5	1,5	9,7	2,0	11
Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	18,2	5,3	4,9	0,5	11,5	-	3
Waldökosysteme (WO)	18,5	9,0	9,1	4,4	10,1	0,3	-
Forstgenetik (FG)	9,9	21,5	2,0	3,0	15,4	12,3	2
Seefischerei (SF)	18,3	16,5	2,0	1,0	15,4	12,8	-
Fischereiökologie (FI)	9,9	18,0	0,8	4,0	9,4	1,0	1
Ostseefischerei (OF)	12,0	18,7	1,5	-	12,8	9,8	1
Zentrum für Informations- management (ZI)	5,0	21,2	-	-	-	-	-
Leitung/Präsidialbüro (PB)	7,0	8,7	-	-	-	-	1
Verwaltung (VW)****	-	73,7	-	-	-	0,5	-
Insgesamt	195,8	325,3	72,9	36,8	177,0	50,1	43

* Unter wissenschaftlichem Personal werden Personen verstanden, die mindestens nach A13 / TVÖD 13 besoldet/vergütet werden. Bei Teilzeitpersonal wurden entsprechende Umrechnungen auf Vollzeitäquivalente vorgenommen.

** mit einem Gastwissenschaftlervertrag

*** inkl. Stabsstelle Klimaschutz und Stabsstelle Boden

**** inkl. Techn. Dienst

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Thünen-Instituten (Stand 31.12.2018)

Institut für Ländliche Räume (LR)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Peter Weingarten
Planmäßig

Dipl.-Ing. Barbara Fährmann
 Dr. sc. agr. Johanna Fick
 Dipl.-Ing. agr. Regina Grajewski
 Dr. agr. Claudia Heidecke
 Dr. rer. nat. Christian Hundt
 PD Dr. Dr. habil. Andreas Klärner
 Dr. rer. nat. Patrick Küpper
 Dipl.-Ing. agr. Peter Kreins
 Dr. rer. agr. Anne Margarian
 Dr. rer. soc. Peter Mehl
 Dr. rer. nat. Stefan Neumeier
 Torsten Osigus M.A.
 Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg
 Dr. sc. pol. Jan-Cornelius Peters
 Dr. agr. Norbert Röder
 Dr. agr. Thomas Schmidt
 Dr. phil. Annett Steinführer
 Dipl.-Ing. agr. Andreas Tietz

Außerplanmäßig

Dr. agr. Andrea Ackermann
 Dipl.-Ing. agr. Manfred Bathke
 Dr. forest. Sarah Baum
 Sandra Baumgardt M.Sc. (bis 03/18)
 Dr. rer. pol. Christian Bergholz
 Maren Birkenstock M.Sc.
 Susann Bischof M.A. (seit 08/18)
 Hannah Böhner M.Sc.
 Dr. rer. nat. Elke Brandes
 Dr. Jessica Brensing
 Dipl.-Ing. agr. Marion Budde-Gräfin von Beust
 Christoph Buschmann M.Sc.
 Larissa Deppisch MSc (seit 04/18)
 Dipl.-Ing. agr. Axel Dosch (seit 11/18)
 Dipl.-Geogr. Winfried Eberhardt
 Dipl.-Ing. Birgit Fengler
 Dr. sc. agr. Johanna Fick
 Dr.-Ing. Yanne Goossens (seit 09/18)
 Dipl.-Geogr. Marlen Hauschild
 Dr. sc. agr. Martin Henseler
 Dr.-Ing. Melanie Herget (seit 11/18)
 Ann-Kathrin Holtgrave M.Sc.
 Susanna Hönle M.Sc.
 Dipl.-Soz. Eric Janacek (seit 09/18)
 Ineke Joormann M.Sc.
 Yusuf Nadi Karatay M.Sc. (seit 11/18)
 Dr. rer. pol. Sylvia Keim-Klärner (seit 08/18)
 Dr. rer. nat. Susanne Klages
 Dr. rer. pol. Tuuli-Marja Kleiner (seit 11/18)
 Dr. phil. Matthias Kokorsch
 Dipl.-Pol. Joachim Kreis
 Manuela Kuntscher M.Sc. (seit 09/18)
 Dr. agr. Lutz Laschewski
 Dipl.-Geogr. Sandra Ledermüller
 Dipl.-Ing. Marianne Lörchner

Philipp Löw M.Sc. (seit 11/18)
 Dipl.-Pol. Diana Meschter
 Dr. phil. Tobias Mettenberger
 Kirstin Ohlendorf M.Sc. (seit 02/18)
 Dipl.-Ing. agr. Heike Peter
 Dr.-Ing. Kim Pollermann
 Dr. sc. agr. Andrea Pufahl
 Dipl.-Ing. agr. Petra Raue
 Dipl.-Ing. agr. Karin Reiter
 Dipl.-Ing. agr. Wolfgang Roggendorf
 Dipl.-Geogr. Sebastian Rudolph
 Dr. rer. nat. Sonja Schimmelpfennig (bis 10/18)
 Katja Schuster M.Sc. M.A.
 Dr. sc. agr. Stefan Schwarze (seit 12/18)
 Dr. rer. pol. Johannes Stiller (seit 11/18)
 Dipl.-Geogr. Britta Trostorff (seit 04/18)
 Dr.-Ing. Gesine Tuitjer
 Christoph van Dülmen M.A. (seit 10/18)
 Maximilian Zinnbauer M.Sc. (seit 10/18)

Gäste

Mag. Dr. Tatjana Fischer, Österreich (08/18)
 Dr. rer. pol. Sylvia Keim-Klärner (02 bis 07/18)
 Melanie Rühmling M.A. (02 bis 07/18, seit 09/18)
 Sara Schiemann M.A. (02 bis 07/18, seit 09/18)

Institut für Betriebswirtschaft (BW)

Leiterin: Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Planmäßig

Dipl.-Ing. agr. Angela Bergschmidt
 Dir. Prof. Dr. Claus Deblitz
 Dr. Thomas de Witte
 Dr. rer. hort. Walter Dirksmeyer
 Raphaela Ellßel M.Sc.
 Dipl.-Ing. agr. Bernhard Forstner
 Dr. Hildegard Garming
 Dr. Alexander Gocht
 Dr. Heiko Hansen
 Dr. Birthe Lassen
 Dir. Dr. Frank Offermann
 Dr. Jörn Sanders
 Dr. Petra Thobe
 Dr. Zazie von Davier

Außerplanmäßig

Katrin Agethen M.Sc. (seit 03/18)
 Dr. Mohamad Isam Almadani
 Samuel Balieiro M.Sc.
 Thies Böttcher M.Sc.
 Julian Braun M.Sc. (bis 03/18)
 Anna Sophie Claus M.Sc.
 Marcel Dehler M.Sc. (seit 08/18)
 Christoph Duden M.Sc.
 Dr. agr. Henrik Ebers
 Lavinia Flint M.Sc.
 Caroline Gröner M.Sc.
 Dr. Barbara Heinrich
 Nils Höper M.Sc.
 Tomke Lindena M.Sc.

Dr. Sabine Ludwig-Ohm (seit 10/18)
 Elizabeth Lunik M.Sc. (bis 12/18)
 Dr. Jeanette Malchow (bis 04/18)
 Dipl.-Volksw. Sebastian Neuenfeldt M.Sc.
 Dr. Jörg Rieger
 Christa Rohlmann M.Sc.
 Dr. Johanna Schott (bis 05/18)
 Lilli Schroeder M.Sc. (seit 10/18)
 Johan Schütte M.Sc.
 Dr. Gerald Schwarz
 Dr. Nataliya Stupak
 Hauke Tergast M.Sc.
 Gideon Tetteh M.Sc.
 Hanna Treu M.Sc.
 Daniel Tudela Staub M.Sc.
 Mandes Verhaagh M.Sc.
 Ilsabe von Stieglitz M.Sc. (bis 04/18)
 Hanna Wildenhues M.Sc.
 Ekaterina Zavyalova M.Sc.

Gäste

Dipl.-oec. Ina Arkenberg-Kallmeyer

Institut für Marktanalyse (MA)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse

Planmäßig

Dr. Inken Christoph-Schulz
 Dr. Josef Efken
 Dr. Florian Freund
 Dr. Aida Araceli González Mellado
 Dipl.-Ing. agr. Rainer Klepper
 (abgeordnet an das Auswärtige Amt: Dt. Botsch. In Peking)
 Verena Laquai M.Sc.
 Dr. Janine Pelikan
 Dr. Günter Peter
 Dr. Petra Salamon
 Dr. Sascha Weber
 Dr. Daniela Weible
 Dr. Katrin Zander

Außerplanmäßig

Laura Angulo M.Sc.
 Collins Asante-Addo M.Sc.
 Karim Boutsoudine M.A. (bis 05/18)
 Nanke Brümmer M.Sc.
 Tatjana Döbeling M.Sc.
 Dr. Yvonne Feucht (bis 03/18)
 Dipl.-Ing. agr. Marlen Haß
 Dipl.-Sozw. Niklas Hedrich (02 bis 12/18)
 Dr. Corinna Hempel
 Cordula Hinkes M.Sc.
 Dr. Maren Klawitter (bis 05/18)
 Janina Knuck M.Sc. (seit 01/18)
 Naemi Tabea Labonte M.Sc.
 Dr. Andrea Machmüller (seit 11/18)
 Dr. Andrea Rothe (bis 08/18)
 Dr. Anja-Karolina Rovers
 Dr. Tania Runge
 Dr. Felicitas Schneider
 Dr. Johanna Schott (seit 07/18)

Dr. Viktoriya Sturm
 Annika Thies M.Sc. (seit 08/18)
 Dr. Sabine Will
 Max-Emanuel Zirngibl M.Sc. (seit 05/18)

Gäste

Evgeniya Patsko, Russische Föderation (seit 10/18)

Institut für Agrartechnologie (AT)

Leiterin: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Engel Hessel

Planmäßig

PD Dr. sc. agr. habil. Joachim Brunotte
 Dr. rer. nat. Marcus Clauß
 Dr. rer. nat. Jochen Hahne
 Dipl.-Inform. Martin Kraft
 Dr. rer. nat. Anja Kuenz
 Dipl.-Ing. Heiko Neeland
 PD Dr. rer. nat. habil. Ulf Prüße
 Dr. rer. nat. Heinz Stichnothe
 Dr. rer. nat. Henning Storz
 PD Dr. sc. agr. habil. Hans-Heinrich Voßhenrich
 Dr. rer. nat. Thomas Willke

Außerplanmäßig

Dipl.-Ing. (FH) Jano Anter M.Sc. (bis 03/18)
 Dr. rer. nat. Jennifer Bartsch
 Dr. rer. nat. Silvia Brock
 Sarah Bromann M.Sc. (bis 09/18)
 Gesche Claußen M.Sc. (bis 10/18)
 Sophia Dietel M.Sc. (bis 01/18)
 Laslo Eidt M.Sc.
 Dipl.-Ing. Katharina Goy (bis 09/18)
 Victoria Hancock M.Eng.
 Julian Hartje M.Sc. (seit 04/18)
 Philipp Hölscher M.Sc. (seit 06/18)
 Dr. rer. nat. Wibke Hußmann
 Dr. rer. nat. Helene Jeske (bis 10/18)
 Dr. rer. nat. Susan Krull (seit 11/18)
 Dr. rer. hort. Tina Langkamp-Wedde (bis 03/18)
 Dr.-Ing. Marco Lorenz
 Folkert Maas M.Sc. (bis 07/18)
 Dipl.-Geogr. Janine Mallast
 Dipl.-Geogr. Kirsten Marx (bis 06/18)
 Dipl.-Ing. Klaus Nolting (bis 08/18)
 Dipl.-Chem. Gerlind Öhlschläger
 Johannes Paas M.Sc. (bis 10/18)
 Mareike Pfeifer M.Sc. (bis 05/18)
 Lennart Rolfes M.Sc.
 Dr. Anja-Karolina Rovers (seit 07/18)
 Anna Rudo M.Sc.
 Patrick Schale M.Sc. (seit 10/18)
 Johanna Schröder M.Sc. (seit 08/18)
 Matthias Steffen M.Sc. (bis 06/18)
 Maike Siekmann M.Sc.
 Dr. rer. nat. Linda Teevs
 Sarah Tschirner M.Sc.
 Johannes Tröller M.Sc. (seit 12/18)
 Dr. rer. nat. Eric Weingart

Gäste

Emmanuel Menya M.Sc., Uganda (09 bis 12/18)

Institut für Biodiversität (BD)

Leiter: Dir u. Prof. Prof. Dr. Jens Dauber

Planmäßig

Dr. Jürgen Bender
Dr. Sebastian Klimek
Dr. Remy Manderscheid
Prof. Dr. Stefan Schrader
Prof. Dr. Christoph Tebbe
PD Dr. Jan Thiele

Außerplanmäßig

Franziska Baden-Böhm M.Sc. (seit 06/18)
Dipl.-Geogr. Karoline Brandt (bis 03/18)
Damini Damini M.Sc. (seit 11/18)
Dr. Petra Dieker (seit 09/18)
Dr. Georg Everwand (bis 07/18)
Helene Kallus M.Sc. (bis 04/18)
Dr. Heike Kappes (seit 07/18)
Dr. Sascha Krause (seit 07/18)
Josephine Kulow M.Sc.
Bei Liu M.Sc. (seit 07/18)
Dr. Marie Ludwig (bis 01/18)
Dr. Friederike Meyer-Wolfarth (bis 05/18)
Antonia Ortman M.Sc.
Antonio José Pérez Sánchez M.Sc.
Dr. Ute Petersen-Schlapkohl
Giovanni Puliga M.Sc. (seit 05/18)
Dr. Katrin Ronnenberg
Pascal Scherreiks M.Sc. (seit 11/18)
Katharina Schulz M.Sc.
Dr. Marton Szoboszlai (01 bis 05/18, seit 08/18)
Dr. Christine van Capelle (seit 08/18)
Dr. Clara Sophie von Waveren

Gäste

Franziska Baden-Böhm (bis 05/18)
Katharina Bettin (01/18)
Aline Brosch (04/18)
Sophia David (06 bis 08/18)
Niklas Matthew Friebe (seit 06/18)
Vincent Husmann (02 bis 06/18)
Astrid Christel Helga Jäger (seit 09/18)
Julia Konradi (05 bis 10/18)
Katharina Migyu (09 bis 10/18)
Oluwaseun Olubadun (04 bis 09/18)
Naomi Oßwald (bis 06/18)
Lea Rosenberger (07/18)
Janna Scherf (06 bis 07/18)
Ole Jonas Siebeneicher (10 bis 11/18)
Doreen Wenz (seit 11/18)
Sonja Wichmann (08 bis 10/18)

Institut für Agrarklimaschutz (AK)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Heinz Flessa

Planmäßig

Dr. Christian Brümmer
Dr. Stefan Burkart
PD Dr. Axel Don
Dr. Roland Fuß
Dr.-Ing. Andreas Gensior

Dr. Anette Giesemann
Dr. Hans-Dieter Haenel
Dr. Mirjam Helfrich
Dipl.-Geoökol. Andreas Laggner
Dipl.-Geogr. Claus Rösemann
Dr. Cornelia Scholz-Seidel
Dr.-Ing. Bärbel Tiemeyer
PD Dr. Reinhard Well
Dr. Daniel Ziehe

Außerplanmäßig

Tina Asmuß M.Sc.
Mari Bieri M.Sc.
Lennart Böske M.Sc. (seit 04/18)
Melanie Bräuer M.Sc. (bis 07/18)
Dr. Caroline Buchen (seit 12/18)
Dr.-Ing. René Dechow
Sabine Flügel (bis 07/18)
Dr. Balázs Grosz (bis 03/18)
Dr. Arne Heidkamp
Dipl.-Ing. Sebastian Heller (seit 07/18)
Sofia Heukrodt M.Sc. (seit 10/18)
Dr. Anna Jacobs
Veronika Jorch M.Sc.
Fabian Kalks M.Sc.
Dr. Jan Reent Köster
Dominika Lewicka-Szczebak M.Sc. Geol.
Dr. Antje Lucas-Moffat
Simone Merl M.Sc. (seit 11/18)
Kanisios Mukwashi M.Sc. (bis 11/18)
Theresia Müller M.Sc. (seit 02/18)
Jan Oestmann M.Sc.
Lisa Pfülb M.Sc.
Dr. Arndt Piayda
Dr. Christopher Poeplau
Dipl.-Forstwirt Roland Prietz
Catharina Riggers M.Sc.
Annelie Säurich M.Sc.
Florian Schneider M.Sc.
Frederik Schrader M.Sc.
Gunda Schulte auf'm Erley (seit 03/18)
Dr. Mehmet Senbayram
Liv Sokolowsky M.Sc. (seit 08/18)
Cora Vos M.Sc.
Tamme de Vries M.Sc. (seit 10/18)
Pascal Wintjen M.Sc.
Mareille Wittnebel M.Sc.
Dr. Di Wu (02 bis 03/18)
Undine Zöll M.Sc. (bis 11/18)

Gäste

Dr.-Ing. Ullrich Dettmann

Institut für Ökologischer Landbau (OL)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Gerold Rahmann

Planmäßig

Dr. Karen Aulrich
Dr. Lisa Baldinger
Dr. Kerstin Barth
Dr. Jan Brinkmann

Ralf Bussemas
Dr. Herwart Böhm
Dr. Heiko Georg
Dr. Solveig March
Dr. Hans Marten Paulsen

Außerplanmäßig

Sinje Büttner (ab 06/18)
Dr. Sonja Bystron (bis 03/18)
Kornel Cimer
Jenny Fischer
Daniel Grimm (ab 10/18)
Daniela Haager (bis 03/18)
Katharina Heidbüchel (bis 05/18)
Peter Hinterstoißer (bis 03/18)
Anja Höhne
Dr. Tasje Kälber
Alexandra Lange (bis 04/18)
Gesa Mielke (bis 04/18)
Matthias Placzek (ab 02/18)
Nadja Rinke M.Sc.
Franziska Schulz M.Sc.
Georg Simon (ab 04/18)
Katrín Sporkmann M.Sc.
Dr. Kathrin Wagner
Sylvia Warnecke
Dr. Daniela Werner (ab 06/18)
Dr. Stephanie Witten

Institut für Holzforschung (HF)

Leiter (komm.): **Wiss. Dir. Dr. Johannes Welling**
Planmäßig

Dr. Jörn Appelt
Dr. Immo Heinz
PD Dr. Gerald Koch
Dr. Othar Kordsachia
Dr. Ralph Lehnen
Dr. Jan Lüdtke
Dr. Eckhard Melcher
Dr. Martin Ohlmeyer
Dr. Andrea Olbrich
Dr. Sebastian Rüter
Dr. Uwe Schmitt
Dr. Jochen Trautner

Außerplanmäßig

Dipl.-Holzwirt Jan Benthien
Dipl.-Chem. Nick Bornholdt
Katja Butter M.Sc.
Juline Cibis M.Sc. (seit 03/18)
Volker Haag M.Sc.
Dipl.-Holzwirtin Stefanie Helmling (seit 09/18)
Dipl.-Holzwirt Matthias Höpken
Simon Janke M.Sc.
Geraldine Knopf M.Sc. (seit 04/18)
Dipl.-Umweltwissenschaftlerin Julia Köllner
Markus Lucht M.Sc. (seit 11/18)
Friederike Mennicke M.Sc.
Franziska Möller M.Sc.
Saskia Poth M.Sc.

Dr. Alexandra Purkus (seit 04/18)
Dipl. Holzwirt Jördis Sieburg-Rockel
Goran Schmidt M.Sc.
Friedrich Steffen M.Sc.
Dipl.-Holzwirt Sigríd Wrobel

Gäste

James B. Acheampong, Südafrika (05 bis 06/18)
Prof. Ricardo Acosta, Kolumbien (10 bis 12/18)
Bernard Effah, Ghana (05 bis 09/18)
Pouria Rezaee, Iran
Kanokorn Sea-Ueng, Thailand
Duy Linh Nguyen, Vietnam (seit 10/18)
Prof. Dr. Hamid Reza Taghiyari, Iran
Swati Tamantini, Italien (02 bis 06/18)
Hanzhou Ye, China (seit 10/18)
Fritz Wilhelms (03 bis 05/18)
Valentina Zemke

Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)

Leiter: **Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter**
Planmäßig

Dr. Georg Becher
Ass.d.F. Ulrich Bick
Dr. Matthias Bösch (seit 05/18)
Dir. u. Prof. Dr. Peter Elsasser
Dipl.-Forstw. Hermann Englert
Dipl.-Forstw. Richard Fischer
PD Dr. Sven Günter
Dr. Dominik Jochem
Dr. Margret Köthke
Dr. Melvin Lippe
Dr. Martin Lorenz
Dr. Lydia Rosenkranz
Dr. Jobst-Michael Schröder
Dr. Jörg Schweinle
Dr. Björn Seintsch
Dr. Holger Weimar

Außerplanmäßig

Dr. Kerstin Altenbrunn
Reymondo Caraan M.Sc. (bis 03/18)
Ass.d.F. Philine Feil M.Sc.
Ruben Ferrer Velasco M.Sc.
Dr. Kristin Franz
Natalia Geng
Sebastian Glasenapp M.Sc.
Fernando Gordillo Vera M.Sc.
Dipl.-Geoökol. Yvonne Hargita
Dr. Susanne Iost
Christina Jany M.Sc.
Dipl.-Soz.Ök. Niels Janzen (bis 12/18)
Moses Kazungu M.Sc.
Christian Morland M.Sc.
Hellen Nansikombi M.Sc.
Lisa Rummel M.Sc. (seit 07/18)
Dr. Christoph Neitzel (bis 09/18)
Dipl.-Ing. Franziska Schier
Anne Mira Selzer M.Sc.

Rizza Karen Veridiano M.Sc.
Dipl.-Volksw. Priska Weller (bis 12/18)
Pia Wiebe M.Sc.
Dr. Anastasia Yang
Dr. Eliza Zhunusova
Dipl.-Forstw. Klaus Zimmermann (bis 01/18)

Gäste

Claudia Dechamps M.Sc., Ecuador
Paúl Eguiguren M.Sc., Ecuador
Tania Osejo Carrillo M.Sc., Nicaragua

Institut für Waldökosysteme (WO)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Andreas Bolte
Planmäßig

Dr. Wolfgang Beck
Susann Bender M.Sc.
Ass.d.F. Karsten Dunger
Dipl.-Ing. Petra Hennig
Lutz Hilbrig M.Sc.
Till Kirchner M.Sc.
Dipl.-Ing. Franz Kroiher
Dr. Jürgen Müller
Ass.d.F. Matthias Neumann
Dr. Katja Oehmichen
Dr. Heino Polley
Dr. Thomas Riedel
Dr. Joachim Rock
Dr. Tanja Sanders
Ass.d.F. Frank Schwitzgebel
Dr. Walter Seidling
Dipl.-Inf. Thomas Stauber
Dr. Wolfgang Stümer
Dr. Frank Tottewitz
Dr. Nicole Wellbrock

Außerplanmäßig

Dipl.-Umweltwiss. Rebekka Bögelein (bis 06/18)
Dr. Tamalika Chakraborty (seit 09/18)
Dr. Tomasz Czajkowski
Dr. Stefan Fleck (bis 08/18)
Dr. Erik Grüneberg
Dr. Sabine Henders
Lea Henning M.Sc.
Dr. Steffen Herrmann (seit 03/18)
Markus Höhl M.Sc.
Kinga Jánosi M.Sc. (bis 09/18)
Stuart Krause M.Sc.
Dr. Inken Krüger (seit 03/18)
Dipl.-Biol. Ina Martin
Alexa Michel M.Sc.
Dr. Marco Natkhin
Radmila Natkhina M.Sc. (bis 11/18)
Dr. Cornelius Oertel
Paola Pozo Inofuentes M.Sc. (seit 10/18)
Dr. Anne-Katrin Prescher
Dipl.-Forstw. Steffi Röhling
Dr. Tobias Schad
Andreas Schmitz M.Sc.
Dr. Sebastian Schnell Ph.D.

Dr. Jens Schröder (bis 06/18)
Dipl.-Geoökol. Maximilian Strer (seit 05/18)
Jens Wieseahn M.Sc.
Dr. Daniel Ziche

Institut für Forstgenetik (FG)

Leiter: Dir. u. Prof. PD Dr. Bernd Degen
Planmäßig

Dr. Céline Blanc-Jolivet
Dr. Jutta Buschbom (bis 09/18)
Dir. Prof. PD Dr. Matthias Fladung
PD Dr. Birgit Kersten
Dr. Michael Kube (bis 09/18)
Katharina Liepe M.Sc. (seit 10/18)
Dr. Heike Liesebach
Dr. Mirko Liesebach
Dr. Niels Müller
Dipl.-Agrar Ing. Volker Schneck
Dr. Hilke Schröder

Außerplanmäßig

Dr. Cornelia Bäucker
Dr. Tobias Brüggemann
Dr. Ben Bubner
Dr. Pascal Eusemann
Christian Heimpold M.Sc.
Dr. Hans Hönicka
Jana Christine Köhne M.Sc. (seit 09/18)
Khira Lettkemann M.Sc.
Katharina Liepe M.Sc. (bis 10/18)
Dipl.-Bioinf. Malte Mader
Ana Paula Leite Montavalvao M.Sc. (seit 10/18)
Franziska Orgel M.Sc. (seit 10/18)
Dr. Birte Pakull
Christoph Rieckmann M.Sc.
Dr. Nele Schmitz
Dr. Bernd Schneider
Dr. Katrin Schöning-Stierand (seit 08/18)
Dr. Christin Siewert (bis 05/18)
Dr. Kristina Ulrich
Dipl.-Biol. Janine Wojackie
Dr. Tim Mark Ziesche
Dipl.-Bioinf. Ingo Zorn (seit 03/18)

Gäste

Kiran Singewar M.Sc.
Franziska Past (01 bis 04/18)

Institut für Seefischerei (SF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Gerd Kraus
Planmäßig

Dr. Anna Akimova
Gesine Behrens M.Sc. (bis 04/18)
Dr. Eckhard Bethke
Dr. Boris Cisewski
Dr. Ralf Döring
Dr. Heino Fock
Prof. Dr. habil. Joachim Gröger
Dr. Holger Haslob
Dipl.-Biol. Nicole Hielscher

Dr. Alexander Kempf
Dr. Nikolaus Probst
Dr. Hans-Joachim Rätz
Dr. Ismael Núñez-Riboni
Dr. Matthias Schaber
Dr. Torsten Schulze
Dr. Anne Sell
Dr. Vanessa Stelzenmüller
Dr. Christoph Stransky
Dr. Sarah Simons (seit 07/18)

Außerplanmäßig

Tobias Belschner M.A. (bis 08/18)
Dr. Jörg Berkenhagen
Dr. Matthias Bernreuther
Dr. Simone Brüning (seit 10/18)
Stephanie Czudaj (bis 04/18)
Sabrina Duncan M.Sc. (seit 07/18)
Dr. Antje Gimpel
Leyre Goti M.A.
Dr. Lara Kim Hünenlage
Dr. Matthias Kloppmann
Dr. Cornelia Kreiß
Bernhard Kühn M.Sc. (seit 10/18)
Dr. Rebecca Lauerburg (bis 05/18)
Dipl.-Biol. Kay Panten
Miriam Püts M.Sc.
Henrike Rambo M.Sc.
Dr. Norbert Rohlf
Sandra Rybicki M.Sc.
Dipl.-Biol. Matthias Schneider (seit 07/18)
Dipl.-Biol. Katharina Schulte (bis 01/18)
Dr. Sarah Simons (bis 06/18)
Dr. Marc Taylor
Sandra Töpsch M.Sc.
Dipl.-Biol. Jens Ulleweit
Karl-Michael Werner
Dr. Julia Wischnewski

Institut für Fischereiökologie (FI)

Leiter: Dir. u. Prof. Prof. Dr. Reinhold Hanel

Planmäßig

Dr. Marc-Oliver Aust
Dipl.-Biol. Horst Bahl
Prof. Dr. Ulfert Focken
Dr. Ulrike Kammann
Dr. Thomas Lang
Dr. Pedro Nogueira
Dr. Stefan Reiser
Dr. Klaus Wysujack

Außerplanmäßig

Erick Cantu M.Sc.
Dr. Rabea Diekmann
Dr. Erik Eschbach (seit 07/18)
Dipl.-Biol. Marko Freese

Nadine Goldenstein M.Sc.
Dipl.-Ing. agr. Markus Griese
Ivo Int-Veen M.Sc.
Daniel Koske M.Sc.
Dr. Henrik Kusche
Dr. Tobias Lasner
Constantin Lindemann M.Sc.
Dr. Lasse Marohn
Dipl.-Biol. Jan-Dag Pohlmann
Hamed Salehi M.Sc.
Katharina Straumer M.Sc.
Peggy Weist M.Sc.

Gäste

Hajar Bourassi M.Sc., Marokko (10 bis 12/18)

Institut für Ostseefischerei (OF)

Leiter: Dir. u. Prof. Dr. Christopher Zimmermann

Planmäßig

Dipl.-Biol. Martina Bleil
Dr. Christian von Dorrien
Dr. Tomas Gröhsler
Prof. Dr. Cornelius Hammer
Dr. Andreas Hermann
Dr. Uwe Krumme
Dipl.-Ing. Bernd Mieske
Dr. Daniel Oesterwind
Juan Santos M.Sc.
Dr. Daniel Stepputtis
Dr. Harry V. Strehlow

Außerplanmäßig

Fanny Barz M.Sc.
Dr. Kristina Barz
Dipl.-Biol. Jérôme Chladek
Josefa Eckardt M.Sc. (seit 08/18)
Dipl.-Ing. Johanna Ferretti
Stefanie Haase M.Sc. (seit 05/18)
Dr. Sarah B.M. Kraak
Isabella Kratzer M.Sc.
Dr. Wolf-Christian Lewin (seit 08/18)
Dipl.-Ing Uwe Lichtenstein (seit 09/18)
Kate McQueen M.Sc.
Steffi Meyer M.Sc.
Dr. Dorothee Moll (bis 11/18)
Maria E. Pierce M.Sc.
Dr. Patrick Polte
Andrea Rau M.Sc. (bis 09/18)
Paco Rodriguez-Tress M.Sc.
Dr. Franziska Maria Schade
Dr. Sven Stötera
Dr. Andrés Velasco
Dr. Simon Weltersbach
Dr. Yury Zablotzki (bis 11/18)

Gäste

Lena von Nordheim M.Sc.

Kennzahlen der Institute

Forschung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Drittmittel		Publikationen (Anzahl)****			
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	verausgabte Mittel in 1000 Euro		insgesamt		Aufsätze in referierten Zeitschriften	
			absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	17	43	2144	123,9	103	6,0	19	1,1
BW	13	24	4387	334,9	64	4,9	5	0,4
MA	11	12	610	54,0	62	5,5	20	1,8
AT	11	14	1204	106,5	56	5,0	18	1,6
BD	7	11	1404	200,6	29	4,1	14	2,0
AK	15	25	1313	90,6	70	4,8	43	3,0
OL	9	12	1183	131,4	52	5,8	14	1,6
HF	14	13	833	61,7	53	3,9	18	1,3
WF	18	16	1121	61,6	54	3,0	15	0,8
WO	19	19	1072	57,9	63	3,4	18	1,0
FG	10	17	2356	238,0	66	6,7	16	1,6
SF	18	17	4395	240,2	52	2,8	25	1,4
FI	10	10	1005	101,5	20	2,0	8	0,8
OF	12	14	2701	225,1	32	2,7	24	2,0
Insgesamt***	191	250	25726	134,8	712	3,7	250	1,3

* Stand: 31.12.2018 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab
 **** ohne Datenveröffentlichungen

Politikberatung

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		erledigte Aufträge für das BMEL und andere Bundeseinrichtungen							
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	Anzahl Aufträge				Aufwand in Personentagen			
			schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen		schriftlich (Stellungnahmen, Gutachten, Berichte etc.)		Sitzungsteilnahmen	
			absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**	absolut	pro Wiss- PISt**
LR	17	43	63	3,6	63	3,6	748	43,2	221	12,8
BW	13	24	75	5,7	45	3,4	861	65,7	109	8,3
MA	11	12	32	2,8	30	2,7	340	30,0	107	9,5
AT	11	14	31	2,7	13	1,2	167	14,8	40	3,5
BD	7	11	22	3,1	16	2,3	158	22,6	39	5,6
AK	15	25	18	1,2	10	0,7	1231	84,9	25	1,7
OL	9	12	14	1,6	7	0,8	105	11,6	11	1,2
HF	14	13	71	5,3	56	4,1	158	11,7	229	16,9
WF	18	26	68	3,7	38	2,1	485	26,6	178	9,8
WO	19	19	68	3,7	39	2,1	367	19,8	176	9,5
FG	10	17	17	1,7	32	3,2	66	6,7	179	18,1
SF	18	17	28	1,5	110	6,0	104	5,7	845	46,2
FI	10	10	82	8,3	53	5,4	202	20,4	191	19,3
OF	12	14	41	3,4	71	5,9	88	7,3	317	26,4
Insgesamt***	191	250	630	3,3	583	3,1	5077	26,6	2666	14,0

* Stand: 31.12.2018 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Sonstige Gutachten

Institut/ Einrichtung	Forschungs- anträge	Forschungs- projekte	Zeitschriften- artikel	Tagungs-/ Konferenz- beitrag	Habilita- tionen	Disserta- tionen	Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten	Sonstige
LR	1	-	36	1	-	1	8	19
BW	-	-	9	2	-	-	7	1
MA	5	-	31	6	-	1	2	1
AT	1	-	32	-	-	6	5	2
BD	2	-	46	-	-	2	1	2
AK	6	-	36	-	-	3	3	3
OL	15	1	9	13	-	1	5	-
HF	4	1	24	-	-	-	9	3
WF	2	-	25	-	1	6	3	-
WO	-	-	30	-	1	2	1	2
FG	4	1	58	20	-	-	1	1
SF	1	-	26	-	-	2	3	2
FI	5	2	36	135	-	3	2	2
OF	1	-	19	2	-	1	7	-
Insgesamt	47	5	417	179	2	28	57	38

Vorträge und Veranstaltungen

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Vorträge						ausgerichtete Veranstaltungen					
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	insgesamt		national		international		insgesamt		national		international	
			ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**	ab- solut	pro Wiss- PISt**
LR	17	43	158	9,1	108	6,2	50	2,9	14	0,8	11	0,6	3	0,2
BW	13	24	125	9,5	69	5,3	56	4,3	8	0,6	5	0,4	3	0,2
MA	11	12	62	5,5	31	2,7	31	2,7	12	1,1	6	0,5	6	0,5
AT	11	14	31	2,7	23	2,0	8	0,7	1	0,1	1	0,1	0	0,0
BD	7	11	41	5,9	16	2,3	25	3,6	5	0,7	2	0,3	3	0,4
AK	15	25	51	3,5	27	1,9	24	1,7	7	0,5	1	0,1	6	0,4
OL	9	12	55	6,1	43	4,8	12	1,3	6	0,7	5	0,6	1	0,1
HF	14	13	54	4,0	20	1,5	34	2,5	9	0,7	5	0,4	4	0,3
WF	18	16	109	6,0	55	3,0	54	3,0	8	0,4	7	0,4	1	0,1
WO	19	19	93	5,0	64	3,5	29	1,6	18	1,0	7	0,4	11	0,6
FG	10	17	52	5,3	22	2,2	30	3,0	6	0,6	2	0,2	4	0,4
SF	18	17	47	2,6	14	0,8	33	1,8	19	1,0	12	0,7	7	0,4
FI	10	10	29	2,9	19	1,9	10	1,0	3	0,3	1	0,1	2	0,2
OF	12	14	84	7,0	30	2,5	54	4,5	8	0,7	2	0,2	6	0,5
Insgesamt***	191	250	1016	5,3	561	2,9	455	2,4	124	0,6	67	0,4	57	0,3

* Stand: 31.12.2018 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab

Kooperationen

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Kooperationspartner						Lehrtätigkeit			
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sonstige Stellen - VZÄ	insgesamt		national		international		Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lehraufträgen		akad. Gutachten ****	
			abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**	abso- lut	pro Wiss- PISt**
LR	17	43	73	4,2	59	3,4	14	0,8	7	0,4	66	3,8
BW	13	24	239	18,2	82	6,3	157	12,0	2	0,2	19	1,5
MA	11	12	129	11,4	32	2,8	97	8,6	3	0,3	46	4,1
AT	11	14	47	4,2	24	2,1	23	2,0	3	0,3	46	4,1
BD	7	11	34	4,9	18	2,6	16	2,3	5	0,7	53	7,6
AK	15	25	79	5,4	46	3,2	33	2,3	5	0,3	51	3,5
OL	9	12	28	3,1	25	2,8	3	0,3	2	0,2	44	4,9
HF	14	13	48	3,6	36	2,7	12	0,9	6	0,4	41	3,0
WF	18	16	26	1,4	13	0,7	13	0,7	4	0,2	37	2,0
WO	19	19	113	6,1	25	1,4	88	4,8	5	0,3	36	1,9
FG	10	17	138	13,9	41	4,1	97	9,8	2	0,2	85	8,6
SF	18	17	69	3,8	17	0,9	52	2,8	6	0,3	34	1,9
FI	10	10	67	6,8	20	2,0	47	4,7	2	0,2	185	18,7
OF	12	14	54	4,5	27	2,3	27	3,0	17	1,4	30	2,5
Insgesamt***	191	250	1144	6,0	465	2,4	679	3,6	70	0,4	773	4,0

* Stand: 31.12.2018 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungsstab
 **** Gutachten für Habilitationen, Dissertationen, Bachelor-, Master-, Diplomarbeiten, Zeitschriftenartikel, Projekte, Konferenzbeiträge

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Institut/ Einrichtung	Wiss. Personal*		Anzahl Mitarbeitende Personen in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften	
	Anzahl Planstellen - VZÄ	Anzahl sons- tige Stellen - VZÄ	absolut	pro Wiss-PISt**
LR	17	43	7	0,4
BW	13	24	8	0,6
MA	11	12	5	0,4
AT	11	14	7	0,6
BD	7	11	6	0,9
AK	15	25	5	0,3
OL	9	12	6	0,7
HF	14	13	9	0,7
WF	18	16	10	0,5
WO	19	19	10	0,5
FG	10	17	4	0,4
SF	18	17	25	1,4
FI	10	10	12	1,2
OF	12	14	10	0,8
Insgesamt***	191	250	128	0,7

* Stand: 31.12.2018 (Stellen höherer Dienst, ohne Gastwissenschaftler/innen); VZÄ = Vollzeitäquivalente
 ** pro Wissenschaftler/innen-Planstelle
 *** inkl. Leitung/Leitungstab

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichten- des Institut
06.01.	LaForeT dissemination workshop	Carlos Julio Arosemena Tola, Ecuador	WF
11.01.	KKEG-Expertenworkshop »Kleinprivatwaldeigentümer verstehen, ansprechen und aktivieren«	Berlin	WF
24. bis 25.01.	Zukunftsforum ländliche Entwicklung. Begleitveranstaltung: Herausforderungen ländlicher Unternehmensstandorte	Berlin	LR
31.01.	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Kiebitzprojekt mit Naturschutzbehörden, Planung und Landwirtschaft	Braunschweig	LR
01. bis 02.02.	Projekttreffen RRR+ Projekt	Franciacorte, Italien	WO
12.02.	Vorstellung des Konzeptes für den Besuch des Bundespräsidenten	Bremerhaven	SF
15.02.	Vorbereitungstreffen Projekt »Co-Nutzung von Offshore-Windparks als ökosystem-basiertes Raumplanungsmodell«	Bremerhaven	SF
18.02.	Analysing climate-growth relationships in various time scales with CLIMTREG	Warschau, Polen	WO
20.02.	Methodenworkshop für Krabbenfischerbeirat des Landes S-H.	Tönning	SF
20.02.	Workshop Berechnungsmethodik Ernteschäden	Braunschweig	BW
22. bis 23.02.	Jahreskongress »Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung«	Braunschweig	AT
22.02.	Terrassendielen-Seminar (Hölzer für den GaLa-Bau)	Hamburg	HF
28.02.	Besuch des Bundespräsidenten	Bremerhaven	SF
28.02.	Workshop im Rahmen der 28. Deutsche Arbeitsbesprechung über Fragen der Unkrautbiologie und -bekämpfung	Braunschweig	OL
19.03.	REFOWAS-Abschlusskonferenz	Berlin	LR
20.03.	agri benchmark Deutschland Workshop	Braunschweig	BW
21. bis 22.03.	Bund-Länder AG Bodenzustandserhebung Wald	Berlin	WO
12.04.	Beraterworkshop: Excel-basierte Beratungswerkzeuge Humus-, Nährstoff-, Energie-, Treibhausgasbilanzrechner und Tierwohl-Tool Milchvieh	Braunschweig	OL
16. bis 19.04.	Second Country Mission RRR+ Projekt Mozambique	Maputo, Mosambik	WO
18. bis 19.04.	SocialLab - Verbundtreffen aller Projektpartner	Soest	MA
19.04.	Ad-hoc-Arbeitskreis Kleinstadtforschung der ARL (Workshop 1)	Hannover	LR
14. bis 19.05.	Second Country Mission RRR+ Projekt Kamerun/Congo	Kribi, Kamerun	WO
15.05.	Informationsbesuch Uni Göttingen	Trenthorst	OL
15.05.	Abschlusstreffen WKF-Projekt »Buchensaatgut«	Munster- Oerrel	FG
23. bis 24.05.	BEPASO - Verbundtreffen aller Projektpartner	Leipzig	MA
05. bis 15.06.	Second Country Mission RRR+ Projekt Liberia	Monrovia, Liberia	WO

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
06. bis 08.06.	Rostock's ELEVEN	Rostock	OF
12.06.	Begleitausschuss NRW-Programm Ländlicher Raum	Düsseldorf	LR
13. bis 14.06.	ICOS-D Jahrestreffen	Braunschweig	AK
14.06.	Thünen-Workshop »Wertschöpfungskette Milch«	Braunschweig	MA
28.06.	Fachtagung Rohstoffmonitoring Holz	Berlin	WF
28.06.	Informationsveranstaltung Nachhaltigkeit und Fisch	Bremerhaven	SF
15.08.	Einweihung Standort Bremerhaven	Bremerhaven	SF
16.08.	Vortragsreihe Meeresforschung	Bremerhaven	SF
20.08.	Projekttreffen »Offshore-Windparks im Kontext ökosystembasierter Raumplanung und Nutzung«	Bremerhaven	SF
22.08.	Regionaler LaForeT Feedback Workshop Leyte	Silago, Philippinen	WF
04.09. bis 04.12.	Regionaler LaForeT Feedback Workshop Cagayan	Cabagan, Philippinen	WF
07.09. bis 07.12.	FPIC LaForeT Feedback Workshop Northern Luzon	Bayombong, Philippinen	WF
11.09. bis 11.12.	Regionaler LaForeT Feedback Workshop Nueva Vizcaya/Quirino	Gordon, Philippinen	WF
18.09.	Ad-hoc-Arbeitskreis Kleinstadtforschung der ARL (Workshop 2)	Hannover	LR
21.09.	Themenraum »Kleine Städte« im Rahmen des TRAFÖ-Ideenkongresses der Kulturstiftung des Bundes	Halle/S.	LR
26.09.	Veranstaltung der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie auf dem Kongress der Dt. Ges. für Soziologie »Romantisierungen von Ländlichkeit und neuen Gemeinschaftsformen: Soziologische Diagnosen«	Göttingen	LR
26.09.	Nachhaltige Ernährungssysteme und nachhaltige Ernährungskultur	Berlin	LR
09. bis 10.10.	Plastik in Fisch, Forschung - Kooperation, Perspektiven	Bremerhaven	FI
10.10. bis 10.12.	Nationales Forum zu Biologischer Vielfalt	Berlin	BD
18.10.	Vortragsreihe Meeresforschung	Bremerhaven	SF
22.10.	BEPASO - Verbundtreffen aller Projektpartner	Kassel	MA
24. bis 25.10.	Kick-Off Meeting des Waldklimafonds-Projekt »Eichenabwehr«	Großhansdorf	FG
29. bis 30.10.	Bund-Länder-AG Bodenzustandserhebung Wald	Braunschweig	WO
29. bis 30.10.	Seminario Especificación y control de la calidad del secado	Lima, Peru	HF
30.10.	Informationsveranstaltung für Praxispartner im Pilotprojekt »Nachhaltigkeitsmodul Milch«	Berlin	BW
30.10.	»Q Check«-Ergebnisworkshop	Frankfurt	OL
31.10.	Eficiencia energética	Lima, Peru	HF
02.11.	Workshop InsektenMobil	Leipzig	BD
05. bis 06.11.	Herbsttreffen der European Dairy Farmers	Quickborn	BW
05. bis 06.11.	Seminario Especificación y control de la calidad del secado	Pucallpa, Peru	HF
06.11.	»Q Check«-Ergebnisworkshop	Berlin	OL
06.11.	Projekttreffen »Offshore-Windparks im Kontext ökosystembasierter Raumplanung und Nutzung«	Bremerhaven	SF

Ausgerichtete Veranstaltungen

national

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
07.11.	Eficiencia energética	Lima, Peru	HF
09.11.	Jahresempfang der Rostocker Wissenschaft	Rostock	OF
18.11.	Stammtisch der Wirtschaft und Wissenschaft	Bremerhaven	SF
19.11.	Workshop »QM Milch: Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Milcherzeugung«	Berlin	BW
22. bis 23.11.	SocialLab - Verbundtreffen aller Projektpartner	Berlin	MA
26.11.	Ad-hoc-Arbeitskreis Kleinstadtforschung der ARL (Workshop 3)	Hannover	LR
27.11.	Zertifizierungsworkshop Seelachs Fischerei	Bremerhaven	SF
05.12.	Agrarmarktdaten – Verfügbarkeit, Aufbereitung, Konsistenzcheck	Hamburg	MA
12.12.	Workshop zu methodischen Herausforderungen bei der Forschung zu und mit Geflüchteten	Braunschweig	LR

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
18.01.	GFFA Fachpodium »Zukunftsweisende Umsetzung von Tierschutzpolitiken«	Berlin	BW
30. bis 31.01.	Erste Globale Konferenz RRR+ Projekt	Mailand, Italien	WO
12. bis 16.02.	Second Country Mission RRR+ Projekt Ghana/DRC	Accra, Ghana	WO
20. bis 21.02.	ICES Bureau Feb-Meeting	Kopenhagen, Dänemark	OF
23.02.	Evaluierung Ländlicher Entwicklungsprogramme - Methoden und Ergebnisse in Deutschland und Österreich	Wien, Österreich	LR
27.02.	SoilMan Stakeholder-Workshop	Brüssel, Belgien	MA
27.02. bis 01.03.	agri benchmark Fish meets CERES	Hamburg	FI
28.02.	Medium-term development of agri-food markets in selected EU Member States	Brüssel, Belgien	MA
01.03.	SUPREMA Stakeholder Workshop »Challenges and Needs«	Brüssel, Belgien	MA
05. bis 08.03.	31st Task Force Meeting ICP Vegetation	Dessau	BD
26. bis 29.03.	Session im Rahmen des Kongresses der Society of Tropical Ecology: Rehabilitation of tropical forest landscapes: bridging the gap between ecology and sustainable use	Paris, Frankreich	WF
06. bis 15.04.	Projekttreffen RRR+ Projekt	New York City, USA	WO
08. bis 13.04.	Session »Peatland Hydrology« bei der EGU 2018	Wien, Österreich	AK
08. bis 13.04.	Session »Environment-friendly management of organic soils and paludiculture - from innovation to implementation« bei der EGU 2018	Wien, Österreich	AK
09. bis 13.04.	ICES Working Group on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys	Dublin, Irland	SF
09.04.	Session »Nitrous oxide and dinitrogen fluxes from soils - Advances in small scale resolution, quantification, controlling factors and process-based modelling«, EGU General Assembly	Wien, Österreich	AK
16.04.	ICES Bureau Subgroup on ACOM Structure	Kopenhagen, Dänemark	OF
19. bis 22.04.	Internationale Tagung der Gesellschaft für Wildtier-und Jagdforschung e.V	Masserberg	WO
24. bis 26.04.	SUSTREE Midterm Review Meeting	Chorin-Sandkrug	WO
15. bis 16.05.	Agricultural Market Outlook for Central and Eastern Europe Trends in Agri-Food Markets Over the Next Decade	Herceghalom, Ungarn	MA
21. bis 23.05.	7th Scientific Conference of ICP Forests	Riga, Lettland	WO
21. bis 28.05.	Regional Workshop Lateinamerikanischer Länder RRR+	Punta Cana, Dominikanische Republik	WO
24. bis 25.05.	34th Task Force Meeting of ICP Forests	Riga, Lettland	WO
29. bis 30.05.	Soil organic matter management in agriculture – International Symposium	Braunschweig	AK
29.05.	Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte - Koreanische Delegation	Hamburg	HF
11. bis 17.06.	6th International Fisheries Observer and Monitoring Conference	Vigo, Spanien	OF
12. bis 14.06.	Combining timber tracking tools & securing reliable species and origin identification	Wageningen, Niederlande	FG
14. bis 15.06.	Frühjahrstagung des AK-Strukturpolitik	Hamburg	LR

Ausgerichtete Veranstaltungen

international

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	ausrichtendes Institut
18. bis 20.06.	Full Project Meeting of SEACRIFOG Project	Mindelo, Kap Verde	AK
19. bis 20.06.	ICES Bureau June Meeting	Kopenhagen, Dänemark	OF
21.06.	Analysing climate-growth relationships in various time scales with CLIMTREG	Potsdam	WO
25. bis 30.06.	Regional Workshop Süd-Asiatischer und Pazifischer Länder RRR+	Singapur, Singapur	WO
27. bis 28.06.	GTTN Regional Workshop Africa	Yaoundé, Kamerun	FG
29.07.	Conceptual foundation for measuring the value of social science research	Vancouver, Kanada	MA
06. bis 08.08.	ICES Working Group on International Deep Pelagic Ecosystem Surveys	Bremerhaven	SF
10. bis 13.09.	International Conference on Agricultural Greenhouse Gases and Food Security	Berlin	LR
11.09.	Agroecology: science and practices for sustainable agriculture	Wien, Österreich	BD
13. bis 14.09.	Forests landscapes in times of changing climate and water resources	Corvallis, USA	WO
13.09.	Exkursion: Ökolandbau und Klimaschutz	Berlin	OL
23. bis 27.09.	ICES Annual Science Conference 2018	Hamburg	SF, OF
24. bis 27.09.	The Nordic Seas and the Arctic – climatic variability and its impact on marine ecosystems, fisheries and policymaking, ICES Jahreskonferenz 2018	Hamburg	SF
25. bis 26.09.	DAIMON A2.5 Impact on Biota, Progress Meeting	Klaipeda, Litauen	FI
25.09.	Open Session »Data's Den« at ICES Annual Science Conference	Hamburg	OF
26.09.	Session »Genetische Vielfalt« bei der »FoWiTa 2018«	Göttingen	FG
08. bis 09.10.	Holzhandel und Walderhaltung - 5 Jahre EUTR	Hamburg	HF
08. bis 12.10.	ICES Workshop on Egg staging, Fecundity and Atresia in Horse mackerel and Mackerel	Bremerhaven	SF
09. bis 10.10.	Workshop on European and Thai sugar production	Braunschweig	BW
12.10.	Faserstoffsymposium	Barsbüttel	HF
22. bis 26.10.	ICES Workshop on Age estimation of Mackerel (<i>Scomber scombrus</i>)	San Sebastian, Spanien	SF
05. bis 09.11.	STECF Expert Working Group on Evaluation of Work Plans & Data Transmission failures	Bremerhaven	SF
07. bis 09.11.	GTTN Regional Workshop Latin America	Lima, Peru	FG
19. bis 20.11.	International competitiveness of sugar and grain production	Braunschweig	BW
20. bis 21.11.	Regional Dialogue on Food Loss and Waste: Latin American solutions and initiatives	Buenos Aires, Argentinien	MA
01. bis 02.12.	EMS Africa Jahrestreffen, Auftaktveranstaltung	Polokwane, Südafrika	AK
03. bis 08.12.	ICES WORKING GROUP 2 ON COD AND PLAICE EGG SURVEYS IN THE NORTH SEA	Ijmuiden, Niederlande	SF
03.12.	Workshop SMART GAP post 2020	Leipzig	BD
14. bis 18.12.	1st World Conference on By-Products of Palm Trees and Their Application	Aswan, Ägypten	HF

Kooperationen

Universitäten/Hochschulen – national

Universität/Hochschule	Ort	Institute
RWTH Aachen	Aachen	FI
Uni Bayreuth	Bayreuth	LR, AK
Freie Universität Berlin	Berlin	AK
Humboldt-Universität Berlin	Berlin	LR, BW, AT, OL, FG, SF
Medical School Berlin	Berlin	LR
TU Berlin	Berlin	LR, WF
Technische Hochschule Bingen	Bingen	AK
Uni Bochum	Bochum	AK, HF
Uni Bonn	Bonn	BW, MA, AK, WO
TU Braunschweig	Braunschweig	LR, BW, AT, BD
TU Chemnitz	Chemnitz	LR
TU Clausthal	Clausthal-Zellerfeld	AK, FI
TU Cottbus	Cottbus	FG
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Dresden	OL
TU Dresden	Dresden, Tharandt	LR, AK
Uni Düsseldorf	Düsseldorf	MA
HNE Eberswalde	Eberswalde	WO, FG
FH Erfurt	Erfurt	BW, FG
Uni Frankfurt (Main)	Frankfurt (Main)	LR, AK
TU Freiburg	Freiburg	WO
Uni Freiburg	Freiburg	AK, HF
Zeppelin-Universität	Friedrichshafen	MA
Uni Gießen	Gießen	BD, AK, OL, LR, BW, MA, AT, BD, AK, HF, WF, FG
Uni Göttingen	Göttingen	LR, BW, MA, AT, BD, AK, HF, WF, FG
Uni Greifswald	Greifswald	LR
Uni Halle	Halle/Saale	LR, BW, AT
HAW Hamburg	Hamburg	LR, AK
Uni Hamburg	Hamburg	LR, HF, WF, SF, FI, OF
Tierärztliche Hochschule Hannover	Hannover	MA, FI
Uni Hannover	Hannover	LR, BW, AT, AK
Uni Heidelberg	Heidelberg	AK
Uni Hildesheim	Hildesheim	LR

Universität/Hochschule	Ort	Institute
Uni Hohenheim	Hohenheim	LR, BW, MA, BD, AK, OL, WF
Uni Jena	Jena	AK, FG
Karlsruhe Institute of Technology	Karlsruhe, Garmisch-Partenkirchen	AK, FI
Uni Kassel	Kassel, Witzenhausen	LR, MA, OL, WF, FG
FH Kiel	Kiel	BW, AT, SF
Uni Kiel	Kiel	LR, AK, OL, FG, SF
Universität Koblenz-Landau	Koblenz, Landau	BD
Uni Köln	Köln	LR, BD
Uni Konstanz	Konstanz	LR
LMU München	München	OL
TU München	München	LR, MA, AK, OL, HF, WF, FG
Fachhochschule Münster	Münster	MA
Uni Münster	Münster	LR
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Nürnberg/Erlangen	LR
Uni Oldenburg	Oldenburg	LR, AK, FG
Hochschule Osnabrück	Osnabrück	BW, AK, OL
Uni Potsdam	Potsdam	FG
Uni Rostock	Rostock	LR, AK, OL, SF, OF
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg	LR
FH Südwestfalen	Soest	MA, AT
Uni Stuttgart	Stuttgart	BW
Uni Trier	Trier	BD, AK
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Triesdorf	AK
Universität Witten/Herdecke	Witten	MA, FG
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Wolfenbüttel, Suderburg	AT
Uni Würzburg	Würzburg	WO

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute	Universität/Hochschule	Land	Institute
Universidad de Buenos Aires	Argentinien	BW	University of Eastern Finland	Finnland	FG
Universidad La Plata	Argentinien	FG	University of Oulu	Finnland	FG
Charles Darwin University	Australien	OF	Institut supérieur d'agriculture Rhône-Alpes	Frankreich	BW
Charles Sturt University	Australien	BW	Unité Mixte de Recherche: INRA/CNRS/Université de Lyon	Frankreich	BD
University of Adelaide	Australien	FG	Université de Bretagne Occidentale	Frankreich	MA, SF, FI
University of Melbourne	Australien	FG	Université de Rennes	Frankreich	MA, BD
University of Western Australia	Australien	SF	Université Paul Sabatier	Frankreich	FG
Catholic University of Leuven	Belgien	MA, BD, AK	Agricultural University of Athens	Griechenland	BW, FG
Free University of Brussels	Belgien	FG	Alexander Technological Educational Institute of Thessaloniki	Griechenland	MA
Ghent University	Belgien	BW, FG	Aristotle University of Thessaloniki	Griechenland	FG
Université catholique de Louvain	Belgien	WO	National and Kapodistrian University of Athens	Griechenland	FG
University of Liege	Belgien	FG	University of Crete	Griechenland	FG, SF
University Santa Cruz	Bolivien	FG	Aberystwyth University	Großbritannien	FG
University of Sarajevo	Bosnien und Herzegowina	FG	Bangor University	Großbritannien	AK
Universidad de Sao Paulo	Brasilien	BW	Imperial College of Science, Technology and Medicine	Großbritannien	MA, WO
University of Forestry	Bulgarien	FG	Queen's University of Belfast	Großbritannien	LR, OF
University of Talca	Chile	FG	Scotland's Rural College	Großbritannien	BD
Agricultural University of Hebei	China	FG	University of Aberdeen	Großbritannien	BW
Beijing Forestry University	China	HF, FG	University of Cambridge	Großbritannien	BW
China Agricultural University	China	BW	University of Edinburgh	Großbritannien	FG
Inner Mongolia Agricultural University	China	BW	University of Hull	Großbritannien	SF
Nanjing Normal University	China	AK	University of Newcastle	Großbritannien	FG
Zhejiang University	China	FG	University of Stirling	Großbritannien	FI
Technical University of Denmark	Dänemark	AT, SF, OF	Tarbiat Modares University	Iran	HF
University of Aarhus	Dänemark	LR, AK	University of Teheran	Iran	FI
University of Copenhagen	Dänemark	BW, WO	National University of Ireland	Irland	SF
Universidad Estatal Amazónica	Ecuador	WF	Trinity College Dublin	Irland	AK
Universidad Técnica Luis Vargas Torres	Ecuador	WF	University College Dublin	Irland	WO
University of Tartu	Estland	MA, BD, AK, OF			
Åbo Akademi University	Finnland	OF			

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute
University College of Cork	Irland	SF
University of Iceland	Island	MA, SF
The Hebrew University of Jerusalem Rehovot	Israel	FG
Alma Mater Studiorum Università di Bologna	Italien	MA, FG
Camerino University	Italien	WO
Freie Universität Bozen	Italien	LR
Università Cattolica del Sacro Cuore	Italien	MA
Università degli Studi della Tuscia	Italien	FG
Università degli studi di Milano	Italien	BW
Universita Degli Studi Di Palermo	Italien	MA, SF
University der Perugia	Italien	BW
University of Verona	Italien	FG
National Graduate Institute for Policy Studies	Japan	MA
Nihon University	Japan	FI
Jordan University of Science and Technology	Jordanien	BW
Dalhousie University	Kanada	SF, FI
Laval University	Kanada	FG
University of Saskatoon	Kanada	BW, FI
University of Victoria	Kanada	FI
Egerton University	Kenia	BW
University of Nairobi	Kenia	MA
Universidad Tecnológica de Pereira	Kolumbien	HF
University of Zagreb	Kroatien	MA
Latvia University of Agriculture	Lettland	BW, MA
Aleksandro Stulginskio Universitetas	Litauen	FG
Klaipeda University	Litauen	OF
University of Luxembourg, Luxembourg Centre for Systems Biomedicine	Luxemburg	BD
Lilongwe University of Agriculture	Malawi	BW

Universität/Hochschule	Land	Institute
Université Mohammed V-Agdal	Marokko	FI
Ss. Cyril and Methodius University	Mazedonien	MA, WO, FG
Universidad Autonoma de Baja California	Mexiko	FI
Universidad Autónoma de Chihuahua	Mexiko	BW
University of Durango	Mexiko	FG
University of Montenegro	Montenegro	WO
University of Groningen	Niederlande	LR
University of Wageningen	Niederlande	LR, BW, AT, WO, FG, FI
Norwegian University of Life Sciences	Norwegen	AK
University of Bergen	Norwegen	AK
University of Oslo	Norwegen	FI
Sultan Qaboos University	Oman	BW
Universität für Bodenkultur	Österreich	BW, OL, HF, FG
Universität Innsbruck	Österreich	FI
Universität Wien	Österreich	FG
Veterinärmedizinische Universität Wien	Österreich	OL, FI
Universidad La Molina	Peru	BW
Isabela Sate University	Philippinen	WF
University of the Philippines Los Baños	Philippinen	WF
Visayas State University	Philippinen	WF
Military University of Technology	Polen	FI
Naturwissenschaftliche Universität	Polen	MA, FG
Politechnika Częstochowska	Polen	BW
Posen University of Life Sciences	Polen	BW
West Pomeranian University of Technology	Polen	BW, SF
Universidade de Évora	Portugal	BW
Universidade de Lisboa	Portugal	BW
Universidade do Porto	Portugal	BD

Universitäten/Hochschulen – international

Universität/Hochschule	Land	Institute	Universität/Hochschule	Land	Institute
Universität Coimbra	Portugal	FI	University of Pretoria	Südafrika	BW
University of Agriculture and Veterinary Medicine	Rumänien	MA, BD	University of Stellenbosch	Südafrika	BW, AK
Bashkirian State University	Russland	FG	University of the Free State	Südafrika	BW
Lomonossov Moscow State University	Russland	MA	University of the Witwatersrand	Südafrika	AK
Staatliche Universität St. Petersburg	Russland	FG	University of Venda	Südafrika	AK
Technische Universität Moskau	Russland	FG	Czech University of Life Sciences	Tschechien	BW, WO
Technische Universität Petrozavodsk	Russland	FG	University Olomouc	Tschechien	FG
Copperbelt University	Sambia	WF	Ecole Supérieure de la Recherche de Mograne, Zaghouan	Tunesien	BW
King Saud University	Saudi Arabien	BW	Cukurova University	Türkei	FG
Chalmers University of Technology	Schweden	FI	University of Mersin	Türkei	SF
Linköping University	Schweden	BW	Makerere University	Uganda	AT
Linnaeus University	Schweden	HF	Szent István University	Ungarn	FG
Swedish University of Agricultural Sciences	Schweden	BW, MA, AK, SF, FI, OF	University of Kaposvar	Ungarn	BW
University of Göteborg	Schweden	FI, OF	University of West Hungary	Ungarn	HF, FG
University of Lund	Schweden	AK	Business University	Uruguay	BW
University of Stockholm	Schweden	OF	Iowa State University	USA	BW
Uppsala University	Schweden	LR, BW, MA, BD, FG	Kansas State University	USA	BW
Berner Fachhochschule	Schweiz	BW, AT	Michigan State University	USA	FG
ETH Zürich	Schweiz	FG	North Dakota State University	USA	BW
Universität Basel	Schweiz	FI	Oregon State University	USA	WO, FG, SF
Universität Bern	Schweiz	FG	Purdue University	USA	BW
Universität Zürich	Schweiz	FG	Texas A&M University	USA	BW
Slovak Agricultural University	Slowakei	MA	University of California	USA	FG
University of Ljubljana	Slowenien	LR	University of Florida	USA	FG
Complutense University	Spanien	AT	University of New England	USA	FI
Technical University of Madrid	Spanien	BW, MA	University of Rhode Island	USA	FI
University of Cantabria	Spanien	MA, SF	Washington State University	USA	BW
University of Malaga	Spanien	FG	An Giang University	Vietnam	BW, FI
University of Vigo	Spanien	BD	Can Tho University	Vietnam	BW, FI
Rhodes University	Südafrika	AK	Hue University of Agriculture and Forestry	Vietnam	WF
			Vietnam National University of Agriculture	Vietnam	FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie	Aachen	MA
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	Berlin	FG
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	Berlin	HF, WO, FG
Bundesinstitut für Risikobewertung	Berlin	FI
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder - Standort Berlin - im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Berlin	BW
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei	Berlin	LR
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	Bonn	LR, HF
Center of advanced european studies and research (Max-Planck)	Bonn	OF
European Center for Agricultural, Regional and Environmental Policy Research	Bonn	MA
Fraunhofer-Gesellschaft Wilhelm-Klauditz-Institut	Braunschweig	HF
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	Braunschweig	AT
Staatliche Materialprüfanstalt	Braunschweig	HF
Deutscher Wetterdienst	Braunschweig, Hohenpeißenberg	AT, AK
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	Bremen	LR, AT
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie	Bremen	SF, OF
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	Bremerhaven	LR, AK, SF, FI
Stiftung Offshore Windenergie	Bremerhaven	SF
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	Darmstadt	BW, MA, AK, OL, FI
Umweltbundesamt	Dessau	AK, HF, WO
Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung	Dortmund	LR
Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund	Dortmund	HF
Institut für Holztechnologie	Dresden	HF
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie	Dummerstorf	OF

Kooperationspartner	Ort	Institute
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde	Eberswalde	WO, FG
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Erfurt	LR
Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V.	Erkner	LR
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	Eschborn	HF, OF
Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.	Finsterwalde	FG
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	Freiburg	AK, HF, WO, FG
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	Freising	WO
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Freising, Starnberg	BW, OL, FI
Institut für Meteorologie und Klimaforschung - Atmosphärische Umweltforschung	Garmisch-Partenkirchen	AK
Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung	Geesthacht	LR, SF, FI
Thüringer Landesanstalt für Wald	Gotha	WO
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	Göttingen	WF, FG
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau	Großbeeren	BW
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern	Gülzow, Rostock	BW
Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt	Halberstadt	WO
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa	Halle/Saale	LR, MA
Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Hannover	LR
Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe	Hannover	WO
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	Hannover, Oldenburg	LR
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für den Gartenbau (LVG)	Heidelberg	BW
Friedrich-Loeffler-Institut	Insel Riems, Braunschweig, Celle	LR, BW, MA, OL, WO, FI

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Max-Planck-Institut für Biogeochemie	Jena	AK, WO	Helmholtz Zentrum München	München	FG
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Jena	BD, OL	Zoologische Staatssammlung München	München	FI
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	Jena	LR	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz	Neustadt/Weinstraße	BW
Esteburg - Obstbauzentrum Jork	Jork	BW	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	Nürnberg	LR
Forschungszentrum Jülich	Jülich	LR, AK	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	Oberschleißheim	FI
Max Rubner-Institut	Karlsruhe	BW, MA, OL, FI	Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen	Ovelgönne	LR, AK
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe	Karlsruhe	FG	Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie	Pfinztal	AT
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder - Standort Kiel - im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein	Kiel	BW	Sachsenforst	Pirna	WO, FG
Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung	Kiel	AK, SF, FI, OF	Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung	Potsdam	FG
Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	Kiel	SF	Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungs-Zentrum	Potsdam	LR, WO
Bundesanstalt für Gewässerkunde	Koblenz	LR	Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim	Potsdam	BW, MA, HF, FG
Zentralstelle der Forstverwaltung Rheinland-Pfalz	Koblenz	WO	Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.	Quakenbrück	MA, FG
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung	Köln	FG	Julius Kühn-Institut	Quedlinburg, Braunschweig, Kleinmachnow, Dossenheim	LR, BW, AT, BD, FG
Geologisches Landesamt Nordrhein-Westfalen	Krefeld	LR	Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung	Rostock	LR, OF
Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik	Kühlungsborn	OF	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung	Rostock	OF
Deutsches Biomasse Forschungs Zentrum	Leipzig	MA, HF, WF	Leibniz-Institut für Katalyse	Rostock	OF
Leibniz Institut für Troposphärenforschung e.V.	Leipzig	AK	Max-Planck-Institut für demografische Forschung	Rostock	OF
Leibniz-Institut für Länderkunde	Leipzig	LR	Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde	Rostock-Warnemünde	AK, OF
Umweltforschungszentrum	Leipzig	LR, MA, BD, WF	Forschungsanstalt für Wald-ökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz	Trippstadt	WO, FG
Helmholtz Zentrum für Umweltforschung	Leipzig/Halle (Saale)	LR, BW, AK, HF	Landesbetrieb Forst Brandenburg	Waldsiedersdorf, Potsdam	FG
BioEconomy e. V.	Leuna	HF	Statistisches Bundesamt	Wiesbaden, Bonn	AK
Max-Planck-Institut für Chemie	Mainz	OF	Senckenberg Forschungsinstitut	Wilhelmshaven, Frankfurt	SF, FI
Leibniz-Zentrum für Agrarland-schaftsforschung e. V.	Müncheberg	AT, BD, AK, OL, WO			
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	München	SF, FI			

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Institut National de la Recherche Agronomique Algerie	Algerien	BW
Department of Agriculture and Food, Western Australia	Australien	BW
Department of Primary Industries and Regional Development	Australien	OF
Research Centre for Nature and Forest	Belgien	FG
Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food	Belgien	SF
Research Institute for Nature and Forest	Belgien	WO
Walloon Agricultural Research Centre	Belgien	FG
Brazilian Agricultural Research Corporation (Embrapa)	Brasilien	MA, FG
National Institute of Amazonian Research	Brasilien	FG
Pecege	Brasilien	BW
Sao Paulo Forest Institute	Brasilien	FG
AgroBioinstitut	Bulgarien	FG
Executive Environment Agency	Bulgarien	WO
Institute of Agricultural Economics	Bulgarien	MA
Institut National pour L'Environnement et de Recherches Agricoles	Burkina Faso	BW
Chinese Academy of Agricultural Sciences	China	BW, MA
Chinese Academy of Sciences	China	BD, AK
Development Research Center of the State Council	China	MA
Yellow Sea Fisheries Research Institute	China	FI
Yunnan Academy of Forestry	China	WF
Danish Hydraulic Institute	Dänemark	OF
Seges landbrug og fødevarer	Dänemark	LR, BW
Tartu Observatory	Estland	LR
Finnish Environment Institute	Finnland	FI, OF
Finnish Game and Fisheries Research Institute	Finnland	SF, OF
Finnish Institute for Verification of the Chemical Weapons Convention	Finnland	FI

Kooperationspartner	Land	Institute
National Resources Institute Finland	Finnland	BW
Natural Resources Institute Finland	Finnland	BW, MA, AK, WO, FG
Arvalis Institut du Végétal	Frankreich	BW
Association de Coordination Technique Agricole (umfasst ITAVI, IFIP, IDELE and ITAB)	Frankreich	BW
Bureau de Recherches Geologiques et Minieres	Frankreich	LR
Centre de Cooperation International en Recherche Agronomique Pour le Developement	Frankreich	AT
Centre d'Etudes Prospectives et d'Information Internationales	Frankreich	MA
EPTB Vilaine	Frankreich	FI
Institut de l'Élevage	Frankreich	BW
Institut du Porc	Frankreich	BW
Institut Français de Recherche pour l'Exploitation de la Mer	Frankreich	MA, SF
Institut National de la Recherche Agronomique	Frankreich	BW, MA, BD, AK, FG
Unité Mixte de Recherche: MARI-ne Biodiversity, Exploitation and Conservation,	Frankreich	FI
Institut National de la Recherche Agronomique	Französisch Guayana	FG
Crops Research Institute	Ghana	BW
Forestry Research Institute of Ghana	Ghana	FG
Eastern Macedonia & Thrace Institute of Technology	Griechenland	FG
Hellenic Agricultural Organization	Griechenland	WO, FI
Hellenic Centre of Marine Research	Griechenland	SF, FI
Greenland Institute of Natural Resources	Grönland	SF
Agri-Food and Bioscience Institute	Großbritannien	SF
Centre for Ecology and Hydrology	Großbritannien	BD
Centre of Environment	Großbritannien	SF, FI, OF
Forest Research Station Alice Holt Lodge	Großbritannien	WO

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Greenmount Campus CAFRE	Großbritannien	BW
James Hutton Institute	Großbritannien	BW, SF
John Innes Centre	Großbritannien	FG
Marine Scotland Science - Marine Laboratory	Großbritannien	SF, FI
Plymouth Marine Laboratory	Großbritannien	SF
Royal Botanic Gardens Kew	Großbritannien	WO
Scottish Association for Marine Science	Großbritannien	SF
The Food and Environment Research Agency	Großbritannien	FG
Indonesian Center for Agricultural Socio-economic and Policy Studies	Indonesien	BW
Indonesian Life Cycle Assessment Network	Indonesien	AT
Animal Science Research Institute of Iran	Iran	BW
Iranian Fisheries Science Research Institute	Iran	FI
Coillte Teoranta Research & Environment	Irland	FG
Marine Institute	Irland	FI, OF
The Irish Agriculture and Food Development Authority	Irland	BW, MA, AK
Marine Research Institute	Island	SF
Agricultural Research Organization	Israel	FG
Bluefarm s.r.l.	Italien	SF
COISPA Tecnologia & Ricerca - Stazione Sperimentale per lo Studio delle Ricorse del Mare	Italien	SF
Consiglio per la ricerca in agricoltura e analisi delleconomia agraria	Italien	FG
Instituto Nazionale di Economia Agraria	Italien	BW
Italian National Agency for New Technologies	Italien	AT
National Research Council	Italien	FG
Asia Center for Air Pollution Research - Japan Environmental Sanitation Center	Japan	WO

Kooperationspartner	Land	Institute
Economic and Social Research Institute, Cabinet Office	Japan	MA
International Tropical Timber Organization	Japan	WF
National Agriculture and Food Research Organization	Japan	BW
Research Institute of Economy, Trade and Industry	Japan	MA
Fisheries and Oceans Canada	Kanada	FI
Natural Resources Canada	Kanada	AT, WO
Instituto Nacional de Desenvolvimento das Pescas	Kap Verde	AK, FI
Analytical Center of Economic Policy in Agricultural Sector LLC	Kasachstan	BW
International Livestock Research Institute	Kenia	BW, MA, AK
Kenya Forestry Research Institute	Kenia	FG
Kenya Institute for Public Policy Research and Analysis	Kenia	MA
National Potato Council of Kenya	Kenia	BW
Tegemeo Institute of Agricultural Policy and Development	Kenia	MA
Centro para la Investigación en Sistemas Sostenibles de Producción Agropecuaria	Kolumbien	BW
Croatian Forest Research Institute	Kroatien	WO
Institute Ruder Boskovic	Kroatien	FG
Latvian Institute of Food Safety	Lettland	SF, OF
Latvian State Forest Research Institute Silava	Lettland	WO, FG
Latvian State Institute of Agrarian Economics	Lettland	MA
Fisheries Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania	Litauen	SF
Lithuanian Environmental Protection Agency	Litauen	FI
Lithuanian Institute of Agrarian Economics	Litauen	BW, MA
State Forest Survey Service	Litauen	WO
Convis	Luxemburg	BW
Malaysian Palm Oil Board	Malaysia	BW

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Regional Center for Agricultural Research	Marokko	BW
National Institute of Water and Atmospheric Research	Neuseeland	OF
Scion	Neuseeland	HF
Agricultural Economics Research Institute	Niederlande	SF
Institute for Marine Resources and Ecosystem Studies	Niederlande	SF
National Institute for Public Health and Environment	Niederlande	WO
Netherlands Organisation for Applied Scientific Research	Niederlande	AK
Stichting Dienst Landbouwkundig Onderzoek - Alterra	Niederlande	LR, MA, AK, FG
Stichting Energieonderzoek Centrum Nederland	Niederlande	MA
Wageningen UR	Niederlande	MA
National Agricultural Extension Research and Liaison Service	Nigeria	BW
Christian Michelsen Research AS	Norwegen	SF
Institute of Marine Research	Norwegen	SF, FI, OF
Norwegian Forest and Landscape Institute	Norwegen	FG
Norwegian Institute of Bioeconomy Research	Norwegen	MA, HF, WO
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	Österreich	BW
Bundesforschungszentrum für Wald	Österreich	WO, FG
Holzforschung Austria	Österreich	HF
International Institute for Applied Systems Analysis	Österreich	BW, MA
CITEmadera/CITEforestal	Peru	HF
Peruvian Amazon Research Institute	Peru	FG
PhilRice	Philippinen	BW
Forest Research Institute	Polen	WO, FG
Institute of Meteorology and Water Management - National Research Institute	Polen	BW
Instytut dendrologii polskiej akademi nauk (IDPAN)	Polen	FG
National Marine Fisheries Research Institute	Polen	OF

Kooperationspartner	Land	Institute
Polish Academy of Sciences	Polen	FI
Polish Naval Academy	Polen	FI
Sea Fisheries Institute	Polen	MA, SF, FI, OF
Instituto da Conservacao de Natureza e das Florestas	Portugal	WO
Instituto Português do Mar e da Atmosfera	Portugal	SF
Rwanda Institute of Policy Analysis and Research	Ruanda	MA
Institute of Agricultural Economics	Rumänien	MA
National Institute for Research and Development in Forestry	Rumänien	WO, FG
Russian Academy of Sciences	Russland	WO, FG
Indaba Agricultural Policy Research Institute	Sambia	BW
Plant Science Centre	Schweden	FG
Swedish Meteorological and Hydrological Institute	Schweden	BW, OF
Agroscope	Schweiz	BW, AT, AK, OL, FG
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald	Schweiz	WO, FG
Eidgenössische Materialprüfanstalt	Schweiz	AT
Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in der Land- und Ernährungswirtschaft	Schweiz	BW
Institute of Forestry	Serbien	WO
National Forest Centre	Slowakei	WO
Slovenian Forestry Institute	Slowenien	WO
AZTI tecnalia	Spanien	SF, FI, OF
Centre for Research on Ecology and Forestry Applications	Spanien	WO
Consejo Superior de Investigaciones Cientificas	Spanien	SF
General Directorate for Nature and Forest Policy	Spanien	WO
Institute for Food and Agriculture Research and Technology	Spanien	BW
Institute for Prospective and Technological Studies	Spanien	BW

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Instituto Español de Oceanografía	Spanien	SF	Institute for Economic Research and Policy Consulting	Ukraine	MA
National Institute for Agricultural and Food Research and Technology	Spanien	FG	National Academy of Agrarian Sciences of Ukraine	Ukraine	BW
Spanish National Research Council	Spanien	MA, AT, BD	Ukrainian Research Institute of Forestry and Forest Melioration	Ukraine	WO
Spanish Oceanographic Institute	Spanien	SF	Hungarian Academy of Sciences	Ungarn	BD
Technological Institute of Plastics (AIMPLAS)	Spanien	AT	National Agricultural Research and Innovation Centre Hungary	Ungarn	WO
Council for Scientific and Industrial Research	Südafrika	AK	National Research and Innovation Centre	Ungarn	SF
Grootfontein Agricultural Development Institute	Südafrika	AK	Research Institute of Agricultural Economics	Ungarn	BW
National Agricultural Marketing Council	Südafrika	BW	Council of Economic Advisers	United States	MA
National Reserach Foundation	Südafrika	AK	Instituto Plan Agropecuario	Uruguay	BW
Korean Forest Research Institute	Südkorea	FG	Economic Research Service	USA	MA
Knowledge Network Institute of Thailand	Thailand	BW	International Food Policy Research Institute	USA	MA
Crop Research Institute	Tschechien	FG	Joint Program on the Science and Policy of Global Change	USA	MA
Czech Academy of Sciences	Tschechien	LR	National Oceanographic and Atmospheric Administration - North East Fisheries Science Center	USA	SF
CzechGlobe - Global Change Research Institute of the Czech Academy of Sciences	Tschechien	AK	US Environmental Protection Agency	USA	MA
Forestry and Game Management Research Institute	Tschechien	WO	US International Trade Commission	USA	MA
Institute of Agricultural Economics and Information	Tschechien	BW	USDA Forest Service - Environmental Science Research Staff	USA	WO
Research Institute of Agricultural Economics	Tschechien	MA	USDA Forests Service Pacific Southwest Research Station	USA	WO
Economic Policy Research Centre	Uganda	MA	Institute of Policy and Strategy for Agriculture and Rural Development	Vietnam	BW
Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog/ German-Ukrainian Agricultural Policy Dialogue (APD)	Ukraine	MA	Forest Inventory Republican Unitary Enterprise »Belgosles«	Weißrussland	WO

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee	Bavendorf	BW
Michael Otto Institut im NABU	Bergenhusen	LR
Ecologic Institut Ecornet	Berlin	AK
Privates Forschungs- und Beratungsinstitut für angewandte Ethik und Tier-schutz INSTET gGmbH	Berlin	MA
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH	Bonn	MA
EuroCARE GmbH	Bonn	BW
Faserinstitut	Bremen	LR
Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz	Bühl	WF
Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	Eberswalde	HF
Saat- und Erntetechnik GmbH	Eschwege	FG
Forschung und Innovation GmbH	Frankfurt am Main	BW
INL Privates Institut für Nachhaltige Land-bewirtschaftung GmbH	Halle (Saale)	BW
Institut für Angewandte Bodenbiologie GmbH	Hamburg	MA, BD
Vattenfall Europe New Energy GmbH	Hamburg	FG
entera	Hannover	LR
Nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH	Hürth	MA, WF
Obstbauversuchsring des Alten Landes e. V.	Jork	BW
Agroisolab	Jülich	FG
Bayer Animal Health GmbH	Leverkusen	FG
Institut für Agrarökologie und Biodiversität	Mannheim	LR
RLP AgroScience	Neustadt an der Weinstraße	LR, FG
Verein Fisch und Umwelt e.V.	Rostock	OF
JatroSolutions	Stuttgart	FI
Bundeslehranstalt Burg Warberg	Warberg	MA

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute	Kooperationspartner	Land	Institute
Hillock Capital Management	Argentinien	BW	Baltic Environmental Forum Latvia	Lettland	BW
Boerenbond	Belgien	BW	Baltic Environmental Forum	Litauen	BW
INAGRO, Provinciaal Extern Verzelfstandigd Agentschap in Privaatrechtelijke Vorm VZW	Belgien	BW	Meat Board of Namibia	Namibia	BW
United Experts	Belgien	BW	Stichting Nederlands Normalisatie - Instituut	Niederlande	MA
ceox	Brasilien	BW	Akvaplan-NIVA AS	Norwegen	SF
Danish Aquaculture Organization	Dänemark	FI	Møreforsking AS	Norwegen	SF
Patriotisk Selskab	Dänemark	BW	Uni Reserach AS	Norwegen	AK
Bio Intelligence Service	Frankreich	MA	Agrarmarkt Austria	Österreich	BW
Bureau Technique de Promotion Laitière	Frankreich	BW	ARGE Rind	Österreich	BW
European Forum on Nature Conservation and Pastoralism	Großbritannien	LR	Austrian Institute of Technology GmbH	Österreich	FG
Fishor Consulting Ltd	Großbritannien	MA	Sagremarisco-Viveiros de Marisco Lda	Portugal	SF
JT Environmental Consultants	Großbritannien	FG	Ekoniva APK-Holding	Russland	BW
Kingshay Farming & Conservation Ltd	Großbritannien	BW	Institute for Agricultural Market Studies	Russland	BW
Longline Environment Ltd.	Großbritannien	SF	LRF Konsult	Schweden	BW
Seafish Industry Authority	Großbritannien	SF	Swetree Technologies AB	Schweden	MA
Indonesian Oil Palm Research Institute	Indonesien	BW	Växa Sverige	Schweden	BW
MarkMar	Island	MA	Forschungsinstitut für biologischen Landbau	Schweiz	BW
Centro Ricerche Produzioni Animali SpA	Italien	BW	Slovak Association of Dairy Farmers	Slowakei	BW
Centro Ricerche Produzioni Vegetali	Italien	BW	Biopolis	Spanien	AT
Fondazione Centro Ero-Mediterraneo sui Cambiamenti Climatici	Italien	AK	Fundacion CARTIF	Spanien	BW
Fondazione Edmund Mach	Italien	BW, WO	Gestión Ambiental de Navarra	Spanien	BW
Nisea Fisheries and Aquaculture Economic Research	Italien	MA, SF	technology centre (ainia)	Spanien	AT
G2S	Kamerun	FG	Bioinstitut	Tschechien	BW
			Soltub Trade and Service providing Limited Liability	Ungarn	BW
			Terra Humana Tiszta Technológiakatfejlesztő és Kivitelező KFT	Ungarn	BW

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen supranational finanziert

Kooperationspartner	Land	Institute
Joint Research Centre - European Commission	Belgien	MA
International Council for the Exploration of the Sea	Dänemark	OF
European Forest Institute	Finnland	MA, HF, FG
Economic Research Institute for ASEAN and East Asia	Indonesien	MA
Bioversity International	Italien	FG
Food and Agriculture Organisation	Italien	BW, MA, WO, SF
World Agroforestry Center	Kenia	WO
International Union of Forest Research Organizations	Österreich	WO
Center for International Forestry Research	Peru	WF
Center for International Forestry Research	Sambia	WF
United Nations Statistics Division	USA	WF

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Arnsberg, Gelsenkirchen	WO, FG	Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald	Grafenau	AK
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Berlin	FG	Staatsbetrieb Sachsenforst	Graupa	WO
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt	Bernburg	AT	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern	Güstrow	OF
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	Bonn	MA, OF	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	Hamburg, Rostock	SF, OF
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Bonn, Münster	LR, BW	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen	Hannover	AK
Evangelische Akademie Abt Jerusalem	Braunschweig	LR	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Hannover, Oldenburg	LR, BW, AT, BD, AK
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	Dresden	BW, AT	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	Hannover, Oldenburg	OF
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.	Düsseldorf	BW	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	Hannover, Oldenburg, Cuxhaven	FI
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	Eschborn	MA	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	Kassel	BW
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Fürth	BW	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen	Recklinghausen	LR
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Futterkamp	OL	Landesforst Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin, Güstrow, Malchin	WO, FG
Landesbetrieb Hessen-Forst	Gießen, Kassel	WO	Deutsches Meeresmuseum	Stralsund	OF
Thüringenforst, Service- und Kompetenzzentrum	Gotha	FG	Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht	Teisendorf	WO, FG
Institut für Zuckerrübenforschung (IFZ)	Göttingen	AK	Niedersächsische Landesforsten	Wolfenbüttel, Oerrel	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Ministry of the Environment	Albanien	WO
National Environment Agency	Albanien	WO
Ministry of Tourism and Environment	Andorra	WO
United Nations Economic Commission for Africa	Äthiopien	MA
Department of Agriculture and Food	Australien	BW
Europäische Kommission	Belgien	MA
European Food Information Council	Belgien	AT
Service Public de Wallonie	Belgien	WO
Vlaamse Overheid (Flemish Authorities) - Agency for Nature and Forest	Belgien	WO
Botanical Garden Rio	Brasilien	FG
Ministry of Environment and Water	Bulgarien	WO
Danish Ministry of the Environment	Dänemark	WO
Coordinación General del Sistema de Información Nacional del Ministerio de Agricultura, Ganadería, Acuicultura y Pesca – Ecuador	Ecuador	WF
Estonian Environment Agency	Estland	WO
Ministry of the Environment	Estland	WO
Integrated Carbon Observation System	Finnland	AK
Ministry of Agriculture and Forestry	Finnland	LR, WO
Chambre d'Agriculture de la Charente-Maritime	Frankreich	BW
INRA Transfert	Frankreich	FG
Ministry of Agriculture	Frankreich	WO
Office National des Forêts	Frankreich	WO
Organisation for Economic Cooperation and Development	Frankreich	MA
Ministry of Environment, Energy and Climate Change	Griechenland	WO
Forestry Commission Research Agency	Großbritannien	FG
Department of Agriculture	Irland	WO
Carabinieri Corps	Italien	WO

Kooperationspartner	Land	Institute
Agriculture and Agri-Food Canada	Kanada	MA, BD
Global Affairs Canada	Kanada	MA
Ministère des Ressources Naturelles	Kanada	WO
Ministry of Agriculture, Food and Rural Affairs	Kanada	BW
Ministry of Agriculture	Lettland	WO
United Nations Economic and Social Commission for Western Asia	Libanon	MA
Amt für Umwelt	Liechtenstein	WO
Ministry of Agriculture	Litauen	OF
Ministry of Environment	Litauen	WO
Administration de la nature et des forêts	Luxemburg	WO
Ministry of Agriculture	Mazedonien	WO
State Forest Agency	Moldawien	WO
Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management	Montenegro	WO
Global Sustainable Seafood Initiative	Niederlande	OF
Directorate of Fisheries	Norwegen	FI
Norwegian Environment Agency	Norwegen	WO
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Österreich	WO
Bureau for Forest Management and Geodesy	Polen	WO
Ministry of the Environment	Polen	WO
Ministry of Environment, Waters and Forests	Rumänien	WO
Ministry of Natural Resources of the Russian Federation	Russland	WO
Swedish Agency for Marine and Water Management	Schweden	SF
Swedish Forest Agency	Schweden	WO
Eidgenössisches Departement für Umwelt	Schweiz	WO
International Trade Centre	Schweiz	MA
United Nations Conference on Trade and Development	Schweiz	MA
World Trade Organization	Schweiz	MA
Ministry of Agriculture	Serbien	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen öffentlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Ministry of Agriculture of the Slovak Republic	Slowakei	WO
Ministry of Agriculture	Slowenien	WO
Ministry of Agriculture	Spanien	BW, WO
South African National Parks Scientific Services	Südafrika	AK
Ministry of Agriculture of the Czech Republic	Tschechien	WO
General Directorate of Forestry	Türkei	WO
Ministry of Agriculture Animal Industry and Fisheries	Uganda	MA
State Committee of Forestry of the Ukrainian Republic	Ukraine	WO
Ministry of Agriculture and Rural Development	Ungarn	WO
National Food Chain Safety Office	Ungarn	WO
Coalition for Rainforest Nations	USA	WO
Inter-American Development Bank	USA	MA
International Bank for Reconstruction and Development (World Bank)	USA	MA
National Oceanic and Atmospheric Administration	USA	FI
US Department of Commerce	USA	MA
US Forest Service International	USA	FG
Her Majesty's Treasury	Vereinigtes Königreich	MA
Ministry of Forestry of the Republic of Belarus	Weißrussland	WO
Ministry of Agriculture	Zypern	WO

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute
Fagus GreCon	Alfeld	HF
LEMKEN GmbH & Co. KG	Alpen	BW
Bioland Beratung GmbH	Augsburg	OL
Rücker GmbH	Aurich	BW
Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.	Bad Honnef	HF
Schwälbchen Molkerei Jakob Berz AG	Bad Schwalbach	BW
Meierei Barmstedt eG	Barmstedt	BW
Spezialfuttermittelwerk Beeskow GmbH	Beeskow	FI
Bundesverband der Säge- und Holzindustrie Deutschland	Berlin	HF
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels	Berlin	OF
Deutsche Umwelthilfe e.V.	Berlin	HF
Deutscher Angelfischer- verband e.V.	Berlin	OF
Deutscher Bauernverband	Berlin	BW, BD
Deutscher Grünlandverband e.V.	Berlin	BD
Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V.	Berlin	HF
Deutscher Raiffeisen- verband e.V.	Berlin	BW
Holzbau Deutschland im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.	Berlin	HF
Informationsverein Holz e.V.	Berlin	HF
Milchindustrie-Verband	Berlin	BW
QM-Milch e.V.	Berlin	BW
wald-wird-mobil.de gGmbH	Berlin	WF
Milchliefergenossenschaft Altmark eG	Bismark	BW
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	Bissingen	BW
Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitäts- prüfungen e.V. (DLQ)	Bonn	OL
Seefisch Kochstudio Bremerhaven	Bremerhaven	SF
WindMW Service GmbH	Bremerhaven	SF
Kutterfisch-Zentrale GmbH	Cuxhaven	OF
Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH	Elsdorf	BW
Prefere Resins Germany GmbH	Erkner	HF
Deutsche Landwirtschafts- Gesellschaft	Frankfurt	AT, HF

Kooperationspartner	Ort	Institute
Landschaftspflegeverband	Friedrichshöhe	BD
Klasmann-Deilmann GmbH	Geeste	AK
Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.	Gießen	HF
Niedersächsische Ornitho- logische Vereinigung e.V.	Goslar	BD
P.H. Petersen Saatzucht Lundsg- aard GmbH	Grundhof	AK
Meierei-Genossenschaft Gudow-Schwarzenbeck eG	Gudow	BW
Bundesverband der Deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels	Hamburg	MA, OF
corpus (corporate sustainability)	Hamburg	MA
Deutscher Fischerei Verband e.V.	Hamburg	SF
Institut für Holzqualität und Holzschäden	Hamburg	HF
Land und Markt	Hamburg	BW
Michael Otto Stiftung für Umweltschutz	Hamburg	BD
Schill + Seilacher GmbH	Hamburg	AT
Verband der Deutschen Hochseefischereien e.V.	Hamburg	OF
Verband der Deutschen Kutter- und Küstenfischerei e.V.	Hamburg	OF
Warenverein der Hamburger Börse e.V.	Hamburg	OF
Hanse Agro Unternehmens- beratung GmbH	Hannover	BW
Landesvereinigung der Milch- wirtschaft Niedersachsen	Hannover/OL- denburg	MA
CLAAS KGaA mbH	Harsewinkel	BW
AMAZONEN-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG	Hasbergen	BW
Hochland Deutschland GmbH	Heimenkirch	BW
Holtseer Landkäserei	Holtsee	BW
Breitenburger Milchzentrale	Itzehoe	BW
Custom Cells Itzehoe GmbH	Itzehoe	AT
LEGEP Software GmbH	Karlsfeld bei München	HF
Edelweiss GmbH & Co KG	Kempten	BW
Stegmann Emmentaler Käsereien GmbH	Kempten	BW
Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.	Kiel	OL

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – national

Kooperationspartner	Ort	Institute	Kooperationspartner	Ort	Institute
Bauckhof Klein-Süstedt	Klein-Süstedt	OL	Meierei-Genossenschaft Schmalfeld-Hasenmoor eG	Schmalfeld	BW
Milchverwaltung Friesland Campina GmbH	Köln	BW	Institut für Pflanzenkultur e. K.	Schnega	FG
Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Krefeld	BW	ZimmerMeisterHaus Service&Dienstleistungs GmbH	Schwäbisch Hall	HF
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.	Krefeld	MA	Privatmolkerei Bechtel	Schwarzenfeld	BW
Meierei-Genossenschaft Langenhorn eG	Langenhorn	BW	Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH	Spelle	BW
Milcherfassung Uelzena eG Lüchow	Lüchow	BW	Milchwerke Mittelbe GmbH	Stendal	BW
81fünf high-tech & holzbau AG	Lüneburg	HF	Meierei Struvenhütten eG	Struvenhütten	BW
H.B. Fuller Deutschland GmbH	Lüneburg	AT	Reinhold Hummel GmbH & Co KG	Stuttgart	FG
Ökologische Tierzucht gGmbH	Mainz	OL	Hochwald Foods GmbH	Thalfang	BW
John Deere GmbH & Co.KG	Mannheim	BW	puren gmbh	Überlingen	HF
AGCO GmbH	Marktobendorf	BW	Uelzena eG	Uelzen	BW
Zott SE & Co. KG	Mertingen	BW	Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)	Verden	OL
Landeskuratorium der Erzeuger- ringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)	München	OL	Bioland Landesverband Niedersachsen	Visselhövede	BW
Privatmolkerei Naarmann GmbH	Neuenkirchen	BW	Meierei Wasbek eG	Wasbek	BW
Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH eG)	Neumünster	OL	Molkerei MEGGLE Wasserburg GmbH & Co. KG	Wasserburg am Inn	BW
Milchwerke Schwaben eG	Neu-Ulm	BW	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede	BW
Baumschulen Oberdorla GmbH	Oberdorla	FG	Osterhusumer Meierei Witzwort eG	Witzwort	BW
Südzucker	Obrigheim	AT	ASA Spezialenzyme	Wolfenbüttel	AT
Alpenhain Käsespezialitäten GmbH	Pfaffing	BW	Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.	Wuppertal	HF
SKW-Stickstoffwerke Priesteritz GmbH	Priesteritz	AT	Verband Holzfaser Dämmstoffe e.V.	Wuppertal	HF
frischli Milchwerke GmbH	Rehburg- Loccum	BW	Bayrische Milchindustrie eG	Würzburg	BW

Nicht-Forschungseinrichtungen privatwirtschaftlich finanziert – international

Kooperationspartner	Land	Institute
Agro Veterinaria Schang	Argentinien	BW
Agrarian Management	Australien	BW
KPMG Australia	Australien	MA
Meat & Livestock Australia Limited	Australien	BW
European Biogas Association	Belgien	BW
Confederação da Agricultura e Pecuária do Brasil	Brasilien	BW
West African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use	Burkina Faso	AK
LandBoSyd	Dänemark	BW
World Wide Fund For Nature	Deutschland, Kolumbien, Peru, Rumänien, Vietnam	BW, WF
Maitoyrittajat	Finnland	BW
Fish-Pass	Frankreich	MA
Agricultural Economics Society	Großbritannien	MA
Agriculture and Horticulture Development Board	Großbritannien	BW
Marine Stewardship Council	Großbritannien	OF
Carton Brothers	Irland	AT
Iceland Seafood International	Island	MA
Arete	Italien	BW
Consorzio Italbiotec (ITALBIO)	Italien	BW
Fondazione Icons	Italien	MA
Canfax	Kanada	BW
Farm Management Canada	Kanada	BW
Global Ag Advisors	Kanada	BW
Les groupes conseils agricoles	Kanada	BW
Wood Buffalo Environmental Association	Kanada	WO
Federación Colombiana de Ganaderos	Kolumbien	BW
IPS Konzalting d.o.o. za poslovne usluge	Kroatien	BW
MI-PLAST Ltd.	Kroatien	AT
Agribusiness and Rural Development Consults	Myanmar	BW
Southern African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use	Namibia	AK
Alfa Accountants en adviseurs	Niederlande	BW
Hijdeporc	Niederlande	BW

Kooperationspartner	Land	Institute
Profundo	Niederlande	FI
Zuidelijke Land- en Tuinbouworganisatie Vereniging (ZLTO)	Niederlande	BW
LIECO GmbH	Österreich	FG
MONDI	Österreich	FG
Consorcio de Ganaderos para Experimentacion Agropecuaria	Paraguay	BW
Asian Development Bank	Philippinen	MA
Swiss Krono Group	Polen	HF
Strategic Analysis and Knowledge Support	Ruanda	MA
Gård & Djurhälsan (Animal and Health)	Schweden	BW
Taurus Köttrådgivning AB	Schweden	BW
Asociación de Mayoristas de Pescados del Principado de Asturias	Spanien	MA
Centro Tecnológico de la Acuicultura	Spanien	MA
Dasca Group	Spanien	AT
Develatt Dairy Consulting & Strategies	Spanien	BW
Ducamar	Spanien	MA
Empresa de Transformación Agraria, Tecnologías y Servicios Agrarios, S.A	Spanien	BW
Frigoríficos Ortiz SA	Spanien	MA
Fundacion Agencia Aragonesa para la Investigacion y el Desarrollo	Spanien	MA
Grupo Apex	Spanien	AT
Innovacio i Recerca Industrial i Sostenible (IRIS)	Spanien	AT
Rodecan SL	Spanien	MA
UBE Corporation Europe, SA	Spanien	AT
Olrac-SPS	Südafrika	OF
Ekodenge	Türkei	AT
Kılıç Deniz Ürünleri Üretimi İhracat İthalat ve Ticaret a.ş.	Türkei	MA
Ukrainian Agribusiness Club	Ukraine	BW
Biharugra Fish Farm Ltd.	Ungarn	SF
Geonardo	Ungarn	BW
McKinsey & Company, Inc.	USA	MA
Sustainable Development Climate Change Ltd.	Vietnam	BW

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2018	WS 2018/19	
Baldinger, Lisa (OL)	Uni Hohenheim	0,13	0	Livestock Breeding Programmes - Planning Procedures and International Case Studies, Seminar
Banse, Martin (MA)	Uni Göttingen	4	4	Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	2	0	Produkt- und Prozessqualität Milch, Vorlesung
Barth, Kerstin (OL)	Uni Kiel	0	3	Tierhaltung im Ökologischen Landbau, Vorlesung
Barz, Kristina (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Barz, Kristina (OF)	Uni Rostock	0	0,05	Bestandsentwicklung und -erfassung , Vorlesung
Berkenhagen, Jörg (SF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Berkenhagen, Jörg (SF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	HNE Eberswalde	0,5	0	Botanische Bestimmungsübungen / Plant Identification, Teil Vegetationsökologie, Vorlesung
Bolte, Andreas (WO)	Uni Göttingen	2	0	Naturnahe Wälder und ihre Bewirtschaftung, Übung
Brunotte, Joachim (AT)	Humboldt-Universität Berlin	1	1	Gute fachliche Praxis - Feldhygiene, Bodenbewirtschaftung und Bodenschutz, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	0	1	Empirische Forschungsmethoden im Agribusiness, Vorlesung
Christoph-Schulz, Inken (MA)	Uni Göttingen	2	0	Corporate Social Responsibility im Agribusiness, Vorlesung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	0	1	Agrarsysteme der Zukunft , Übung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	0	1	Biodiversität von Agrarlandschaften, Vorlesung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	0	2	Einführung in die Agrarökologie, Vorlesung
Dauber, Jens (BD)	TU Braunschweig	1	0	Landwirtschaft, Vorlesung
Dieter, Matthias (WF)	Uni Göttingen	0	2	Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft, Vorlesung
Don, Axel (AK)	TU Braunschweig	0	1	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Döring, Ralf (SF)	Uni Bremen	0	0,15	Ocean and Coastal Governance for Sustainability , Vorlesung
Ferretti, Johanna (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Fladung, Matthias (FG)	Uni Hamburg	0	4	Genetik - Molekularbiologie, Übung
Flessa, Heinz (AK)	Uni Göttingen	0	1	Stoffhaushalt von Waldökosystemen, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0	0,5	Organic Livestock Farming and Products, Vorlesung
Focken, Ulfert (FI)	Uni Hohenheim	0	4	Experimental Aquaculture, Vorlesung
Freund, Florian (MA)	TU Braunschweig	0	2	Angewandte Spieltheorie, Vorlesung
Gocht, Alexander (BW)	Humboldt-Universität Berlin	0	2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomie, Vorlesung
Gröger, Joachim (SF)	Uni Rostock	2	0	Quantitative Verfahren der Fischereibiologie: 2. Teil Populationsdynamik, Vorlesung
Gröger, Joachim (SF)	Uni Rostock	0	2	Biostatistik und Quantitative Verfahren der Fischereibiologie: 1. Teil Biostatistik, Vorlesung
Gröger, Joachim (SF)	Uni Kiel	0	2	Dynamics, Assessment and Management of Exploited Marine Fish Populations, Vorlesung
Günter, Sven (WF)	TU München	0	1	Waldbau in den Tropen, Vorlesung
Günter, Sven (WF)	TU München	1	0	Waldbau Weltweit, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2018	WS 2018/19	
Hammer, Cornelius (OF)	Uni Rostock	0	2	Fischereibiologie und Bestandskunde, Vorlesung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	7	0	Current Topics in Fish Ecology and Aquaculture: Faunistics and Ecology of the Mediterranean Sea, Übung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	1	Fish Systematics, Biology and Evolution, Vorlesung
Hanel, Reinhold (FI)	Uni Kiel	0	0,5	Practical Course in Biological Oceanography, Übung
Hermann, Andreas (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Hundt, Christian (LR)	Uni Bochum	0,2	0	Microeconomics of Competitiveness (MOC), Seminar
Hundt, Christian (LR)	Uni Bochum	0	2	Wirtschaftsgeographische Aspekte Deutschlands, Seminar
Isermeyer, Folkhard (Präsident)	Uni Göttingen	2	0	Standortlehre, Vorlesung
Jacobs, Anna (AK)	Uni Göttingen	1	1	Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen, Vorlesung
Jacobs, Anna (AK)	Uni Göttingen	0	1	Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar, Seminar
Kappes, Heike (BD)	Uni Köln	0	2,8	Einführung in die Biodiversität, Übung
Kempf, Alexander (SF)	Uni Hamburg	0,2	0	Populationsdynamik von Fischbeständen, Übung
Kersten, Birgit (FG)	Uni Hamburg	0	2	Moderne Hochdurchsatz-Analysemethoden in der Molekularbiologie, Vorlesung
Klärner, Andreas (LR)	Uni Rostock	0	2	Perspektiven der raumsoziologischen Forschung, Seminar
Koch, Gerald (HF)	Uni Hamburg	0	3	Bestimmung und Eigenschaften von Nutzhölzern, Seminar
Koch, Gerald (HF)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	1,5	1,5	Werkstoffkunde Holz, Vorlesung
Kokorsch, Matthias (LR)	Uni Hannover	0	1	Dörfer und Kleinstädte im Wandel, Seminar
Kraak, Sarah (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	1,7	Methoden der Fischereibiologie Nachbereitung SOLEA-Reise, Paper schreiben, Übung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0,3	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	2,43	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	0	8	Forschungspraktikum Fischereibiologie, Übung
Krumme, Uwe (OF)	Uni Rostock	1	0	Fischereibiologie/Fischereimanagement, Vorlesung
Küpper, Patrick (LR)	Uni Hannover	0	2	Dörfer und Kleinstädte im Wandel, Seminar
Lehnen, Ralph (HF)	Uni Hamburg	1	0	Chemische Holzcharakterisierung, Vorlesung
Lehnen, Ralph (HF)	Uni Hamburg	0	2	Leime, Lacke, Kunststoffe, Vorlesung
Lüdtke, Jan (HF)	Uni Hamburg	0	1	Mechanische Holztechnologie, Vorlesung
Lüdtke, Jan (HF)	Uni Hamburg	0	2	Einführung Holztechnologie, Seminar
Lüdtke, Jan (HF)	Berufsakademie-Holztechnik Melle	0	2	Werkstoffkunde - Holzwerkstofftechnologie, Vorlesung
Melcher, Eckhard (HF)	HNE Eberswalde	0,15	0	Schutz von Holz und Holzprodukten, Vorlesung
Müller, Jürgen (WO)	HNE Eberswalde	0,5	0,5	Wald und Wasser, Vorlesung
Nordheim, Lena (OF)	Uni Rostock	0,05	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Ohlmeyer, Martin (HF)	Hochschule Ostwestfalen-Lippe	0	0,6	Advanced Wood Based Materials, Vorlesung
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	0,3	Immissionsschutz und Arbeitsschutz, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2018	WS 2018/19	
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	0,3	Ringvorlesung: Emissionen aus Holzprodukten, Vorlesung
Ohlmeyer, Martin (HF)	Uni Hamburg	0	3	Verfahrenstechnik, Seminar
Pierce, Maria (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Plantener, Nakula (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Plantener, Nakula (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Poepplau, Christopher (AK)	Uni Hildesheim	0	2	Bodendegradation und Bodenschutz, Seminar
Polte, Patrick (OF)	Uni Rostock	0,05	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Polte, Patrick (OF)	Uni Rostock	0	0,29	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Prüße, Ulf (AT)	TU Braunschweig	0	2	Technische Chemie 1 - Chemische Reaktionstechnik, Vorlesung
Prüße, Ulf (AT)	TU Braunschweig	2	0	Technische Chemie 2 - Physikalische Grundoperationen, Vorlesung
Prüße, Ulf (AT)	TU Braunschweig	1	1	Übung zur Technischen Chemie, Übung
Rau, Andrea (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Reiter, Karin (LR)	TU Braunschweig	0	0,2	Einführung in die Agrarökologie, Seminar
Rock, Joachim (WO)	HNE Eberswalde	0	0,1	Greenhouse Gas Monitoring in LULUCF, Vorlesung
Rodriguez-Tress, Paco (OF)	Uni Rostock	0	1,2	Methoden der Fischereibiologie Nachbereitung SOLEA-Reise, Paper schreiben, Übung
Schmitt, Uwe (HF)	Duale Hochschule Baden-Württemberg	0	1	Werkstoffkunde Holz, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	1	Bodenökologie und Bodennutzung, Vorlesung
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	4	0	Diversität der Tierwelt in der Nordsee (Seminar mit Exkursion zur BA Helgoland), Seminar
Schrader, Stefan (BD)	TU Braunschweig	0	0,5	Protisten, Vorlesung
Schröder, Jobst-Michael (WF)	Uni Hamburg	0	2	Forst- und Holzwirtschaftsgeographie, Vorlesung
Schwitzgebel, Frank (WO)	HNE Eberswalde	0,05	0	GNSS-Grundlagen, Vorlesung
Seidling, Walter (WO)	HNE Eberswalde	0,13	0	Forstliches Umweltmonitoring, Schwerpunkt Kronenansprache, Vorlesung
Seidling, Walter (WO)	HNE Eberswalde	0,26	0	Kronenansprache bei Waldbäumen, internationaler Standard, Übung
Sell, Anne (SF)	Uni Hamburg	0	0,15	Ringvorlesung: Ecosystem Surveys, Vorlesung
Steinführer, Annett (LR)	Uni Göttingen	0	0,01	Soziale Benachteiligung in ländlichen Räumen aus soziologischer Perspektive, Vorlesung
Steinführer, Annett (LR)	TU Braunschweig	2	0	Soziologie ländlicher Räume, Seminar
Stepputtis, Daniel (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Stepputtis, Daniel (OF)	Uni Rostock	0	0,43	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Strehlow, Harry (OF)	Uni Rostock	0,05	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Stupak, Nataliya (BW)	Uni Kassel	2	0	Politik und Ökonomie des Ökolandbaus in Deutschland, Vorlesung
Taylor, Marc (SF)	Uni Bremen	0	2	Modelling in Conservation Biology, Vorlesung

Lehrtätigkeiten

Name (Institut)	Universität/Hochschule	SWS		Lehrveranstaltung
		SS 2018	WS 2018/19	
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0	1	Ringvorlesung: Biodiversität, Vorlesung
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0	0,25	Mikrobielle Stofftransformationen, Seminar
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0	0,25	Mikrobielle Stofftransformationen, Übung
Tebbe, Christoph (BD)	TU Braunschweig	0,5	0	Ringvorlesung: Ökologie der Mikroorganismen, Vorlesung
Thiele, Jan (BD)	TU Braunschweig	0	2	Agrarökologische Modelle, Übung
von Dorrien, Christian (OF)	Uni Rostock	0,1	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)	Uni Kiel	0	4	Technik - Hygiene - Bodenbearbeitung, Vorlesung
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0	0,1	Grundlagen der Holz- und Forstwirtschaft, Vorlesung
Weimar, Holger (WF)	Uni Hamburg	0,33	0	Holzmärkte, Folgemärkte, Globalisierung, Vorlesung
Weingarten, Peter (LR)	Uni Halle	2	0	Ökonomik ländlicher Räume, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	TU Braunschweig	0	0,5	Isotope in der bodenökologischen Forschung, Vorlesung
Well, Reinhard (AK)	Uni Göttingen	0	0,5	Stabile Isotope in der terrestrischen Ökologie, Seminar
Weltersbach, Simon (OF)	Uni Rostock	0,05	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Weltersbach, Simon (OF)	Uni Rostock	0	0,29	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Weltersbach, Simon (OF)	Uni Rostock	0	0,05	Bestandsentwicklung und Bestandserfassung, Vorlesung
Zimmermann, Christopher (OF)	Uni Rostock	0,2	0	Ringvorlesung: Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Zimmermann, Christopher (OF)	Uni Rostock	0	0,57	Methoden der Fischereibiologie, Vorlesung
Zimmermann, Christopher (OF)	Uni Rostock	0	0,1	Ecolabelling von Fischereiprodukten, Vorlesung
Zimmermann, Christopher (OF)	Humboldt-Universität Berlin	0	0,2	Marine fisheries, management and science – the Baltic Sea example, Vorlesung

Habilitationen, Promotionen, Master- und Bachelorarbeiten

Habilitationen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be-treuendes Institut
Poeplau, Christopher	PD	Uni Hildesheim	AK

Promotionen

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be-treuendes Institut
Badji, Luc Bonaventura	Dr. rer. nat.	University Cheik Anta Diop	SF
Goti, Leyre	Dr.	University of the Basque Country	SF
Hermann, Bernd	Dr. rer. nat.	Uni Kiel	FI
Kallbach, Malee	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Krull, Susan	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Moll, Dorothee	Dr. rer. nat.	Uni Hamburg	OF
Moos, Jan Hendrik	Dr. agr.	Uni Kassel	OL
Steinberg, Kathrin	Dr. sc. agr.	Uni Kiel	FI
Teevs, Linda	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
von Dewitz, Burkhard	Dr. rer. nat.	Uni Kiel	SF
Vos, Cora	Dr.	TU Braunschweig	AK
Weingart, Eric	Dr. rer. nat.	TU Braunschweig	AT
Weller, Priska	Dr.	Uni Göttingen	WF
Weltersbach, Simon	Dr. rer. nat.	Uni Rostock	OF, SF
Zipp, Katharina	Dr. agr.	Uni Kassel	OL

Master- und Bachelorarbeiten

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Baden-Böhm, Franziska Svenja	M.Sc.	Uni Bonn	BD
Barenthien, Svenja	M.Sc.	Uni Göttingen	BD
Beisert, Philipp	M.Sc.	HNE Eberswalde	WO
Bettin, Katharina	M.Sc.	Uni Göttingen	BD
Bobowski, Bianca	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Buchholz, Britta	M.Sc.	TU Braunschweig	AT
Büchner, Eric	B.Sc.	Uni Rostock	OF
Christiansen, Nils	M.Sc.	Uni Göttingen	AK
Damm, Björn	B.Sc.	Uni Rostock	OF
de Vries, Tamme	M.Sc.	Uni Osnabrück	AK
Dehler, Marcel	M.Sc.	Uni Göttingen	BW
Finke, Annegret	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Frettlöh, Tobias	B.Sc.	Uni Bochum	LR
Gatzemeiner, Anja	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AT
Gnisa, Ann- Sophie	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AT
Golombiewski, Lena	B.Sc.	Uni Marburg	SF
Grams, Franziska Ursula Sophie	M.Sc.	Uni Göttingen	BD
Haase, Stefanie	M.Sc.	Uni Hamburg	OF
Hellenbrecht, Lea	B.Sc.	Uni Hamburg	FI
Henn, Leonie	B.Sc.	FH Kiel	BW
Hesse, Ulrich	M.Sc.	Uni Göttingen	AT
Hornetz, Peter	B.Sc.	Uni Hamburg	FI
Jess, Katrin	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AT
John, Hauke	B.Sc.	Uni Oldenburg	SF
Kaelcke, Johannes	M.Sc.	Uni Greifswald	OF
Kemper, Roman	M.Sc.	Uni Hohenheim	OL
Kohring, Jarrit	M.Sc.	Uni Greifswald	LR
Krebs, Johanna	B.Sc.	Uni Kassel	OL
Künzer, Lina	B.Sc.	HNE Eberswalde	WO

Name	verliehener Titel	Universität/ Hochschule	be- treuendes Institut
Lache, Jonas	B.Sc.	Uni Bochum	LR
Laumann, Anna Maria	M.Sc.	Uni Bochum	LR
Li, Xiaofeng	B.Sc.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AK
Malczewski, Claudia	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Meister, Marius	B.Eng.	Fachhochschule Lübeck	HF
Mittendorf, Lorenz	B.Sc.	Uni Göttingen	BW
Moeck, Dennis	B.Sc.	Uni Hamburg	HF
Oßwald, Naomi Lea Eileen	B.Sc.	TU Braunschweig	BD
Past, Franziska	M.Sc.	Humboldt- Universität Berlin	FG
Paulenz, Esther	M.Sc.	Humboldt- Universität Berlin	OL
Plonus, Rene M.	M.Sc.	Uni Hamburg	OF
Reinhold, Victor	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Rummel, Lisa	M.Sc.	Uni Hohenheim	WF
Sandman, Joonas	B.Eng.	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	AK
Seidel, Julia	B.Sc.	Uni Rostock	OL
Seidenzahl, Anna-Sophia	M.Sc.	FH Erfurt	BW
Sokolowsky, Liv	M.Sc.	TU Braunschweig	AK
Stippkugel, Angela	M.Sc.	Uni Kiel	SF
Tedsen, Grit	B.Sc.	Uni Kiel	OL
Teichert, Lars	B.Sc.	HNE Eberswalde	WO
Theis, Tabitha	B.A.	Uni Bochum	LR
Walbrühl, Julia	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Weiß, Tobias	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Wilsdorf, Pia	M.Sc.	Uni Rostock	OF
Zacharias, Melanie	M.Sc.	TU Dresden	FG
Zirngibl, Max-Emanuel	M.Sc.	Uni Göttingen	MA

Preise, Ehrungen und Berufungen

Name	Institut	Datum	Ort	Preis/Ehrung/Berufung
Dauber, Jens	BD	07.12.2018	Düsseldorf	Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung (Preis)
Duncan, Sabrina	SF	14.12.2018	München	LMU Forscherpreis für exzellente Studierende 2018 (Preis)
Flessa, Heinz	AK	31.12.2018	Boston, USA	Highly Cited Researcher 2018, Web of Science (Ehrung)
Hanel, Reinhold	FI	21.08.2018	Kiel	Außerplanmäßiger Professor der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Berufung)
Hessel, Engel	AT	09.07.2018	München	Mitglied des Wissenschaftlich-Technischen Beirats der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (Berufung)
Kraus, Gerd	SF	18.10.2018	Kopenhagen, Dänemark	ICES Vize-Präsident (Berufung)
Lorenz, Martin	WF	21.09.2018	Bukarest, Rumänien	»Award and Diploma of Excellence« des National Institute for Research and Development in Forestry »Marin Dracea« (Ehrung)
Müller, Niels	FG	15.01.2018	San Diego, USA	Jerome P. Miksche Travel Grant Award for PAG XXVI (Preis)
Sanders, Tanja	WO	10.09.2018	Corvallis, USA	Stellvertretende Koordinatorin der IUFRO Task Force »Monitoring of Global Tree Mortality« (Berufung)
Schmidt, Thomas	LR	07.12.2018	Düsseldorf	Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung (Preis)
Seidling, Walter	WO	21.09.2018	Bukarest, Rumänien	»Award and Diploma of Excellence« des National Institute for Research and Development in Forestry »Marin Dracea« (Ehrung)
Stepputtis, Daniel	OF	27.09.2018	Hamburg	ICES Best Poster Award bei der ICES Annual Science Conference 2018 (Preis)

Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien, Gesellschaften und Zeitschriften

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
AG Einzelbetriebliche Klimabilanz, Methodenentwicklung	Haenel, Hans-Dieter (AK)
Alexander von Humboldt-Stiftung, bestellter Fachgutachter	Schrader, Stefan (BD)
Alpenkonvention, Plattform Große Beutegreifer, wildlebende Huftiere und Gesellschaft	Tottewitz, Frank (WO)
Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung (ArGe), Mitglied	Liesebach, Mirko (FG)
Arbeitskreis »Stuttgarter Programm«, Nationale Verbindungsstelle für das Informationsnetz Landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	Ellßel, Raphaela (BW); Hansen, Heiko (BW)
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Wissenschaftlich-technischer Beirat	Hessel, Engel (AT)
BÖLN-Projekt »ÖkoHuhn«, Projektbeirat	Baldinger, Lisa (OL)
Bund/Länder-AG, Arbeitsgemeinschaft Aquakultur- und Binnenfischereiforschung	Hanel, Reinhold (FI)
Bund/Länder-AG, Bodenzustandserhebung im Wald, Bundesinventurleiterin	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Forstliche Genressourcen und Forstsaatgutrecht	Degen, Bernd (FG); Liesebach, Mirko (FG)
Bund/Länder-AG, Forstliches Umweltmonitoring ForUm	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-AG, Kormoran	Wysujack, Klaus (FI)
Bund/Länder-AG, Testbetriebsnetz Forst	Seintsch, Björn (WF)
Bund/Länder-AG, Waldzustandserhebung, Bundesinventurleiterin	Wellbrock, Nicole (WO)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Daten	Kammann, Ulrike (FI); Probst, Wolfgang (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Erfassen und Bewerten (ErBeM)	von Dorrien, Christian (OF); Probst, Wolfgang (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), AG Sozioökonomie (SozÖk)	Döring, Ralf (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Abfälle im Meer	Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Fisch und Fischerei	Probst, Wolfgang (SF)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Munition im Meer	Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Fach-AG Schadstoffe und Bioeffekte	Kammann, Ulrike (FI); Lang, Thomas (FI)
Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee (BLANO), Koordinierungsrat Meeresschutz (Kora)	Probst, Wolfgang (SF)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), PAG »Integration von Ökosystemen und Ökosystemleistungen in die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR)«	Elsasser, Peter (WF)
Bundesamt für Naturschutz (BfN), PAG zum F+E Vorhaben zur EU-VO Nr. 1143/2014 (Invasive Arten)	Bolte, Andreas (WO)
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Wissenschaftlicher Begleitkreis Maritime Raumordnung	Stelzenmüller, Vanessa (SF)
Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Projektbegleitende Arbeitsgruppe »Ökologische Durchgängigkeit« der Oberbehörden des BMU, BMVI und BMEL (UBA, BfN, BAW, BfG und Thünen-Institut)	Wysujack, Klaus (FI)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Begleitausschuss Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft	Nieberg, Hiltrud (BW)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)	Seintsch, Björn (WF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Fachbeirat Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)	Steinführer, Annett (LR)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bioökonomierat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Runder Tisch Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung, Themenzyklus Meere und Ozane	Lang, Thomas (FI); Sell, Anne (SF)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Wissenschaftlicher Beirat der Innovationsgruppe Urban-Rural Solutions	Steinführer, Annett (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Arbeitsgruppe Charta für Holz 2.0	Lehnen, Ralph (HF); Lüdtke, Jan (HF); Rüter, Sebastian (HF); Schweinle, Jörg (WF); Weimar, Holger (WF); Polley, Heino (WO)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Begleitausschuss zum Programm »Nationales Netzwerk für den ländlichen Raum Deutschland«	Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Biometriebeauftragte der Bundesforschungsinstitute und der Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz im Geschäftsbereich des BMEL	Christoph-Schulz, Inken (MA)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Fachausschuss Aquatische Genetische Ressourcen	Reiser, Stefan (FI)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz (NAP)-Arbeitsgruppe »Pflanzenschutz und Biodiversität«	Dauber, Jens (BD); Dieker, Petra (BD)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Sachverständigenrat »Ländliche Entwicklung«	Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Steuerungsgruppe Charta für Holz 2.0	Lüdtke, Jan (HF); Welling, Johannes (HF); Dieter, Matthias (WF); Bolte, Andreas (WO)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Task Force »Afrikanische Schweinepest«	Tottewitz, Frank (WO)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz	Nieberg, Hiltrud (BW); Weingarten, Peter (LR)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik	Dieter, Matthias (WF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Arbeitskreis der IMIS-Benutzergruppe (IMIS: Integriertes Mess- und Informationssystem der Umweltradioaktivität)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Arbeitskreis der Leitstellen zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Aust, Marc-Oliver (FI); Nogueira, Pedro (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Anwenderkreis ÖKOBAUDAT	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Ökologisches Baustoffinformationssystem WECOBIS, Fachredaktion Holzbauprodukte	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), MAB-Nationalkomitee	Pollermann, Kim (LR)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Runder Tisch: Meeresmüll	Lang, Thomas (FI)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Runder Tisch: Nachhaltiges Bauen	Rüter, Sebastian (HF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Runder Tisch: Ressourceneffizienz im Bauwesen	Lüdtke, Jan (HF); Rüter, Sebastian (HF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), WA-Gutachter (CITES) für tropische und subtropische Hölzer	Koch, Gerald (HF); Olbrich, Andrea (HF)
CA15223 iPlanta, Management Committee	Fladung, Matthias (FG)
Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS), Deutscher Delegierter	Hanel, Reinhold (FI)
COST Action, CA15206 Payments for Ecosystem Services (Forests for Water)	Bösch, Matthias (WF)
COST Action, FA1304: Verwaltungsausschuss	Reiser, Stefan (FI)
COST Action, FP1201 (FACESMAP): Management Committee Substitute	Elsasser, Peter (WF)
Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne (DemoNetErBo), Beirat	Baldinger, Lisa (OL)
Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V., AG »Biodiversität in der Agrarlandschaft«	Dauber, Jens (BD)
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Meereswissenschaft	Focken, Ulfert (FI); Hanel, Reinhold (FI)
Deutsches Institut für Bautechnik, Projektgruppe »Chemisch und thermisch modifiziertes Holz«	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Bautechnik, Sachverständigenausschuss Holzschutzmittel	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-01-31AA: Bauwesen	Rüter, Sebastian (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-04-03 AK: Holzwerkstoffe/Schnittholz	Lüdtke, Jan (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 005-53: Fachbereichsbeirat KOA 03, Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-01-14AA: Rund- u. Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-01 AA: Holzschutz Grundlagen	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-03 AA »Vorbeugender chemischer Holzschutz«	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-04 AA: Bekämpfender Holzschutz	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 042-03-06AA: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten	Melcher, Eckhard (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 119-01-02-04 UA Biologische Verfahren	Schrader, Stefan (BD)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN NA 172-00-10 AA Arbeitsausschuss Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse	Stichnothe, Heinz (AT)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), DIN: Holzwirtschaft und Möbel (NHM)	Koch, Gerald (HF); Ohlmeyer, Martin (HF)
Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), KU-Arbeitskreis »Nachhaltige Chemikalien«	Stichnothe, Heinz (AT)
Deutsches Meeresmuseum Stralsund, Beirat	Zimmermann, Christopher (OF)
Ecolnvent, Editorial Board	Schweinle, Jörg (WF)
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), Gentechnisch veränderte Organismen (GMO Panel)	Tebbe, Christoph (BD)
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), Begleitausschuss	Stransky, Christoph (SF)
European Agricultural Gaseous Emissions Inventory Researchers Network (EAGER), Methodenentwicklung	Haanel, Hans-Dieter (AK)
European Commission, DCF Liaison Meeting (LM)	Stransky, Christoph (SF)
European Commission, DCF National Correspondents Meeting	Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Enterprise and Industry: Advisory Committee on Forest-based Industries and Sectorally Related Issues	Dieter, Matthias (WF)
European Commission, EU Animal Welfare Platform: Fish Subgroup	Reiser, Stefan (FI)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
European Commission, Eurostat Forestry Statistics and Accounts Working Group	Jochem, Dominik (WF); Rosenkranz, Lydia (WF)
European Commission, Planning Group on Economic Issues (PGECON)	Berkenhagen, Jörg (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the Baltic Sea	Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the Long-Distance Fisheries	Panten, Kay (SF)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the Mediterranean and Black Sea	Marohn, Lasse (FI)
European Commission, Regional Co-ordination Group for the North Sea & Eastern Arctic	Bernreuther, Matthias (SF); Stransky, Christoph (SF)
European Commission, Scheveningen Expertengruppe	Rätz, Hans-Joachim (SF)
European Commission, Unit MARE.C3 - Unit C3: Scientific Advice and Data Collection	Krumme, Uwe (OF); Stötera, Sven (OF)
European Commission, Verwaltungsausschuss zum Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	Eißel, Raphaela (BW); Hansen, Heiko (BW)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 11: Particleboards und Fibreboards	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 13: Mandate	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 4: Test Methoden	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 112 WG 5: Geregelt gefährliche Substanzen	Ohlmeyer, Martin (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175 WG1: Rund- u. Schnittholz - Allgemeines	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175 WG2: Rund- u. Schnittholz - Schnittholz	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 175/WG 38 - Specific user requirements - Timber in cladding and panelling	Welling, Johannes (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 350 'Sustainable Construction Works', Working Group 3	Rüter, Sebastian (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 21: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Beständigkeit, Klassifikation	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 25: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Externe Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 26: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Physikalische/chemische Faktoren	Melcher, Eckhard (HF)
European Committee for Standardization (CEN), CEN/TC 38 WG 27: Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Exposure Aspekte	Melcher, Eckhard (HF)
European Fisheries Control Agency, Remote Electronic Monitoring TWG Drafting Committee	Oesterwind, Daniel (OF)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Decision support tool for the management of the genetic conservation units network	Liesebach, Mirko (FG)
European Forest Genetic Resources Programme (EUFORGEN), Koordinator Deutschland	Degen, Bernd (FG)
European Innovation Partnership (EIP-AGRI), Protecting fruit production from frost damage: Focus Group	Garming, Hildegard (BW)
European Innovation Partnership (EIP-AGRI), Reducing food loss on the farm: Focus group	Schneider, Felicitas (MA)
European Radiation Dosimetry Group (EURADOS), WG 7 Internal Dosimetry	Nogueira, Pedro (FI)
European Radioecology Alliance, Europäischer Arbeitskreis zur Überwachung der Umweltradioaktivität	Nogueira, Pedro (FI)
Fachnetzwerk Bund-Boden, Mitarbeit	Wellbrock, Nicole (WO)
Food and Agriculture Organization (FAO), Committee on Fisheries	Hanel, Reinhold (FI)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Inland Fisheries and Aquaculture Advisory Commission (EIFAAC)	Hanel, Reinhold (FI); Reiser, Stefan (FI)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Food and Agriculture Organization (FAO), European Soil Partnership	Wellbrock, Nicole (WO)
Food and Agriculture Organization (FAO), Global Soil Partnership	Wellbrock, Nicole (WO)
Food and Agriculture Organization (FAO), GLOSOLAN - Global Soil Laboratory Network	Heidkamp, Arne (AK)
Food and Agriculture Organization (FAO), Livestock Environmental Assessment and Performance Partnership (LEAF): Technical Advisory Group	Stichnothe, Heinz (AT)
Forest Europe, Expert Group on Implementation of Updated pan-European Indicators for Sustainable Forest Management	Schweinle, Jörg (WF)
Forest Europe, Expert Group on valuation of and payments for forest ecosystem services (2017-19)	Elsasser, Peter (WF)
Forest-based Sector Technology Platform (FTP) , German National Support Group (GNSG)	Welling, Johannes (HF)
Fraunhofer Institut für Marine Biotechnologie, Wissenschaftlicher Beirat	Hanel, Reinhold (FI)
GFA Certification, Beirat	Olbrich, Andrea (HF)
Global Club of Agricultural Economic Research Institutes, Co-Chair of Board	Banse, Martin (MA)
Global Trade Analysis Project (GTAP), Consortium	Pelikan, Janine (MA)
Helsinki Commission (HELCOM), Monitoring of Radioactive Substances in the Baltic Sea (HELCOM MORS-EG)	Aust, Marc-Oliver (FI)
HNE Eberswalde, Studiengang Global Change Management, Wissenschaftlicher Beirat	Bolte, Andreas (WO)
ICES, ACOM Working Group Chairs (WGCHAIRS)	Kempf, Alexander (SF); Stransky, Christoph (SF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) Baltic Sea	Gröhsler, Tomas (OF); Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) North Sea	Kempf, Alexander (SF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) on Bycatch	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, Advice Drafting Group (ADG) on Celtic Sea	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Advice Drafting Group for the Reopening of Spring Advice (ADGReopening)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, Advice Drafting Group long-term management strategy for Celtic Sea herring (ADGMPCSHER)	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Advice Drafting Group on Horse Mackerel, Sardine and Anchovy (ADGHANSA)	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advice Drafting Group on MSFD biodiversity of species D1 aggregation (ADGDIVAGG)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Advice Drafting Group on Nephrops 8c sentinel fishery (ADGNEPH8c)	Kraak, Sarah (OF)
ICES, Advice Drafting Group on the Pulse Trawl Request (ADGPULSE)	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Advisory Committee (ACOM)	Lang, Thomas (FI); von Dorrien, Christian (OF); Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Arctic Fisheries Working Group (AFWG)	Bernreuther, Matthias (SF)
ICES, Benchmark Workshop for North Sea Stocks (WKNSEA)	Haslob, Holger (SF)
ICES, Benchmark Workshop for Pelagic Stocks (WKPELA)	Gröhsler, Tomas (OF); Polte, Patrick (OF); Rohlf, Norbert (SF)
ICES, Benchmark workshop on Baltic cod stocks (WKBALTCOD)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Bureau Hauptsitzung	Hammer, Cornelius (OF)
ICES, Council Delegate	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Council WG on a Code of Conduct (CWGCODE)	Zimmermann, Christopher (OF)
ICES, Data and Information Operational Group (DIG)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Herring Assessment Working Group (HAWG)	Gröhsler, Tomas (OF); Kloppmann, Matthias (SF); Rohlf, Norbert (SF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, Inter-benchmark Protocol on Turbot (<i>Scophthalmus maximus</i>) in Subarea 4 (North Sea) (IBPTur.27.4)	Kempf, Alexander (SF)
ICES, International Bottom Trawl Survey Working Group (IBTSWG)	Sell, Anne (SF)
ICES, North-Western Working Group (NWWG)	Fock, Heino (SF); Werner, Karl-Michael (SF)
ICES, Planning Group on Data Needs for Assessment and Advice (PGDATA)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, Review Group Vulnerable Marine Ecosystems (RGVME)	Diekmann, Rabea (FI)
ICES, Stock Identification Methods Working Group (SIMWG)	Stransky, Christoph (SF)
ICES, WG of Protected Species (WGBYC)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on Baltic Fisheries Assessment (WGBFAS)	Gröhsler, Tomas (OF); Krumme, Uwe (OF); Stötera, Sven (OF)
ICES, WG on Baltic Salmon and Trout (WGBAST)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Beam Trawl Surveys (WGBEAM)	Haslob, Holger (SF); Panten, Kay (SF)
ICES, WG on Biodiversity Science (WGBIODIV)	Probst, Wolfgang (SF)
ICES, WG on Biological Parameters (WGBIOP)	Krumme, Uwe (OF); Stransky, Christoph (SF)
ICES, WG on Cephalopod Fisheries and Life History	Oesterwind, Daniel (OF)
ICES, WG on Commercial Catches (WGCATCH)	Krumme, Uwe (OF); Stötera, Sven (OF); Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on Crangon Fisheries and Life History (WGCRAN)	Haslob, Holger (SF); Schulze, Torsten (SF)
ICES, WG on Eels (WGEEL)	Hanel, Reinhold (FI); Marohn, Lasse (FI)
ICES, WG on Elasmobranch Fishes (WGEF)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Fisheries Acoustics, Science and Technology (WGFAST)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Improving use of Survey Data for Assessment and Advice (WGISDAA)	Kloppmann, Matthias (SF); Sell, Anne (SF)
ICES, WG on Integrating Ecological and Economic Models (WGIMM)	Döring, Ralf (SF)
ICES, WG on Interactive Physical-Biological and Ecosystem Modelling (WGIPEM)	Akimova, Anna (SF); Kempf, Alexander (SF)
ICES, WG on International Deep Pelagic Ecosystem Surveys (WGIDEEPS)	Bernreuther, Matthias (SF); Bethke, Eckhard (SF)
ICES, WG on International Pelagic Surveys (WGIPS)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, WG on Mackerel and Horse Mackerel Egg Surveys (WGMEGS)	Kloppmann, Matthias (SF); Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WG on Marine Planning and Coastal Zone Management (WGMP CZM)	Gimpel, Antje (SF); Stelzenmüller, Vanessa (SF)
ICES, WG on Maritime Systems (WGMARS)	Goti, Leyre (SF)
ICES, WG on Mixed Fisheries Advice for the North Sea (WGMIXFISH)	Taylor, Marc (SF)
ICES, WG on Multi Species Assessment Methods (WGSAM)	Kempf, Alexander (SF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
ICES, WG on North Sea Cod and Plaice Egg Survey in the North Sea 2 (WGEEGS2)	Kloppmann, Matthias (SF); Rohlf, Norbert (SF)
ICES, WG on Oceanic Hydrography (WGOH)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Operational Oceanographic products for Fisheries and Environment (WGOOFE)	Cisewski, Boris (SF)
ICES, WG on Pathology and Diseases of Marine Organisms (WGPDMO)	Lang, Thomas (FI)
ICES, WG on Recreational Fisheries Surveys (WGRFS)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, WG on Spatial Fisheries Data (WGSFD)	Diekmann, Rabea (FI); von Dorrien, Christian (OF)
ICES, WG on the Assessment of Demersal Stocks in the North Sea and Skagerrak (WGNSSK)	Haslob, Holger (SF); Kempf, Alexander (SF); Taylor, Marc (SF)
ICES, WG on Widely Distributed Stocks (WGWIDE)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, WK on Collecting Quality Underwater Acoustic Data in Inclement Weather (WKQUAD)	Schaber, Matthias (SF)
ICES, Working Group for Surveys of Ichthyoplankton in the North Sea and adjacent seas (WGSINS)	Polte, Patrick (OF)
ICES, Working Group on Aquaculture-Environmet Interaction (WGEIA)	Focken, Ulfert (FI)
ICES, Working Group on Atlantic Fish Larvae and Egg Surveys (WGALES)	Polte, Patrick (OF); Kloppmann, Matthias (SF); Rohlf, Norbert (SF)
ICES, Working Group on Economics	Döring, Ralf (SF); Goti, Leyre (SF)
ICES, Working Group on Fisheries Benthic Impact and Trade-offs (WGFBIT)	Diekmann, Rabea (FI)
ICES, Working Group on Marine Litter (WGML)	Kammann, Ulrike (FI)
ICES, Working Group on Methods for Estimating Discard Survival (WGMEDS)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Working Group on Mixed Fisheries Advice Methodology (WGMIXFISH-METH)	Taylor, Marc (SF)
ICES, Working Group on Social Indicators	Goti, Leyre (SF)
ICES, Working Group with the Aim to Develop Assessment Models and Establish Biological Reference Points for Sea Trout (Anadromous <i>Salmo trutta</i>) Populations (WGTRUTTA)	Weltersbach, Simon (OF)
ICES, Workshop on Age estimation of Mackerel (<i>Scomber scombrus</i>)	Ulleweit, Jens (SF)
ICES, Workshop on Egg staging, Fecundity and Atresia in Horse mackerel and Mackerel (WKFATHOM)	Kloppmann, Matthias (SF); Ulleweit, Jens (SF)
ICES, Workshop on mixing of western and central Baltic herring stocks (WKMixHER)	Gröhsler, Tomas (OF); Polte, Patrick (OF)
ICES, Workshop on North Sea Stocks Management Strategy Evaluation (WKNMSME)	Kempf, Alexander (SF); Rohlf, Norbert (SF)
ICES, Workshop on sampling of by-catch and PET species (WKPETSAMP)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Workshop on scoping for benthic pressure layers D6C2 (WKBEDPRES1)	von Dorrien, Christian (OF)
ICES, Workshop on the Development of Quantitative Assessment Methodologies based on LIFE-history traits, exploitation characteristics, and other relevant parameters for data-limited stocks (WKLIFE VIII)	Taylor, Marc (SF)
ICES, Workshop on tools for eel (WKTEEL)	Pohlmann, Jan-Dag (FI)
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, Fachbeirat Land-, Forst und Fischereiwirtschaft	von Dorrien, Christian (OF)
Initiative Tierwohl, Beratergremium (Vorsitz)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Initiativkreis: Agrar- und Ernährungsforschung, Mitglied	Isermeyer, Folkhard (PB)
Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e. V., Wissenschaftlicher Beirat	Wysujack, Klaus (FI)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme, Projektbeirat im Projekt »Altholz - Quo Vadis«	Weimar, Holger (WF)
Intergovernmental panel on climate change (IPCC), Lead Author	Rüter, Sebastian (HF)
International Tropical Timber Organization, Committee on Reforestation and Forest Management (Co-Chair)	Schröder, Jobst-Michael (WF)
International Tropical Timber Organization, Expert Panel for the Appraisal of Projects	Schröder, Jobst-Michael (WF)
International Whaling Commission (IWC), Deutsche Delegation	Hielscher, Nicole (SF)
International Whaling Commission (IWC), Leiterin der deutschen Delegation des Wissenschaftskomitees	Hielscher, Nicole (SF)
Internationale Organisation für Normung (ISO), Life Cycle Assessment	Stichnothe, Heinz (AT)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 190 / SC 4 / WG 2	Schrader, Stefan (BD)
Internationale Organisation für Normung (ISO), TC 218	Welling, Johannes (HF)
Jagdbeirat Barnim, Vorsitz	Tottewitz, Frank (WO)
Konferenz der Leiter der deutschsprachigen Forstlichen Forschungsanstalten, Vertreter für das Thünen-Institut	Bolte, Andreas (WO)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgemeinschaft Nutztierhaltung (Stellvertretende Vorsitzende)	Hessel, Engel (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe »EiKoTiGer/IT-Anwendung«	Brinkmann, Jan (OL); March, Solveig (OL)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe Mechanische Feldhygiene	Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Feldarbeitstage	Brunotte, Joachim (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Hauptausschuss	Hessel, Engel (AT)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Klimaschutz	Flessa, Heinz (AK)
Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Technik in der Pflanzenproduktion	Brunotte, Joachim (AT)
Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK), Gast	Paulsen, Hans Marten (OL)
Landesregierung Autonome Provinz Südtirol, Wissenschaftlicher Beirat für Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes Südtirol	Nieberg, Hiltrud (BW)
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Prüfungskommission Ausbildungsberuf Fischwirt/in	Lasner, Tobias (FI)
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Wissenschaftlicher Beirat	Banse, Martin (MA)
MACS-G20 - Meeting of Agricultural Chief Scientists of G20 States, Delegate	Lange, Stefan (PB)
Marine Stewardship Council (MSC), Fisheries Working Groups	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Seaweed Standard Committee	Zimmermann, Christopher (OF)
Marine Stewardship Council (MSC), Technical Advisory Board	Zimmermann, Christopher (OF)
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Runder Tisch »Tierschutz in der Nutztierhaltung«	Baldinger, Lisa (OL); Brinkmann, Jan (OL); Bussemas, Ralf (OL); March, Solveig (OL)
Ministerium für Umwelt Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Landesbeirat Forst und Holz	Koch, Gerald (HF)
Modular Applied General Equilibrium Tool (MAGNET), Consortium	Freund, Florian (MA)
Naturschutzbund Deutschland (NABU), Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG): Gläserner Forstbetrieb	Elsasser, Peter (WF)
Niederländisches Fischereiministerium (MINEZ), International Advisory Committee for the Pulse Trawl Project	Zimmermann, Christopher (OF)
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, AG Evaluation von Biodiversität, Checklisten, Rote Listen	Kappes, Heike (BD)
Northwest Atlantic Fisheries Organization (NAFO), Scientific Council	Cisewski, Boris (SF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Co-operative Research Programme: Biological Resource Management for Sustainable Agricultural Systems (CRP), National Correspondent	Dauber, Jens (BD)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Farm-Level Analysis Network (FLA)	Hansen, Heiko (BW)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Forest Seed and Plant Scheme	Liesebach, Mirko (FG)
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD), Working Party on Rural Policy	Weingarten, Peter (LR)
OSPAR, Monitoring and Substances in the Marine Environment (MIME)	Kammann, Ulrike (FI)
OSPAR, Radioactive Substances Committee (RCS)	Aust, Marc-Oliver (FI)
Österreichische Arbeitsgruppe Lysimeter, Verantwortlicher für Waldlysimeter	Müller, Jürgen (WO)
Österreichische Bundesforste AG, Projektbeirat »Werte der Natur« (Bewertung der Ökosystemleistungen der ÖBF)	Elsasser, Peter (WF)
RAL-Gütemeinschaft: »Imprägnierte Holzbauelemente«, AK Analytik	Melcher, Eckhard (HF)
RLP AgroScience GmbH, Wissenschaftlicher Beirat	Lange, Stefan (PB)
Sachverständigenbeirat für geprüftes Vermehrungsgut, Mitglied	Liesebach, Mirko (FG)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expert Working Group CFP monitoring: expansion of indicators	Goti, Leyre (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertenarbeitsgruppen (EWG) zum Annual Economic Report (AER)	Berkenhagen, Jörg (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertenarbeitsgruppen zum Datenerhebungsprogramm (DCF)	Marohn, Lasse (FI); Berkenhagen, Jörg (SF); Stransky, Christoph (SF); Ulleweit, Jens (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe Balance Between Fishing Capacity and Fishing Opportunities	Bernreuther, Matthias (SF); Kempf, Alexander (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Expertengruppe Fisheries Dependent Information	Kempf, Alexander (SF)
Scientific, Technical and Economic Committee for Fisheries (STECF), Plenarsitzungen	Döring, Ralf (SF); Stransky, Christoph (SF)
TempAg - International Sustainable Temperate Agriculture Network, Governing Board Member	Lange, Stefan (PB)
Umweltbundesamt (UBA) und Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL), Arbeitsgruppe »Gute fachliche Praxis - Ammoniakminderung«	Hahne, Jochen (AT)
Umweltbundesamt (UBA), Behördennetzwerk Klimawandel und Anpassung	Bolte, Andreas (WO)
Uni Göttingen, Berufungskommission »Ernährung und Landwirtschaft« (Fakultät Agrarwissenschaften)	Nieberg, Hiltrud (BW)
Uni Göttingen, Wissenschaftlicher Beirat des Zentrums für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung (CBL)	Dauber, Jens (BD)
Uni Rostock, Berufungskommission »Agrarökonomie« (Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät)	Nieberg, Hiltrud (BW)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Products Statistics	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Forest Sector Outlook	Dieter, Matthias (WF); Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Sustainable Forest Products	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Team of Specialists on Wood Energy	Weimar, Holger (WF)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) and the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Working Party on Forest Statistics, Economics and Management	Dieter, Matthias (WF)

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftliche Gremien	Name (Institut)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Soil Expert Panel	Wellbrock, Nicole (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Forests - Working Group on Effects: Delegierter für »Effects of air pollution on forests«	Seidling, Walter (WO)
United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), ICP Vegetation - National Focal Center	Bender, Jürgen (BD)
United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC), Experte für Treibhausgasemissionen aus dem Wald- und Landnutzungsänderungsbereich	Brötz, Johannes (WO); Dunger, Karsten (WO)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der VDI-Richtlinie 3478 - Biowäscher und Rieselbettreaktoren	Hahne, Jochen (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Fachausschuss »Wirkung von Ozon«	Bender, Jürgen (BD)
Verification of Environmental Technologies for Agricultural Production (VERA), Internationale VERA-Kommission für Abluftreinigung	Clauß, Marcus (AT); Hahne, Jochen (AT)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Kuratorium	Mehl, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Gewähltes Mitglied	Steinführer, Annett (LR); Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Landesarbeitsgemeinschaft Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Weingarten, Peter (LR)
Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Lenkungsgruppe des Jungen Forums	Küpper, Patrick (LR)
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter, Informationskreis Gentechnik	Fladung, Matthias (FG)
Dachverband der wissenschaftlichen Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF), Vorstand	Flessa, Heinz (AK); Dauber, Jens (BD)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Clustersprecherin Sektion »Rind«	Nieberg, Hiltrud (BW)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Aquakultur (Sprecher)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Nutztiere (Sprecher)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Agrarforschungs Allianz (DAFA), Fachforum Öko-Lebensmittelwirtschaft (Mitglied Impulsgruppe)	Lange, Stefan (PB)
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Kommission III: Bodenbiologie	Schrader, Stefan (BD)
Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Geschäftsführer, Vizepräsident	Liesebach, Mirko (FG)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Senatskommission für Agrarökosystemforschung	Flessa, Heinz (AK)
Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft, Vorstandsmitglied : Sprecher der Sektion Ökonomie	Dirksmeyer, Walter (BW)
Deutsche Gesellschaft für Geographie, AK Ländlicher Raum	Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Vorstandsmitglied der Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie	Laschewski, Lutz (LR); Steinführer, Annett (LR)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), AK Abluftreinigungssysteme für Tierhaltungsanlagen : Prüfungskommission	Hahne, Jochen (AT)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Ausschuss: Milch- und Rindfleischproduktion	Lassen, Birthe (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Beirat der DLG-Akademie	von Davier, Zazie (BW)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Gesamtausschuss	Isermeyer, Folkhard (PB)
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Neuheiten-Kommission	Brunotte, Joachim (AT)
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft, AK Integrierter Pflanzenschutz : Krankheitsbekämpfung	Brunotte, Joachim (AT)
Deutscher Fischereiverband, Wiss. Beirat	Zimmermann, Christopher (OF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Betriebswirtschaft	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Forstwirtschaftsrat, Erweitertes Präsidium	Dieter, Matthias (WF)
Deutscher Jagdverband e.V., Wissenschaftlicher Beirat	Tottewitz, Frank (WO)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Präsident	Bolte, Andreas (WO)
Deutscher Verband Forstlicher Forschungsanstalten (DVFFA), Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung	Liesebach, Mirko (FG)
Europäisches Netzwerk InnoWood, Management Board	Welling, Johannes (HF)
Europäisches Netzwerk InnoWood, Thematic Group Coordinator	Lüdtke, Jan (HF)
European Association of Fisheries Economists, Rapporteur	Goti, Leyre (SF)
European Tropical Forest Research Network (ETFRN), German Focal Point	Schröder, Jobst-Michael (WF)
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Mitglied	Kube, Michael (FG)
Gesellschaft der Freunde des Thünen-Instituts e.V. (GdF), Geschäftsführer	Lange, Stefan (PB)

Gesellschaften

Gesellschaften	Name (Institut)
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung, 1. Vorsitzender	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V. (DECHEMA), Gemeinschaftsausschuss Klebetechnik	Lehnen, Ralph (HF)
Gesellschaft für Evaluation e. V. (DeGEval), Mitarbeit im SprecherInnenteam des AK Strukturpolitik	Grajewski, Regina (LR)
Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB), Vorstand	Brunotte, Joachim (AT); Voßhenrich, Hans-Heinrich (AT)
Gesellschaft für Ökologie (GfÖ), AK Bodenökologie	Schrader, Stefan (BD)
Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie, Neue Züchtungstechnologien	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung, AG 19 Obst, Gehölze, Forstpflanzen	Fladung, Matthias (FG)
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V., 2. Vorsitzender	Tottewitz, Frank (WO)
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V., Vorstand	Neumann, Matthias (WO)
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA), Vorstand	Weingarten, Peter (LR)
Global Research Alliance on Agricultural Greenhouse Gases, Kontaktpunkt Deutschland	Flessa, Heinz (AK)
Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI), Steering Board Member	von Dorrien, Christian (OF)
Gütegemeinschaft Holzfenster und Haustüren e.V., Fachgremium: Holzartenliste	Koch, Gerald (HF)
IEA Bioenergy, National Team Leader Task 43	Schweinle, Jörg (WF)
Innovationsnetzwerk Ökosystemleistungen Deutschland – Ecosystem Service Partnership Deutschland, Gründungsmitglied	Dauber, Jens (BD)
International Academy of Wood Science (IAWS), Past President	Schmitt, Uwe (HF)
International Dairy Federation (IDF), Deputy Chair /2. Vorsitzende Standing Committee on Farm Management	Lassen, Birthe (BW)
International Energy Agency (IEA), Bioenergy Task 38 'Climate Change Effects of Biomass and Bioenergy Systems', National Team Leader	Rüter, Sebastian (HF)
International Energy Agency (IEA), Task 42: Biorefineries	Stichnothe, Heinz (AT)
International Organization for Mycoplasmaology, IOM Award Committee	Kube, Michael (FG)
International Poplar Commission (IPC), Executive Committee	Liesebach, Mirko (FG)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Deputy Coordinator of Division 4.05.00 - Managerial economics and accounting	Seintsch, Björn (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Deputy Coordinator, Division 4.05.01 - Managerial, social and environmental accounting	Rosenkranz, Lydia (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Ecology and Silviculture of Dry Forests in the Tropics	Günter, Sven (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Forests and Genetically Modified Trees	Fladung, Matthias (FG)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), International Council	Dieter, Matthias (WF)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Iufro-Rat (Board)	Bolte, Andreas (WO)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Norway Spruce and Scots Pine Breeding and Genetic Resources	Liesebach, Mirko (FG)
International Union of Forest Research Organizations (IUFRO), Task Force »Monitoring of Global Tree Mortality«	Sanders, Tanja (WO)
Internationale Vereinigung der Rapsforschung (GCIRC), Sektion Ökonomie (Vorsitz)	Isermeyer, Folkhard (PB)
Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM), Strategieguppe Biodiversität	Sell, Anne (SF)
Landesjagdverband Thüringen e. V., Bewertungskommission	Neumann, Matthias (WO)
Milchindustrieverband, Wissenschaftlicher Beirat	Nieberg, Hiltrud (BW)
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Beirat des Kreisverbands Rendsburg-Eckernförde	Liesebach, Mirko (FG)

Gesellschaften

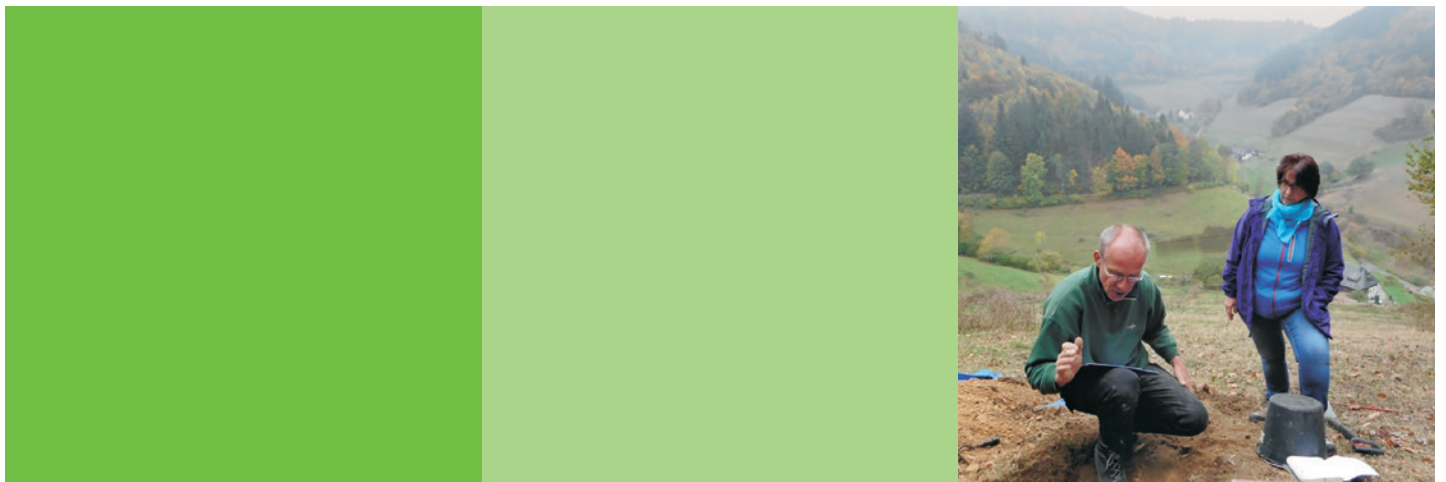
Gesellschaften	Name (Institut)
Society of Environmental Toxicology and Chemistry (SETAC) Europe, LCA Steering Committee	Stichnothe, Heinz (AT)
Society of Tropical Ecology, Wissenschaftlicher Beirat	Günter, Sven (WF)
Stiftung Baum des Jahres e. V., Kuratorium	Liesebach, Mirko (FG)
Thüringer Rotwildring Rennsteig-Vorderrhön, Wissenschaftlicher Beirat	Neumann, Matthias (WO)
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP), Fachbeirat	Isermeyer, Folkhard (PB)
Verband Deutscher Fischereiverwaltungsbeamter und Fischereiwissenschaftler (VDFF), Beirat	Wysujack, Klaus (FI)
Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.), AG Bodenspezialisten der Bundesländer	Brunotte, Joachim (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Kommission Reinhaltung der Luft - Normenausschuss zur Überarbeitung der VDI-Norm 3782 Blatt 5	Schrader, Frederik (AK)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Arbeitsgruppe Richtlinien zur Biodiversität von Wildbienen (VDI 4340)	Kappes, Heike (BD)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Fachbereich Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik: Fachausschuss Forschung und Lehre	Hessel, Engel (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Programmausschuss der VDI-Tagung Land.Technik	Hessel, Engel (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), Reinhaltung der Luft	Clauß, Marcus (AT)
Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik: Richtlinienausschuss 7.28: Stand des Einsatzes von Industrie 4.0-Technologien in der Landtechnik	Kraft, Martin (AT)
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW), AG Forschungspolitik	Lange, Stefan (PB)
WeGa Kompetenznetz Gartenbau e. V., Vorstand	Dirksmeyer, Walter (BW)
Wissenschaftliche Gesellschaft der Mischerzeugerberater e.V., Vorstandsvorsitz	Barth, Kerstin (OL)
World Poultry Science Association, WG Economy and Marketing	Thobe, Petra (BW)
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V., Fachkommission	Dirksmeyer, Walter (BW)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Acta geographica Slovenica, Editorial Board	Steinführer, Annett (LR)
Advances in Horticultural Science, Associate Editor	Fladung, Matthias (FG)
agrarzeitung, Jury »Agrarunternehmer des Jahres«	Nieberg, Hiltrud (BW)
Annals of Forest Research, Editorial Board	Elsasser, Peter (WF)
Annals of Forest Science, Associated Editor	Bolte, Andreas (WO)
Atmospheric Measurement Techniques, Editorial Board	Brümmer, Christian (AK)
Biodiversity and Conservation, Associated Editor	Dauber, Jens (BD)
BioRisk, Editorial Board	Dauber, Jens (BD)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Redaktionsausschuss »Messanleitungen zur Überwachung der Umweltradioaktivität«	Aust, Marc-Oliver (FI)
Diseases of Aquatic Organisms, Editorial Board	Lang, Thomas (FI)
Ecotropica, Subject Editor	Günter, Sven (WF)
Environmental Science and Pollution Research, Editorial Board	Kammann, Ulrike (FI)
Environmental Science Europe, Editor	Kammann, Ulrike (FI)
European Journal of Horticultural Science, Editorial Board	Dirksmeyer, Walter (BW)
European Journal of Soil Biology, Field Editor	Schrader, Stefan (BD)
European Journal of Wood and Wood Products, Editorial Board	Koch, Gerald (HF)
Forest Ecology and Management, Editorial Advisory Board	Bolte, Andreas (WO)
Frontiers in Plant Biotechnology, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
Frontiers in Plant Science, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG)
German Journal of Agricultural Economics (GJAE), Editorial Board	Banse, Martin (MA)
Holzforschung, Editorial Board	Koch, Gerald (HF); Schmitt, Uwe (HF); Welling, Johannes (HF)
IAWA Journal / International Association of Wood Anatomists, Associate Editor	Schmitt, Uwe (HF)
ICES Journal of Marine Science, Editorial Board	Kraak, Sarah (OF)
Indonesian Journal of Life Cycle Assessment and Sustainability , Editorial Board	Stichnothe, Heinz (AT)
International Journal of Agricultural Sustainability (IJAS), Editorial Board	Nieberg, Hiltrud (BW)
International Journal of Environment and Sustainability (IJES), Editorial Board	Stichnothe, Heinz (AT)
International Journal of Life Cycle Assessment, Subject Editor: Wood and other Renewable Resources	Schweikle, Jörg (WF)
International Journal of Molecular Sciences, Editorial Board Member of the Section »Molecular Plant Sciences«	Fladung, Matthias (FG)
Journal of Applied Botany and Food Quality, Section Editor	Bender, Jürgen (BD)
Journal of Applied Ichthyology, Editorial Board	Focken, Ulfert (FI); Krumme, Uwe (OF)
Journal of Endangered Species Research, Subject Editor	Krumme, Uwe (OF)
Journal of Plant Nutrition and Soil Science, Editorial Board	Flessa, Heinz (AK)
Journal of the Korean Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)
Landbauforschung - Applied Agricultural and Forestry Research, Editor in Chief	Weingarten, Peter (LR); Bolte, Andreas (WO)
Landbauforschung - Applied Agricultural and Forestry Research, Editorial Board	Fladung, Matthias (FG); Dieter, Matthias (WF); Elsasser, Peter (WF)
Landtechnik, Editorial Board	Hessel, Engel (AT)

Zeitschriften

Zeitschriften	Name (Institut)
Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, Redaktionsbeirat	Liesebach, Mirko (FG)
Myrmecological News, Subject Editor	Dauber, Jens (BD)
Scientia Marina, Editorial Board	Stelzenmüller, Vanessa (SF)
Silvae Genetica, Deputy/Managing Editor	Fladung, Matthias (FG)
Silvae Genetica, Editor in Chief	Degen, Bernd (FG)
Sistemas y Recursos Forestales, Editorial Board	Welling, Johannes (HF)
Soil and Tillage Research, Editorial Board	Schrader, Stefan (BD)
Wild und Hund, Wissenschaftlicher Beirat	Tottewitz, Frank (WO)
Wissenschaft erleben, Chefredakteur	Isermeyer, Folkhard (PB)
Wissenschaft erleben, Redakteur	Prüße, Ulf (AT); Ohlmeyer, Martin (HF); Wellbrock, Nicole (WO); Sell, Anne (SF); Kammann, Ulrike (FI); Hochgesand, Ulrike (PB); Welling, Michael (PB)
Wood Material Science and Engineering, Editorial Board	Ohlmeyer, Martin (HF)
Wood Science and Technology, Editorial Board	Schmitt, Uwe (HF)



Jahresbericht 2018

Herausgeber

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Germany

www.thuenen.de

ISSN 1869-0661